Miesbadener Cagulat "Tagblatt. Sans" Rr. 6650.53. Bon 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abendie Berlag Langgaffe 21 Gegründet 1852. Wöchentlich 12 Ausgaben. "Tagblatt-hand". Schier Dalle gebillert von 8 Uhr morgenb 148 8 Uhr abends.

Bezugs-Breid für beibe Ansgaben: 20 Big monatlich. Al. 2— vierreisätzlich burch ben Berlag Langsoffe II. ohne Bringerlotte. Al. 3— vierreightelich burch alle bentichen BostonPatten, aussichtiechtig. Bestellgette. — Bezugs-Bestellungen nebnem ausgerben entgegen: in Wiebladen die Jweigstelle Bis-markring 28, fante die 112 Ansgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die bortigen 28 Aus-gabeitellen und in den denachbarten Laudorten und im Abelingan die betreffenden Legblart-Tenger.

Mngeigen-Munnbme: Für bie Abend-Musgebe bis 19 Uhr mittags; für bie Diorgen-Nusgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Augelgen-Breik für die Keile: 15 Big. für lefale Angeigen im "Arbeitswarte" und "Aleiner Angeiger" in einheitlicher Sauform; 20 Big. in davom abweichene Sahausführung, fande für alle übrigen lotaken Angeigen; 20 Big. für alle auswertigen Augelgen; 1 LAL für lobale Reflamen: 2 Bit. für ensbardige Arftignen. Gange, dalbe, beitet und vieren Seinen, darschaufend, nach befonderer Berechnung.— Bei wiederholter Aufwahme unveränderter Angeigen in kurgen Zwildenschungen entiprechender Mahait.

Bur bie Anfnahme non Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Blaben wird feine Getolige übernommen.

Mr. 245.

Samstag, 27. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Morgen = Ausgabe.

Für den Monat Juni ouf das

"Wiesbadener Tagblatt"

33 abonnieren, findet fich Gelegenheit

im Verlag "Cagblatt-Haus" fanggaffe 21, in der Imeigftelle Bismardring 29, in den Ausgabestellen der Stadt und Nachbarorte,

Politische Aberficht.

und bei famtlidjen deutschen Beichspoftanftalten.

Die kleinsten und die größten Beichstags-wahlkreise.

Nach dem noch bestehenden Wahlgesetz für den Rorddeutschen Bund vom 31. Mai 1869 sollte in sedem Bundesstaat auf durchschnittlich 100 000 Seelen Bedösserung ein Abgeordneter entsallen mit der Maßgabe, daß ein Abgeordneter entsallen mit der Maßgabe, daß ein Abgeordneter entsallen mit der Wahlgabe, daß ein Abgeordneter nindesstaates vollen 100 000 Seelen gleichgerechnet und daß in den kleinen Bundesstaaten mit weniger als 100 000 Seelen mindessens ein Abgeordneter gewöhlt wird. Im Durch destens ein Abgeordneter gewählt wird. Im Durch-ichnitt betrug die Zahl der Wahlberechtigten aufangs etwa 20 000 in einem Wahlkreise. Seutzutage be-steht noch eine ganze Anzahl Wahlkreise, welche diese Biffer nicht erreichen ober doch nur um ein Geringes überschreiten; es handelt sich datei hauptsächlich um Areise mit borwiegend landlicher Bevölferung, bon benen einige jogar in der Wohlterechtigtengiffer Ridgange auftreifen.

Den kleinsten Reichstagswahlkreis mit kaum 10 000 Wahlberechtigten bilbet bas Fürstentum Schaumburg-Lippe; banach fommen mit eima je 13 000 Babiberechtigten die Kreise: Herzogtum Lauenburg, Fürsten-tum Walbed, Deutsch-Krone. Zwischen 13- und 16 000 Wählern zählten die Kreise Rappoldsweiser, Löwenberg (Reg. Bez. Liegnig), Glogau, Schlettstadt, Fran-tenstein-Münsterberg, Leobichütz, Falfenberg-Grottsou, Sigmaringen, Berlin I, Renk ä. L. und Koburg, An kenstein-Mänsterberg, Leobichütz, Falkenberg-Grottkou, Sigmaringen, Berlin I, Beuß ä. L. und Koburg. An diese reihen sich mit steigenden Ziffern die Wahlkreise Seographie" veröffentlicht hat. Unter einer Großstoptegnitz, Temmin - Anklamm, Greifenberg-Kamin,

Konit-Tuchel Schweb, Nordhausen, Br.-Holland-Mohrungen, Heiligenbeil-Br.-Sylau, Namslau-Brieg, Reustadt (D.-Schl.), Güstrow-Ribnit, Lauterbach-Alsseld, Eichstädt (Wittelfranken), Labiau-Wehlau und Schwarzburg-Rudolstadt. Etwa 20 000 Wahlberechtigte werden bei der nächsten Reichstagswahl ausweisen die Kreise: Hersfeld-Kotenburg, die beiden oberpfälzischen Kreise Keimarft und Reinkung a. W., sowie Habers-leben, Reifer Friedeberg-Arnswolde und Manulaken

streife Neimarft und Reinlung a. 28., jodie Habers-leben, Neiße, Friedeberg-Arnswalde und Wangleben. Ansgesamt ist es der zehnte Teil der Wahl-freise, in welchen den gesehlichen Bestimmung gen noch jetzt genügt wird. Tagegen zeigt die Wahlstatistift, daß in einer großen Zahl von Kreisen die stark wochsende Bevölferungszisser die Wählermassen tiarf wochsende Bevölferungszisser die Wählermassen um ein Mehrsaches des Durchschnittes überschritten hat. Nach Maßgabe der sortgeschriebenen Bevölferungszisser dürsten wir bei der nächsten Beichterwahl nindschens zwölf Kreise mit über 1000°V Behlberechtigten zählen; der weitaus größte Wahlsfreis Teltow-Beeskow-Storkow-Charlottenburg dürste über eina 300000 Wähler verfügen; der zweitgrößte Berlin VI. über 225000, Hamburg III über 160000, Bochung-Gessensum über 140000, Milheim-Duisburg, Essen und Vinden II über eina 155000, Riederbarnim über 140000, Milheim-Duisburg, Essen und Vortmund über 1450000, Reipzigs Land und Vortmund über 1450000, Kantschen Vortmund über 155000, Kantschen Vortmund über 155000, Kantschen Vortmund über 155000, Reipzigs Land und Vortmund über 155000, Kantschen Vortmund über 155000, Kantschen Vortmund über 1550000, Kantschen Vortmund über 1550000, Kantschen Vortmund Vortmund über 15500000, Kantschen Vortmund Vort nover-Linden, Duffeldorf, Frantfurt a. M., Landfreis Coln, Borfen-Redlinghaufen, Elberfeld-Barmen, Mirnberg, Kattowid-Zabrze und Beuther-Tarnowit. Außerdem zählen wir noch 27 Wahlkreise mit boraus-sichtlich mehr als 50 000 Wahlberechtigten,

Bei mehr als 14 Millionen Wahlberechtigten, welche die nächste Neichstagswahl aufweisen wird, beträgt die Turchichnittsgahl eines Wahlfreises einen 36 000, d. i. fast doppelt sobiel wie beim Infrastreten des Wahlgesebes, und der größte Wahlfreis umfaßt 30 m a l foviel Wahlberechtigte wie der kleinste und übersteigt die Durchichnittsaiser um das Neun fach e. Bon einer gerechten, dem Sinne des Gefetgebers ent-ipredienden Bahlfreiseinteilung tann alfo nicht mehr die Rede fein.

Die geographische Berteilung der Grofffidte auf der Grbe

wohnern und unterscheidet 1. Millionenstädte, 2. Salb. millionenstädte und 3. Wohnplate mit 100. bis 500 000 Einwohner, Im ganzen gibt es nach Haffinger 841 Mohnplätze auf der Erde, die über 100 000 Bewohner zählen, und von diesen liegen 171 (50 Brozent) in Europa, 98 (28 Brozent) in Asien, 14 Prozent in Amerifa. Affien und noch mehr Nordamerifa weisen aber einen größeren Prozentjat großer Städte auf, als ihnen gemäß ihrer Bevölkerung im Bergleich gu Europa gufame. Dies ruhrt baber, bag in jenen beiden Erdteilen die mit Großstädten besehten Länderräume im Ber-baltnis gu ben riefigen soft menichenleeren arktifchen und Trodengebieten ftart gurudtreten und fich im Cften Nordamerifas eine beträchtliche Angabl Großstädte auf engem Raum susammendrängt. In Europa ist dagegen insolge der starken Gliederung des Landes in kleinere natürliche Landschaften und klinkliche politische Gebilde auch die Anzahl der Mittelstädte außervordentlich groß und beherbergt einen wesentlichen Teil der Bevölkerung. Die Großstädte treten vordiegend hausenweise oder linienartig angeordnet auf. Die ersiere Anordnung ist vorherrichend in Berawerks. erftere Anordnung ift borberrichend in Bergwerfegebieten und Industrierevieren, die leutere an Wasser-randern. Saufenweise angeordnete Großstädte gehören rändern. Haufenweise angeordnete Größtabte gehören borwiegend in die Klasse der großindustriellen Broduftionsstätten, die meist durch Bodenichäte bedingt sind. Linienhaft angeordnete Größtadte gehören borwiegend in die Klasse der Berkehrs- und Handelsbidge. Wo beide Haufenden der Größtadtölldung sufammentreffen, & B. in einem ftromdurchflossenen Bergbaurevier mit bodenständiger Industrie, das zugleich Hinterland und Rufte mit guter Verfehrslage bildet, dort wird die Grofiftadtanhäufung am ftarfften. Ginen dritten Topus der Großstadtanhäufung bilben Einen dritten Typus der Großstadtanhäufung Liden die losen Gruppen von Marktpläten und gewerblichen Produktionssiätten der fruchlbaren trodischen und subtropischen Stromtiekländer mit kehr dichter agrarischer Bevölkerung. Im Gegenfab zu den beiden ersten Gruppen sind diese Städte historiche Zeugen einer uralten Kulturentwicklung; sie sind bertreten in Sindustan, im Bendichab und in China. Indessen ist die Großstadtanhäufung in den Agrarländern Indien und China doch relativ nicht bedeutend im Berhältnis zu der ungebeuer zahlreichen Bevölkerung und im Bergleich zu den weiteuropäischen Berbältnissen. Berziehungen zwischen Alima und Großstadtverbreitung giebungen zwischen Alima und Grofitadtverbreitung faßt Soffinger in folgende Cabe zusammen: Der weit-aus größte Teil der Großstädte liegt in der nördlichen

Fenilleton.

(Rodbrud verbeten.)

Spaziergänge am Jago Maggiore.

Nach ein paar Regentagen, von Land und Menschen bei vorzeitiger Hundingshipe indrünstig herbeigesehnt, liegt nun die Erde wie ein gesättigtes Kind da. Und über Nacht sast ist aus der Arühlungssandschaft, die dem Welse und Rosa der Chisdung, vom glübenden Not der Ramelien, bom Lifa ber Magnolien und fippigen Glyginien durchleuchtet wurde, ein Commer mit fraftigerem Grun geworben. Gbelfafianien, Die alle Sange befrangen, brangen bas gartere Laub ber Birten gurild. In ben Anlagen am See duften die Bappeln faft beläubend und binein mifcht fich bas unfagbar Guge, bas bon ben unter ihren weißen Trauben fast verschwindenden Afagien, bem holunder und ben überreichen, jebe Felfenede in Beschlag nehmenben Buiden bes Ginfters ausgeht. Soch und führig fieht in ben Beinbergen ichon bas Rorn, und über ihm gieben fich bie blittenfichweren Weinreben bon Manibeerbaum gu Manibeerbaum ober bilben Girlanben von ben ftugenben Steinpfeilern, beren Stabilität gleichfam aufhebend. Und fo fieht bas gange Land aus wie ein befrangter Garten.

Der große Frembenfirom, ben bie Babn bon Bellinjona aus ober bie Dampfer bom Gee herauffihren, berebbt langfam. Raum, baß fich am Abend an ben beiben Roulettes bes Aurfaals noch Teilnehmer finben; was jest noch ba ift an Gaften, bas find Reinschnieder, Beute, Die ibr" Teffin in Rube genießen wollen, weit fie wiffen, wie fcon es nun ift, und bie boll Behagen burch bie leeren Stragen Locarnos wandern ober weite Spagiergange in bie benachbarten Dörfer und Taler machen. Rein anderer Ort Oberitaliens bietet ja eine fo reiche und bequeme Huswahl. Wie Berlen reiben fich bie entgudenbften Stabtchen an beiben Geeufern auf, man geht fo weit man mag und lägt fich ieber bas fühle, bunfle Baffer am Abend bom Danmfer gurnduchmen. Und welche Mbwechlung bieten bie Taler burch ihren frant voneinander abweichenben Charafter! Das liebliche Zal ber Maggia, auf beren Anschwemmung im Mintbungsgebiet ein Teil Locarnos und Ascona erbaut find, wird erft im oberen Tell, von Ponte Briffa ab, romantifch; bier gwangen fich bie Gelfen eng-aneinander und berwandeln ben Bach, ber jum Schlug feiner Rabrt murmelnb in ben Gee berlauft, ju einem

bochft ungeberbigen Gefellen. Dagegen tann bie Schincht böchft ungeberdigen Gesellen. Dagegen kann die Schlicht im Often Locarnos und von der reihenden Berzasca durchströmt, es dis zu ihrer Einmindung in den See an schauer-licher Tiese und wildester Romantist gewiß mit dem Reubtal (von Göschenen die Andermatt) ausnehmen, wenn sie auch dem Auge durch die reichbewaldeten hänge gefälliger ist. Der derihntet Weg von Locarno über Romco zu dem durch seine Zigarrensabrisen besammten Lerissage dinad, den sich sogar die elligsten Touristen selten entgeben tassen, entsisch immer weder durch die wunderdar wollerischen Reis glidt immer wieber burch bie wunberbar malerifchen Musblide, übers Wasser, ben er gewährt, abgesehen bavon, baß Ronco selbst mit den bräcktigen Bäumen auf der Terrasse vor der alten Kirche wohl sedes Künstlerberg entstammen muß. Mis topifch italienifch, mit verwitterten Stein-banschen, bie fich eng aneinander fcmiegen in toftlichem Birrmarr, und beren primitibe Solzaalerien ficher fo große Intimitat geftatien, wie Anberfens Rinber in ber "Someejungfrau" fie bon Saus ju Saus pflegien, mochie ich bas fleine Brione nennen, bas fich bequem erreichen lagt, wenn man ber iconen und ihren Ruf wohl berbienenben Ballfabristirche Madonna bel Gaffo feinen obligaten Befuch abgeftattet bat. Ihren Muglebungspunft bilbet für die Italiener baupflächlich Ciferie "Grablegung Chrifti", ein an malerifchen Qualitaten nicht armes Bilb, für ben beutiden Gefdniad aber eiwas ju füglich; bie Italiener bezeichnen als feine berborragenbfie Gigenichaft, baß es trot seines Alters — es mag 40 ober 50 Jahre alt sein — "noch so gut wie neu aussabe"! — Auch ein Standpuntt. Bromaufinos "Flucht nach Agupten", eben-falls in ber Dabonna bel Caffo, gefällt mir burch feine primitiven Husbrudsmittel, aber auch burch feine tofiliche Patina weit beffer; baffir, bag er fo viel jünger ift, fann Ciferi ja nichts - aber feinem Bilb wird mit bem Mfter laum Diefelbe Reife tommen.

Mile vierzehn Tage ift großer Martt in Bocarno. Coon in aller Frithe bort man bie Rubgloden von allen fteilen Saumpfaben herunterbinmeln. Rinboteh, Biegen, Schafe, Gfel haben einen eigenen Blat für fich; ber Cammlungs ort für bie abrigen Raufwaren ift bie fcone Biagja Grande mit ihren alten Artaden bor ben Saufern, Buben mit Schweiger Stidereien, Banbern und Spigen wechseln mit ben Ständen für Boccoli, ben landesublichen Solgpantoffein, für Früchte und bem taufenberlet Tand für bie bom Lande fommenben Bauern ab. Die Gioffhandler breiten bunten Ratiun, Tud ju Mannerangugen und buntfeibene Tucher in Rreifen wie Refter um fich ber auf die I fein!

Erbe, und fie preisen an, ichreien und isberreben mit ganger fühlicher Lebhaftigfeit und Unermublichkeit. Die trichterformigen Rorbe, Die geoli, bon ben Frauen mit Beu, Bolg ober fcweren Gintaufen Die fteilften Wege aufwarts gefcbleppt, find neben ber Spezialität Locarnos: handge-triebenen Rupfergeraten und Teffiner Gilberfcmund, ju friedenen seupzergeraten und Lestuter Suverschunn, zu sehen. Italiener mit Mosaitbroschen: "Dreie füre eine Franke" und echte "Schildpatte" ziehen auffordernd hin und ber — kurzum, es ist noch eine echte Kirmes, auf der sich die Einheimischen Blumen, Pflanzen und Sämereien für die Gärten und auf Tage hinaus die Borräte für die Küche einkausen. Sonst ist die Ausbadd in den duntlen Eetwölden ber engen Stragen nicht groß, und man bat bin und ber, bergauf und ab ju lauffen, um bort bie Cofta, bas fofiliche Gemiffe aus ben weißen Rippen ber Mangolbblatter, bier bier gleichfalls als Gemufe gubereitet, gu beforgen. Die Begetarier überhaupt, Die haben es hier leicht, fibergengungetren gu fein; jebes Unfraut wird auf Befer gottgefegneten Erbe gu einem Pflangen Taufenbicon. umfonft haben fie ihre Zwingburg ficher nicht gerabe bier auf bem Monie Berita, über Ascona, aufgeschlagen, wo fie in berloffenen Bauermbauschen - begetteren. Anbers lagt fich ihre Anspruckslofigkeit an Romfort und Rleibung wohl toum nennen. Sier bringt ber Boben auch im Binter Gras und Rrauter" hervor, und neben ben bier noch immer faftigen Arancia, während man fich in Deutschland um biefe Beit flatt ber Apfelfinen an einer Art von Leberballen erlabt, buften und loden ichon Erbbeeren in verführerifcher Bracht. Die Feigen tragen ichon ichwellenbe Früchte, bie erften reifen im Juli, bie gweite Folge im Berbit, und was an ben Bfirfichbaumen, an ben Manbeln, an ben Spalieren an Rernobst langfam fcwillt und fich rundet, ja, bas erinnert an bas verlorene Parabies. - Roch fingt bie Nachtigall, mitten auf ber Strafe fieht man fill und bort ben Andud von irgendeiner Sobe berabrufen, Buchfinfen und Amfeln fcmeitern aus jedem Garten und fchaufeln fich auf Bopreffen, Bambus-, Diemofen- und Rirfchlorbeerbaumen. Und man felbft wandelt ftaumend und voll immer neuem Entzuden burch all bie Bracht; und wünscht fich nur, bie Belt leiber reicher ift als an Glüdlichen, eine Stunde am See, ber bie Schönfielt ringeum, bon Bergen umrabnit, wiberfpiegelt, jum Aufatmen und Bergeffen berichaffen. Denn bier lagt fich's traumen und - gliiciich Spectator

wiffen, ipenbet n fann, r Fein Gerinnett fact ba gelaffen er schott

Beißen ebt, wie ronnent , breht läßt bie Molfest en, sehr eichmad mild imiofern t Rahm ijen ab

Samer Sugie Stochen IT, would Injomitt dgeftell

ashalt. tten mit rtörichen ebsjupt dammel errogout t. Atvice . Salm S. Stome Stacket

spenhulst louletten frijdjen in. ce, neus inpilaca geboden maofiida in. Be

Rinbie altidale Schinfen Schinfen schine it uilt unb ingelogi-open, or Sedi-prine[anenfleisch Larbeet Suppen Retrick

aten. rt, aus-icht die benfoviel va Sals in eines

Röbelt I abgus ofe, unv ach, stellt inen bes affer in kalts ber bergilbit ie einigen n wäsch n fasten n ersten barf bie

ber ber Frühjabs ern eine t abende morgens ihrmittel i fiedesp

Möbeln etroleum einem Sie fa Barterres stersims, streuen-sie eben-sie sid n dieser

aum bes hig mil fia eins ften und

gemößigten Bone. Rur febr menige liegen innerholb ber Bendefreise und diese find überwiegend an die Rufte gebunden. Die Binnenftadte liegen aber foft alle in Sochländern, wo die Lage bas tropiiche Klima milbert. Die fubliche gemößigte Bone ift ebenfalls arm an Grofiftadien, mas auf die geringe Bobeneniwidlung und die relativ große Berbreitung von Trodengebiefen gurudguführen ift. Die volare Greuze der Grofitabie verläuft parallel ber polaren Grenge des menfchlichen Lebens auf der Erde, liegt allo in Europa mehr bolmaris els in Afien und America. Die nord I ich ft e Großitadt ist Belfungfors (60 Grad n. Br.), die füblichfte Melbourne (33 Grad f. Br.).

Morgen-Musgabe, I. Blatt.

Peutsches Reich.

* Parlamenismilde. Es ist auffällig, wie biele alte Mitglieber aller Fraftienen fich barlamenismlibe moben ober wenigstens gemelbet werben. Bon ben Ronfervativen nennt man die Herren Euen, Dr. Dröjder, Feldmann, b. Elern, v. Byern, Rehbel Die Reichspartei stellt zu den Scheidenben die Abgeordneten: Erbprinz Hohenlohe, v. Dinssen, Doerssen, Dr. Kolbe, Schlitter, Pauli-Obersbarnin und wahrscheinsch den Herzen zu Trachenberg. Bon den Nationallideralen famen in Betracht die Abgeston den Nationallideralen famen in Betracht die Abgeston den Nationallideralen famen in Betracht die Abgeston ordneten Trautmann, Dr. Weber, Buchfieb, Sagen, Dr. Goerte. Bom Bentrum geboren in biefe Reihe bie Berren Friben (Recs), Schirmer, Bed-Michach, Dr. Martin Chabn, Freiherr v. Freiberg, herzog v. Arenberg, Uebel, Dr. Bichler, Dr. Schabler, De. Bitter, Dr. Beien, b. Strombed, bom Freisinn Die Abgeordneten Schraber, Stengel, Soffmeifter, Dr. Boitboff, Budbeberg, Eraf b. Bothmer, Bioland, Storz, Mommien, Dr. Pfundtner, Dr. Dohrn. Bon ben Polen find zu nennen Gurft Radziwill, b. Grabfti, Rapieralffi, Rorfanty. Beiter fommt noch in Frage Gob v. Ofenhufen (Welfe).

Benfrumgrache, Der liberale Bfarrer Granbinger ift bekannilich vom Münchener Magifirat jur Berfetung auf bie Pfarrel Bullach vorgeschlagen worben, Baper, Rur." beutet bie mannigfachen Binberniffe an, bie Pfarrer Grandinger in ben Beg gelegt werben tonnen. Er ichreibt: "Db Pfarrer Granbinger aus ber Grabidgefe Bamberg in Die Erabidgefe München verfest werben foll, hangt bavon ab, ob ibm die oberhittliche Beborbe bie Entlaffung and ber Diojofe und bie oberfirchliche Beborbe München ihm die Aufnahme in Die Ergbiogese gewährt. Bur bieje Momiffion tonnen auch Bebingungen gefest werben. Endlich fann fein firchliches Amt anders als burch fanonifche Ginfettung übertragen werben. Diefe wirb erteilt, wenn bie Briffung ber ergbifcoflichen Behorbe ergeben bat, baß ber bom Magiftrat Minden prafentierte Pfarrer Granbinger "bie erforderliche Eigenicaften" befist. Das Urteil barüber, ob einer wurdig und tüchtig ift, fieht allein bem Erzbifchof bom Minden gu." Benn ber Mündener Grabifchof ben Pfarrer Grandinger nicht für "würdig und geeignet" erelaren follte, bann tonnie bies, wie ber "Frant. Rur." bemerft, nur aus politifchen Brunden geschehen, benn Bfarrer Grandinger ift im Befibe ber beften Cyamenenoten und ber allerbeften Qualififation.

Deer und Flotte.

Die Abnahme ber Fahnenflucht im beutschen Seere ift nach bem amtlichen "beere" in ben lepten Jahren fianbig und fehr bebeutend gewefen. Im Jahre 1909 fanden 566 Bestrafungen wegen Fahnenflucht fiatt, 1906 waren es 580, 1904 noch 609, 1908 fogar 701 unb 1901 enblich gar noch Die meiften Bestrafungen famen beim 8. Armeetorps in Cobleng bor, nämlich 81, bann folgt bas 14. in Ratierube mit 68, bas 7. in Minfter mit 57, bas 16. in Men mit 46, bas 15, in Strafburg mit 36, bas 9, in Miona mit 22 und bas 18. in Grantfurt mit 19. Die anberen Rorps find nur mit gang unbebeutenben Bablen beteiligt, in ber Saubtfache find dies, wie fich aus ben Bablen ergibt, bie Grengtorps, weil hier die Jahnenflucht am feichteften und bie Bor-führung bagu am größten ift. Auch burfte ber meift einheitlichere, tüchtige Erfat ber anderen Rorps babei wefentlich mitsprechen. Bor allem ergibt fich and ben geringen Bablen überhaupt, bag bon ber in frangofifden Blattern jo oft behaupteten maffenhaften Fahnenflucht auch bet unferen Grengforbs feine Rebe ift, und baft ibre, auch bon ihnen behauptete ungeheuere Befolligung an der frangofficen frembenlegion erfunden ift. Richt gu berwechieln find die Bestraftungen wogen unerlaubter Enifernung mit ber Sabnenflucht. Unter biefer verfieht man nur, bag ber betreffenbe fich fürgere Beit bon feiner Eruppe ohne Grlaubnis entfernt und bann freiwillig wieber eingeftellt bat.

Ansland.

Trankreich.

Die Bebolferungsbewegung. Roch ber im "Amte-blatt" beröffentlichen Statistif hatte Frankreich im Babre 1910 774 358 Gebueren und 703 777 Todesfülle, fo daß der Aberichuft der Geburten 70.581 beträgt, Im Jahre 1909 betrug biefer fiberichuf nur 43 424,

Streilerzeffe in Baris. Ausftandige Bouarbeiter unternahmen einen Angriff auf die Parifer Calawerte, indem fie Steine gegen bie Fenfter ichlenderten. De dort flationierten Gendarmen und Truppen gerftreuten bie Rundgeber. Angwischen berjuchten andere Musftandige, einen eleftrifden Leitungsmaff in die Luit au fprengen, wurden jedoch bieran durch Gendormen berhindert. Seitens der Gerichtsbehörde ift eine itrenge Untersuchung über biefen Borfall eingeleitet worben. Beim Ericeinen ber Gerichtsbeforben am Tatorie murden fie mit Steinmurfen empfangen, daß bie Gendarmerie abermals genötigt war, einguichreiten. Gine Angabl Berfonen murden berhaftet.

England.

Die Bolfdjahlung. Rad bent borlaufigen Boifsiablungsergebnis beitpen England und Wales 86075269 Einwehner gegen 82527848 im Jahre 1901. Die Bebolferung Groft. Condon's beträgt 7252963 gegen 6581 102 im Sabre 1901.

Der Musitanb im Roblenzebier. In einer Berfammlung der Bergleute des Cambridge-Rohlenreviers murde mit großer Mehrheit beichloffen, bie Bedingungen des Alfammens bom 15, d. M. abzulehnen und den Austrand bis gum Auferften fortquiegen.

Danemark.

Der Befud bes ameritanifden Gefdmabers. Die aweite Division des atlantischen Geichmaders der Bereinigten Staaten ift gu mehrtagigem Besuch in Ropenhagen eingetroffen. Die Division beiteht aus vier Bangerichiffen und einem Silfstreuger. Bu Ebren ber Offigiere und Mannichaften find eine Reihe Feftlidifeiten geplant.

Mufiland.

Die Gewiffensfreiheit. Das Minifterium bes Innern erließ ein Rundschreiben an die Gouverneure, be-treffend genaue Befolgung der faiferlichen Erloffe bon 1985 und 1903 fiber die Gewissensfreiheit. Der Ubergang bom orthodoxen Bekenntnis zu einem anderen soll bon den Ortsbehörden nicht gehindert Die Formlichkeiten beim Glaubensmediel find innerhalb eines Monats zu erledigen. Orthodoxe dürfen religioie Berfammlungen Andersgläubiger befigben, doch bleibt die Ratechifation orthodorer Kinder durch Brediger anderer Konfessionen strafbar. Insbefondere wird erklart, daß die Bestimmungen fiber die Laufe der Juden, Die nur mit Genehmigung Des Ministers bes Innern borgenommen werben bart, unverändert bleiben.

Cürket.

Der albanifde Aufftand. Torqut Scheffet-Pafcho melbet, daß die Truppen in allen Gefechten, die fie nit den albanefiichen Infurgenten hatten, fiegreich geblieben feien.

Mordamerika.

Die Revolution in Mexifo. Aus El Bafe wird gemeldet: Carabajal machte namens der mexifanischen Regierung Madero Borffellungen, baf der Baffenftillftand feche Staaten ber Republif berlett habe und leate ihm nabe, mit Bilje der Bundestruppen die Unruben zu unterdruden. - Bie bas "Reuteriche Burean" aus Merifo melbet, tam es in der Stadt ju Unruben infolge ber Beigerung bes Prafidenten Dia; und bes Bigeprafibenten Corral, bor Donnerstag abzudanten. Aruppen und Bolizei eröffneten das Feuer auf die Menge, toteten und bermundeten viele. Die Angaben ber Bahl der Toten ichwanten awiiden fieben und acht. gebn. Aus Tehuantepec. Guadalajara und Zakatecas merben gleichfalls Unruhen gemeldet

Luftfahrt.

Bring Seinrich über Die angeblichen Differengen Beppelin Bergefell. Bei bem oberrheinifden Buberläffigfeitsfluge in Strafburg nahm Bring Beinrich von Preugen Gelegenheit, einem Bertreter bes Bolff-Bureaus gegenüber liber bie mehrfach in ben Battern erörterte Ungelegenheit Zeppelin-Bergefell fich ju außern. Bring Beinrich fprach feine Entruftung über berartige bollfommen frei erfundene Zeitungenadrichten aus, und ermachtigte ben Bertreter bes Bolff-Bureaus ausbrudlich, öffentlich gu erflaren, bag an ber gangen Cache lein mabres Bori fel. Beber befianben jemale Difbelligfelten gwifchen bem Grafen Beppelin und hergefell, noch waren bie Ergebniffe ber Studienreife nach Spigbergen, wie behauptet wirb, berartig, bag bei irgend welchem Teilnehmer ber Erpedition Ungufriedenheit ober Migbifligung entfrand. Pring Beinrich ift nach wie por Borfigenber bes Arbeitentefchuffes ber arflifden Lufifchifferpedition. Die Anfichten, Die alle Teilnehmer über bie Ergebniffe ber Studienreife noch Spipbergen in bem bon Beheimrat Miethe und Geheimrat Bergefell berausgegebenen befannten Buche: "Dit bem "Beppelin" nach Spithergen" ausgesprochen haben, anberten fich in feiner Weise. Beppelin und hergesell arbeiten auch in Zutunft flets miteinanber.

Ans Stadt und gand.

Wiesbadener Andrichten.

Der rheingauifche Berfehrsverein.

Bor Jahren hat bas "Wiesbabener Tagblati" nicht ohne eine heftige Gegnenicaft bon Coblens ber energifc barauf hingewiesen, bag es unbebingt notwenbig fet, für ben engeren Begirt bes Rheingaues innerhalb ber theiniichen Frembenfanbe einen Bertebreberein fchaffen. Es lag eigentlich auf ber Sand, bag Gber furg und lang bie Berechtigung biefer Forberung anertannt werben würbe, aber es find boch Jahre vergangen, ebe bie fpaterbin in biefem Blotte immer wieber erörterte Unrogung ber Bermirflichung fich naberte.

Nun emblich wird jene Forberung bald eine bollenbete Zaffache fein, Burgermeifter Dr. Reniner bon Gliville hatte immer icon an ber Schaffung eines folden Betfehrsbereins gearbeitet; feine unausgefesten Bemühungen haben den Erfolg gezeitigt, daß in diefer Woche bie rheingauischen Gemeindeberwafter gufommentamen und grundiablich bie Rotwendigfeit einer Bereinigung ihrer gemeinfamen Frembenbertebreintereffen anerfannten. bamit ber Zusammenichluß ber rheingaufichen Ortichaften auch noch nicht vollzagen, so ist an ber enblichen Grundung eines Berfehrspereins nicht mehr ju gweifeln, benn es find gelegentlich jener Besprechung, die im "Tagblati" bereite ermabnt worben ift, einige leitenbe Gebanten für Die Arbeit bes Berfehrspereines aufgestellt worden und für beren Ausführung follen bie Mittel guerft aufgebracht

Ge ift nicht gu verteunen, bag bie Grunbung bes Bereins ein wenig zu fpat tommt. In ben letten Jahren bat ber Frembenverfehr am Mittelrhein anbere Bege genommen, als er vor etwa einem Jabrzebnt noch ging. Der

Rheingau flagt über ben ftanbigen Rudgang bes Frembenberfehrs. Benn fich biefer Buftand in ben beiben letten Jahren auch ein wenig gebeffert hat, fo ift bie Berfehrsgiffer fiftherer Zeiten noch lange nicht erreicht, und bies trop ber mefentlich verbefferten und vermehrten Berfehregelegenheiten. Die Unachen biefes wenig erfreulichen Buflandes liegen auf manderlei Gebieten. Es find baran weniger wirtschaftliche Berhaltniffe idmlb, als vielnicht ber wechfelnbe Mobegeschmad bes internationalen Reisepublifums, bas andere Wandergiele auffucht als früher. Diefem veranderten Geschmade ift naturgemaß auch bas beutiche Reifepublifum unterworfen, bas immer bie ftarffie Anteilziffer am rheinischen Frembenvertehr gehabt bat. Beiterhin bat bie eifrige Tatigfeit ber Intereffenorganis fation anderer Bertehregebiete eine Ablenfung bes rheiniden Frembenftromes juv Folge, und nicht jum wenigften tonnte auch ber Iheinische Bertehreberein bie Buniche ber Botalgebiete nicht in bem Mage erfullen, wie es vielfoch notivendig war und bon diefen auch erwartet wurde. Diefer Berein fab und fieht feine Aufgabe in einer allgenteinen Propaganda für ben Ibein als Frembengiel und umfte barüber manches Mal bie ftillen und lauten hoffnungen einzelner rheinischen Gebiete enttäuschen. Bielleicht auch war bie enge Berquidung feiner Gefchafteftelle mit ber bes Coblenger Berfehrebereins, ber Propagierung anderer Berfehrsgebicte als jener bes Mittelrheines, ber Mofellande und ber Gifel, nicht eben forberlich, benn ber Berband beffifcher Berfehrsvereine wie bie Berfebrevereine und ahnliche Organisationen im Abeingan und hundriid flogien feit Jahren ichon über eine Bernachlaffigung ihrer Intereffen. Diefe Conbemuniche find in gewiffent Ginne als berechtigt enerfannt worben, benn es finden in Diefem Jahre große Tagungen ber Bertebreverbande in Worms und voraussichtlich auch in Rüdesheim fiatt.

Innnerhin tonn es feinem 3melfel unterliegen, bag ber Rheinische Berfehrsberein - will er feine großen Biele nicht außer acht laffen - fich nicht benfplittern barf und barum ben Blimiden ber Totalen Gebiete und Organija. tionen eine gewiffe Gelaffenheit entgegenbringen muß. Außerbem erscheint es febr froglich, ob eine folche affgemeine Organifation überhaupt in ber Lage ift, eine wirlfame Bropaganba für einen fleineren Begirf ju entfalten, beffen Berhaltniffe ihr mehr ober weniger fremb bleiben muffen. Bur Entfalming einer lebbafteren und wirtfamen Bropaganda-Tätigkeit für ein bestimmtes Frembengebiet gehort nicht nur eine allgemeine Berfraufbeit mit beffen fandichaftlichen und fulturellen Berhaltniffen, es ift auch notivendig, fortfaufend unterrichtet gu fein über die fogiale und wirtschaftliche Struffur bes Landes und ber Bebollerung und ben Ausbau ber bein Freutbenberfebr bienenben Ginriditungen. Die intimfte Befanntichaft mit biefen Buftanben ift eine Borbebingung für bie wirkfame Arbeit einer Frembenvenfehrserganisation, die noch wefentlich erleichtert wird burch gegenseitige perfonliche Gublungnabme mit ben in Frage fommenben Berfonen und Rorporationen. Gerabe in biefer Sinficht verfagt ein allgemeiner Berband vielfach und fann barum auch nicht bie Exfolge erzielen, welche oft eine eng begrenzte Bereinigung bat. Die enge Gemeinsamfeit ber Intereffen forbert einheitliche Mitionen und erleichtert ihre Ausführung, mabrend bei einer großen, ein weites Gebiet umfaffenben Bereinigung febr leicht bie Sonberminiche einzelner Gebiete gegenein. anber ausgespielt werben und jebe Arbeit jugunfien eines geographifd begrengten Begirles berbinbern.

Es hat lange gebauert, bis fich im Rheingau biefe Anschauungen burchfesten. Lotale Giferblichteleien baben verschiedentlich die langit als notwendig erfannte Grundung eines theingauifden Berfehrebereins bergogert. Benn man jest endlich bor ber fonftituierenben Berfammlung flebt, wird es fich fragen, ob im letten Mugenblid nicht noch irgend welche Schwlerigfeiten auflauchen, welche bas nittliche Weit gefährben. Soffentlich jeboch werben bie allgemeinen Intereffen über lotale Giteffeiten ben Gieg gewinnen und nicht eitwa die boch ficherlich gang nebenfach liche Frage nach bem Sit ber rheingautschen Berfebreorganisation Anlag bagu fein, bag fich ber eine ober anbere Ort ber Bereinigung fern halt, wenn feine Emwartungen nicht erfüllt werben follten. Das mare eine Rirchturmspolitif, welche ber Rheingouer nicht würdig mare, auf beren lacherliche Engherzigfeit hingubenten aber angebracht Scheint.

Der Rheinische Berfehremerein bai Rühlicheres gu tun, als berartige zweifelhafte "Chrenfragen" zu behandeln. Der Rheingau ist als Frembenverkehrögebiet arg in bas Sintertreffen gefommen. Außer Rilbesheim und (höchfiens noch) Agmannehaufen wird faft fein Dit bes gangen landichaftlich wie geschichtlich hochintereffanten Gebietes befucht. Der Tourift fernt biefe rheintiden Gebiete bochftens auf fcneller Dampfer ober Babufabri fennen, wirft mit einem Auge in ben Baebefer, mit bem anberen gum Bagenfenfter bincusftarrenb - Ortschaften, Burgen und Uferftreden wild burcheinander und fucht - wie ich es felber biofer Tage fab - in ber Gegend um Rubesheim frampfhaft bie Lorelen. Gur Dicfes berrliche Frembenland Bropaganda ju machen, Die Aufmertfauffeit bes internationalen Reifepublifums auf feine Schönheiten, feine alte Rultur, feine geschichtlichen Erinnerungen gu Tenfen, biefes rheinische Parabies aber auch als Rubewohnfit aller Belt gu empfehlen fet, ift eine fo bedeutfame Aufgabe, bag barüber alle fleinen Eigenwinfche gurudgeffellt werben follten. Gin gewaltiges Stud Arbeit erwartet ben neu ju grundenben Berein, ber neben ber Propaganda nach augen, auch im inneren manche Organisationsarbeit gu leiften haben wird. Die Frembeninbuftrie bes Rheingaus ftebt nicht überall auf ber bobe. Das Beberbergungemefen ift gurudgeblieben binter ber allgemeinen Entwich lung, und erflälaffig find haufig nur die Breife, bie gefordert werben. Reformen, die auf allgemeines Abereinfommen gegrundet find, werben gerabe in Diefer Sinficht burchgesett werben muffen. Wie ber Berein an seine Auf-gabe geben wirb, lagt sich im Augenblid noch taum ichanen. In ber hauptsache wird fich feine Propaganba auf ben Mittelrhein, ben Taunus und bor allem Biesbaben beschrämfen. Da bie berfügbaren Mittel nicht allen groß find - es foll leder Ort für je 1000 Einwohner nur

10 Mart 5 bordanjig ger gu lo werben to erit eine und feine breitet to es bisber Fremben als bic g bleHeicht borguireic lid feiten unb bie e gate fübre und bus find cin q ainmen Mrbeit be fein wirt

Mon

St. 2

Die Blatter @ bie Giche Don Ba meffunge Unterfebri derift un Jahrens a nur bic forbert. wefentlich Belaftung enfchließer ber Madi werben & liegenben bon über foldber 81 Berichtve primma. ju legen, Bur Berbi bafür gu Sette unt liber bie lehiger ? 80 Proje tichtig ei an berine Leute, w muffett 0 unterschie in eine g boller (8 barunter baben, ti augerorb lourbest ganze P bas Stro nachher beginnen liches (S: Generall la eine melfient mirkte b Saubistr. nicht bre es flegt gestalten. auf ein fermer, b

> fällig gu noffenfch ein ber noffenich Frantin Genoffen Stanteb Debatte beiten b fcaftsm börben molicula behörbe Breslau in Falle Hisrecht murben. gierung genonun Berlin

ftiden in

bann b

erreicht !

effenien

Der boe in biefe Sonnen bie Mi fübifche frellt. gu bers be Zage bi bemeuti

Biomar im Pai rembenletiten. erfehr3nd bies erfehre. baran telmehr früher. id) bas ftärffte

245.

et bat. organirheininighen btelfact murbe. er allbengiel lauten uichen.

dalte-Bropa-Wittelförberste ble eingau ernachind in mn es rechra-Rabes-

aß ber Biele und anifa. allgeluirefalten, leiben famen gebict bellett paigle bölle-

Arbeit d) er abme poratfolge itliche bei

enben

nein. eine& aben Denn tlung nicht

g ge-rfächchreibere ngen rmi6ant racht

bağ

tens.

ngen betens -311111 und es neim Dentiereine fen, affer

daß ben neu nadi 311 aus igē. old ge ein-Ficht.

intum nba eslight. tur

Baingrag, 27. Mai 1911.

10 Mark zahlen und auf die Mitwirkung ber Gasmvirte usw. borfäufig verzichtet werden — wird die Ausgabe schwieriger zu tosen sein, als wenn mit Tausenden gewirtschaftet werben fonnte. Es icheint barum fehr umfichtig, bag gu-erft eine fleine illuftrierte Broichure eiber ben Rheingan und feine Frembenorie berausgegeben und gwedmaßig berbreitet werden soll. An einer solchen kleinen Schrift bat es bisher gesehlt, denn die lotalen Führer konnten dem Fremden sir eine Reise im Abeingan ebenso wenig nügen, als die großen Reisehandbücher. Rebenher wird es sich bielleicht empsehen, mit einer gemeinsamen Retiame hrendenten werden, mit einer gemeinsamen Retiame hrendenten werden, mit einer gemeinsamen Retiame hrenden werden werden der bestehe der bei der bestehe d borgutreten und im erften Jahre einige rhelngautiche Feftlichteiten ju veranfialten, beren Ering bie Untoften bedt und bie einen verftarften Frembemberfebr nach bem Rheingan führen. Die Rheinganfefifpiele in Ribesheim und bas Rofenfoft, bas Cliviffe für ben Bult plant, find ein guter Anfang. Wenn Diefes betheißungsvoffe Beginnen feine planmaftige Fortjehung findet, wird bie Arbeit ber Bereinigung eine für ben gangen Rheingan und fein wirticaftliches Webeiben forberliche fein.

Ronfelibation bon Bangelanbe,

Man ichreibt uns:

Die Grunbfildelgenfumer bes Gefanbes gwifden Blatter Straße, Rieberberg und Mallmubfftraße bis Unter bie Eichen erhielten fürzlich zweds Konfolidation von Baugelände eine Zuschrift des hiefigen Ber-messungsomis, worin sie zur Beirrittserklärung durch Unterschrift ausgesorbert wurden. Es wurde in der Zuidrift unter herwordebung ber großen Borteile bes Ber-fobrens als gang barmlos und geringfügige Gegenleifung nur die unentgeltliche Abtretung bon Stragenterrain geforbert. Roch genauer Information stellt fich biefe als unwesentlich bezeichnete Abtretung aber als eine ungeheure Belaftung beraus, Die bem Bwed, bifliges Bauterrain gu erschließen, um bent Mogng nach ben Eigenheintelonien ber Rachbarorie zu steuern, burchaus nicht entspricht. Es werben ba nämlich, und gwar alles auf Roften ber an-flegenben Befiber, übernagige Inguribfe Unlagen, Stragen bon über 20 Meter Breite und Freipfate geplant, bie in folder Ausbehnung nicht bon Roten find und eine reine Berfctwendung bes Zerrains bebeuten. Auch bie Auordnung, einzelne Strafen burch vollbebaute Grundftude ju legen, bas Befdmeiben von Gelande einzelner Befiber sur Berbreiterung ber Strafe auf einer Seite, mabrend bas bafür gur Berfügung ftebenbe Zerrain auf ber anderen Seite unberührt liegen bleibt, und bann bie Befrimmungen fiber die Bauweise find nur bagu geeignet, bas Projekt in lehiger Fossung zu verurieisen. Die Abtretung von über 30 Prozent (womöglich kommt es toller) bebeutet solgerichtig einen Aufschlag auf bas restierenbe Baufanb, bas ju verwerten in absebarer Beit ausgeschloffen ift, und bie Leute, welche jest noch die Iber haben, fich angubauen, muffen gerobezu abgeschrecht werben. Auch bas gang unterschiedlose Zusammenwersen eines jo großen Gelanbes in eine gleichwertige Blaffe tann boch für die Befiger wert-voller Gmudfilide nicht annehmbar fein. Gibt es boch barunter folde, die heute nur einen gang geringen Wert baben, mabrend andere durch ihre jebigen Befiber gu außerordentlich teuren Breifen icon bor Jahren erworben wurden und boch nicht minderwerig sein fonnen. Das gange Projest bezwecht lediglich, auf möglichst billige Art bas Strafenland ben Unliegern abzugrengen und es ihnen nochher gu überlaffen, was fie mit bem entwerteten Reft beginnen. Wenn baber in biefer Gache nicht ein wesentliches Entgegentommen feltens ber Stabt ober ber Rgl. Generalfommiffion gezeigt mird, fo werben fich, fo febr man ta eine Aufschließung bes Gelandes begrußen sollte, bie meiften fchwer huten, beigutneten. Als Minbeliforberung mußte barauf gebrungen werben, bag bie Breite ber Dauptstraßen reduziert, die Berbinbungoftraßen überhaupt nicht breiter als 10 bis 11 Meter angelegt werben, benn es flegt ja gar kein Bebitrfnis bafür vor, fie breiter gu gestalten. Beiter barauf, daß die Bautveise bach wenigstens auf ein Drittel ber Bebauungefläche geflattet wird und ferner, bag bie Stabt auch mit ihren anliegenben Grundfenden in gleicher Weise an ber Abiretung teilnimmt. Ant bann bürfte bie Absicht, bas Gelände zu erschließen, erreicht werben, während sich sehr besonnenere Intereffenten gufammentun, um lieber bas gange Projeft binfallig au mochen.

- Berbandelag beffen naffanifdjer gewerblicher Genoffenfcinften. Am Sonniag fand im Raufmannifden Berein ber Berbanbeiag beffen naffanifcher gewerblicher Benoffersichaften fatt. Rach bem bom Borfibenben Granffurt erflatteten Geschaftsbericht jablt ber Berband 24 Genoffenichaften. Regierungerat Dr. v. Conta-Biesbaben teilte mit, bag ber Mintfter bent Berband eine einmalige Staatsbeibiffe von 800 Mart bewilligt bat. Gine langere Debatte entftand über die Frage ber Bergebung von Arbeiten ber Staats- und Rommunalbehörben an Genoffenichaftsmitglieber. Es find Galle vorgetommen, bag Beborben Sandwerfer nicht beruchfichtigten, weil fie ber Genoffenichaft angehörten. Go läft die Frantfurter Juftigbeborbe ihre Buchbinberarbeiten in einer Strafauftalt bei Bresiau berfiellen. Regierungstat Dr. bon Conta empfahl in Fallen, in benen man glaube, bag burch Beborben gu Unrecht Die Intereffen ber Genoffenschaftfer nicht beachtet murben, fich an bie vorgesette Beborbe ober an ben Regierungsprafibenien ju wenben. Nachbem bie Bablen borgenommen waren, bielt gum Schluß Direftor Rorthaus-Berlin einen Bortrag über genoffenichaftliche Fragen.

Berudfichtigung fübifcher Feieringe beim Militar. Der bochfte jubifche geiertag, bas Berfohnungefeit, bauert in biefem Jahre bom Gonnenuntergang bes 1. bis gum Sonnemmtergang bes 2. Offiober. Aus biefem Grunde hat bie Militarbehorbe angeordnet, bag etwaigen Bunichen fübischer Ginjabrig-Freiwilliger, erft am 3. Oftober einge-ftellt ju werben, ju entsprechen fet. Es wird aber bejonbers barauf hingewiejen, baf bie al. Toe Dienftgeit bont Zage bes Dienfteintritts rechnet und ber Entlaffungstag fich

dementiprechend binausichiebt. - Ausstellung von Mobellen und Entwürsen für bas Bismardoenimal. Bu einer Borbesichtigung ber Ausstellung int Bantinenfologoen bat ber Ortsausichus die Bertreier

ber biefigen und auswärtigen Amier für ben 27. Dai eingelaben. Die Fibrung bat ber Bertreter bes Rumftansichuffes Geheimtat Professor Dr. Gomib aus Nachen übernonunen.

— Fernsprechleitung. Der Plan fiber die herstellung einer unterirdischen Fernsprechlinie in der Bingeristraße und im Bartweg in Somenberg liegt bei dem Postamie Sonnenberg von heute ab vier Wochen aus.

— Falfche Zehnmarfftude. In ben lehten Tagen find wieberholt falfche Zehnmarffülde augebalten worben. Sie tragen bas Milbnis bes Königs von Babern, bas Müngzeichen 8 und bie Jahresjahl 1890.

geichen 8 und die Jahredjahl 1890.

— Pfingsten am Rhein. Zu einer Sondersahrt auf dem berrlichen Rheinftrom am Fingstmonton lodet der Manner-gesangberein "Concordia" seine Getreien ein. Das Ziel der Fahrt ist das Städichen Bopdard, das dem Rheinfahret ein Vanorama dietet, dem nur vonige edendürtig an die Seite gestellt werden somen. Die Absahrt erfolgt in Biedrich um 9. Uhr mit dem 1700 Bersonen sollendender "Gollandin", der mit allen undernen Ginrichtungen dersehen ist und somit einen dei seder Wisterung angenadmen Aussendahrt dietet. Die Vergungungskommission wird, unterstügt kon einer starfen Abstellung der Vorgenigungskommission wird, unterstützt kon einer starfen Abstellung der Vergungungskommission wird, unterstützt kon einer starfen Abstellung der Vergungungskommission der Ausdehn freut sich schau icht die iandslussige Jugend. In Adoppard ist in verschiedenne Lesalen geneinsamer Mittagstisch, dann ein Schassergang nach dem präcktig gelegenen Versthaus kreuzder der horzeischen. Die frühreitige Anmeldung der Arikander ist im Interesse einer sorsschien Anmeldung der Arikander ist im Interesse einer sorsschien Anmeldung der Rogenfrage zu sichern, erforderlich. An der Rabet können auch Richtuntglieder teilnehnen. Anmeldestellen der Berren Bernstein, Wichelsberg 6. C. Sartmann, Ubennader, Schwalhacher Straze 49, E. Sosseicher. Habrese, über desse zu einer Weisterschen Straze

gassalhader Sirage 49, C. Geben Andrese, über besten galse 13.

Der Meisteren im Sansbauf wir berichteten, gibt den morgen Sonntag, den 28, Mai, ab im Stalatbeater, Stiftstraße 18, weitere Borstessungen. Dieselben beginnen abendd 10 libr und dauern nur einige Tage. Nach den berbsilfsenden Broben seines Könnens, die er am ersten Abend seines Siersteins gegeben, darf ein Besuch der Beranftallungen des Herre Andreje nur bestens empfodlen werden.

Die Bereinigung für bentiche Mittelmeerfahrten, Sib Berlin, veranftaltet Berienreifen am 9, bis 30. Juli und 5. bis 28. August nach Jerufalem und Cairo. Proipelte laftenlos burch die Gefchöftsstelle Charlottenburg, Wollktraße 42.

burch die Geschäftskelle Charlottendura, Aballstraße 42.

— Reine Rotizen, An 29. d. M. feiern die Geleinte Martin Senz und Frau Charlotte, geb. Kudr, Gneisenauftraße 22. das Fest der filbernen Cochzeit. Gleichzeitig sind es 26 Jadre, daß dieselben Abannent des "Wieseldener Tagblatts" sind. — Die Schubfabril Kourad Tadu. Ko. in Burg bei Magdedurg, die 125 eigene Geschäfte besitt und eine Fischle in Wiesedaden. Martistraße 10, unterhält, bersender eben ibten reich illustrierten Saison-Karlog auf Vanische Coupe Martische.

Theater, Runft, Bortrage,

Theater, Kunst, Borträge.

* Königliche Schauspiele. Seute volangt Kucluis Oper "Die Bodeme" mit den Lamen Friedseldt, Sans-Köpffel und dem Gerren Andriano, Erwin, Geisse-Kunkel, Kedespf und Stephani (Barmitadt) zur Aufscheums (Ribonneument B); den "Kudolf" singt zum erstenmal Gerr Scibler. Morgen gatiert Serr Idolf Grodte den der Stimer Gosper; der sur das Selbensenorsach in Aussicht genommene Kunkler tritt zumächt als "Kadames" in Berdis "Idol" auf. In den Sandenschlander Oper, welche dei aufgehobenen Abunnement und erdöbten Breisen in Sanne geht, wirken die Tamen Kammurjangerin Lessier-Kundard (Titelrolle), Schröder Kaminssh und die Herren Braun, Erspe-Kinsel und Schwegler mit. — Im Hoftbeater deringt das Schauspiel in der sommenden Boche, und wort am Moulag, den 20. Nat, gundöst eine Briederbotung der bor einigen Bochen arfolgten Neuitudireung der "Caldfilche", Luftspiel in 4 Alten von Kadelburg und Schönthan (aufgebodenes Abonnement). Im Domersbag, den 1. Juni, geht Schönberts "Glaube und Seinent" wieder in Sent. Ebenfalls aufgebodenes Abonnement.

Schönberts "Glaube und Heimat" wieder in Szent. Edenfalls aufgebobenes Abonnement.

* Residens-Theater. (Spielplau.) Samblag, den
27. Wai: "Negers". Sanntag, den 28; "Aummelkindenten".
Kontag, den M.: "Tatsun". Dienstag, den 30.: "Aummelkindenten".
Kontag, den M.: "Tatsun". Dienstag, den 30.: "Aummelkindenten".
Kontag, den M.: "Tatsun". Dienstag, den 30.: "Aummelkindenten".
Kitwoch, den Al.: "Auftenstag, den 1. Juni: Beginn der
hielborstessung Donnerstag, den 1. Juni: Beginn der
Oberettenspielseit Juni-Juli 1911: "Das Ausstantumgade".
Freilag, den 2.: "Das Kustantenmädel". Samstag, den 3.:
"Das Ausstantenmädel".

* Wiedbadener Künstlich in Araben-Ararbach in einer EisasAufsschaft hinzlich in der Geste Inan, Sein wiltsmendes,
wie er bester nicht gadacht werden Sann, Sein wiltsmendes,
aller denamischen und lautslichen Schrerzeiten feiner Kunte hoher Einseitung in den Kontendes Ausschaft hie der Kindeltung in den Kontendes Ausschaft hie der Kindeltung in den Kontendes
Der Einseitung in den Karie "It nicht des Hern Kunte Guaden
und despaders in der Arie "It nicht des Hern Kontenders
wehre in der Arie "It nicht des Hern Kunte wie
Weisschaften Weisschafter feiner Kunte spielen ließ, war er
von erschitternder Weisschafterstein für Rufif (Direstor

**Wiedenbere Kontendenen Vergenzeiten Berenfielete

hörer in angeregte Siinmung. In Tartinis A-Melle Saunte entwidelte Früulein C. Abrend Tuen ichonen breiten Geigenston, sie wurde auch dem unstallicken Indole die Früulein E. Abrend Tuen ichonen breiten Geigenston, sie wurde auch dem unstallicken Indole die Früulein Werten Geber erfreulicke Fortschritze Melten Fräulein M. Kollippi und fräulein Jodanna Kraule mit dem killstischen Fortrag der Sonate für Z Viollinen von Sändel erfennen, die von Verra K. Kobunson anichmiestom den killstischen Heber und in dem A-Koll-Nondo den keiter vorde. Lehtzer datte noch in dem A-Koll-Nondo den keiter Vorens und Fraulein Bestängten Aufanmenspiel brachten Fräulein E. Ihrend und Fraulein Bestängten mit den Geschwistern Fräulein (S. und E. Wichaelts Teelhovens Scherzo aus dem E-Woll-Streichonarteit zu Gehor und ernsetzen damit wohlderdienten fürmischen Meigal. Die Orchesterklässe beschloß den anzuspreichen Moend unt der Präxisten Siedergade zweier Säde aus der Serenade "Eine Rachtmustit" von Rozart.

Aus dem Sandhreis Wiesbaden.

tajiadt. 28. Mai. Am Sonniag mockte der Es fang ber ein Froblitun einen Ausflug, und wort nach dem kleinen Welkerwalddrichen Nordhofen. Er wollte dort feinen freiheren langiabrigen Dirigenten und jehigen Ehrendrigenten einen Beluch abitaiten. Derslich war das Wiederschen, und nur zu ichnell vrazing die Zeit. Unter Veltung seines Ehrendrigenten trud der Barein zwei Ehdre nieden die ben bei gefüllt war, bor.
milder 28. Mai. Um Diensten trunde bier durch bie

auf den tergien den gefant den, bot.

— Wider, 26. Mai. Im Dienstag wurde bier durch die Main-Krastwerte mit der Anstallierung der ekekkrischen Aben begonnen. — Gegenwarig ist man dier mit dem Mottenfang beschiftigt. Das Absangen wird bon den Knaben der oberen Schulklassen mit Erfolg ausgeführt.

Naffanifdje Nadgridgten.

Schlangenbed, 28. Mai. Die Defannte Bigniftin Fraulein Effb Rop beranfinltet in ber biedjäbrigen Saufon dier einen Ipflus bon 8 Konsprien unter Mindirfung be-beutenber Bolab und Inftrumental-Soliften. Das erfte biefer

Konzerie findet am 31. d. M., abends 814 Ufr, im Konigliden Kurjaal ftatt. Um auch Ausvoärtigen den Besuch der Konzerte zu erwöglichen, jährt nach Schlanz der Konzerte noch ein Kleinbadnaug nach Estville (Schlanzendad ab 10.15 Uhr abends). Eltville an 10.43 Uhr abends).

Eltville an 10.43 Ubr abends).

1! Camb a. Ab., 26. Rai. Der biesige weithin besannte Kirschen markt wird noch im Laufe dieser Woche seinen Ansag nehmen. Ivoar daben die Frühltricken unter dem Froste gesitten, dafür sind ober die späteren Sorten, rote, schwarze und darte Kirschen, sehr schon entwicklie, so daß man auf eine gute Ernte rechnen sann. Bei der Verpachtung der Geneindestrickenwage wurde daber auch das noch nie erzielte Gebot von 480 M. abgegeben.

11 Camb a. Rab., 28. Mai. Die behörblicke Untersuchung der unterhalb unseres Ortes gesandeten Kindesseiche der das seind erraeben, daß das Kind mehrere Tage geseht hat. Es liegt somit, da das Kind ertränst worden ist, ein Mord doc.

— Eppstein, 26. Wai. Am 18. Jani sann der Gesang-

= Eppfiein, 28. Mai. Am 18. Juni fann der Gefang-berein "Concordia" auf ein So ja de'ig es Be it eine allgemeine. Die umfassendten Voedereitungen sind ihrem Abschusse nade und dersprechen sine Festfeier, die gewiß alle Teilnehmer voll befriedigen tried.

befriedigen wied.

53. Höchk a. M., S6. Mai. Eine im "Halben Mond" abgebaltene so sialbe mokratissche Versammlung bekakte sich mit der Verweigerung der Sale den feiten einzelner Wirte und Stellungnahme zu einem edentuellen Bobkott.
(S6 wurde eine Entschleitung gefaht, in der all: sozialdemokratisch organisierien Arbeiter von Hocht ausgefordert werden, der hielige Lokale solange zu meiden, die bereit Säle der Varlei zur Verfügung gestellt werden. — Dreifache Dochheit wurde am Gonning in einer Familie in Nied gefeiert, indem gleichzeitig zwei Tochter und ein Sohn in den Cheftand

indem gleichzeitig zwei Töckler und ein Sohn in den Scheftand traten.

k. Söcht a. M., B. Mai. Die Stadibersordneien beschäftigten sich längere Zeit mit Etatsliberschreitungen pro 1910. Indelamt wurden 19050 M. nachbewilligt. Der größte Zeil dieser Summe, ca. 7500 M., fällt der Armenderwolfung zur Laft. Doch dat diese infolge der hoben Kransenvervolfung zur Laft. Doch dat diese infolge der hoben Kransenvervolfung zur Laft. Doch dat diese infolge der hoben Kransenverva auch 15 000 M. Respelmadmen. — Eine am 25. April stattgefundene Revision der Stadtlässe ergad 4 377 118.88 M. Einnabmen und 4 398 924.13 M. Ausgaden. — Der Oberdräfisent macht die Erteilung der Genehmigung der Sabungen für die au erricktende käd tische Sonarkaise von derschweisen sinderungen des Statuts abbängig. So soll die Tätigseit der Kalse die der Kalse die den verschiedenen sinderungen des Statuts abbängig. So soll die Tätigseit der Kalse die der nach der Kalse der und die Stadt und ihre nabere Umgebung beschant bleiden. Herner Beine in der Stadt und ihre nabere Umgebung deskantt bleiden. Herner Wohnsit im Bezirf der Kalse daben. — Kir die in den Anstalam Solfen der Kalse denermannen werden, die übren Wohnsit der Kalse denermannen verden. Die inden Am au dies Gemeinde entrichtet werden umft auf Berlangen Solfen der Mai, dier sprach der Kandibat der freier und Reichstagsderordneter Kapisch-Verlin vor einer größeren Versammlung über die gegenwartige innere politisch Eage und die sommenden Reichstagswahlen. Die zahlreich erschieden Bubdirerschaft spendete reichtichen Beisalt.

po. Niederneisen, 28. Mai. Gestern morgen ereignete sich hier ein sehre geben bedauernskoprier Un al ün Estatt.

Berfammlung über die gegenwärtige innere politich: Lage und die sommenden Acidskagswalsen. Die zahlreich erschienens Zubörerchent verichtenen Beihall.

pp. Riederneisen, 28. Rai. Gestern morgen ereignete sich hier ein sehr debendernstwerter Unglück auf seinen Stall seigen, um Anter berunter zu holen. Tadei stall. Der Eriendandeiter Died von dier wollte auf seinen Stall steigen, um Anter berunter zu holen. Tadei starze er in die Liefe und erlitt so sowwere immere Verletungen, daß er ichon deute im Diezer Aransendans seinen Verletungen, daß er ichon deute im Diezer Aransendans seinen Verletungen, daß er ichon deute im Diezer Aransendans seinen Verletungen, daß er einen Areis Limburg bielt das geschern und sieden Ainder.

1. Limburg, 26. Mai. Der Kreistag für den Kreis Limburg bielt das geschern im Kreisdause eine Sidung ab. Der don deren Andern und lieden deiten achgie ein erfreulickes Phild. Im Anchenungsvorauschlag für 1911 ist eine Kreisstenet den 7 Kros, annedmung vorauschlag für 1911 ist eine Kreisstenet den 7 Kros, annedmung. Auf Unterstützung armer stropkulöser Ind 400 M. vorgesehen, zur Betännpfung der Echund-Hieratur 180 M. Kreisdeputierter Kanter wurde der Ander führ das Mischieden der Kreis-Kandoritsdastsammer unter der der Kreis-Kandoritsdastsammer wurde der wählt. Als Wischiede der Andere und Landern wurde der Gerichtung einer Kreis-Kandoritwerkidertann nurde ab 1. Ottober d. D. bescholdin. — Die noch der gehalberung nurde ab 1. Ottober d. D. bescholdin. — Die noch der gehalberung nurde ab 1. Ottober d. D. bescholdin. — Die noch der gehalberung nurde ab 2. der gehalberung kand der eine Kreis-Kandoritwerkiderung nurde ab 1. Ottober d. D. bescholdin. — Die noch der gehalberung nurde ab. Dernichtung einer Kreis-Kandoritwerkiderung nurde ab. Dernichtung der eine Besche Frankellung finde der der gehalberbaltnisse und der er der gehalberbaltnisse der auf der gehalberbaltnisse gehalber der Angeleiten ausgeheiten Gehale auch der der Angeleiten eines Gehale auch der der kohnen beschen ere Seit beitste Schule

pp. Seistenbach, 26. Mai. In dem hiefigen Steinbruch aing beim Befeden eines Bobrloches mit Dynamit der Schaf vorzeitig los. Dem Steinbrecher Ochs vourde der Daumen der rechten Sand zerfich mettert und der Zeigestinger ickner verletzt; der Steinbrecher Selfrich, ebenfalls von Seistendach, erlitt webrere, glücklicherweise leichtere Berfedungen im Gesicht, ein weiterer Arbeiter kam mit dem Schrechen dadon.

Ans ber Amgebung.

1. Mainz, 26. Mai. An der am 23. Juni kattlindenden Jahresberfammlung der Gutenberg-Gefelt-ich aft wird derr hans Kögler aus Gafel den Zestwortrag balten über die Buch-Allustrationen in den ersten Jahr-zehnten des deutschen Buchdrucks. Wit dem Bortrag wird eine Neuftellung von Inkunadeln verdunden werden. 5. Mainz, 26. Nat. Obersetretär Schäfer von der tädtlichen allgemeinen Verwoltung feiert am 1. Junt sein Wijahriges Judiläum als ftädtischer Beauter.

Bermischtes.

C. K. Gie will nicht Ronigin fein. Gin ungewahnliches Motiv ift es, bas Mrs Relly Clarke aus Los Angeles in Kalifornien veranlagt hat, die Cheicheidungsflage angustrengen: fie will nicht Rönigin fein. Abr Gatte bagegen hatte ben Ehrgeig, Ronig gu fein, im höchften Grabe, und bas Biel feines Lebens erreichte er bor gwei Jahren, als ihn die Einwohner ber Bitcoirn-Infeln im Stillen Dzean gu ihrem Berricher auserjahen. 24 Jahre vorber hatte Clarké bort Schiffbruch erlitten, und bon diefem Augenblid ab fannte er fein boberes Sbeal, als fich jum Ronig biefer ibullifchen, wenn auch ihm zunächt nicht gerade gunftigen Infeln aufgufdwingen. Die Biteatry-Infeln murben nun bas Barabies feiner Traume, ihre 125 Bewohner ju Philosophen, die in ihrer Beblirgnislofigfeit auf ber Sobe des Lebens fteben. Die guter Leute liegen fich denn auch berbei, Ir. Mark bas bergnugen zu machen, ihn zu ihrem Cherhaupt zu

erfüren. Mit seinen zwei Söhnen ist er vor zwei Jahren nach den Inseln abgedampst,; und nun schreizen alle drei die entzückeisen Briefe, um auch die Gattin und Mutter zu bewegen, ihre neue Würde ansutreten. Aber Mrs. Clarke ist eine unentwegte und konsequente Republikanerin. Sie will nicht Königlin iein. "Mein Mann", erklärte sie vor dem Gericht, "wollte durchaus König werden: nun ist er's. Jeder hat seinen "Bogel". Der meinige besieht nicht darm, Königin zu werden." Tas Gericht den Los Angeles hat denn auch die Scheidung ausgesprochen und den Mann wegen Verlassung seiner Frau für den schuldigen Teil erklärt.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

* Seltenes Bilb in deutschen Bäldern. Die Ansiedelung ausländischen Bildes in deutschen Wäldern scheint in Wode zu kommen. So sind im Kürstlich Blückerichen Forstredier zu Arieblowich in Schlesien jechs Stid Känguruh is ausgeset worden, die sich bereits mehrere Jahre auf einer Insel in der Nähe Englands besanden. Dem "Gen.-Ans. a. d. Kiesengeb," zufolge läßt nunmehr Graf Schafsgotsch eine Anzahl Wuftlons oberhalb Hain im sogenannten "Schneeloch" aussehen. Wan ist der Meinung, der diese korstranischen Bergichafe, die ein raubes Klima gewöhnt sind, auch die klimatischen Berhältnisse des Riesengedirges bertragen. Endlich sind mehrere Eisengedirges bertragen. Endlich sind mehrere Eisengedirges vertragen, um in den dem Fürsten Hobenschlegen eingetroffen, um in den dem Fürsten Hobensche gehörigen Wäldern die Wildbestände aufzustrischen. Auch die Forstverwaltungen der Grafen Liele-Winsteller und Hendel v. Lonnersmark siehen im Begriff, ihre Bestände durch die Einführung russischen Wildes aufzufrischen

Bleine Chronik.

Ein Cunarddampser gestrandet. Im Kanal ereignete sich ein Schiffsunfall, der sür den mit über 1000 Personen besehten Dampser leicht schwerwiegende Folgen hätte haben können. Der auf der Fahrt von Boston nach Queenstown und Liverpool besindliche Cunarddampser "Ivernia" rannte auf Dants Rocf auf. Die Eisenplatten des Schiffsbodens wurden verdogen. Das Borderteil des Dampsers lief voll Wasser und der Bug sentie sich. Das Schiff dampste jedoch nach Queenstown weiter und schiffte dort sämtliche Passaciere aus.

Maifrost. Die letien Nächte brachten den lothringer Bauern, besonders im Bisscher Land, durch starten Frost viel Undeil. Die Blüten der Obsidaume sind vernichtet, die Gemüse erfroren. In den Baldungen sind junge Eichenund Buchentriebe erfroren. — Aus mehreren Teilen Galiztens wird Schneesall und Frost gemeldet, der an Kulturen und Obsidaumen großen Schaden anrichtete.

Gine Ballonfahrt fiber bie Alben. Der unter Leifung bes Oberleutnants Sallab in Junsbrud aufgestiegene Ballon "Tirol" landete nach Aberfliegung ber Zenftalalben und Dolomiten bei Bellunol.

Massenertraufungen nach einer Landwehrübung. Bon einer 14tögigen Landwehrübung in Bitsch zurückgelehrt, sind mehr als 10 Mann aus der Gegend von Andlau an Bergistungserscheinungen erfrankt. Ein 32 Jahre alter Bergarbeiter starb unter schrecklichen Schmerzen. Die übrigen liegen noch krank darnieder. Die Bergistung scheint von der Abungszeit herzurühren. Die Behörde ist bemüht, den muhieriösen Fall aufzuklären.

Erbbeben und Bergfiurz. Rach einer Melbung bes Schels bes ruffischen Pamir-Detachements aus Stobelow im Ferghangebiet ift die Ortischaft Oroschor auf bem Pamir-plateau während eines Erdbebens im Februar diese Jahres durch einen Bergfiurz bolltommen verschüttet worden. In vier anderen Dörfern wurden viele häuser zerstört. 128 Menschen sind umgekommen.

Bu ben Beruntrenungen auf dem Eörliger Bahnhof wird noch mitgeteilt, daß die Fahrkartenberkäuserin Michaelis ihren Borsah, aus dem Leben zu scheiden, ausgesührt hat, Nach einem Telegramm aus Thale hat sie sich dort in einem Hotel vergistet.

Gegen Kaution freigelaffen. Die wegen angeblicher Erpreffung verhaftete Brestauer Opernfangerin Seiffert wurde gegen Kaution aus ber haft entsaffen.

Beofessoren der Fristerkunst. Wie man aus einem Wiener Blatt ersährt, gibt es in der Donausabt eine Mademie zur Psiege der Fristerkunst", die den Titel eines Prosessos der Fristerkunst" berleidt. Dieser Tage hat die Mademie Jury wieder einmal recht ausgiedig von diesem Recht Gedrauch gemacht und nicht weniger als 14 Friseure mit dem wunderschonen Titel beglückt.

Ein Bootsmallick. Drei junge Leute unternahmen

Bartung in der Rabe der Pfaueninfel zu Berlin eine Kahrt in einem Stuller, der fenterte. Zwei Insaffen fielen ind Waster und fomnten trop sofortiger hilfe mur als Leichen geborgen werden. Der dritte rettete sich badurch, daß er sich am Ropf des Bootes festslammerte.

Aus verschmähter Liebe. In Boragt bei Mublberg ermorbete ber 29 Jahre alte Dienitknocht Miller seine Geliebte, die 25 Jahre alte Bitwe Drefter, sowie beren Mutter, die Bitwe heinrich. Das Motiv ber Tat soll verichmähte Liebe sein ber Nörber ist verhaftet.

Bom schlesischen Hochwasser. Das Hostwasser umsaßt die Stadt Bressau auf 3 Seiten. Das Wasser hat in den Riederungen großen Schaden an der Heuernie angerichtet. Biel Wild geht zugrunde, das vom Wasser auf Wiesen zufammengedrängt wird und schließlich seine Rettung durch Schwimmen versucht. Am meisten sind die Ortschaften Zedlich, Reuhaus und Schwoitsch, deren Damme nur noch wenig über das Wasser hinausragen, vom Hochwasser bedroht.

Landwirtschaft und Gartenbau.

Soll man Fohlen auf ber Weibe hafer beifuttern?

Diese Frage nuß je nach Umständen ganz verschieden veantwortet werden. Die meisten Bereins- und Genossenischen bestiden bestiden in einem so undocklommenen Zustand, daß sie nur als bessetze Tummerblähe bezeichnet werden nüssen. Wenn eine Weide jahrelang aussichließlich mit Fohlen beseit wird, so geht ihre Froduktivität immer mehr zurück. Die Pierde nagen nament-

lich an den trodenen jüßen Stellen die Grasnarde dis auf die Wurzel weg, so daß der Boden freigelegt wird. Alsbann kann auch die Düngung, welche der Beide gegeben wurde, nicht mehr zur Wirfung kommen, weil die Klätter, die Assimilationsotgane der Pflanze, sehlen. Andere Siellen der Weide dagegen werden von den Psetden gemieden, sodaß dort die Obergräser in Samen schießen und die zurien Untergräser, welche den Sauptbestand der Weidepflanzen bilden sollen, unterdrückt werden. Es kommt noch hinzu, daß meistens die Fohlenweiden mit einer zu großen Unzahl von Fohlen beseht sind, so daß niemals eine gute Weidenarde aussommen kann. Des weiteren schaden die Fohlen durch den Hufirtit mit den scharfen Sufrandern dem Aufsommen einer guten Srasnarde. Aus solchen Weiden, die also nicht genügend sastiges, junges Futter in Masse produzieren, würden die Fohlen einsach verhungern, wenn sie keine Beistätterung erhielten.

Cang anbers liegt bie Cache bort, wo bie Bferbe zwischen Rindvieh weiden ober wo die Beiden abwechselnd bon Rindvich und Johlen benust werden, und mo der Befat to ichwach beniesen ift, baß bie Weibetiere jeberzeit "bolle Mäuler" nehmen tonnen. Wenn eine Weide reichtlich gebüngt ist und infolgebeffen nicht nur viel, sondern vor allem febr nabritoffreiches Futter probuziert und babei mur maßig mit Beibetieren bejest wirb, fo bag alle Beibetiere ftanbig ihre volle Sättigung finden, dann ift haferbei-fütterung gerabezu Berfchwendung. Ich fiebe bestwegen nicht an, zu behaupten, bag reine Fohlenweiden, worauf alfo jahraus, jahrein nur Johlen und babei meift bei gu ftartem Befan geweibet werben, ein Unbing find, bag bort infolge ber teueren Belfutterung die Fohlenaufzucht viel gu teuer wirb. Man follie entweber bie Fohlen nur auf Rindviehweiden weiden laffen, und zwar in einem Berbaltnis, bag auf 6 bis 10 Stud Rinbvieh nur ein Fohlen gerechnet wird, ober, tvo fich biefes nicht ermöglichen lagt, follte man eine Beibe abwechseind mit beiben Tiergattungen nußen in ber Beife, bag man nur ein Jahr Fohlen, aber 2 bis 3 Jahre Rinder auf biofelbe Weibe nimmt. Wir finden in allen Bferbezuchtgebieten, wie Belgien, Sannober, Olbenburg, Solftein ufw., bag die Fohlen bort fiets nur in ber Minbergahl awifden Minbvieh weiben und bag bort foin hafer beigefüttert wirb.

Ich weide seit langen Jahren Fohlen in meinem Beides betrieb, habe noch niemals ein Psund hafer oder Krastfutter während der Beldezeit zugesättert, und tropdem stets tonstatiert, daß namentlich Kaltbutsohlen in den sechs Beidemonaten 3 dis 4 Zentner Lebengewicht zugenommen haben. Die Fohlen verlassen in meinem Weidektrieb im herbst in einem geradezu gemässeten Zustand die Beide.

Run wirb von manchen Seiten behauptet, biefe Soblen feien bampfig und wenig leiftungefabig, ohne bafür auch nur einen Beweis erbringen gu fonnen. Das Gegenteil burfte ber Fall fein. 3ch fahre in meinem Betrieb nur felbstgezogene Bferbe, welche niemals in ihrem zweiten und britten Jahre auf ber Beibe 1 Bfund Safer befommen baben, und habe fiets gefunden, bag biefelben außerorbentlich leiftungefabig, temperamenivoll und ausbauernb in ber Arbeit waren. Das Gleiche berichten mir alle Pferbeguchter, welche ihre Fohlen auf meiner Beibe in Benfion hatten. Much burch fortgefette Beobachtungen über bie Entwidlung ber Körpermaße mit hilfe bes Defficdes und Megbanbes babe ich fefigefiellt, bag ohne Safergufütterung auf meiner Bribe Die bentbar befien Refultate erzielt werben, Beber im Bruftumfang, noch in ber Schienbeinftarte ober einem anberen ausichlagaebenben Rorpermaß laffen bie Ziere bas geringfte ju munichen übrig.

Die Antwort auf obige Frage fann also nur lauten: Auf hungerweiden ift man gezwungen hafer beizufüttern, auf Fettweiden bagegen ware haferbeisutterung Berichwenbung.

A. Schneiber, Domanenpäckter.

Dentscher Beichstag.

Die endgültige Annahme der elfaßlothringischen Verfassungsvorlage.

HK. Berlin, 26. Mot. (Gigener Drahtbericht be3 Biesbabener Lagblatis".) Der Reichstag erlebigie beute bie elfaß-lothringifche Berfaffungeborlage giemlich rafch. Die Generalbebatte bauerte allerbings etwas lange, Ramentlich bie Effag-Lothringer hielten es famt und fonberg für angebracht, in langeren Ausführungen ibre Stellung fiar gu legen. Die Abgg. Soffel, bon ber Scheer und Gregoire begrimbeten bes langeren, weshalb fie ber Borlage gu ft immen. Auf eine Gingelberatung murbe berg'chtet. Dann fand über beibe Borlagen, fotwohl über bie Berfaffungs- wie über bie Babiborlage l'iche Abstimmung ftatt. Die Borlage wurde nut 211 gegen 93 Stimmen bei 7 Stimmenthalfungen angenommen. Dagegen ftimmten bie Ronfervativen, bie Wirtschaftliche Bereinigung, ein fleiner Toll ber Frelfonfervatiben, bie fleritalen Glfaffer fowie bie Bolen. Das Ergebnis murbe bon ber Mehrheit mit Tebhaftem Beifall aufgenommen. Der Reichstag trat sobann noch in bie britte Lejung ber Reichsberficherungsordnung ein-

Sihungebericht.

Berlin, 26. Mai.

Am Bundesraistisch: Staatsisefreidre Dr. Delbrud, Wermuth, Jorn v. Bulach, Dr. Lisco, Unterstaatssefreidr Wahnschaffe u. a.

Profibent Graf Schwerin Löwit eröffnet die Sihung um 11 Uhr 20 Minuten.

Bunachft werben Betitionen ohne Debatte erledigt,

Sobann wird bas

Diatengefet für die herbsttagung

Abg. Bebel (Soz.): Gegen die Borlage selbst haben wir nichts einzuwenden, wohl aber gegen die in ihr zum Ausdruck gedrachten Motive. Diese Wotive machen einen kleinlichen Eindruck (Lebhastes Sehr richtig!) Wäre der Reichstag rechtzeitig einberusen worden, so wäre eine herbstagung überstäßistig gewesen. Die Art und Weise, wie im Reichstag gearbeitet wird, kann unmöglich auf die Dauer bestehen. Die Borlage beweist, daß das Diätengesen auf die Dauer unhaltdar ist und einer gründlichen Redsinon bedars. (Sehr richtig!) Ich nuß gegen die

alle des Mesters Mesters

Motive der Borlage Benvahrung einlegen. (Lebhafted Bravo! dei den Sozialdemokraten und links.) Abg. Bassermann (natl.): Es ist fraglich, ob eine solche Narlage überhaubt nätig war Codonialle.

Borlage überhaupt nötig war. Jedenfalls bermag fie nicht, die Würbe des Haufes zu erhöhen.

Bermag sie nicht, die Wurde des hauses zu erhöhen. (Lebhaftes (Gehr richtig!) Bei meinen Freunden hat die Borlage ftarte Antipathie hervorgerufen.

Abg. Müsler-Meiningen (Bpt.): Auch wir halten bie Borlage für unwürdig und in ihren Konfequenzen für unfinnig. Das Diätengesets muß sobald als möglich abgeändert werden, damit untere Arbeit, die geradezu

Raubbau an der Gesundheit der Barlamentarier bedeutet, in verminstige Bahnen geleitet werden kann So geht es nicht weiter. Den Rlagen der Borreduer schließen wir uns an.

Die Borlage wird in erfter und zweiter Lefung ange

nommen.

Es folgt bie erfte Lefung ber

Bündwarengefeimovelle.

Abg. Enbers (Bpt.): Bir find gegen die Vorlage. Die Regierung will die Schäden wieder gut machen durch eine Maßnahme, die darauf hinausläuft, das Kontingent auf den tatfächlichen Verbrauch heradzusehen. Nur eine bollständige Aufhobung des ganzen Gesetzes kann Abhilse bringen (Beifall.)

Abg. Bren (Goz.): Das ganze Gefeb trägt ben Stempel ber Unbrauchbarfeit an ber Stirne. Die Birkungen bes Zündwarengesehes find gerabezu erschreckenb.

Abg. Dr. Thoma (natl.): Trop gewisser Bebenken stennnen meine Freunde der Borlage zu.

Die Rovelle wird sobann in erfter und zweiter Lefung angenommen.

Es folgt bie britte Lefung ber

Berfaffungsvorlage für Gifafi-Lothringen.

Mbg. Winkler (font.): Das Ergebnis ber Mbstummung steht schon jest sest. (Der Neichstanzler betritt ben Saal.) Unsere ablehnende Haltung wird nicht beeinflußt durch die kritischen Besprechungen der linksliberalen und sozialdemokratischen Presse über

big Bereinfamung ber Ronfervativen.

Unfere Bebenten liegen in ber geschichtlichen Entwidiung ber Dinge. Riemand ift bariiber im Zweisel, warum wir gegen bieses Gojet find. Unflarbeit haben wir niemals barüber bestehen laffen. Bir hatten bon bornberein ichmere Bebenten, Elfag-Lothringen bas Dag bon Gelbftanbigfelt ju geben, bas wir, wenn anbere Berhaltniffe borlagen, geben würden. Durch die weitere Ausbebnung ber Borlage find unfere Bebenten berfiarft worben. Das gilt namentlich bon ben Bunbesratsftimmen. Unfere Bebenfen find auch berftarft worben burch bie Rabitalifierung bes Bahlrechts. Geit Jahren haben wir Rlagen aus ben Rroifen ber altbeutichen Beamten in Gliag-Lothringen erhalten, fo, bag fie fich gurlidgefent fühlen, bag fie bas Empfinden haben, daß weniger tuchtige, aber im Lande geborene Beamte ihnen vorgezogen werben. (Lachen im Bentrum.) Benn unfere Beforgniffe fich nicht bewahrbeiten follten, fo murben wir biejenigen fein, bie bas am meiften und bereitwilligften anerkennen. Bir wurben und bann mit benjenigen gusammenfinden, die mit größerem Optimismus, ale wir ihn haben tonnen, an b'e Sache herangetreten find. Wir laffen und einzig und allein bon unserem pflichtmäßigen Ermeffen leiten. Bir fonnen bie Berantwortung nicht tragen, beshalb beantragen wir namentliche Abstimmung. (Lebhafter Beifall rechts.)

Abg. Zehnter (Zentr.): Wit einigen wenigen Ausnahmen werden wir für das Geset stimmen. Die Aufregung, die gegenwärtig noch in den Reichslanden besieht, wird dei nüchterner Betrachtung schwinden. Wir stimmen der Borlage zu in der überzeugung, daß die Borlage vorteilhaft sein wird für Elsaß-Lothringen und damit auch sur das Reich. (Ledhastes Brado! im Zentrum.)

Abg. Dr. Frant-Mannheim (Soz.): Wir bebauern lebhaft, daß es uns nicht gelungen ist, für Elsaß-Lothringen eine bemodratische Berfassung zu erlangen.

Abg, Müller-Meiningen (Bpi.): Wir haben schwere Debenken gegen Einzelheiten der Borlage, so gegen die Erste Kammer und die Gewährung des Proportionalwahlreches sowie die Wohnsipflausel. Wir stimmen aber in drittzt Lesung für die Borlage, da sie einen wesentlichen Forts schung für dem Wege zur Autonomie bedeutet.

Albg. Bed heibelberg (natl.): Für uns war der Gebanse am bestimmendsten: Was soll werden, wenn dieses Geseh nicht zustande kommt? Wenn es zu Falle gebracht worden wäre, so wäre ein unabsehdarer politischer Schaben entstanden, für den wir die Berantwortung nicht tragen konnten. Wir hoffen, daß das Zustandekommen dieses Gesehes mit dazu beitragen wird, die äußere Jusammengehörigkeit auch zu einer inneren auszugestalten. (Beisall.)

Abg. Schulte-Bromberg (Kpt.): Ramens berjenigen meiner Freunde, die dem Gesetz ihre Zustimmung nicht geben, habe ich zu erklären, daß die Giltigkeit der Bundestatsstimmen für uns das Hauptbedenken darstellt. Ich hoße, daß derartige Borgänge sich nicht wiederholen werden. Die letzten Borgänge im Landesaussschube kaffen keinen Erkeiten Borgänge im Landesaussschube. Lebbastes Schrichtig!) Ich die andesaussschube. Lebbastes Schrichtig!) Ich die Deutscher der Oftwark die Haltung der Berdündeten Regierungen in der elfas-lothringischen Krage wird don dielen Tausenden der Oftwark als dollte tisches Barometer angesehen, sür das, was wir an anderer Stelle zu erwarten haben. (Ledhaftes Schrichtig!)

Prenfischer Jandtag.

Abgeordnetenhans.

Eigener Drabtbericht bes "Biesbabener Lagblatts".

\$ Berlin, 26. Mai.

Am Ministertisch: Finanzminister Dr. Lente. Bizebrastdent Borfc eröffnet die Sitzung um 12 11h: 15 Minuten.

Der Gesehrnwurf, betr. die Schulbersäumnisse im ehemaligen Autsürstentum Gessen, in den zum Regierungsbezirk Caffel gehörigen ehemaligen baberrichen GeNad Jener in als 5000 Landgen ben Are Liby Rommiff Revision

wb.

Dir.

bietsteile

nommen

ble zwei

65

Bureau Ruglan Criudiei teiligen haben, meffen, und im Pforte forme. müffe 2 obaditer uber bi mefir b Mehrer mie ber boiter S Mehrer fünftige Soffi ! Benige Boticha den un

"Ercelsigwischen bie mat fommen land tw und da Eri i o Massier Deren beines Thas En Mijare. Iich aus who Nahe w

Die in Monier ber bei Stämm Schach fiber bi Womier wie web ben Wie GO Kile

morau:

itand

Telegri Rüdtri nonmi Berzid wußt, rüdget bas L rüdget

bet K heute Dic 1/26 U Preuf

tifer 8 Uhi hafter in B Silfe und I

Garra Der Defet wiebe

ber g frieg wolli gro in T

bhastes.

e folde

hat bis

en bie

dir un

abge

rebuer

ange

e. Die

d eine

nt auf e boll-

Cohille

tempel

n bes

benten

Befung

munig

tt ben

nflußt

t und

dlung

n wir emals

piglelt lägen,

Vor-8 gilt benfen

в беп nt cre Emp-

e ge-

n im

vahr-

& ant

ürben berem Sache

not 1

n bie

wir

Aus-

Mufa.

sitcht,

mmen

bor-

and

Teb.

пдеп

Be-

Ethe tedits

citter

PIIc

ic[eg

radit

der

nicht

men

3 H = ants

igen nicht

bes-

pilc,

Die

ien Sehr lung

den

II.

fteg

llhi

:be-

gg. Ge:

T. fann.

dhen.

bietsteilen, wurde in britter Beratung bebattelos ange-

Camstag, 27. Mai 1911.

Es folgt ble zweite Bereitung bes Ausführungogesches jum Reichs.

zuwachsgeselt. Rach § 1 ber Kommissionsbeschlusse soll bie Zuwachsfeuer in Stadtgemeinden und Landgemeinden mit mehr als 5000 Gimvohnern burch ben Genteinbevorftand, in Canbgemeinden mit nicht mehr als 5000 Einwohnern durch ben Kreisausichuß veranlagt werben.

Mbg. v. Carmer Buferwip (tonf.): Bir halten bie Rommifftonsfaffung für eine Berbefferung, bezüglich ber Revifion geben wir ber Regierungsbortage ben Borgug.

Tehte Nachrichten.

Bur russischen Rote an die Türket. wb. Konstantinspel, 26. Mai. (Wiener Korr.-Bureau.) Rach Informationen der Pforte wandte sich Rugland auch an andere Grogmächte mit bem Erfuchen, fich an bem Schritt bei ber Bforte gu beteiligen, was famtliche Mächte abgelehnt haben. Einige erffarten den Schritt für unangemeffen, ba die Turfei ein unabhangiger Staat fet, und im übrigen fei aus ber bisberigen Saltung ber Bforte nicht testauftellen, mas ben Schritt rechtfertigen fonne. Gollieglich erflarten bie Dachte, Montenegro muffe die strengfte Burudhaltung und Rentralität beobachten. — Die jungtürfische Kammerpartei beriet über die Stellung, die sie zu dem eiwa vom Großbester verlangten Bertrauensvotum einzunehmen habe. Wehrere Deputierten, trionders Diffidenten, griffen wie berlautet, den Grofwesir an, welcher trot wieder holter Bertrauensvoten feine Erfolge aufzuweifen habe Mehrere ichlugen den Cenotspräsidenten Said als fünftigen Grofipefir unter ber Bedingung vor, Saffi Bei das Ministerium des Augern übernehme, Benige unterftugten bie Ranbibatur bes Lon boner Botichafters. Die Beratung wird morgen beendet. In den unterrichteten Parteilreifen beift es, bag man Staffi Bei doch das Bertrauen votieren werde,

Eine Phantaffemelbung.

hd. Paris, 28. Mai. Der Berliner Korrespondent bes "Erceisior" melbet se'mem Blatte: 3ch bore soeben, bab 3toischen Frankreich und Deutschland in bezug auf 3toischen Frankreich und Deutschland in bezug auf die maroffanische Frage schon vor 14 Tagen ein überein-tommen abgeschlossen worden ist. Frankreich hat Deutsch-land wichtige ökonomische Vorteile versprochen und bafür bon Deutschland bie Zusicherung bolliger Aftionsfreibeit in Maroffo erhalten. Brafibent Fallieres babe, wie es in bem Telegramm weiter beißt, Hallieres babe, wie es in beinen Dant burch Zusendung herrn bon Kiberlen-Wächter feinen Dant burch Zusendung eines Tafel-Services aus Sevre-Porzellan ausgedrückt. Das Telegramm schließt mit ben Borten: So erflärt sich bas Enbe ber pangermanistischen Kampagne in ber Marolto-Mffare. (Gine Beftatigung ber Radfricht wird natürlich ausbleiben. D. Reb.)

Riffrfelige Berichte.

wb. Tanger, 28. Mai. Sobald bie Kolonne in die Rabe von Fez fam, eilten ihr Mangin, Gaillard und die in Fez amwesenden auswärtigen Journalissen entgegen. Monier umarmte Mangin und lieg fich von Gaiflard iber bas Schicffal ber Europäer berichten. Die unrubigen Stämme ber Umgebung werben burch Reiterpatronillen in Schach gehalten. Dr Sultan gab feiner großen Freude über die Anfunft ber Kolonne Ausbrud und wird morgen Moinier empfangen. Beg ift fest lich gefchmudt,

wh. Baris, 26. Mai. Rach einer aus Tanger fiammenben Melbung führen ipanische Truppen am Rab Regro, 60 Rilometer bon Tetuan entfernt, eine Art Festung auf, woraus berborgebe, baf General Albau bort einen ftandigen militarifden Boften errichten wolle.

Die Lage in Megito.

Rem York, 26. Mai. (Eigener Drabibericht.) Gin Telegramm aus Mexito melbet, baf die Deputierten ben Rudtritt Diaz' und Corrals einstimmig zur Kenntnis genommen haben. In bem Schreiben, in dem Diag feinen Bergicht fundgibt, erflärt er, er fei fich feiner Sandlung bewußt, Die eine Revolution verurfachen tonnte. Er fet gurudgetreten, um weiteres Blutvergiegen gu verhindern und bas Land ju rehabilitieren. Das gange Rabinett ift gu-

Der uberrheinische Zuverläffigfeiteflug.

wb. Franffurt a. M., 26. Mai. Leutnant Förster ift bet Retich gelandet. Leutnant Freiherr v. Thuna ftartet heute nachmittag von Karlsrube aus bireft noch Franffurt. Die Blieger, auch die Mainger, burften taum bor 36 Il br bier eintreffen.

wb. Franffurt a. DR., 26. Dai. Bring Beinrich bon Breugen ift im Automobil, von Maing fommend, um 11 Uhr auf bem hiefigen Flugplat eingetroffen.

Der Fernflug Paris Madrid.

Mabrid, 26. Mai. (Gigener Drabtbericht.) Der Aviatifer Bebrines fam nicht um 7 Uhr 15 Min., fondern um 8 Uhr 41 Min. auf dem Flugplat an. Er frieg unter lebhaften Rundgebungen bes Bublifums nachts 2 Uhr 45 Min. in Burgos auf. Der Flieger tomte bas Fabrgeng obne Silfe verlaffen, mußte bann aber, weil er völlig erichopit und leicht erstarrt mar, ins Arantenhaus gebracht werben, wo er maffiert wurde,

wb. Can Cebaftian, 28. Mai, Die Flieger Gibert, Sarros und Bebrine ftiegen gestern früh nach Mabrid auf. Der Flieger Bebrines ift bei Quintanballa infolge eines Defettes niedergegangen. Er fieigt nach ber Musbefferung

wieber auf.

Wieder ein toblicher Abfturg eines Gliegers.

hd. London, 26. Mai. Der Flieger-Schüler Benfon, ber gestern abend mit einem Baltore-Gimbeffer einen Aufftieg unternahm und babet eine Sobe bon 200 guß erreichte, wollte aus Diefer Sobe im Gleitfluge niebergeben. Der Abftieg erfolgte aber gu fteil und ber Apparat faufte mit großer Geichwindigfeit gur Erbe und ging völlig in Trummer. Bemion murbe tot unter bem Motor ber-

borgezogen. Der Unfall ift, wie ber Leiter ber ber Meriot-Anflatt gehörenben Schule erffart, auf ben Leichtfung bes Gliegers gurudguführen.

Gin Schiffsqufammenftof.

London, 26. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Als ber Baffagierbampfer "Ring Goward" geftern aus bem hafen Torguly nach Brigham abdampfte, wurde er pon einem einlaufenben Zorpebobootzerstörer gerammt und erhielt ein ftartes Sod. Much ber Berftorer murbe beichabigt. "Ring Edwarb" murbe im hafen auf Strand gefest. Die Baffagiere murben von einem anderen Dampfer übermonument.

Durch eleftrifden Strom getotet.

hd. Wien, 26. Mai. In der Zentrale der biefigen stadtifcen Sleffrigitätswerfe wurde gestern ein 40jabriger Schlosier infolge eigener Unvorsichtigkeit durch einen eleftrischen Strom von 5000 Bolt getotet.

wh. Berlin, 36. Mai. Das "Militarwochenblatt" melbet: Die Oberften Fror. v. Wechmar, Kommanbeur ber 8. hufaren, wurde mit ber Führung ber 21., und b. 31femann, Rommanbeur ber 24. Dragoner, mit ber Fuffrung ber 34. Ravallerie-Brigabe beauftragt. Generalmajor Bring Albert von Solesmig. Solftein, Kommanbeur ber 21. Ravallerie-Brigabe, wurde in Cenehmigung feines Abichiebsgefuches gur Disposition

Nom, 26. Mai. (Eigener Drahtbericht.) In Gegen-wart bes Königspaares, ber Spitzen ber Behörben, bes biplomatischen Korps sowie zählreicher Mbgeordneier bes In und Muslandes wurde beute vormittag ber Iniernationale Sifchereitongreß eröffnet.

wb. Rufel (Pfalg), 26. Dai, Der "Rufeler Ung." melbet: Im benachbarten Rammelsbach totete gestern beim Spielen mit einem Terzerol ber 11jahrige Rarl Barg beiten 12jahrigen Frang Arnold, ber zuerst ju Barg fagte: "Du triffft mich ja boch nicht!", burch einen Schuß in bie Schiafe. Arnoto ftarb auf bem Transport in Die elterliche

Bohnung. wb. Bonn, 26. Mat. Die Frau des Lofomotistübrers Beigen, der am 29. Januar die Maschine der Dampsstraßen-bahn Bonn-Godesberg südrte, wodurch der Professor Wil-manns übersabren und getotet wurde, berfiel darüber in Schwermut und warf sich gestern der einen Zug der Staatsbahn. Sie wurde sosset actotet.

bd. Peris, 26. Mai. Rad einer Depeide des "Rem Dort Gerald" aus Corfu ivurben auf der Insel Santa Maura.
60 Kilometer von Corfu entfernt, gestern zwei starse Erdflöße wahrgenommen. Der angerichtete Schaden ist sehr bedente und. Drei Bersonen wurden durch einstürzende
Gebäude verledt.

Webaube berlett.

Mailand, 28. Mai. (Gigener Drabtbericht) Am Siel ber sechsten Etappe ber Kabrundsabrt um Italien batten bei der Ankunft der Fahrer eine Anzahl meist junger Leuie auf einer im Kau begriffenen Mauer Blad genommen. Die Mauer Kürzte ein und begrud zahlreiche Berjonen unter sich. Ein 15jahriger Anabe wurde getötet, zwei andere liegen im Sterben, 20 wurden schwer und 50 leicht verleht.

Lehte Sandelsnadrichten.

Berliner Borfe.

Berlin, 26. Mai. (Eigener Drahibericht.) Rach ber eintägigen Unterbrechung des Börfenderfehrs hat sich die Haltung der Börfe in nichts geändert. Rach wie der gibt der Spekulation die politische Lage Anlas, Zurücker dat ung zu üben, von der sie weitgebendsten Gebrauch macht. Anregungen lagen zuerst nicht vor, und da auch die Ausgehandstein zur des Lagen des gewerikanischen Archi-Austandshörfen auf Die Lage bes ameritanischen Stahl-marties bin meift matiere Rune fandten, war bie haltung bet Eröffnung ichwach. Im Laufe bes Berfehrs fonnte bei eiwas lebbafterem Geichaft fich eine Erholung Babn brechen, bie fich auch weiterbin ju behaupten vermochte. Eleftrizitätswerte lagen unter Führung ber Ebisonaltien auf Dividendengerüchte besonders seit. Montanwerte zunacht schwach. Bahnenwerte besser. Kaliwerte schwächer. Industriewerte ziemlich seit. Amerikaner abwartend. Eine Stupe fand ber Martt wieberum in bem reichlichen Gelb bestand, wobon in erfter Linie Reichsanleihe profitieren tounten. Huch andere Berte biefes Cebietes lagen beffer. Ruffliche Berte meift bober. Tögliches Gelb mar gu 2 Brogent erhaltlich. Meimogelb bedang 31/2 Prozent, Brivatdistont 21/8 Prozent.

Deutiche Reichsbant. Husweis vom 23, Mai.

Attina (in	90	1.3	100	0).	8				
Meiall-Beffanb barunter Golb .									1 229 350 + 48 917
barunter Golb .			*	4	*			-	901 877 + 59 418
Walden Clarify and Section 19				-					68 414 + 2400
Roten anberer Banfeit	69		+	*				4	39 184 + 7714
Rechietheftanb				30	(*)	83			898 412 - 24 560
Comparhs Tarlebell .	-	+	+						52 (55 — 14365
Willetten W. Banh		*							2088 - 166
Conftige Africa			*	•		٠			176 535 - 9613
Baffiva (it									
Owner Conital									180 000 (unber.)
Referbe Tonbs					-				64814 (unver.)
Mercan Ilmiouf	40		93						1 464 087 - 61 023
Danaliten	43								781 472 + 70 777 26 290 + 578
Depofiten	7				14				26 220 + 573
Die Deutsche In Rotenreserve von 4 302 857 000 M. am 11 referve von 309 128 00	92	91	1 (100	9	N.	gt	lege	n eine folde von

Shiffs-Nahrichten.

Biebrich-Mainger Dampfichiffahrt. (Muguft Baldmann, Biebrich.) P 317

Bon Biebrich nach Mains, ab Schloß. (Bei schönem Wetter nachmittags Hinnblich.) 97, 10°, 11, 12°, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 80°? Bon Mains nach Biebrich, ab Stadtballe. (Bei schönem Wetter nachmittags Hinnblich.) 97, 10, 11°, 12, 1°, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 80°? † Aur Somn und Feiertags. * Aur bei schönem Wetter. ? Im Mai nur Sonntags; ab 4, Juni bei schönem Wetter. ? Im Mai nur Sonntags; ab 4, Juni bei iconem weitet. 1 Sin beit fülle Gonntage; as 4. 38m ichilic. (Wochentags bei foliechtem Better erft ab 2 Uhr.)

Einsendungen aus dem Teferkreife. (Muf Radfenbang ober fürfeireabrung ber mis tier biele Riebeit gugeben germenbeten Einfenbangen tann fich bie Bebaltion inder einfaffen

* Röchinnenmangel und Steuerpflicht! Unläglich ber Rotis im "Biesbabener Lagblait" betreffend Röchmnenmangel mochte ich beifolgende Erflaruna geben.

Det Bernf einer Ködim einer der ichwerten FrauenBerufe ift, wird wohl jede praftische Sansfrau gerne anerfennen. Deh die Ködimenn ein höberes Chehalt derne anerfennen. Deh die Ködimenn ein höberes Chehalt derne anerfennen. Deh die Ködimenn ein höberes Chehalt derheen met
daus, und Kindermöden, ift mohl dedurch erlarlich, deh
jedes Kind von 14 Jahren ab els daus, oder Kindermöden
Etellung fieden fann, währende inne erfahrene feldhandige
berfelte Ködin doch minderende inne erfahrene feldhandige
berfelte Ködin doch minderende inne erfahrene feldhandige
berfeltiert wird, nur ältere Ködin toch ein gerünfich werden.
Ih der Bernf einer Köchin doch ein siemlich verdentornungsboller, da von ihr doch das allgemeine Mohlbefinden
abhängt. Dit der man Klögen über des schröfte, ausgeregte
Mosen der Ködinnen, aber das ilt gang leicht erlärlich.
Denn is ant wie jeder geitig arbeitende Menich muß eine
Ködin ihte Arbeit erledigen, doch wie oft, wenn alles moth
weistlich überacht, fommt eine Kindermad dazisilichen. Stameistlich überacht, fommt eine Kindermad dazisilichen. Stameist, wenn eine Dame — wos iehr oft bortommt — dam
Rochen gatuichts verliebt und Ummögliches berlangt. Dien
in Wessbaden ist der Turchichmitisgebalt für eine Gertichaitsföchin, die ber Turchichmitisgebalt für eine Gertichaitsföchin die ber Ausschalt sowen einer kann, das
gansarbeit berlangt wird. Wer fommt es nun, das so beite über Köchinnenmangel gestagt wird Verlens sollte geben
Köchin nach angeltrengter Krözit die nötige Rube gegonnt
sein. Ivertens sollte ide Serrichaft gezoungen fein, der Ortstansentaffe betzutreten, da dier beie Gereichaften sich
diese Köchinnenmangel gestagt virb? Eritens sollte jeder
Köchin nach angeltrengter Krözit die nötige Rube, gegonnt
sein Ivererbilich berangezogen nerben, zumal,
den gertenstanblich mur Stiterseit berborunfen nung,
scher Argt weiß, welche Kollen das jahrelander
Leits selbitberitanblich mur Stiterseit herborunfen den,
den gestensteine Schunen betwin in gelundbeitlicher Beglehung
beringt, soda Be

Briefknften.

Die Redattion bes Biedhabener Tagbiatis beauwortet um ichrftlich Unfragen in Beieffasten, und zwei ohne Mediscerbindichteit. Besprechungen tonnen nicht gemabet werben.

A. B. Das Buch "Rapoleon Bonaparte" erscheint im Verlag von Georg D. B. Gallweb, Rünchen.

Chegatte. Das Vermögen der Fran wird durch die Eheschließung der Vernoatung und Auhnießung des Mannes unterworfen. Der Mann ift berechtigt, die aum eingebrachten Gute gehörenden Sochen in Besit zu nehmen.

E. K. 100. 1. Auch der minderjährige Bater ift unterbalispslichtig. 2. In. er nuch auch die Entbindungsloßten erstehen. 3. Durch Klage deim Amisgericht. Der Unterbalt ift durch Entrichtung einer Geldrente, die das Gericht seitscht, zu gewähren und diese für drei Monate vorauszugadlen.

B. S. 44. Ihre Frage läht nicht ersennen, welcher Art 23. S. 44. Ihre Frage lagt nicht erfennen, welcher Art

Abonnent in B. Es kommt barauf an, woher die Forde-rung rübrt. Datiert sie aus dem Jahre 1908, wie zu scheint, und unterliegt der zweijährigen Berjährung (der kirzelten Fritt). dann ist sie berjährt. Die Berjährung wird nicht durch Rahnbriefe, sondern durch eine Klage oder einen Lahlungs-krieht zweinrachen befehl unterbrochen.

R. R. Wenn Sie glauben betrogen zu fein, miffen Ste Zahlung betweigern und Anzeige bei ber Staaisanwalt-

A. A. 1. Darunter veriteht man die reichten Leute.
2. Wohl eine der Konniteedamen.
Sunüfrenudin. Daß Helwig Molandt, die einst so gefrierte Brimadonna des Hoftbeaters, ihren Abschied von dier nahm, sind in diesem Monat gerade 30 Jahre geinesen.

Familien-Nachrichten.

(Nathaus, Simmer Sir. 30; gebilnet an Bockentagen von 8 bis 3/ht Wei; für & [quirfungen wur Derestags, Donnerstags und Semstags.)

Gierbefaffe:

92. Mai Anna, geb. Schmis, Chefrau bes Kassenbieners Baut Manthe, 38 I. 92. – Barfräusein Briba Krüger, 28 I. 28. – Kgl. Opernfänger a. D. Ferb. Rubolph, 71 I. 23. – Pfründner Andreas Bed, 65 J.

Geschäftliches.



Schlangenbad i. T., Victoria, Haus I. Ranges in rubiger vernehmer Lage. Müssige Preise. Angenehmer Frühjahrsaufenthalt. Auto-Garage. F115

Hotel und Restaurant eröffnet am I. Mai. Control of the second of the s

Lindenfels i. O. Hotel Odenwald Ad. Vogel. F123 Pension Mk. 4.50.

Wenn Sie Ihr Kind

gesund, munter und geistig frisch sich entwickeln sehen wollen, so geben Sie ihm Ebr. Rommel's Haematogen. WAKNUNG! Mauverlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

Redattionelle Einsendungen find sur Ber-Bergogerungen niemals andie Abreife eines Redafteurs, fonbern ftets an die Redaftion des Biesbadener Tagblatte gu richten. Manuffripte find nur auf einer Seite gu beidreiben. Gur Rudfenbung unperlangter Beitrage übernimmt bie Rebattion feinerlei Gemahr,

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten

und bie Berlagsbeilage "Der Moman".

L'etteng: La Chuite nem Brühl

Berentwerfilder Arbatrur für Belieft u. Danbel: A. Dagerborft, Erbenbeim; für Kerfilcton: W. Schulte von Brübl, Gemenberg: bir Ginbr und Jand: E. Noberbeit für Gerentbag, Bermidte, Groet u. Beteffaften: E. Aubader, Bermitworflich für die Angeigen u. Bellance: S. Donnauf, familie in Bleebbaren. Trud und Berlag ber L. Gerllenbergiden Dol-Budjernerer in Ibesbaben,

Spredgunde ber Rebefrion: 12 bis 1 Uhr.

Mr. 2

aus

F

4

DAMA A

Lugi ERT. Bra mit

Dan Bra

Bal

Telep

rener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts. Offizielle Kur

13	fl. h	oll	100	200						de	1.7
		Gold				98	10		*	30	3:3
		el, alt	er-K	ned	lit-I	Rua	bel.		1	- 20	2.1
	Petc			1	20	gr.	1			*	4,-
	Doll		1140	A	A.	31	4	4	1		4.20
1.7	II. si	addeu	risch	e V	₽bi	ø.	4	4			12
1	Mk.	Bko.	13000	-	e con	H-				3	1.

	S	tan	is - P	apier	e.
28.		4)	Deut	sche.	In No.
4	D.R	-An	antic t	918 4	
ka aj	D. R	,45th	intz-An	W	100.50
11/2	D. R	eich	FAIR	ite *	83.90
3,	2				84.20
	Pr. C	ous.	unk.st	18 4	10%.00
5.2	PTA 3	SCILIN	s-Anw	CIS. 2	100.60
1978	PERM	221.	convols		96,4
201	R.A.	Ant	eibe 06		34.20
	Bad.	Av	1901 ml	.00 .	100,90
11/2		Ant	(abg.)	n. fl.	90.50
11/4		*	Tana Sala	- 4	84.
11/2	2/	Ani.	v. 1885	abg. s	93.50
31/5	26.1	200	▶ TE091	4 Od w	8290
17/2	3	* 7.	1900 %	5.05 m	92,60
31/2	- 30	A_{1}	ozua, b	1910 #	1014 6
2,5	1	* 19	04 A B	1912 >	91.50
200		*	V. 1	995 *	84,50
	DEYE.	AD	U+RETTO	C Ba Ila	100.50
4.4	2.5	1486	A.uk.	N. 100 .46	101.20
93		7.00	u. A.	15 >	
絤	4 1	LOUIS.	Anleih		91,60
			B. Prio		100.60
			Car. Re		32.
633	Mans	b.St.	A.1900	u.09 *	200
87/2		58	-Rente		-
102		Stal	amrt.	1887 >	-
SUD!	2 3		11,00,0 > 85,9	0,04 m	92.30
10.4	* 1		× 86,9		83.
	UT.	ness	1899		100.80
4.0			1905 1908, 1	000 -	101.
		-	* (2	909 =	101.60
1/4	-	3	- 14	off of a	81.10
1	\$00	2	1000		91.10
		disch	e Rent		80.20
SU _B	Wald	leck-	Pyrm.	ibp. s	102.
	00 000	tteml	s.unk.	93 2	109.95
14/2		W. 3	875-80,	thg. a	92,05
(4)		. 1	881-83	. 3	91,80
31/2			\$35 m.8		01.
11/1			885 H.		92.80
14/34	*		893		91.00
269	. *		994	. 2	92 70
33/2	2		895		63.
33/24			000	*	91.40
2/4	3		903		91.90
300		* 1	899	1 1 3.	00.00

3., > +1895 >	09.60
b) Ausländisch	10.
I. Europäische	
8. Belgische Rente Pr.	
3, Bern, StAnt.v.1800 *	85,90
60a Boan, u. Herzeg, 08 Kr. 60a v. Herzeg, 02 Kr. 60. v. Herzegowins v. 5. Buig, Tabak v. 1902 A 5. Buig, Tabak v. 1902 A 6. Galiz, Land-A. stir, Mr. 6. J. Propination v. 0. B.	90.00
4 u. Herzegowins .	102.
3. Francos, Reute Fr.	97.50
4. Gair, Land - A.stfr. Kr.	109.30
	56.20
13/4 w MonsAnl. v. 87 *	52.30
3. Holland, Aul. v. 95h.fl.	52,00
3. Holland, Avl. v. 90h.fl. 4. Hal. amort. 99, 5.3 u. 4 Le 4. Kirchgür. Obl. abg.	101.30
SHE DONNE WILL SKIP, IN MA	5250
37/41 10/000/20/000 1.6	101.50
1540 . 100-0000 . Rente i. G 31/3 Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	103.20
31/3 Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	58.70
31/2 Norw. Anl. v 1894 .6	
1. ev. v. 1818 v 45a Öst. Papierrente ö. II. 6. v Goldrente ö. II. G.	00.50
*YE * SUBSTITUTE O. IL.	05.80
	91.60
6	93,90
Br	93.90
41/2 Portug, TabAnl. 4	82.80
3 do. unif. 1902 S. 1416 *	65,20
3. do. unif. 1902 S. 1416 * 3. do. * S. III * 3. do. * S. III (Spec.) *	56,90
Eum. amort. Ric.v.03 - Conv.	100,20
4 V. 1800 .	95,90
	00.50
4 inn. Rte. (1/8 89) * 4 inns. Rte. (1/8 89) *	-
1, . * amost. * v.1894.4	92.20
4.4 * * * 1895 *	92 20
4 1005 .	91,80
d 1908 . 4 1910 .	9175
All Dince Canalagua affe 05 a	100,35
4. do. ConsAul.v. 1810 - 4. do. Gold-do. v. 1899 - 4. do. C. E.B. S. Ju. 189 - 4. do. do. S. 111 st. v. 90 -	91,35
4. do. C. E.B.S.Iu.1180 +	97.
4. do. do. S.III stf.v.90 = 4. do. Gold-A. Em Hv.90 =	97,50
4do. 9 . Illv.90 .	93.
4. do. * :IIIv.00 * 4. do. * :IVv.00 * 4. do. * :VIv.04 * 4. do. * :VIv.04 * 4 * StR.v.94 s.K.Rbl.	93.50
4 StR.v.94 a.K. Rbl.	93.50
4 1902 stfr 4 3t/: . Conv. A. v. 95 stfr	92.50 89,50
31/9 . Goldani 04	87,20
3	98,50
3(0) * *1500 *	93,00
30/2 1890 .	95.60
31/4 Schweiz, Eidg. tmlr.	1
1911 Fr.	95.
\$1/2 Serb. stfr. Gold .# 4 * amort. v. 1895 *	87.50
4 505m, v. 1832(abg.) Per.	-
\$02 Terk - Egypt - Trb. & cons v. 1890 .4	91.
4: . + (Administr.) 1903 +	87.30
4 (Bagdad) S. I	80.80
\$ * Anl. von 1905 .#	86,30
4. Uag. Gold-R. 2023r .	88.50
y x 2002,50r x	04.65
Sile > 0 10,000r >	91.40
* StR.v.18974tf. *	50.20
4 Es. Tor Gold	77.30 93.30
\$ 5000r × 9	93.50
* * 500r * *	83.50
The second secon	

S. Arg.I.GA.v.1837 Pes 5 abgest 102 8 1937 mnk. 1910 . 101.60 5 1907 tgb, ab 1910 . 101.60
5. ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **

	. In the
zi. Obligationen	
4. Rheinpr. 20, 21, 31-34.46 3Va do. 22 u. 23 *	B6.
39/18 do. 30 *	91.
3\/rido.10,12-16,19,24-27,29+ 3\/rido. Ansg. 19uk. 09 +	91.20
38a do. + 25ak.b.1916 +	91.20
3/2 do. Ang. 191k.09 * 3/2 do. *25uk.b.1916 * 3/2 do. *18 * 3. do. *9, 11 n. 14 * 4. Frid. x M. v. 00 n. 14 *	88.30
4 Price a. M. Y. 00 0. 14 *	101.70
4. do.1907unsigb.b.18 » 4. do.1908 unkdb.b.18 »	102.
37/a do.Lit. Nu.Q(abg.) .	96.50
3/4 do. + S.v. 1885 +	93,
3'c do T - 1091 -	92.70
31/2 do. > V > 1896 >	99.80
3/4 do. Lit. Nu.(gtabg.) = 3/4 do. Lit. R (abg.) = 3/4 do. = \$v.1885 = 3/4 do. = \$v.1885 = 3/4 do. = \$v.1895 = 3/4 do. = \$v.1895 = 3/4 do. Wv.98u.08 = 3/4 do. StrB. = 1899 = 3/4 do. StrB. = 1899 = 3/4 do. V.1890 Abt. I	95.80
	92.60
1 201 00, v v v v v v v v v v v v v v v v v v	9280
31/21 (50. > 1903 · ·	92,50
	99,80
3/2 Berlin von 1886/92 > 4. Blingen v. Otuk. b.06 •	-
4 60 07 12 .	***
31/2 do. + 1898 * 31/2 do. v. 05 ukb. 1910 *	-
916 A6 4 1000	-
4	3
4. Darmstadt v. 07 u. 14 s 4. 2 v. 09 u. 16 s 30 do. 2bg. v. 79 30 do. v. 1885 u. 1994 s 30 do. conv. v. 01 L.1f. s 30 do. conv. v. 01 L.2f. s	-
30g do. v. 1888 u. 1894 »	
3/2 do. • 1897 •	
302 do, * 1807 * 303 do, v.02am.ab 67 * 303 do, v.05 * ab 1910 *	=
4. Chessen v.1907n.1917 *	99.70
4. do, 09 g. 1914 s 3½ do, v. 1899 s 3½ do, v. 1993 s	99,55
303 do. v. 1993 *	-
I SING ON VIEWS KN BROLD W	-
302 do. + 1897 - + 02 + 31/2 do. + 03 uk. b. 08 + 31/2 do. + 05 uk. b. 1810 +	30,50
4 Hanns von 1900 w. 20 *	100.
A COMPANY NAME OF THE PARTY OF	89.80
4. do. v.1907 u.1913 »	90.50
	50.60
3½ do. 1993 - 3½ do. v.05uk.b.1911 - 3½ Cassel (abg.)	05.
4. Côla von 1900 *	100.50
4. Coln von 1900 * 4. do. * 1905 * 4. do. * 1908 uk. 03 *	100.50
3/12 Limburg (abg.) 4. Mainz v.59 kb.ab 1704 +	91.
4 do. v. 1900 ulc.b. 1910 +	
I A Co In. District of the Light of the	-
31/2 do. (abg.)1878 u. 83 +	-
31/2 do. (abg.)1379 u.83 v 31/2 do. v L.J. v. 1584 v 31/2 do. von 1836 u.85 v 31/2 do. (abg.) L.M. v.91 v	-
31/2 do. (abg.) L.M. v.91 >	-
31/2 do. von 1894 * 31/2 do. * 05 uk.b.1915 *	-
4 Maonh. v. 1901 uk. 05 * 4 do. * 1906 uk. 11 *	100.50
	011724000
4. do. + 1007 uk. 12 +	=
4. do. * 1907 uk.12 * 4. do. 1908 n. 1913 * 30 do. * 1883 *	=
4. do. 1907 uk. 12 • 4. do. 1908 n. 1913 • 3Va do. 1883 • 3Va do. 1895 •	1111
4. do. 1907 uk. 12 • 4. do. 1908 n. 1913 • 3Va do. 1883 • 3Va do. 1895 •	
4. do. * 1907 uk.12 * 4. do. 1908 u. 1913 * 3½ do. * 1883 * 3½ do. * 1895 * 3½ do. v. 1896 k.03 * 3½ do. * 1904/05 * ½/Cifenbach von 1877 *	HEHEN
4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. 1908 ii. 1913 * 31/2 do. * 1883 * 31/2 do. * 1895 * 31/2 do. * 1895 k. 03 * 31/2 do. * 1904/05 * 41/2 Offenbach von 1877 * 41/2 do. * 1899 * 41/	шиши
4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. 1908 ii. 1913 * 31/2 do. * 1883 * 31/2 do. * 1895 * 31/2 do. * 1895 k. 03 * 31/2 do. * 1904/05 * 41/2 Offenbach von 1877 * 41/2 do. * 1899 * 41/	пишин
4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. 1908 ii. 1913 * 31/2 do. * 1883 * 31/2 do. * 1895 * 31/2 do. * 1895 k. 03 * 31/2 do. * 1904/05 * 41/2 Offenbach von 1877 * 41/2 do. * 1899 * 41/	шишши
4. do. 1908 n. 1913 + 34.; do. 1908 n. 1913 + 34.; do. 1888 n. 1913 + 34.; do. 1888 n. 1913 + 34.; do. 1808 n. 1808 n. 34.; do. 1904/05 + 34.; do. 1904/05 + 34.; do. 1809 n.	
4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. 1908 ut. 1911 s 31/2 do. * 1883 s 31/2 do. * 1895 s 31/4 do. * 1895 s 31/4 do. * 1896 s 40/2 Offenback von 1877 s 40/2 do. * 1899 s 4 do. * 1899 s 4 do. * 1899 y 4 do. * 1899 y 97.	100.60
4. do. 1907 uk. 12 + 4. do. 1908 u. 1911 + 314 do. 1908 u. 1911 + 314 do. 1883 + 319 do. 1895 + 314 do. 1904/05 + 647 Offenbach von 1877 + 446 do. 1904/05 + 446 do. 1899 + 446 do. 1899 y 45 do. 1905 u. 1905 + 314 do. 1899 y 314 do. 1899 y 315 do. 1905 u. 1908 + 315 do. 1905 u. 1908 + 315 do. 1905 u. 1908 + 316 do. 1905 u. 1915 + 4. Stattgartv1895 k.a. 05 + 4. do. 1905 u. 193 + 314 do. 1905 u. 193 + 314 do. 1905 u. 193 +	100.60
4. do. 1907 uk. 12 + 4. do. 1908 u. 1911 + 314 do. 1908 u. 1911 + 314 do. 1883 + 319 do. 1895 + 314 do. 1904/05 + 647 Offenbach von 1877 + 446 do. 1904/05 + 446 do. 1899 + 446 do. 1899 y 45 do. 1905 u. 1905 + 314 do. 1899 y 314 do. 1899 y 315 do. 1905 u. 1908 + 315 do. 1905 u. 1908 + 315 do. 1905 u. 1908 + 316 do. 1905 u. 1915 + 4. Stattgartv1895 k.a. 05 + 4. do. 1905 u. 193 + 314 do. 1905 u. 193 + 314 do. 1905 u. 193 +	100.60
4. do. 1907 uk. 12 + 4. do. 1908 u. 1911 + 31/2 do. 1881 u. 1911 + 31/2 do. 1885 u. 31/2 do. 1895 u. 31/2 do. 1895 u. 31/2 do. 1904/05 u. 41/2 Offienbach von 1877 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1905 u. 1905 u. 41/2 do. 1905 u. 1915 u. 41/2 do. 1905 u. 1915 u. 41/2 do. 1905 u. 1915 u. 41/2 do. 1906 u. 13 u. 31/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1909 u. 13 u. 31/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1890 u. 41/2 do. 1	03.00
4. do. 1907 uk. 12 + 4. do. 1908 u. 1911 + 31/2 do. 1881 u. 1911 + 31/2 do. 1885 u. 31/2 do. 1895 u. 31/2 do. 1895 u. 31/2 do. 1904/05 u. 41/2 Offienbach von 1877 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1905 u. 1905 u. 41/2 do. 1905 u. 1915 u. 41/2 do. 1905 u. 1915 u. 41/2 do. 1905 u. 1915 u. 41/2 do. 1906 u. 13 u. 31/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1909 u. 13 u. 31/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1890 u. 41/2 do. 1	99.E0 100.B0 100.B0
4. do. 1907 uk. 12 + 4. do. 1908 u. 1911 + 31/2 do. 1881 u. 1911 + 31/2 do. 1885 u. 31/2 do. 1895 u. 31/2 do. 1895 u. 31/2 do. 1904/05 u. 41/2 Offienbach von 1877 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1905 u. 1905 u. 41/2 do. 1905 u. 1915 u. 41/2 do. 1905 u. 1915 u. 41/2 do. 1905 u. 1915 u. 41/2 do. 1906 u. 13 u. 31/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1909 u. 13 u. 31/2 do. 1904 u. 12 u. 41/2 do. 1899 u. 41/2 do. 1890 u. 41/2 do. 1	99.50 100.80 100.80 100.80
4. do. 1908 u. 1911 s 31-2 do. 1908 u. 1911 s 31-3 do. 1888 u. 1911 s 31-3 do. 1888 u. 1911 s 31-4 do. 1888 u. 1915 s 31-4 do. 1808 u. 1905 s 31-4 do. 1904/05 s 6-7 Offienbach von 1877 s 44-2 do. 1891 y 4-4 do. 1891 y 4-4 do. 1891 y 4-6 do. 1891 y 307 do. v. 1909 u. 1909 s 30-2 do. v. 1909 u. 1909 s 30-2 do. v. 1905 u. 1915 s 4. Sintigartv.1895 k.a. 05 s 4. do. 1902 u. 1903 s 31/2 do. 1903 u. 12 s 4. [Trier v. 1901 uk. b. ub s 31/2 do. 1903 u. 12 s 4. [Urier v. 1901 uk. b. ub s 31/2 do. 1899 u. 1900 u. 1 4. do. v. 1903 uk. 1916 s 4. do. v. 1903 uk. 1918 s 4. do. 1908 s. 1, r. 1937 s 6 do. 1908 s. 1, r. 1937 s 6 do. 1908 s. 1, r. 1937 s	99.E0 100.B0 100.B0 100.B0 101.B0
4. do. 1908 u. 1911 s 31-2 do. 1908 u. 1911 s 31-3 do. 1888 u. 1911 s 31-3 do. 1888 u. 1911 s 31-4 do. 1888 u. 1915 s 31-4 do. 1808 u. 1905 s 31-4 do. 1904/05 s 6-7 Offienbach von 1877 s 44-2 do. 1891 y 4-4 do. 1891 y 4-4 do. 1891 y 4-6 do. 1891 y 307 do. v. 1909 u. 1909 s 30-2 do. v. 1909 u. 1909 s 30-2 do. v. 1905 u. 1915 s 4. Sintigartv.1895 k.a. 05 s 4. do. 1902 u. 1903 s 31/2 do. 1903 u. 12 s 4. [Trier v. 1901 uk. b. ub s 31/2 do. 1903 u. 12 s 4. [Urier v. 1901 uk. b. ub s 31/2 do. 1899 u. 1900 u. 1 4. do. v. 1903 uk. 1916 s 4. do. v. 1903 uk. 1918 s 4. do. 1908 s. 1, r. 1937 s 6 do. 1908 s. 1, r. 1937 s 6 do. 1908 s. 1, r. 1937 s	99.E0 100.80 100.80 100.80 101.30
4. do. 1908 u. 1917 4. do. 1908 u. 1913 3/1 do. 1883 s 3/2 do. 1895 s 3/2 do. 1895 s 3/2 do. 1904/05 s 6/2 Offenbach von 1877 s 4/2 do. 1904/05 s 4/2 do. 1905/05 s 4/2 do. 1905/05 s 4/2 do. 1905 u. 1905 s 3/2 do. 1902 u. 1903 3/2 do. 1902 u. 1903 3/2 do. 1905 u. 1915 4. Stattgartv18956/2,03 s 3/4 do. 1905 u. 19 3/4 do. 1905 u. 19 4. JTrier v. 1901 uk. 19 4. do. v. 1903 s. 1904 4. do. 1903 s. 17 4. do. 1908 s. 1,1 u. 190 s 3/2 do. (abg.)	99.50 100.80 100.80 100.80 101.80 88.30 95.50 94.30
4. do. 1908 u. 1917 4. do. 1908 u. 1913 3/1 do. 1883 s 3/2 do. 1895 s 3/2 do. 1895 s 3/2 do. 1904/05 s 6/2 Offenbach von 1877 s 4/2 do. 1904/05 s 4/2 do. 1905/05 s 4/2 do. 1905/05 s 4/2 do. 1905 u. 1905 s 3/2 do. 1902 u. 1903 3/2 do. 1902 u. 1903 3/2 do. 1905 u. 1915 4. Stattgartv18956/2,03 s 3/4 do. 1905 u. 19 3/4 do. 1905 u. 19 4. JTrier v. 1901 uk. 19 4. do. v. 1903 s. 1904 4. do. 1903 s. 17 4. do. 1908 s. 1,1 u. 190 s 3/2 do. (abg.)	99.E0 100.80 100.80 100.80 101.30 88,30 98.60
4. do. 1908 u. 1917 4. do. 1908 u. 1913 3/1 do. 1883 s 3/2 do. 1895 s 3/2 do. 1895 s 3/2 do. 1904/05 s 6/2 Offenbach von 1877 s 4/2 do. 1904/05 s 4/2 do. 1905/05 s 4/2 do. 1905/05 s 4/2 do. 1905 u. 1905 s 3/2 do. 1902 u. 1903 3/2 do. 1902 u. 1903 3/2 do. 1905 u. 1915 4. Stattgartv18956/2,03 s 3/4 do. 1905 u. 19 3/4 do. 1905 u. 19 4. JTrier v. 1901 uk. 19 4. do. v. 1903 s. 1904 4. do. 1903 s. 17 4. do. 1908 s. 1,1 u. 190 s 3/2 do. (abg.)	99.50 100.80 100.80 100.80 101.80 88.30 95.50 94.30
4. do. 1908 s. 1911 s. 4. do. 1908 s. 1911 s. 31-2 do. 1888 s. 1911 s. 31-3 do. 1888 s. 35-3 do. 1888 s. 35-3 do. 1804 s. 35-4 do. 1904/05 s. 35-5 do. 1904/05 s. 35-5 do. 1904/05 s. 35-6 do. 1909 s. 35-6 do. 1891/92abg s. 35-7 do. v. 1891/92abg s. 35-7 do. v. 1891/92abg s. 35-7 do. v. 1902 s. 1905 s. 35-6 do. v. 1905 s. 1915 s. 4. Stattgartv.1895 k.a.05 s. 4. do. 1902 s. 1903 s. 35-6 do. v. 1903 s. 36-6 do. 1903 s. 1913 s. 4. do. 1903 s. 17 t. 4. do. 1903 s. 17 t. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. v. 1903 s. 17 t. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. v. 1903 s. 17 t. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. v. 1903 s. 1, 11 s. 5 do. v. 1903 s. 1, 11 s. 5 do. v. 1903 s. 1, 11 s. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. 1909 s. 1, 11 s.	99.50 100.80 100.80 100.80 101.80 88.30 95.50 94.30
4. do. 1908 s. 1911 s. 4. do. 1908 s. 1911 s. 31-2 do. 1888 s. 1911 s. 31-3 do. 1888 s. 35-3 do. 1888 s. 35-3 do. 1804 s. 35-4 do. 1904/05 s. 35-5 do. 1904/05 s. 35-5 do. 1904/05 s. 35-6 do. 1909 s. 35-6 do. 1891/92abg s. 35-7 do. v. 1891/92abg s. 35-7 do. v. 1891/92abg s. 35-7 do. v. 1902 s. 1905 s. 35-6 do. v. 1905 s. 1915 s. 4. Stattgartv.1895 k.a.05 s. 4. do. 1902 s. 1903 s. 35-6 do. v. 1903 s. 36-6 do. 1903 s. 1913 s. 4. do. 1903 s. 17 t. 4. do. 1903 s. 17 t. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. v. 1903 s. 17 t. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. v. 1903 s. 17 t. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. v. 1903 s. 1, 11 s. 5 do. v. 1903 s. 1, 11 s. 5 do. v. 1903 s. 1, 11 s. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. 1908 s. 1, 11 s. 5 do. 1909 s. 1, 11 s.	99,50 100,80 100,30 100,30 100,30 101,30 88,30 95,50 94,30
4. do. 1907 uk. 12 + 4. do. 1908 u. 1911 s 31-2 do. 1888 u. 1911 s 31-3 do. 1888 u. 1913 s 31-3 do. 1898 u. 1913 s 31-4 do. 1898 u. 1915 s 31-4 do. 1904/05 s 40-7 Offienbach von 1877 s 44-1 do. 1900 k. 1900 s 44-1 do. 1890 y 4-1 do. 1890 y 4-1 do. 1890 y 4-1 do. 1890 y 4-1 do. 1900 u. 1903 s 31-2 do. 1903 u. 1913 s 4-3 do. 1902 u. 1903 s 31-4 do. 1903 u. 12 s 4-3 do. 1903 u. 12 s 4-3 do. 1903 u. 12 s 4-4 do. 1900 u. 1900 u. 1900 d 4-5 do. 1903 u. 11 s 4-5 do. 1903 u. 11 s 4-6 do. 1903 u. 11 s 4-6 do. 1908 s. 1, 11 s 4-7 do. 1908 s. 1, 11 s 4-7 do. 1908 u. 1915 d 4-7 do. 1908 s. 1, 11 s 4-7 do. 1908 u. 1900 d 5-7 d 5-7 do. 1908 s. 1, 11 s 4-7 do. 1908 u. 1913 d 5-7 d 6-7 d 7 d 7 d 7 d 7 d 7 d 7 d 7 d 7 d 7 d	99.50 100.80 100.80 100.80 101.80 88.30 95.50 94.30
4. do. 1908 m. 1913 m. do. 1908 m. 1913 m. do. 1988 m. 1913 m. do. 1888 m. 1913 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1904/05 m. do. 1900 m. 1879 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1905 m. 1915 m. do. 1902 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1902 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. 1914 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. 1914 m. do. 1903 m. 1914 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1903 m.	99,50 100,80 100,30 100,30 100,30 101,30 88,30 95,50 94,30
4. do. 1908 m. 1913 m. do. 1908 m. 1913 m. do. 1988 m. 1913 m. do. 1888 m. 1913 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1904/05 m. do. 1900 m. 1879 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1905 m. 1915 m. do. 1902 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1902 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. 1914 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. 1914 m. do. 1903 m. 1914 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1903 m. 1913 m. do. 1903 m. do. 1903 m. 1903 m. do. 1903 m.	99,50 100,80 100,30 100,30 101,50 88,30 08,50 94,30
4. do. 1908 m. 1913 m. 4. do. 1908 m. 1913 m. 1913 m. 1913 do. 1885 m. 1913 m. 1913 do. 1885 m. 1913 do. 1895 m. 1895 m. 1914 do. 1896 m. 1904/05 m. 1904/05 m. 1905 do. 1906/05 m. 1905 do. 1890 m. 1890 m. 1890 m. 1890 do. 1890 m. 1905 do. 1890 m. 1905 m. 1915 do. 1906 m. 1906 m. 12 m. 1906 m.	99,20 100,20 100,30 100,30 101,30 88,30 08,20 84,30 90,30
4. do. 1908 m. 1911 m. 1914 do. 1908 m. 1911 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1882 m. 1913 do. 1892 m. 1893 do. 1894 do. 1894 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1905 m. 1905 do. 1906 m. 1906	99,10 100,80 100,30 100,30 101,50 88,30 08,30 08,30 94,30 99,30 99,30 99,20 98,30
4. do. 1908 m. 1911 m. 1914 do. 1908 m. 1911 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1882 m. 1913 do. 1892 m. 1893 do. 1894 do. 1894 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1905 m. 1905 do. 1906 m. 1906	99,50 100,80 100,30 100,30 101,50 88,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98,30 98
4. do. 1908 m. 1911 m. 1914 do. 1908 m. 1911 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1882 m. 1913 do. 1892 m. 1893 do. 1894 do. 1894 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1905 m. 1905 do. 1906 m. 1906	99.50 100.80 100.80 100.80 101.50 85.30 05.50 94.30 35.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30
4. do. 1908 m. 1911 m. 1914 do. 1908 m. 1911 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1882 m. 1913 do. 1892 m. 1893 do. 1894 do. 1894 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1905 m. 1905 do. 1906 m. 1906	99,50 100,80 100,30 100,30 101,50 85,30 95,50 96,30 96,30 98,20 98,20 98,20 98,20 98,20 98,20
4. do. 1908 m. 1911 m. 1914 do. 1908 m. 1911 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1882 m. 1913 do. 1892 m. 1893 do. 1894 do. 1894 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1905 m. 1905 do. 1906 m. 1906	99,50 100,80 100,80 100,80 101,50 85,30 05,50 94,30 90,30 90,30 90,30 90,30 90,30 80,30 80,30 80,30
4. do. 1908 m. 1911 m. 1914 do. 1908 m. 1911 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1882 m. 1913 do. 1892 m. 1893 do. 1894 do. 1894 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1904/05 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1893 do. 1905 m. 1905 do. 1906 m. 1906	99.20 100.80 100.30 100.30 101.50 88.30 08.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20 98.20
4. do. 1908 m. 1911 m. 1914 do. 1908 m. 1911 m. 1913 do. 1881 m. 1913 do. 1885 m. 1913 do. 1885 m. 1915 do. 1895 m. 1895 m. 1915 do. 1890 m. 1890 m. 1890 do. 1904/05 m. 1890 do. 1906 m. 1902 m. 1905 do. 1906 m. 1906 m. 1906 m. 1906 m. 1906 m. 1906 do. 1906 m. 19	99,50 100,80 100,80 100,80 101,50 85,30 05,50 94,30 90,30 90,30 90,30 90,30 90,30 80,30 80,30 80,30
4. do. 1908 m. 1913 m. do. 1908 m. 1913 m. do. 1888 m. 1913 m. do. 1888 m. 1913 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1898 m. do. 1904/05 m. do. 1909 m. 1879 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1909 m. 1915 m. do. 1902 m. do. 1903 m. do. 1902 m. do. 1903 m.	99.20 100.30 100.30 101.30 101.30 101.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 80.30 80.30 81.80 80.80 100.99 98.30
4. do. 1908 m. 1911 m. 34 do. 1908 m. 1911 m. 34 do. 1908 m. 1911 m. 34 do. 188 m. 1911 m. 34 do. 188 m. 1913 do. 189 m. 35 do. 189 m. 36 do. 189 m. 36 do. 1904/05 m. 36 do. 1904/05 m. 36 do. 1904/05 m. 36 do. 1904/05 m. 36 do. 1890 m. 1890 m. 37 do. 1905 m. 1915 do. 1906 m. 1908 m. 1915 do. 1908 m. 1913 m. 1916 do. 1908 m. 1913 m. 1916 do. 1908 m. 1916 m. 1908 m. 1916 do. 1908 m. 1916 m. 1908 do. 1908 m. 1916 do. 1908 m. 1916 m. 1916 do. 1909 m. 1916 d	99,10 100,80 100,30 100,30 101,50 88,30 05,10 94,30 94,30 99,30 80,30 80,20 99,10 100,99,104,
4. do. 1908 m. 1913 m. do. 1908 m. 1913 m. do. 1888 m. 1913 m. do. 1888 m. 1913 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1888 m. do. 1898 m. do. 1904/05 m. do. 1909 m. 1879 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1899 m. do. 1909 m. 1915 m. do. 1902 m. do. 1903 m. do. 1902 m. do. 1903 m.	99,50 100,80 100,30 100,00 101,50 85,30 05,50 94,30 90,30 90,30 99,20 98,20 98,20 98,20 98,20 98,20 98,20 98,20 98,20 98,20 98,20

	L-Whrg.		urse der Frankfurier Börse, o E	ligener Drahtbericht des I	Wiesba
	Zt.	In %	Vorl. Lizt. In %	Vorl. Ltst.	In %.
	3. Egypt. garantierte # 402 Japan. Ani, S. 11 *	87.65	7. 7. Deutsch, HypB, Tal. 148.	10. 11. Dentich-Luxensb. of 8. 8. Eachweiler Bergu, s	192.18
000	4ido, v. 1905 S. 12-19 .# S Mex. am. inn. I-V Pes.	39.50 07.80	95/2 10. Diskonto-Oes 187.25	9. 10. Gelsenkirchen	20%
000	5, cons. kull. 99stf. # 4, Onld v. 1904 stir. # 3, cons. inn. 5000 Pes.	92,30	8. S S Einenbahn-R-Ric . 172.	8 7 Harpener Bergh. * 8 \$1/0 Hilbernia Bergw. *	184.78
0	5. Tamaul.(25).mex.Z.) *	99.10	9 9 Frankfurter Back * 205,10 90 912 do. HBk. * 213,50 8. 8. do. Hyp.CV. * 165,20	10. 9. Kaliw, Aschersi, s 10. 10. do. Westereg, s 402 402 do. do. PA. s	275.
000	5 Sao J'anio v. 08 i. G. g 5 do. EB. in Gold	100.00	51/4 51/4 Mitteld Rate Gr # 107.50	D. O. Oberschi, EisIn. v	80.50
0	Provinzial-u. Comn	nunal-	602 7. Natiok (Dterat > 127.	9, 15. Phônix Berghat at 12. 12. Riebeck, Montan a	199,16
0	zı. Obligationen.	In %.	11. 11. Nūrub, Vereinshk » 238. 50 60 Oest. Dugar, Bk, Kr, 138,60 60 7. Oest Länderb. » 132,50	19., 12., Riebeck, Montan s 4., 4., V.Kona.LH Thir. 18., 19., Ostr. Alts. M. 7, 6	175.87
0	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34.4 3Vel do. 22 u. 23 +	100.40 96. 95.	19 to 100 do Cont A A S BOO.GO	(ohne Zinaber.) pee	St. tn .4
000	34/s do. 30 * 34/r/do.10,12-16,19,24-27,29* 34/s do. Ausg.19uk.09 *	91.	5. 5'n PHiz. Bank # 106. 9. 9. do. Hypot. Bk. : 198. 8. 8. Preuse BCB. Thi. 165.	-1 - Gew. Rousleben 46	
0	300 do. + 25mk.b.1910 +	88.30	5% 6., do. HypAB. 6124.75 50 00 Reichsbank 142.25 7. 7. Rhein, CreditB. 140.	Aktien v. Transport-Ar	istalt
000	3. do. * 9, 11 m. 14 * 4. Frki. z. M. v. 00 m. 14 * 4. do.1907unsigo. b.18 *	86. 101. 101.70	7. 7. Ph. West Die P 128.20	Vorl. Ltzt. II Bi/s Lübeck-Büchen	In 64
0	4. do.1908 unkdb.b.18 + 31/a do.Lit. Nu.Q(abg.) +	102.	6. 6. Sadd 86 Mannin : 122.	6. 7. Alig. D. Kleinb. * 8. 8. do. Lok. u.Str. B. * 8% 8% Herlmergr. Str. B. *	138,70
	3/4 do. Lit. R (abg.) * 3/4 do. * S v. 1886 * 3/4 do. * T * 1891 *	93,	8. 8. do. Bodenkr. B. 177.50 51/5 51/2 Schwarzh, Myp. B. 116. 71/2 71/2 Wiener Bank. V. 138.80	61/2 61/2 Danzig El. StrB. >	112.
0	31/2 do. * T * 1891 * 31/2 do. * U * 93, 99 * 31/2 do. * V * 1890 *	99.70 99.80 99.	7 7 Warting Bankanst, s 150,60	51/2 6. O. Eis. Betr. Ces. + 61/4 6. Schant, EBAkt, +	112.50
0	31/2 do. Wv.98u.08 » 31/2 do. Str8. » 1899 »	95.80	5. 6. do, Notenb. s. # 118.50 7. 7. do, Verrinsbk. ft. 150.	5. B. Hamb. Am. Pack.	136.
0	31/4 do. v. 1901 Abt. I » 31/4 do. » » A.II,III » 31/4 do. » 1906 A. I,II »	92.60	Div. Nicht vollbezahlte	The same of the sa	98,50
0	31/2 do. + 1903	92,50 92,50 92,80	Vorl.Ltzt. Bank-Aktien. In %.	b) Auständische.	116.60
20 10	3/1 Berlin von 1886/92 > 4. Bingen v. Otuk. b. 06 *	-	Aktien u. Obligat. Deutscher	174m 712cm Buschlehr, Lit. A. +	=
0	4., do. + 07 + 12 + 31/2 do + 1898 * 31/2 do. v. 05 ukb. 1910 +	-	Vort.Lirt. Kelonial-Ges. In %	10% 10% do. Lit. B	=
000	302 Go. * 1895 * 4. Darmstadt v. 67 u. 14 *	=	11., 10., Otaviminen Fr. 144. - Otafr. EisenbOes. (Berl.) Ant. gar	5. 5. do. PrA.(i.O.) » 5. 5. Fünfkirchen Bares » 606 606 Ost. Ung. StB. Pr.	158,70
0	4 * v. 00 u. 16 * 30z do. abg. v. 79 *	-	5. 7 // South West Air.C. > 198.	0. 0. do. Sb. (Lomb.) - 4. 4 Prag-Dux PrA.o.fl.	18.
0	31/2 do. v.1886u.1894 » 31/2 do. conv.v.01 L.H. » 31/2 do. » 1897 »	-	Aktien industrieller Unter-	5 5 do. St. Act. * 0 1/4 RanbOd. Ebeniurt * 5 5 Studie. R. Ora. *	28.70
	3/2 do. v.02am.ab 67 * 3/2 do. v.05 * ab 1910 *	-	Von. Lists In Wa.	7. 695 Gotthardbakn Fr. 5. 695 Orient EBBetr. O	155.
0	4. Go. 09 u. 1914 s	99,55	12. 14. Alum.Neuh.(50%)[Fr.] — 10. 10. Aschilleg.Buntnap., 8 100, 8. 8. MzschPap. * 137.	6. 6. Pennsylv, R. R.	105.50
ö	3½ do. v. 1890 * 3½ do. v. 1893 * 3½ do. v. 1895 kb.ab 01 *	=	10/3 12 Dad. Zckf. Wagh. H. 188. 5- 3- Bang Sudd. 160 E a ES. SO	40 50 Prince Henri Tr	121.10 146.50
0	30a do. + 1897 - + 02 + 30a do. + 03 uk. b. 08 +	90,50	1 15. 18. Bleist Faher Nhc. + 300.50	10., 10 Orazer Tramway 58	
0	3 do. * 05 uk.h. 1816 * 4 Hansa von 1900 u. 20 * 4 Heidelberg von 1901 *	100.	0. 9. Brauere Himling 198. 8. 9. Dulaburger 220. 6. 6. Eichheam 121. 12. 12 Eiche, Kiel 794.90 7. 7. Henningervil. 188.50	PrObligat. v. Transp.	
0	4. do. v.1907u.1913 » 31/2 do. » 1994 »	90,50	111 111 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		101,20
0	31/2 do. + 1993 + 31/2 do. v. 95uk.b. 1911 +	50.60	0. 0. *Herkules Canel* 173. 1. 3. * Hothr. Nicol. * 6. 6. * Kempif * 123.75	47s Had. AG. f. Schiff. 4	190,50 99,20 191,50
0	31/2 Cassel (abg.) * 4. Coln von 1900 * 4. do. * 1905 *	100.50	3. 0. * Lowenbr. Sin. * 57.80 9. 9. * Mainzer A.B. * 207.	4. D. Eisenhald, Sevie I .	95.30
0	4 do. • 1908 uk. 09 • 30s Limburg (kbc.) •		8. 8. 9 Mannin Act. 9. 9. 0. Nurnberg 179. 5. 5. Parkbravereien 98.	4. do. Serie I n. III . 4/2 Nordd, Lloyd uk. b. 05 . 4/2 do. 08 uk. 1913 .	-
00	4. Mainz v. 99 kb. ab 1904 + 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 + 4. do. R. 1907 uk. 1916 +	-	0. 6. Rettenmayer * 122.50 0. 0. Rheim (M.)Vz	4. do. v.02 × 07 × 37/2 Südd. Eisenhahn	89.40
	31/2 do, (abg.)1378 u. 83 + 31/2 do, + L.J. v. 1584 +	-	0. 0 * Stanns-A. * - 0. 0 * Schülferhof * 105. 5. 5. * 5. * 5onne, Speier. * 64.50	b) Ausländliche.	
0	31/2 do. von 1836 n. 85 » 31/2 do. (abg.) L.M. v.91 » 31/2 do. von 1894 »	-	10., 10. * Stern, Oberred * 206.80 2. 2. * Storch, Speier * 72.80	4. IBNiss Nord all LO. A C	07,80
0	3V2 do. + 05 uk.b.1915.»	100.50	14. 14 * Tucher * 285, 10/2 00/2 * Union (Trier) * 112.	4. do. Wells affr.i.S. ö. R. 4. do. do. e in G4 4. do. do. von 1895 Kr.	
5	4. do. + 1906 nk. 11 + do. + 1907 uk. 12 +	-	6. 8. Brouzel, Schlenk + 137.	4. Donan-Dangt, 928H.O. #	95.60
0	4. do. 1908 H. 1913 + 31/2 do. 1883 + 38/2 do. 1895 +	=	3. 5 F. Kartet 129.50	4. Elisabethb. stpB. i. O. * 6. do. stfr. in Gold * 4. fe. jos. it. in Silb. ö. ft.	95,20
0	31/4 do. v. 1896 k. 03 > 31/4 do. x 1904/05 +	-	8. 8. Chan, u.Th. W.A. a 150 6/2 7/2 Chem.A. C. Gusino. 117.80	5. Flintsirch Bares atf.S. > 4. Qut. K.L. II. 00 atf. i. S. >	93.80
0	6\2*Offenbach von 1877 * 4\2\1 do. * 1639 * 4do. v. 1900 k. 1900 *	-	Physiden a Rich & a South a shifted I	4 Graz-Köff, v. 1902 Kr. 4 Rych, O. 89 att, i.S. ö. ft	92.80
0	301 do. v. 1891/97abg. *	=	0.: 0.: • Bler Site Beauty. 132. 3136. • D. Gold, StSch. 760. 1212 • Fabr. Golding. • 232.	4. do. v. 80 * t. G# 4. do. v. 91 * t. G. * 4. Leeds Carn J. stpll.S. 6. ft.	87,20
0	345 do. v. 1902 u. 1908 s 345 do. v. 1995 u. 1915 s 4 Stattgart v.1895 k.a.05 s	=	14. 14. * * Griesh, El. * 264.20 27. 27. * Parbw. Höchut * 580. 0. 0. * * Milfelicion * 80.	4. do. do. stir. i. 5. s	93.
0		100,60	7. 12. Weiler ter Meers 222.	4. do. Schles. Centr. > 8. Ost. Lokb. atf. L. O 4 4. do. do. atfr. i. Q	-
0	3/si do. *1904 u.12 * 4. :Trier v. 1901 uk. b. 00 * 3/si do. *1890 *	03.00	32. 32. • Werke Albert • 493. 10. 11. • Holzverkohlgs. • 279.10 10. 10. • Ult. Fabr. Ver. • 197.40	1/4 do, do, conv. v. 74 .	86.
5	4 Wieshaden v. 1900/01 »	10020	10. 11. Holeverkohlgs. 279.10 10. 10. Ult.Fabr. Ver. 107.40 1214 15. El. Accum, Berlin 282.50 15/2 10. Dest, Ueberate 184.25 13. 14. Ges.Allg.Berl. 274.25 18 12	101 do, do, v. 1903 Lit. C. + 5. do, Lit. A. eff. i. S. ö. fl. 302 do, conv. L. A. Kr.	83,40
5	4. do. v. 1993 S. IV u.12* 4. do. 1908, S. I.r. 1937 *	100.00	17 Tree of the little of the land of the	302 do. do. v. 1903 L. A. v	85.
,	6. do. 1908,5.11,0.1910 * 302 do. (abg.) * 35/2 do. v. 1637,06,98,02 *	05.00	6. 5. * Lahmeyer * 7. 7. * Licht u. Kraft * 143.80 10. * 10. * Lich Ges. Berl. * 186.	3(2) do. do. conv. L.t. Kr. 3(3) do. do. v.1903 L.R. s 5, do. Súd (Lut.) sl. L.G. #	84.80 85, 99,80
	4 Worms v. 1901 u. 07 >	04.30	10 10 * LiefGes., Berl. * 196. 6 7 * Schuckert * 175. 12 12 * Slem.n. Hals. * 240.50	4 do. do. Fr.	81,10
	4. do. 1908 n. 1913 * do. 1909 uk. 1914 * 31/2 do. * 1887/89 *	=	6. 600 Siemens, Betr. > 133. 7. 702 TelO. Disch.A. + 120.		87.50 106.50 106.20
	31/2 do. + 1896 k.1001 + 31/2 do. + 1983 k.1914 +	4	10. 11. Filefahrik Fulda - 157.50	do. L. VIII. Ematf. G. Fr.	80.40
	30s do. + 1905 II. 1918 x 1	90.30	9. 9. Gummif.flertFrkf - 140. 7. 7. Heddernh, Kupl 122.10	1, do. IX. Em. stf. i. G	=
1	1/2 Amsterdam 1: 11. 41/2 link, v. 1888 (conv.) 4 41/2 do. * 1895 4050r *	99.20	0. 0. Oelsk Guffst. 9. 10. Kalk Rh. Westl. * 189.50	3. do. (Eg. N.) etf. L.G. * 1. do. v. 1895 etf. L.G. # 4. Pilsen-Priesen ef. I.S. ö. fl.	77.
	4-1 do. * 1996 * 4. Christiania von 1894 +	29.80	5. 0. Kunstseider, Frid. * 116. 12. 11. Lederf. N. Sp. * 111.75 702 702 * Rothe, Kreuzn. * 112.50	3. Prag-Dux1896stfr.1. G. >	77.50
1	4. Kopenhg. v. 61 u. 11 * 3/1 do. von 1836 * 3. do. * 1895 *	80.	10. 10. Ludwigsh, W.M. = 164.80 25. 30. March, A., Kleyer = 450.00 4. 552 = Armat, Hilpert = 26.40	3. do. v. 91 atf. i. G. s 3. do. v. 97 stf. i. G. s 4. Reichenh. Pard. st. 5. d.fl.	76.
	4. Lissabon * 1880 .4 4. Moskau Ser. 30-33 Rbl.	81. 80.50	12. 12	4. Rudoisb, stl. 1. O4	94.70 D .50
2	a Stockholm v. 1880 4	99.	5. 71/1 > Gasm. Deutz > 144.90	4. Voraribere att. i. S.	103,70
	5. do. (Pap.) 6.fl. 4. do. v. 1898 u.08 kr. 4. do. Invest. Ani. A	96.	14., 16 • Gritzn., Duri. • 274. 14., 10 • Karisruber • 185. 120: 120: • Manneton-R. • 221.75	4 do. Minelm. stf. i.O	74.60
	THE PROPERTY OF LANDY A CO.	93.00	24. 26. • Moenus • 398. 3. 4. • Mot. Oberus. • 115.7	4. Sardim Sec. stf. g. 14.11 Le	100.40
	6 St. BuenAir. 1892 Pc. 5 do. 1999 L. O. (409) - 4 40a do. v. 88 l. O. 4	100.70	1 17 10 I a Solon Francisco + coco & I	2 VivSadItal. S. AII. 4. Toscanische Central 5. Westsielliam. v. 79 Fr.	75.40
	Div. Vollbez. Bank-Aki	tien.	25 16 Witten St. 274. 0 4 Michia Br. Flaus. 113.50 10 11. Metali Geb. Bing, N. 200. 8 8th Oldab. Ver. D. 152.80	30/2 Gotthardbahn Fr.	92.60
	Vorl. Ltzt.	411	8. 81) Olfab. Ver. D. 162.80 202 1. Prz. Stg. Wessel 96.50 10. 10. Pressla, Spirit, abg. 228.50 8. 8. Palverf., Pf., St.L. 160.50 10. 10. Schultt, Vr. Friak. 164. 9. 11. Schultt, V. Fulda 160. 9. 17. 70. Sealind. (Wolff) 129. 7. 70. Sealind. (Wolff) 137.50 15. 14. Glastind. Sciences 170.71/2, 71/2, Spinit. Tric., Bea. 120.50 8. 8. Westel, Jule 131.10	359 fora-Simpion v. 94 gar. >	99.10
	64/2 61/2 A. Elsäss. Bunkges 50/2 81/2 Badische Bank R. L. J. B. f. ind. U.S. A.D. A	100.50	10. 10. Schuht, Vr. Frank 164.	4. Kursk, Kiewatir gar	92.10
	4. 4. Bod. C. A., W. A. Bod. C. A., W. A. Bod. C. A., W. A.	195.	7. + 7. do. Frankf., Here * 129. 7. + 70: Seilind. (Wolff) * 137.50	4. Monk, Jar. A 97 Str. E	90,60 98,30 60,50
	13. 13. • Handelshauend. 13. 13. • Hyp. u. Wechs. • 705 604 Barmer Bank. V. •	289.	71/2 71/2 Spinn. Tric., Hea. > 120 50	4. do. uk. 1915 stir. Q. * 4. do. Wind. Rb.v. 97 * 4. do. do. v. 98 stir. * 4. do. do. v. 98 stir. * 4.0 do. Wor. ab 1910 stir. *	90.70
1	700 6A Barner Bank-V. 6. 6. Errg o Metal Br. 6 80 80 Berg Mkri, Bank - 9. 9. Berl Handelsg 600 000 Hyp-B.L.A.B.	128,90	8. 8. 0. Vertage-Anat. 121.10 4. 6. D. Vertage-Anat. 124. 12. 12. Waggon Fuch. 138. 15. 15. Zenst-Fabr.Waldit. 236,50	seal dor not ment to	98.20 98.20
	9. 9. Berl. Handelsg. • 602 602 * HypB.L.A. B • 6. 6. Breslauer DBk. •	127.		4. do. do. v. 95 stf. g. * 1. Oy. Russ. E. B. G. stf. * 4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. *	80,40
	6. 6. Comm. u. Disc. B. >	110,50	Div. Bergwerks-Aktien.	4. Ryksan-Uvalsk stf. g. *	90.70
	6/2 072 do. M. 1000 A 12/0 12/2 Destroire B. S. L.X + 8/a S Asiat. S. Tacia	283,50	12. 12. Boch. Bb. u. G. A 232.75	6. do. do. v. 97 stfr. » 4. WarschWien stfr.gar. » 6. do. do. 5 TX stfr. »	=
1	802 8 And B. 1389	121.	6. 11. Conc. Burgh. G. + 322.	6. do. 5. X uk. 1911 .	-
			Marie Control of the		

40,	Divid. a) Dautsche.	nstare
28.20	Vorl. Ltat.	In 64
37.70	8 Str. Lübeck-Büchen & 6 7 Alig. D. Kleinb. s 8 Str. do. Loke-u.StrB.	138,70
77.50	BANK BANK HELMHELEL ST. DIL > B. A.	139.
16.	41/2 41/2 Cass, gr. StrB. * 61/2 61/2 Danzig El. StrB. *	134.20
50.40	All of A. A. Che Print, Blade , Change	112.50
18.50	51/2: 6 Sidd. EncubGes. a	124,50
50.	0. J. Nordd, Lloyd .	98.50
	b) Ausländische.	-
In the	Supplied to the supplied of the supplied to th	777.00
41.	6. 6. V. Ar. n. Cs. P. 8. fl. 5. 5. do. St. A.	-
icher	174 m 713/m Buschtehr, Lit. A. + 103/c103/d do. Lit. B. +	=
In 1/6	18 m 10 m Cralette Apram + 5 . 5 . do. PrA (i.C.) + 5 . 5 . Funtkirthen-Bares +	=
66:	5 5. Fünfkirchen-Bares -	158,70
08.	0 0 do. 5b. (Lomb.) .	18.
	4. 4 Prag-Dux PrA.6.II. 5. 5. do. StAct.	=
ater-	Do at De st Dillitative Mr. Villag. 8	28.70
In Mr.	7. 625 Gotthardbalen Fr.	155.
00.	D. v. O. v. Distribut D. Critto 13031.	105.50
37. 86.	6. 6. Pennsylv, R. R. 6. 5 Acasol, Eis-B. 2	124.
26.50	40% 50% Prince Henri Tr 10., 10., Orașer Tramway oli	146.50
00.50		102.75
20,	PrObligat. v. Transp	
94.90 38.50	ZI. a) Deutsche.	In the
3670	3. Allg. D. Kleinis abg. 4. 4. Allg. Loc. u.StrB.v.93 v 40/s. Bad. AG. f. Schift.	101.20
-	4. Casseler Strassenbahn »	9920
23.75 57.80	4 D. EBBettO. S. II »	95.30
07.	4 do. (FL) S. II u. IV .	102,30
79.	Q/s Nordd, Lloyd uk, b, 06 s	3
22.50	4. Casseler Strassenbahn. » 4. Casseler Strassenbahn. » 4. D. EBBehr-O. S. II » 4. D. Fisenba-G. Serie I 4. D. Fisenba-G. Serie I 4. do. Serie I n. III » 4. Nordd, Lloyd uk. b. 06 » 40. Serie I n. III » 4. do. 08 uk. 1011 » 4. do. v. 02 » • 07 » 30/2 Südd. Elsenbahn	-
-	arabuen. Estembahn *	89.40
05. 64.50	b) Ausländliche.	
79.80	4 Böhm. Nord str. J. O 4	07.80
65.	4. do. Well, affr.i.S. 6. ft. 4. do. do. e in G4 4. do. do. von 1895 Kr. 4. Donan-Dampt. 82stl. Q4	1
79.50	4. do. do. von 1895 Kr.	95,60
37.	4. Donan-Dampt.82stl. O# 4. do. do. 85 + 1. O. * 4. Elisabethb. stpfl. i. O. * 4. co. stfr. in Gald * 4. fe. jos. lt. in Sib. ö. ft.	95.
29.50	4. Lisabethb. stpfl. i. O. *	08.60
50	a. I Flancki rela Bares att. S. F. 1	95,20
17.60	4, . Gat. K. L. H. 00 stf. i. S	93.80
94.00	4. Graz-Köff, v. 1902 Kr. 4. Rych, O. 80 atf. i. S. 5. ft	92.50
99.	4. do. v. 80 * L G# 4. do. v. 91 * L G. * 4. Leesb Carn J. stpll. S. 6. ft.	87,20
80.20	A TORN CONTRACTOR OF THE	93.
80. 42.75	a lote Section Camir. a	-
22.	s. Ost. Lokb. atf. L. O. A.	7
79.10	5. do, NWB, M. I. C. V, 74 +	104.20
07,40	11/2 do. do. conv. v. 74 . 302 do. do. v. 1903 Lit. C	83,40
84,25	5. do. tonv. L. A. Kr.	8.5.
39.	101 do, do, v. 1903 Lit. C. s 5. do, Lit. A. stf. i. 5, 6, 4, 301 do, conv. L. A. Kr. 301 do, do, v. 1903 L. A. s 5. do, do, v. 1903 L. A. s 303 do, do, v. 1903 L. B. S 303 do, do, v. 1903 L. B. S 5. do, 504 (test.) st. C. 4	103.
	31/2 do. do. conv. L.D. Kr. 31/2 do. do. v.1903 L.R. s	84.80
43.80 96.		\$9,00 81,10
75. 49.50	The day Fee	57.50
33.	2000 do. E. v. 1871 i. G. 4 5, 'do. Sish, 73/744f.i.G. 4 5, 'do. Br. R. 72 sf. i.O. Th).	87.50 106.50
55,00		104,20
57.50	do IX Fm atf. L. Q. a	80.40
20.10	1, . do. v. 1885 stt. t. d.	-
69.50		77.
16,	2 Pray Dux 1896stir. i. G. >	77.50
12.50	3 R. Od. Eb. str. I. C. a	76.90
50,00-	3. do. v. 97 stt. t. 0. 2	-
95.40	4 Hindonsb. Mil. 1. D.	04.70
97.	5 Ung. Gal. stf. t. S. O.fl.	103.70
74.	5. Ung. Gal. stf. i. 5. 6.fl. 4. Vorariberg stf. i. 5. 2010 Ital. stg. E. B. S.A.E. Le	100.75
23,75	4 do. Misselm. etf. i.O 2VisLivorno Lit.C. Du. D/2 .	74.60
98.	4. Sardim Sec. stf. g. 14.11 Le	100.40
15.7 69. 5 74. 13.50	4. do. Minerim Hards 20 st. liverno Lit. C. Du. D/2 s 4. Sardim Sec. stf. g. la. il Le 6. Sicilian. v. 60 stf. l. 0. s 20 w85dd. ltsl. S. Aiff. s 4. Toscanische Central s 5. Westsjallan. v. 70 Fr.	78.40
13.50	5. Westsiallian, v. 79 Fr. 5. do. v. 1830 Le	
00,	Brig Chairt and habor Fe.	92.60
98,50	4. Schweiz-Centr. V. 1880 *	10240
40,50	4. Kursk, Kiewatir gar	92.10
60,	4. do. Chark. 69 * * *	80,70
37.50	41/2 Mosk. Kansu EB. 1909 *	98,30 50.50
20 50	4. do. uk. 1915 stfr. Q. # 4. do. Wind, Rb.v. 97 #	80.70
31,10	4. do. wind. Elix. 97 * 4. do. wind. Elix. 97 * 4. do. do. v. 98 stfr. * 400 do. Wor. shiptostr. * 600 do. 5erie II * 6. do. do. 5erie II * 6. do. do. 5erie II * 6. do. do. 70 stf. 8. * 7. Or. Russ. E. D. O. 5fr. 8	90.70
38,50	4. do. do. Serie II *	98.20
- Interes		80,40
	4. do. Südwest stift, if	80.30
In %s. 32.75	4. Ryssan-Uralak stf. g. s 6. do. do. v. 97 stfr. s 4. WarschWien stfr.gar. s 6. do. 5 IX stfr. s	90,70
15.50	4 1 60 80 3 1A BILLY *	2
22.	6 do. 5. X uk. 1911 .	DE N

	-		1
Vorl. Lizi.	In %.	Zf.	In vo.
8. S. Eschweiler Bergur, s	180.15	4. WarschW.S. XInk. 11.4	
3 3 Feiedrichste, Begh, a	140.	4 / // PROBRY 30 a	101.40
9. 10. Gelsenkirchen * * 8. 7. Harpener Bergb. *	189.75	5. Anatolische 1. Q.	100.00
8 Sto Mibernia Bergu, .	184.75	3. Saloniki-Monastir =	67.
10. 9. Kaliw, Archerst. s 10. 10. do. Westereg. s 41/2 41/2 do. do. PA. s	215.	5. Teliunitepee rekr. 1914 *	10040
41/2 41/2 do. do. PA. s	104.50	Pfandbr. u. Schuldve	
D. O. Oberschl, Eis-In.	80.50	v. Hypotheken-Ban	ln %
9, 15. Phonix Berghau . 12, 12, Riebeck, Montan .	199.18		100.60
4. 4. V.Konu.LH Thir. 18. 19. Our. Alp. M. 5. 6	175,	Balance Bay Ver-B, München	100.20
	175.87	4. do, HB. S.6uk.1912 * 31/6 do, do, Ser. 1 u. 15 *	292.40
Kuxe,	- C4 au #	4. do. Hypu.Wfik 4. do. do. (unverl.) .	100.50
(ohne Zinaber.) ne	e St. tn .4	31/3 do. do. >	92.00
		3/3 do. do. (unverl.) > 4. do. BdCA., Wabg. *	04.75
Aktien v. Transport-A	nstalt	4. do. do. S.9 tt. 10 * 4. do. do. S.11, 12, 14 *	95.
Divid. a) Deutsche. Vorl. Lizt.	In 6/4		0.5
H Bits Lübeck-Büchen A	191.90	302 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 - 302 do. do. kdb. ab 07 - 4. Nürnb.V -B. S.13, 20, 21 - do. S. 22, dnk. 1912 - 4. do. S. 29-33, unk. 18 -	87.
6. 7. Alig. D. Kleinb, a 8. 8. do. Loku.StrB.	164.50	4 Nürnb.VB.,S.13,20,21 *	100.20
81/4 81/5 Berliner gr. StrB. *	112.	4. do. S. 29-33, unk 18 *	100
61/2 6/4 Cass. gr. StrB. * 61/2 6/4 Danzig El. StrB. * 51/2 6. D. EisBetrCles. *	134.20		91.60
		4. Berl, Hypb. abg. 8046 a 342 do. 8046 a	90,80
517 6 Sidd Encub. Ges. a	124.50	4. D. GrCr. Gotha S. 0 + 4. do. Ser. 7 *	99,20
	98.50	4. 60 4 11. 41	50.20
by Amelifications		4. do. S.10,10a uk.1913 * 4. do. S.12,12a * 1914 *	99.60
b) Ausländische.		4. do. S. 13 unit. 1915 * do. S. 14 * 1910 * do. S. 16 * 1919 *	99.20
6. 6. V. Ar. B. Cs. P. 6. II. 5. 5. 5. do. St. A.	116.60	4. do. 5. 14 > 1910 > do. 5. 16 > 1919 >	100,20
178 m 718/m Buschlehr, Lit. A. + 108/c/108/d do. Lit. B. +	-	31/2 do. 5er. 3 tt. 4 > 31/2 do. > 5 *	101.
110m 100m Catileath-Apyain .	-	30/a do. * 8 unk 1905 *	90,30
5. 5. do. PrA.(i.O.) . 5. 5. Funfkirchen-Bares .	=	31/r do. * 11, * 1913 * 4. D. Hyp. B. Berlin S. 10 *	99,30
6% 6% Ost. Ung. StB. Fr. 0. 0. do. 5b; (Lomb.) v 4. 4 Prag-Dux PrA.6.II. 5. 5. do. StAct. v	158,70	4 do. 5.14, uk. b.1914 *	99.40
4. 4 Prag-Dux PrA.5.II.	18.	4. do. 5.15 u. 16, uk. 17 » 4. do. 5.18 u. 19 utigb. 19 »	100.
5 5 do. St. Act O 1/4 RashOd. Ebenburts	28.70	4. do 5.181.1911gb.19 s 4. do 5.20 u.21 uk.20 s do, 11 u.13 uk.13 s	93.
5 5. Stutulw. R. Ora	- 40.70	34th do. kündb. ab 1905 a	00.
7. 6 6 Gotthardbalen Fr.	155.	4. Fikf, Hyp. B. Ser. 14 * 4. do. do. S. 20uk. 1915 *	100.30
6 6 Baltim. u. Ohio Doll.	105.50	4. do. do. S. 20 uk. 1915 * 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 * 4. do. do. S. 16 d. 17 *	99,90
6. 6. Pennsylv, R. R. 6. 5. Anatol, Eis-B.	124.	4. do. do. 5.18 kdb.05 >	99,80
6. 5 Anatol, ElsB. 4	121.10	4. de. de. S. 18 kdb. 05 > 31a de. de. Ser. 12, 13 > 31a de. de. S. 15, kb. 1906 >	91.60
10., 19. Orszer Tramway oli	102.75	3/1, 60, 60, Ser, 19 #	91.50
PrObligat. v. Transp	Anni	3/1 do. KOb. S. 1 k. 1910 + 4. do. HypKrV. S. 15-19	89.80
Zl. a) Deutsche.	In the	21-27, 31, 34-42 tilgb. +	09.40
3. /Allg. D. Kleinis, abg 4]		4. do. do. S.43 nk. 1913 * 4. do. do. S.46, kdb.08 *	99.80
4. Allg.Loc. H.StrB.v.93 v	101,20	4. do, do. 5.47 uk.1915 » 4. do, do. 5.45 uk.1917 « 4. do, do. 5.49 uk.1919 »	100.10
47/2 Had. AG. f. Schiff. 4 4. Casseler Strassenbahn >	100.50	4. do. do. 5.49uk.1919 -	100.20
ASSETS FOR REPORTED SET IN ROLL	25.30	4. do. do. S.50 xk.1920 + 374 do. do. S.44 ak.1913 +	93.90
4Vs do. (Ff.) S. Hu. IV +	102,36	31/2 do. do: \$ 28-30 n. 32 *	91.50
4. D Eisenb-G. Serie I • 4Va do. (FL) S. II u. IV • 4. do. Serie I n. III • 4Va Nordd, Lloyd uk. b. 06 •	2	4 Hambg. H. B. S. 141-400 a	81.50
4 /2 do. 08 uz, 1913 » do. v. 02 » 07 »	=	4. do. 5.401-470 + 1913 + 4. do. 471/540 + 1916 +	100.
372 Südd. Eisenhahn .	89.40	4. do. 541/610 uk. 1918 * 3/2 do. 5. 1-190, 301-10 *	100.50
b) Ausländliche.		34/m do. 311-350 uk.1913 *	90.50
	-	4. Mein, HypB. S. 2,6 u.7 . 4. do, do, S. 8 uk. 1911 .	99.
4. Böhm. Nord stl. L.O. A	07,80	4, do. do. S.9 + 1914 +	99,20
4. do. Weth atfr.i.S. o. R. do. do. e in O4	-	4. do. do. 5.12 * 1917 *	89.50
4. do. do. von 1895 Kr. 4. Donan-Dampt.82stl.O. #	95,60	4. do. do. S.13 * 1918 * 4. do. do. S.14 * 1919 *	100.20
4. do. do. 85 + LO *	85.	10 do. do. kb. ab 05 u. 07 *	90.50
4. Elisabethb, stpfl, i. O do. stfr. in Gold .	00.60	3/4 do. Ser. 10 * 4M. BCHyp.(Or.) 2-4 *	90.70
4. fe. josR. in Silb. ö. fl. 5. FünrkirchBarcs eff.S. »	95,20	4. do. Ser. 6 tik. 15 * do. unit. b. 1900 *	190.50
4. (Cat. K. L. B. 00 att. i. S. *	93,80	4 Phtz. HypB. ak. 1917 .	100,
4 Grat-Köff, v. 1902 Kr. 4 Risch, O. 80 att. 5. 5. ft	92.50	3V1 do. do. tuz Pr.BCrActB.Ser. t	114.30
4. do. v. 89 * L C	2	4 do. do. S. 17u. 18ab 10 +	99.25
do. v. 80 * L G# do. v. 91 * L G. * d. Lewb-Carn.J. stpfl.S.ö.fl.	87,20	4, do. do. S. 22 uk. 1915 >	99.30
4. Mabr. Orb. von 95 Kr.	93.	4. do. do. S. 24 ek. 1916 * 4. do. do. S. 25 ek. 1918 *	99.40
4. I do. Schles, Centr	-	4. do. do. 5.26 + 1919 + 4. do. do. S.27 + 1920 +	100,40
4 do. do. sur, t. u	104,20	3% do. do. 5.20 * 1913 *	93.20
5. do. Nwb. sf. i. Q. v. 74 + 31/1 do. do. conv. v. 74 +	86.	30 do. do. S. 23 * 1915 *	90.30
304 do. do. v. 1903 Lit. C. s	83,40	1/1/da. do. S. 3, 7, 8, 9 4Pr. Cestr. B. CB. v. 90 4. do. do. v. 1899 u. c1	99.60
ACCUPANT SOURCE TO ACCUPANT	85.	4, .do. do. v. 1903 uk. 12 *	99,60
5. do. do. L.D. stir.S.o. n.	103.	4. do. do. v. 1906 * 16 * 4. do. do. v. 1907 * 17 *	99.70
302 do. do. conv. L.D. Kr.	84.80	4jdo. do. v. 1909 + 19 +	100.20
5, do.Sud(Lent.) sl. L.Q	69,00	1/2 do. do. v. 1886 *	90.40
4. do, do, Fr.	81,10	31/2 do. do. v. 1899 *	80.30
20m do. E. v. 1871 i. C. *	87.50	30 do, do, v. 1896 kb.06 * 30 do, do, v. 1906 uk.13 *	9040
 J. Hou, Br. R. 72 M. U.C. This. 	104,90	4. do. do. Com. (1 kd.17)	50 ma
4. do, Sish, v.#1stf, t.Q# 3. do, LVIII, Em.stf, Q. Fr.	80.40	4. do. do. do. 08uk.17 >	91.30
a. do. IX. Em. att. t. Q. a	2	30/2 da. do. do. 95 uk. D/ *	0180
1. do. v. 1885 stf. i. G 3. do. (Eg. N.) stf. L.G	No. leg	Dindo, HypArt Bank .	92,20
1. do. v. 1895 str. t. Q	78.80	21/12do. do. do. * 41/2do. do. Sr. 125 aul , *	-
T. Three Day 1890stary 1. W. *	77.50	4. do, do, (800) *	96.70
3 R. Od. Eb. att. i. G 3 do v. 91 atf. i. C	76.	4, do. do. v.04 uk.13 *	99,30
1. do. v. 97 stf. i. G. s 4. ReichenhPard.st.S. o.fl.		4. do. do. v.05 * 14 *	89.30
	04.70	4. do. do. v. 07 8k. 17 + 4. do. do. v. 09 uk. 19 +	100.95
5 Ung. Gal. atl. t. S. 0. fl.	103,70	4. do. Kom. v. 08 ak. 18 a 4. do. do. v. 09 ak. 19 a 4. do. HypVG.(Ant.Ctf) a	100,50
4. Russiss, sl. s. d. do. Salekg att. i. O 4 5. Ung. Gal. ett. i. S. & B. 4. Vorariberg att. i. S 2015 Ital. seg. E.B.S.A-E. Le	-	4. do.HypVG.(Ant.Ctf) + 30 do. do	99,
	100.75	4. do, Pfbr. Bk.E. 16 u. 19 a	99.
d Sandin Sec. stf. c. lu.li Le	74.60	4. do. do. E. 23 sk. h. 12 s 4. do. do. E. 25 s s 14 s	8930
4. Stellian, V. 89 Mil. I. M. F.	75.40	4. do. do. E. 27 * 15 * 4. do. do. E. 27 * 15 * 4. do. do. E. 28 * 17 * 4. do. do. E. 28 * 17 *	99.
4. Toscanische Central	114.30	4. do. do. E. 79 * * 19 *	100.10
5. Westsjellian v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le		3% do. do. E. 23 + + 12 -	83,10
30/2 Gotthardbahit Fra	92.60	4., do, do, E. 30 + 31 + 20 + 34 do, do, E. 23 + 12 + 34 do, do, E. 23 + 14 + 37 do, do, E. 772, 184th, -	83,50
35r fura-Simplon v. 94 gar. » 4 Schweiz-Centr. v. 1880 »	102.40		91.10
4Dr Iwans Hombr. all. C	99.10	37/ do, Kleinh,E.198 ab04 . 37/2 do, Kom. S. Juk. b. 12 .	84.80
4. Kursk, Kiewatirgar * 4. do. Chark, 60 * * *	80.70	4. dn. Lundsch Central	103.
4. MoskJarA 97 stf. g. * 4/2 Mosk. Kanso EB. 1909 *	90,60	4. Rhein, HypB.kb.ab02 . 4. do. uk. b. 1997 .	The second second
	50.50	4. do. > > 1912 >	99,40
4. do. do. v. 98 stfr. +	90.70	4. do. > 1919 s	99.70
4. do. wind, Rhv. 47 + 4. do. wind, Rhv. 47 + 4. do. do. v. 98 stfr. + 40 do. do. v. 98 stfr. + 40 do. do. Serie II + 4. do. do. do. Serie II + 4. do. do. do. v. 98 stf. 9. 3. Ur. Russ E. D. O. Stf. 9	98.20	31/2 do. * * 1914 *	80.
4. do. do. v. 95 stf. g. *	80.50		-
at a letting what are as any the	80,40	1 elchsbank-Ditkout 4%,	Weeh
4. do. Sudwest stif. g. *	80'30	Amsterdam , fl. 100 169.25	6 5/0 1
4. Ryssan-Urabic stf. g. s 6. do. do. v. 97 stfr. s 6. WarschWien stfr.gar. s	90,70	Antw. Britistel Fr. 109 86.60 Italien Lire 100 80.50	51770
4. WarschWien stfr.gar. >	=	London . Latr. 1 20/13 Madrid . Ps. 100 -	41/2 0/6

Zf.	In va.	ZI. In we.	
4. Warsch. W.S. Xink. 11.4	101.40	4. RhWestf.BC.S. 3.5 4 29. 4. do. S. 7 u. a. 8 u. 8 a × 99.	
4. Windianwkas stfr. g 4. do. v. 1898 at. 09 . 5. :/Anatolische 1. G	100.00	4. do. * 9u, 70auk, 12 * 99,36 4. do. * 10 uk, 1915 * 99 40	
4½ Port. EB. v. 80 I. Rg. = 3 Saloniki-Monastir =	67.	4. do. + 11 + 1918 + 100,80 6. do. + 12 + 1920 + -	
5/Tehuantepec rchr. 1914 * Pfandbr. u. Schuldve	10040	34 do. + 2, 4 u. 0 + 90,40 4 Sudd. B-C. 31/32, 34, 43 + 100.	
v. Hypotheken-Ban	ken.	6. W.BC.H., Coin S. 7	
ZL. Blockaller, R.A.; Steller, .W.	100.50	4. do. do. S. S > 89,70 3/a do. do. 5. 4 > 90,80 3/a do. do. S. 9 > 91,70	
31/4 Bay, Ver. B., München • 4. do, HB. S. Suk, 1912 •	100.20	4. Wirtt. HB. Em. b.92 . 59.60	
31/8 do. do. Ser. 1 u. 15 . 4. do. Hypu.Wfik	94.75	Staatlich of, provinsial-garant.	
310 do. do. theverily s	92.00	4. (Ld. HessHB. 5, 12-13 91.00	
30 do, do. (unvert.) > 4. do, Bd, CA., Wabg. >	92,	4. do. 5.14-150.170k; 1914 . 100.90	
4. do. do. 5.94-10 *	95.	31/2 do. Serie J. 2, 6-3 . 91.30	
4. do. do. S. 22, 23 301 do. do. S. 1, 3-0, 20, 21 302 do. do. kdb. ab 07 4. Nürnb.VB., S.13, 20, 21 - do. S. 22, unk. 1912 - do. S. 20, 33, unk. 18 - do. S. 20, 33, unk. 18 - do. S. 20, 33, unk. 18	95.	307 do. + 9-11uk 1915 + 91.30	
302 do. do. kdb. ab 07 +	100.20	4. do. Com Ser. 5-6 . 100,70 4. do. do. Serie 7-9 . 100.90	
4. do. S. 22, unk. 1913 »	100	30 do do 1 13 1 01.00	
4 Best House above the a	91.60	13/2 do Ser. 4 vert. uk. 1915 . 91.00 4 L. K/Casa 3 S. 72 co. 1914 . 101.	
31/2 do. 801/0 . 4. D. GrCr. Gotha S. 0	90,80	4. do, * S.21 * 1910 * 101.50 3/2 do, * S.21 * 1917 * 94.50 4. Nass.LB.L.V.u.W.15 * 101.60	
4 do. ber. 7	95,20	I Shall day day for II	
4. do. S.10,10a uk.1913 + do. S.12,12x + 1914 +	09.60	31/2 do. do. Lit.] . 94.50 31/2 do. do. F. O. H. K. L. 94.50	
4 do. S. 13 unk. 1915 .	99.20	3/1 do. do. Lit. I . 94.50 3/1 do. do. F.G. H.K.L. 94.50 3/2 do. do. M. N. P. Q. 34.50 3/2 do. do. Lit. R. S. 94.50 3/2 do. do. Lit. R. S. 94.50 3/2 do. do. Lit. T . 95.50	
4. al do. 5, 10 + 1919 *	100,20	301 do, do, Lit, T s 94.50 3. do, do, Lit, O. s 29	
31/2 do. Ser. 3 tt. 4 > 31/2 do. 8 5 *	90.50	z Amerik Eisenb-Bonda	
31/2 do. * B, unk. 1905 * 31/2 do. * Fr, * 1913 *	90,30	4. Centr. Pacif. I Ref41 97.50	
4. D. Hyp. B. Berlin S. 10 > 4. do. S. 14, uk. b. 1914 + 4. do. 5.15 u. 16, uk. 17 >	99,	3/2 do. 91.20 5. Chic Milw St.P., D. P. 106.30	
4 do. 5.181.1910gb.19.	200,	4", do. do. do. 89.50	
4. do S.20 u. 21 ulc. 20 * 30 u do, 11 u. 13 s ulc. 13 *	93.	5". San Fr. u. Nrth: P. 1M. 10250	
34 do. kündb. ab 1905 * 4. Frkf, Hyp. B. Ser. 14 *	90.		
4. do. do. Ser. 21 nk. 20 *	99,90	Diverse Obligationen.	
4 do. do. S. Ill kdh. 05 >	99,80	4 Aschallb.Buntp.Hyp. # 98.10	
3/a; do. do. 5.15,kb.1900 *	91.40 91.50	4. Brauerei Binding H. 99.50	
31/2 do. do. Ser. 19 * 31/2 do. KOb. S. 1 k. 1910 *	91.50	4. do, Frizi Essigh. 82.50 4. do, Nicolay Han. 91. 4. do! Mainzer Br. > 102.50	
4. do. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. +	89.80	41. dol Mainzer Br. > 102.50 41. do. Rhein. (Aliab.) > 93.30	
4. do. do. S.43 kit. 1913 *	99.80	4/2 do. do. (Mainz) > 72, 4/2 do. Storch Speyer > 102,50 4. do. Werger > 95,	
4. do. do. 5.47gk.1915 * do. do. S.45gk.1917 *	10010	4 do. Gertge Worms . 92.75	
4. do. do. S. 49uk. 1919 . 4. do. do. S. 50 x k. 1920 .	100.40	4. Bulerus Eisenwerk + 99.50	
374 do. do. S. 44 ak. 1913 a	93.00	4. Cementw, Beidelbg 102,	
Po do do S. 45, fligh. * 4. Hamby H. B. S. 141-400 * 4. do S. 401-470 * 1913 *	81.50	40r Mei-u. SchnH., Brb. * 101.25 40r Pabr. Oriesbeim El. * 105.	
4 do. 471/540 * 1918 *	99.50	402 Fariwerke Hochst * 102.25 402 Chem, Ind. Mannh. * 100.20 4. do. Kalle & Co. H. *	
4. do. 541/010 nk. 1918 * do. 5. 1-190, 301-10 *	100.50	4. Concord, Bergo, H B7.50	
34/r do. 311-350 uk.1913 » 4., Mein, HypB. S. 2,6 u.7 »	99.50	4. EsbB. Franki a. M 90.60	
4. do. do. S.8 sk. 1911 * 4. do. do. S.0 * 1914 *	99.20	3% do. do	
4. do. do. S.0 + 1914 + 4. do. do. S.11 + 1916 + 4. do. do. S.12 + 1917 + 4. do. do. S.13 + 1918 + 4. do. do. S.14 + 1919 + 4. do. do. do. do. S.14 + 1919 + 4. do. do. do. do. S.14 + 1919 + 4. do. do. do. do. do. S.14 + 1919 + 4. do. do. do. do. do. S.14 + 1919 + 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	99.50	4. do. do	
4. do. do. S.13 + 1916 + 4. do. do. S.14 + 1919 +	100.20	41/1 do. Alig. Cics., S. 4 > 103.20 4. do. Serie I-IV > 88.30	
31/2 do. Ser. 10 *	90.50	5. El Disch, Deperserg. 104.58	
A M. B. C. Hyn. /Cir. 12-4 v	190.50	4 do. do. do. * 97.50 4 Frankfurier Hotlippt. * 28.	
do. Ser. 6 uk. 15 + do. unk. b. 1906 + 4. PINz. HypB. uk. 1917 +	92.	4. Harnener Brigh, Hyp. > BB.	
3Vi do. do. + 1Vi Fr.BCrActB.Ser. t	9150	Waltori Nassan, Wiesb.» 102:30 Wy Seilindust, Wolff Hyp.» 104. Un Zeilst, Waldbol Mannh. 102:30	
4. do. do. S. 17u.18ab 10 + 4. do. do. S. 21 uk. 1913 +	08.90		
4, do, do, S.22uk, 1915 > 4, do, do, S.24ek, 1916 >	99.30	Zi. Verzinsi. Lose. In %.	
4. do. do. 5.25 ak. 1918 *	99,70	3 Belg.Cr. Com. v. 68 Fr	
4 40 40 6 99 6 1020 6	23,20	5. (Donau-Regulierung 5. fl., 157. 3% Goth. PrPidbe, I. Thir., 142. 3% do. do. II. 118.20	
3N/do. do. S.20 • 1913 • 3N/do. do. S.23 • 1915 • 3N/do. do. S.3, 7, 8, 9 4. Pr. Centr. B. CB. v. 90 •	90.30	3. Hamburger von 1866 * -	
4. Pr. CestrBCB. v. 90 • 4. do. do. v. 1870 u. c1 •	99.60	31/2 Köln-Mindener Thir, 138.40	
4. do. do. v. 1970 u. C1 * 4. do. do. v. 1903 uk. 12 * 4. do. do. v. 1906 * 16 *	99.60	21/3 Lütticher von 1853 Fr	
4. do. do. v. 1997 * 17 * 4. do. do. v. 1999 * 19 *	99.70	4. Melning, Pr. Pidbr, Thir. 136.70	
4 do. do. v. 1910 * 20 * 1	90.40	4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl. 177. 3. Oldenburger Thir. 124. 5. Russ. v. 1804 a. Kr. Rbi. 460.	
31/2 do, do, v. 1899 * 31/2 do, do, v. 1894 *	80 80	5. do. v. 1860 s. Kr. + 385. 201 Stuhlweissh, RGr. &ff. 114.50	
31/3 do. do. v. 1896 kb. 06 * 31/3 do. do. v. 1904 uk. 13 *	9040	Unverzinsliche Lose.	
4. do. do. Com. 11 kd. 12 * 4. do. do. do. 08uk. 17 *	101.10	ZI. Per St. in Mie	
31/1 do. do. do. v. 1887 *	91.30	- Augsburger II. 7 37.20 - Braunschweiger Thir. 20 208.00	
30:do, do, do, do 0 + 10 + 10:do, do, do, do, do, do, 40:do, do, do, 40:do, do, do, 40:do, do, do, 40:do, do, 40:do, do, v.0t.uk.13 + 10:do, do, v.0t.uk.13	99,20	- Finishedisch, Thir. 10 500, - Mallinder Le 45 32.10 - Meininger a. II. 7 37.80	
2Wado, do, do	-		
4. do, do,	96.70 89.80	- do. Cr. v. 38 o. ft. 100 532.10 - Pappenheim Graft.s. ft. 7 - Salm-Reiff. G. s. ft. 40 CM.	
4. do. do. v.04 uk.13 * 4. do. do. v.05 * 14 *	99,30		
4. do. do. v.05 * 14 * 4. do. do. v. 07 8k. 17 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 *	100.25	- Uog. Stantsl. 5.fl. 100 NS3. - Venetioner Le 30 -	
4, . do, Kom. v. 08 ak. 18 .	100,50	Geldsorten, Brief. Geld.	
4. do.HypVG.(Ant.Ctf) +	99,	Engl. Sovereig. p. St. 20 48 20.42 20 France-St. 16.23 16.18	
A. Dillo Police 186 F 18 to 10 a	99.30	20 Franca-St 16.23 16.18 Oesterr, fl. 8 St 16.20 16.16 do. Ke. 20 St 17. 16.90	
4. do do E. 27 uk. b. 12 v 4. do do E. 25 v 14 v 4. do do E. 27 v 15 v 4. do do E. 27 v 15 v 6. do do E. 28 v 17 v	99.	Nene Rum Imp. p.St 216.	
4. 160. 60. 6: 29 9 9 19 4	99,70	Osld al marco p. Ko. 2800 2790 Osnzf. Scheideg. * 2804	
4. do. do. E. 30 m.31 * * 20 s	83,10	Hochhalt, Silber > 74.50 72,50 Amerikanische Noten	
Add the state of t	93,30	(Dell. 5—1000) p. D. — 4.19 () Amerikanische Noten	
374 do. do. E. 17a. 18 kdb., 3 - 2 do. do. E. 74 uk.b., 12 - 3 - 4 do. do. E. 74 uk.b., 12 - 3 - 4 do. Kom S. Tuk. b. 12 - 4 do. Laudsch Ceutral	91.10	(Doll. 1-2) p. Doll 6.181: Belg. Notes p. 100Fr. 80.85 80.75	
374 do. Kom S Juk b, 12 +	90.60	Engl. Noten p. 11etr. 20.46 20.44 Frz. Noten p. 100 Fr. 30.50 20.70	
4. do. uk. b. 1907	99,50	Itsl. Notes p. 100 Lc. 80-75 30-65	
4. do. * 1912 *	99,60	CestU. N. p. 100 Kr. 85.25 85.15 Rus. Not. Or. p. 100 Kr	
4. do. > 1919 3	80.	do. (1 u.3R.) p.100 R Schweiz, N. p. 100 Pr. 80.95 80.85	
31/2 do. * * 1914 *	90.	. Kapital and Zinsen in Gold.	
1 eichsbank-Diskout 4wg.	Weel		
Annterdam , fl. 100 169-25	6 5/0 4	Paris Fr. 100 80.30	

5	31/8 do. do. Ser. I u. 15 .	299.40	3/11 do. do	
61	4. do. Hypn.WEk. *	100.50	Staatlich od, provinsial-garant.	
4	318 do do 3	92.00	4. (Ld. HessHB.S. 12-13 91.90	
	3.d no. do fanaciri	92,	4. do, S.14-15p, 17pk, 1914 . 100.90	
āl	4. do do Con to	95.75	4. do. 5 18-20 ck, 19:6 . 101.40	
Н	4. do. do. S. 11, 12, 14 .	85.	1 3 3 60, Serie 1, 2, 6-3 a 91.30	
ш	4. do. do. S. II, I2, I4 4. do. do. S. 22, 23 301 do. do. S. 1, 3-0, 20, 21 302 do. do. kdb. ab 07 4	9.5.	31/2 do. + 3-5, verl. + 91.10 31/2 do. + 9-11 uk. 1915 + 91.30	
2	302 do do kdb ab 07 *	87.	4. do. Com. Ser. 5-6 . 100,70	
2	4. Nürnb.VB., S.13,20,21 * 4. do. S. 22, unk. 1912 * 4. do. S. 29-33, unk.18 *	100.20	4do. do. Serie 7-9 . 100.90	
	4 do. S. 22, unk. 1912 »	100	4. do, do. + 10-12 + 101.do 30/do do. + 1-3 + 91.00	
	4. do. S. 29-33, una 10 *	91.60	I Thursday East Appeal who there . B7 DO	
3	31/2 do	98.10	4 H WW sen to State total 107	
5	34'2 • do. • 804's •	90,80	4. do. * S.21 · 1916 * 101.50 3/12 do. * S.21 · 1917 * 94.50 4. Nass.L-B.L.V.L.W.15 * 101.50 5% do. de. I.H. U * 98.	
×	4. D. GrCr. Ootha 5. 0	99,20	4. Nass.LB. L. V.u.W. 15> 101.00	
		50.20	3% do, do, 1if. U . 90.	
	4.1 00.8.10,102.00.1913 *	09.60	3/1 00, 00, Lit, a W4.50	
	4 60. 5.12, 122 * 1914 *	89.60	31: do. do. F. G. H.K. L. 94.50	
Ш	4. do. 5. 13 unk, 1915 s 4. do. 5. 14 s 1916 s	99.20	3/2 do, do, Lit. R, S, > 94.50 3/2 do, do, Lit. T > 95.50	
)	1 1 An S 16 b 1919 b	100.20	302 do. do. Lit. R, S, > 94.50 302 do. do. Lit. T > 94.50	
	31/3 do. 5er. 3 tt. 4 >	101.	3. J do. do. Lit. O 88	
1		90.50	z Amerik Eisenb Bonda	
П	31/2 do. * 8, unk, 1905 * 31/2 do. * 11, * 1913 *	90,30	4. Centr. Pacif. I Ref 97.50	
П	A. alaza Hipp. D. Derim S. 10 >	99,	3 do 91.20	
2	4 do. 5.14, ux. b.1914 *	98.40	5. Chic, Milw, St. P., D. P. 106.30	
1	4. do. 5.15 u. 16, uk. 17 » 4. do. 5.18 u. 19utigb. 19.	200.	4", 60, do, do, H9.50	
4	4, . do S. 20 u. 21 uk. 20 +	100	4º North Pac Prior Lien 100.50	
2	350 do. 13 it. 135 mk. 13 *	93.	5" San Fr. u. Nrth: P. 1M. 102 50	
П	344 do. kündb. ab 1905 * 4. Frkf, Hyp. B. Ser. 14 *	79.60	4", South, Pac. S. B. 1 M. 96.	
Э	4 do. do. S. 20 uk. 1915 .	100.50	Diverse Obligationen.	
5-	4. do. do. S. 20uk. 1915 * 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 * 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 * 4. do. do. S. 16 d. 17 *	99,90	Zt. In *a.	
1	4. do. do. 5. ta kdb. 05 >	93.60	4. Aschallb.Buntp.Hyp. 4 98.10	
5	31a do. do. Ser. 12, 13 *	2140	4. Bank für industr. U DB.	
8	31a do. do. Ser. 12, 13 = 31a do. do. S. 15, kb. 1905 = 31a do. do. Ser. 19 = 31a do. KOb. S. 1 k. 1910 = 4 . do. Hyp. KrV. S. 19-19 = 1. 27, 31. 44. 27, 1910 = 4 . do. Hyp. KrV. S. 19-19	01.50	4. Brauerei Bindiso H 99.50	
	3/1, do. do. Ser. 19 .	D1.50	4. do. Frid. Essigh. 82.50 4. do. Nicolay Ham. 91, 4. do! Mainzer Br. 102.50	
11	1. do. Hyp. KrV S 15-19	29.40	4 doi: Mainzer Dr. h 109 50	
		09.40	41/2 do, Rhein. (Alieb.) > 93,30 41/2 do, do, (Mainz) > 72.	
الر	4. do. do. S.43 uk. 1913 »	99.80	40a do. do. (Mainz) * 72.	
ij	** 1 00' 00'9' 4U' KUD' 10'8	99.50	41/2 do. Storch Speyer * 102,50	
	4 de. de. 5.45 nk.1917 x	100.20	40 do. Rhein. (Alieb.) = 53.30 40 do. do. (Mainz) = 72. 40 do. Storch Spryer = 102.50 4. do. Werger = 95. 4. do. Oertge Worms = 92.75	
2.1	4 do. do. 5.49uk,1019 .	100.40	D. COLDERSON CONTENDED 11 - BR. MO.	
ij	4. do. do. S. 50 sk. 1928 * 374 do. do. S. 44 sk. 1913 *	100.50	4. Busierus Eisenweck * 99,50 4. Cemuntw. Beidelbg. * 102.	
βĺ	33/25 do. do: S.28-30 tt. 32 *	91.50	43/2 Had., Aud., - 1. Sodat 102,60	
	4 Hambe M. P. S. 45, tilgh. *	61.50	4 Vr Wei- w. Stille-Pi., Belt. * 101.25	
	3/a do, do, S, 45, filgh, * 4. Hambg H, B, S, 141-400 * 4.1 do, S, 401-470 * 1913 *	99.50	40 Pabr. Oriesheim El. > 105. 40 Parbwerke Höchst > 108.25	
	4 00, 471/540 * 1918 *	100.	4Vs Chem. Ind. Mannh 100.20	
1	4. do. 541/610 nk. 1918 + do. 5. 1-190, 301-10 +	100.50	4. Concord. Bergb., H 97.50	
1	36/m do. 311-350 uk.1913 *	30.50	5. Dortminder Union > -	
П	4. Mein. Hyp. B. S. 2,6 u. 7 .	99.	4 EsbB. Frankt a. M 00.60	
1	4. do, do, S.8 ak, 1011 a 4. do, do, S.0 + 1014 a	99.20	3% do. do	
1	4 do. do. 5.11 = 1016 =	89.40	4. do do -	
	4. do. do. 5.12 * 1917 *	99.50	4/4 El. Accumulat., Borse+ 4/4 do. Alig. Ges., S. 4 > 103.20	
ч	4. do. do. S.13 * 1918 * 4. do. do. S.14 * 1919 *	100.20	4 do Serio LIV + 98.30	
1	313 do. do.kb.ab05u.07 *	90.50	5 El Disch, Lichersetz 104.58	
Н	302 do. Ser. 10 * 4M. BCHyp.(Or.) 2-4 *	09.25	4. do. do. do. = 97.50	
Я	4. do. Ser. 6 tik. 15 .	190.50	4. , Frankfuster Hothlypt	
П	4. do. Ser. 6 tik. 15 s 3/4 do. unk. b. 1000 s	92.	41/2 Getsenkirch, Gusstahl + -	
8	4. Piliz HypB. ak. 1917 * 3/1 do. do. *	0150	4. HarpenerBerghHyp.> 98.	
П	102 Pr.B. Cr. Act. B. Ser. L.	114.30	41/r/Seilindust, Wolff Hyp. 104.	
1	4. do. do. 5.17u.18ab10+	08.90	416 Zeilet Waldhof Mannh. 102 00	
ч	4. do, do, S, 21 uk. 1913 » 4. do, do, S, 22 uk. 1915 »	99.30	Zi. Verzinsl. Lose. In %	
1	4, do, do, S.22 us, 1915 x 4, do, do, S.26 us, 1916 x 4, do, do, S.25 us, 1918 x 4, do, do, S.26 x 1919 x 4, do, do, S.20 x 1913 x 3% do, do, S.20 x 1913 x 3% do, do, S.23 x 1915 x 3% do, do, S.33 x 1915 x 3% do, do, S.33 x 1915 x 4, P. Cestr. B. CB. v. 98 x do, do, v. 1990 u. C1 x	39.40	4. Badische Prämien Thie, 171.	
н	s. do. do. 5.25 str. 1919 +	99,70	5. /Donau-Regulierung 5. B. 187.	
4	4. do. do. S.27 + 1920 +	100.40	5. Donas-Regulierung 5. fl. 157. 3% Goth. PrPidbe, I. Tair. 142.	
Н	3N/do, do, 5.20 * 1913 *	93,20	300 do do 11. > 118.20	
1	31/1 da. da. S. 3, 7, 8, 9 .	90.30	3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 107.80	
ч	4. Pr. CestrBCB. v. 98 •	100.40	31/2 Köln-Mindener Thir. 138.40	
1	4 do. do. v. 1903 uk. 12 »	99,60	SVI.Lubecker von 1803 * -	
н	A. Mrs. Mrs. v. 1000 * 10 A	9950	21/2 Lütticher von 1853 Fr. 76.20	
И	4. do. do. v. 1907 × 17 ×	100.20	4. Meining, Pr. Pidbr. Thir. 136.70	
	4. do. do. v. 1907 * 17 * 4. do. do. v. 1909 * 19 * 4. do. do. v. 1910 * 20 *	100.40	4. Oesterreich, v. 1850 ö. fl. 177. 3. Oldenburger Thir. 124.	
Ш	201 TA 1046		A TOTAL STREET	
erali)	1/2 do. do. v. 1886 *	90.40	5. Russ. v. 1804 a. Kr. Rbl. 460.	
1	Stilling do or 1990 w	00.30	5, do. v. 1866 a. Kr 385.	
	31/2 do. do. v. 1899 * 31/2 do. do. v. 1894 * 31/2 do. do. v. 1896 kb. 66 *	90,30 39,80 90,40	2V1Stuniwennin, KCir. off. 114.50	
	31/2/do, do, v. 1899 * 31/2/do, do, v. 1896 * 31/2/do, do, v. 1896 kb.06 *	80.30	5. Russ. v. 1804 a. Kr. Rbl. 460. 5. do. v. 1806 a. Kr 385. 202 Stuhlweissh. R. Or. 66. 114.50 Unverzinsliche Lose.	
	3th do, do, v. 1899 * 3th do, do, v. 1894 * 3th do, do, v. 1894 * 3th do, do, v. 1896 kb.06 * 3th do, do, v. 1896 kk.13 * 4 do, do, Chun t kd.12 *	90.30 90.40 90.40	Unverzinsliche Lose.	
	31/2/do. do. v. 1839 * 31/2/do. do. v. 1891 * 31/2/do. do. v. 1896 kb.06 * 31/2/do. do. v. 1996 kb.13 * 6. do. do. Com.(1/6.12 * 4. do. do. Com.(1/6.12 * 4. do. do. Com.(1/6.12 *	90,30 59,60 90,40 90,40 101,10 91,30	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Mb Augsburger. IL 7 37.20	
	31/2/do, do, v. 1893 * 31/2/do, do, v. 1894 * 31/2/do, do, v. 1894 * 31/2/do, do, v. 1994 th. 23 * 4, do, do, Com. (1 kd. 12 * 4, do, do, Com. (1 kd. 12 * 4, do, do, do, v. 1883 >	90.30 \$9.80 90.40 90.40 101.10 \$1.30 91.80	Unverzinsliche Lose. Zi. Per Si. in Me — Augsburger. II. 7 37.20 — Braunschweiger Telly. 20 208.20	
	31/2/do, do, v. 1893 * 31/2/do, do, v. 1894 * 31/2/do, do, v. 1894 * 31/2/do, do, v. 1994 th. 23 * 4, do, do, Com. (1 kd. 12 * 4, do, do, Com. (1 kd. 12 * 4, do, do, do, v. 1883 >	90,30 59,60 90,40 90,40 101,10 91,30	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Me Angehorger II. 7 37.20 Braunschweiger Thir. 20 208.30 Finländisch. Thir. 18 800.	
	31/2/do, do, v. 1893 * 31/2/do, do, v. 1894 * 31/2/do, do, v. 1894 * 31/2/do, do, v. 1994 th. 23 * 4, do, do, Com. (1 kd. 12 * 4, do, do, Com. (1 kd. 12 * 4, do, do, do, v. 1883 >	90.30 \$9.80 90.40 90.40 101.10 \$1.30 91.80	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Me Angehorger II. 7 37.20 Braunschweiger Thir. 20 208.30 Finländisch. Thir. 18 800.	
	31/2/do, do, v. 1893 * 31/2/do, do, v. 1894 * 31/2/do, do, v. 1894 * 31/2/do, do, v. 1994 th. 23 * 4, do, do, Com. (1 kd. 12 * 4, do, do, Com. (1 kd. 12 * 4, do, do, do, v. 1883 >	90.30 \$9.80 90.40 90.40 101.10 \$1.30 91.80 92.80	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Me Augsburger II. 7 37.20 Finilindisch Thir. 10 500. Finilinder I.e 45 32.10 Meininger E. fl. 7 37.80 Oesterr. v. 1544 8. fl. 100 544. d. Cr. v. 38.3 6. 100 522.10	
	31/2/do, do, v. 1893 * 31/2/do, do, v. 1894 * 31/2/do, do, v. 1894 * 31/2/do, do, v. 1994 th. 23 * 4, do, do, Com. (1 kd. 12 * 4, do, do, Com. (1 kd. 12 * 4, do, do, do, v. 1883 >	90.30 90.40 90.40 90.40 101.10 91.30 91.80 92.20 96.70 89.80	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Mb - Angsburger. II. 7 37.20 - Braunschweiger Thir. 20 208.90 - Finländisch. Thir. 10 500. - Maillinder I. 45 32.10 - Meininger s. fl. 7 37.80 - Oesterr. v. 1864 5. fl. 100 544. - do. Cr. v. Ss 5. fl. 100 522.10 - Pappenheim Grafl. 8. 7	
	31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 13 * 4. do. do. Com. 41 kd. 12 * 4. do. do. Com. 41 kd. 12 * 31/2/do. do. do. 00 * 31/2/do. do. do. 95 iik. D/ * 31/2/do. do. do. 00 * 41/2/do. do. do. do. * 41/2/do. do. do. do. * 31/2/do. do. do. do. * 31/2/do. do. do. do. * 41/2/do. do. do. do. do. * 41/2/do. do. do. do. do. do. do. do. do. do.	90.30 90.40 90.40 90.40 101.10 91.30 91.80 92.20 96.70 89.80 99.30	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Me — Angehorger (l. 7 37.20 — FiniAndisch. Thir. 10 800. — Mailänder 1: 45 32.10 — Meininger 5: 81. 7 27.80 — Oesterr. v. 1864 8: 81. 100 — do. Cr. v. St. 8: 61. 100 — Pappenheim Graff.a. 8. 7 — Salm-Reiff, G. 6. 8. 40 CM. — Turkische P. 200 — 127. 60	
	310/do. do. v. 1893 * 310/do. do. v. 1894 * 4. do. do. Com 41 kd.12 * 4. do. do. Com 41 kd.12 * 4. do. do. Com 41 kd.12 * 310/do. do. do. Stilk D/. s 310/do. do. do. do. 10 * 310/do. do. do. do. do. do. do. do. do. do.	90.30 90.40 90.40 101.10 81.30 91.30 92.20 96.70 89.20 99.30 89.30 89.30	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Me - Angeburger. II. 7 37.20 - FiniAndisch. Thir. 10 800. - Mailänder 1. 45 32.10 - Mailänder 1. 45 32.10 - Meininger 5. ft. 7 27.80 - Oesterr. v. 1864 8. ft. 100 544. - do. Cr. v. SS 8. ft. 100 544. - Turkische Pr. 600 177.80 - Ung Stantil. 5. ft. 100 883.	
	3/b/do, do, v. 1299 * 3/b/do, do, v. 1893 * 3/b/do, do, v. 1896 kb. 06 * 3/b/do, do, v. 1896 kb. 06 * 3/b/do, do, v. 1896 kb. 06 * 3/b/do, do, do, 1891 kg. 17 * 3/b/do, do, do, v. 1881 * 3/b/do, do, do. do. v. 18 * 3/b/do, do, do.	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 91.30 92.30 98.70 89.30 89.30 89.30 99.50 100.25	Unverzinsliche Lose. Zt. Per St. in Ma Augsburger (L. 7 37.20 Finilandisch. Thir. 10 308.30 Finilandisch. Thir. 10 30.30 Maillinder (L. 8) 32.10 Maillinder (L. 8) 32.20 Moininger (L. 8) 32.20 Joseph (L. 8) 32.20 Pappenheim Grafia, 8, 7 53.61, 100 Pappenheim Grafia, 8, 7 53.61, 100 Turkische Pr. 400 177.80	
	31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 71/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 71/2/do. do. do. v. 1993 * 31/2/do. do. do. courk. 17 * 31/2/do. do. do. oo * 10 * 71/2/do. do. do. do. oo * 41/2/do. do. do. do. do. do. do. do. do. do.	90.30 30.40 30.40 30.40 101.10 91.30 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.30 98.30 98.50 100.35	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Me - Angeburger. II. 7 37.20 - FiniAndisch. Thir. 10 800. - Mailänder 1. 45 32.10 - Mailänder 1. 45 32.10 - Meininger 5. ft. 7 27.80 - Oesterr. v. 1864 8. ft. 100 544. - do. Cr. v. SS 8. ft. 100 544. - Turkische Pr. 600 177.80 - Ung Stantil. 5. ft. 100 883.	
	31/2/do. do. v. 1299 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 71/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 71/2/do. do. do. v. 1993 * 31/2/do. do. do. couk. 17 * 31/2/do. do. do. ob. 10 * 71/2/do. do. do. do. v. 1887 * 4. do. do. Sr. 125 auf v. 4. do. do. Sr. 125 auf v. 4. do. do. v. 06 uk. 13 * 4. do. do. v. 06 uk. 13 * 4. do. do. v. 07 8k. 17 * 4. do. do. v. 07 8k. 17 * 4. do. do. v. 07 8k. 17 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 *	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 	Unverzinsliche Lose, Zt.	
	31/2/do. do. v. 1299 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 71/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 71/2/do. do. do. v. 1993 * 31/2/do. do. do. couk. 17 * 31/2/do. do. do. ob. 10 * 71/2/do. do. do. do. v. 1887 * 31/2/do. do. do. do. v. 1887 * 31/2/do. do. do. do. do. v. 1887 * 31/2/do. do. do. do. do. do. do. do. do. do.	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 	Unverzinsliche Lose, Zt.	
-	31/2/do. do. v. 1299 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 71/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 71/2/do. do. do. v. 1993 * 31/2/do. do. do. couk. 17 * 31/2/do. do. do. ob. 10 * 71/2/do. do. do. do. v. 1887 * 31/2/do. do. do. do. v. 1887 * 31/2/do. do. do. do. do. v. 1887 * 31/2/do. do. do. do. do. do. do. do. do. do.	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 	Unverzinsliche Lose. Zt. Per St. in Me Augsburger (L. 7 37.20 Frialladisch. Thir. 10 30.2.0 Frialladisch. Thir. 10 30.2.0 Maillander (L. 4 32.2.0 Meininger (L. 7 37.80 Oesterr. V. 1844 S. fl. 100 544. G. Cr. v. SS. 0. fl. 100 544. Pappenheim Graft. 8. 7 53th-Reiff. G. fl. 100 522.10 Pappenheim Graft. 8. 7 520.10 Ung. Stant. 5. fl. 100 177.60 Ung. Stant. 6. fl. 100 177.60	
	31/2/do. do. v. 1299 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1894 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 71/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 71/2/do. do. do. v. 1993 * 31/2/do. do. do. couk. 17 * 31/2/do. do. do. ob. 10 * 71/2/do. do. do. do. v. 1887 * 31/2/do. do. do. do. v. 1887 * 31/2/do. do. do. do. do. v. 1887 * 31/2/do. do. do. do. do. do. do. do. do. do.	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Me Angshurger (L. 7 37.20 Finilindisch. Thir. 10 500. Maillinder Le 45 32.10 Meininger E. 8. 7 37.80 Oesterr. V. 1844 S. ft. 100 544. G. Cr. v. SS. 0. ft. 100 Pappenheim Graff. 8. 7 Salm-Reiff. G. 6. ft. 40 CM. Turkische Fr. 400 Ung. Stantil. 6. ft. 100 Venetianer Le 10 Geldsorten. Prief. Geid. Engl. Sovereig. p. St. 20 40 20.40 20 Franca St. 16.20 16.16 de. Kr. 20 St. 17. 16.90 Gold-Dollara p. Dell. 4.18	
-	31/2 do. do. v. 1299 * 31/2 do. do. v. 1891 * 31/2 do. do. v. 1894 * 31/2 do. do. v. 1894 * 31/2 do. do. v. 1994 kb. 06 * 71/2 do. do. v. 1994 kb. 13 * 4. do. do. Com. vl. kd. 12 * 4. do. do. do. com. vl. kd. 12 * 51/2 do. do. do. 52 kb. D/. 31/2 do. do. do. 52 kb. D/. 31/2 do. do. do. 00 * 10 * 71/2 do. HypArt - Bank * 21/2 do. do. do. do. do. 41/2 do. do. Sr. 125 Aul. * 4. do. do. Sr. 125 Aul. * 4. do. do. v. 03 kb. 13 * 4. do. do. v. 03 kb. 13 * 4. do. do. v. 03 kb. 13 * 4. do. do. v. 03 kb. 14 * 4. do. do. v. 07 kb. 17 * 4. do. do. v. 09 kb. 19 * 4. do. do. v. 09 kb. 19 * 4. do. do. v. 09 kb. 19 * 4. do. do. v. 09 kb. 10	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 	Unverzinsliche Lose, Zi. Per St. in Mb — Augsburger, B. 7 37.20 — Braunschweiger Thlv. 20 — Fieländisch. Thlr. 10 — Maillander Le 45 32.10 — Go. Cr. v. 55 5. ft. 100 — Pappenheim Grafia. ft. 7 — Saim-Reidf, G. ft. 40 CM. — Turkische Pr. 400 — Ung. Staatal. 6. ft. 100 — Venellaner Le 30 Geldsorten. Prief. Geid. Engl. Sovereig. p. St. 20 48 20.42 20 Francs St. 16.23 16.16 Gesterr, ft. 8 St. 16.20 16.16 Gesterr, ft. 8 St. 16.20 16.16 Gosterr, ft. 8 St. 17 Gold-Dellars p. Dell. 4.18 Note Runs, Imp. p. St. 216.	
-	31/2/do. do. v. 1299 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 31/2/do. do. do. v. 1996 kb. 06 * 4. do. do. Com. kl kd. 12 * 4. do. do. do. do. unit. 17 * 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 00 * 10 * 71/2/do. do. do. do. do. 41/2/do. do. Sr. 125 aul * 4. do. do. Sr. 125 aul * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 07 uk. 17 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. E. 28 * 14 * 4. do. do. E. 27 * 15 . 4. do. do. E. 28 * 14 * 4. do. do. E. 28 * 17 *	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.30 98.30 98.50 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Mb — Augsburger. B. 7 37.20 — Fieländisch. Thir. 10 — Mailinder Le 45 32.10 — Jephenheim Graffa, ft. 7 — Salm-Reiff, G. 5fl. 40 CM. — Turkische Fr. 400 177.80 — Ung. Staattl. J. ft. 100 — Venellaner Le 30 — Venellaner Le 30 — Venellaner Le 30 — Geldsorten, Frief. Geld. Engl. Sovereig, p. St. 20 43 20.42 20 Franca St. 16.23 Gesterr, ft. 8 S. 16.20 Gesterr, ft. 8 S. 16.20 Gold-Dellars p. Dell. Nene Russ.lmp. p. St. Oold dal marco p. Ko. Oolat. Escheldeg. 2804 2796 2796	
-	31/2/do. do. v. 1299 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 31/2/do. do. do. v. 1996 kb. 06 * 4. do. do. Com. kl kd. 12 * 4. do. do. do. do. unit. 17 * 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 00 * 10 * 71/2/do. do. do. do. do. 41/2/do. do. Sr. 125 aul * 4. do. do. Sr. 125 aul * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 07 uk. 17 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. E. 28 * 14 * 4. do. do. E. 27 * 15 . 4. do. do. E. 28 * 14 * 4. do. do. E. 28 * 17 *	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.30 98.30 98.50 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.	Unverzinsliche Lose, Zt. — Augsburger, B. 7 37.20 - Hraunschweiger Thlv. 20 - Fleidindisch. Thlr. 10 - Maillinfer 1: 45 32.10 - Maillinfer 1: 45 32.10 - Meininger 8: 8. 7 37.80 - Gesterr, v. 1864 5. fl. 100 - Pappenheim Grafia, 8. 7 - Unverzinsliche Fr. 400 - Ung. Stuahd. 5. fl. 100 - Venetlaner 1: 43 10.23 - Venetlaner 1: 43 10.23 - Geldsorten, Brief. Getd. Engl. Sovereig, p. St. 20 48 20.42 20 Francs St. 16.23 16.18 - Gesterr, fl. 8 St. 16.20 16.18 - do. Kr. 20 St. 17: 16.90 - Gold Jollars p. Dell. More Runs, Imp. p. St. 20 4.18 - Gold al marco p. Ko. 2804	
-	31/2/do. do. v. 1299 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 31/2/do. do. do. v. 1996 kb. 06 * 4. do. do. Com. kl kd. 12 * 4. do. do. do. do. unit. 17 * 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 00 * 10 * 71/2/do. do. do. do. do. 41/2/do. do. Sr. 125 aul * 4. do. do. Sr. 125 aul * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 07 uk. 17 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. E. 28 * 14 * 4. do. do. E. 27 * 15 . 4. do. do. E. 28 * 14 * 4. do. do. E. 28 * 17 *	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.30 98.30 98.50 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.	Unverzinsliche Lose. Zt. Per St. in Me Augsburger. R. 7 37.20 Finiländisch. Thir. 10 Soo. Maillinder La 45 Meininger L. 81, 7 37.80 Oesterr. V. 1844 S. ft. 100 - do. Cr. v. Ss. 5, ft. 100 - pappenheim Graft. 8, 7 Safm-Reiff. G. ft. 80 CM. Turkische Pr. 400 - Ung. Stantd. 5, ft. 100 Venetianer Le 10 Venetianer Le 10 Celdsorten. Prief. Oetd. Engl. Soverreig. p. St. 20 46 20.42 20 Franca St. 16.20 Go. Kr. 20 St. 17 Gold-Dollars p. Dell. Nobe Runs. Imp. p. St. Gold Barroo p. Ko.	
-	31/2/do. do. v. 1299 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 31/2/do. do. do. v. 1996 kb. 06 * 4. do. do. Com. kl kd. 12 * 4. do. do. do. do. unit. 17 * 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 00 * 10 * 71/2/do. do. do. do. do. 41/2/do. do. Sr. 125 aul * 4. do. do. Sr. 125 aul * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 07 uk. 17 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. E. 28 * 14 * 4. do. do. E. 27 * 15 . 4. do. do. E. 28 * 14 * 4. do. do. E. 28 * 17 *	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.30 98.30 98.50 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.	Unverzinsliche Lose. Zt. Per St. in Me Augsburger. R. 7 37.20 Finiländisch. Thir. 10 Maillinder Le 45 Meininger E. R. 7 37.80 Gosterr. V. 1844 S. R. 100 Pappenheim Graft. R. 7 Gold-Cr. V. 58 O. R. 100 Pappenheim Graft. R. 7 Salm-Reiff. G. 5. R. 100 Venetianer Le 10 Venetianer Fr. 400 Ung. Stantil. S. R. 100 Venetianer Le 10 Venetianer Le	
-	31/2/do. do. v. 1299 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 31/2/do. do. v. 1996 kb. 06 * 31/2/do. do. do. v. 1996 kb. 06 * 4. do. do. Com. kl kd. 12 * 4. do. do. do. do. unit. 17 * 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 05 uk. D/* 31/2/do. do. do. 00 * 10 * 71/2/do. do. do. do. do. 41/2/do. do. Sr. 125 aul * 4. do. do. Sr. 125 aul * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 05 uk. 13 * 4. do. do. v. 07 uk. 17 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. do. v. 09 uk. 19 * 4. do. do. do. E. 28 * 14 * 4. do. do. E. 27 * 15 . 4. do. do. E. 28 * 14 * 4. do. do. E. 28 * 17 *	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.30 98.30 98.50 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.	Unverzinsliche Lose. Zt. Per St. in Me Augsburger. R. 7 37.20 Finiländisch. Thir. 10 Maillinder Le 45 Meininger E. R. 7 37.80 Gosterr. V. 1844 S. R. 100 Pappenheim Graft. R. 7 Gold-Cr. V. 58 O. R. 100 Pappenheim Graft. R. 7 Salm-Reiff. G. 5. R. 100 Venetianer Le 10 Venetianer Fr. 400 Ung. Stantil. S. R. 100 Venetianer Le 10 Venetianer Le	
-	31/2 do. do. v. 1893 * 31/2 do. do. v. 1893 * 31/2 do. do. v. 1896 kb. 06 * 31/2 do. do. do. v. 1896 kb. 06 * 31/2 do. do. Com vk kd. 12 * 31/2 do. do. do. Oo v 1837 * 31/2 do. do. do. 00 * 18 * 31/2 do. do. do. do. 18 * 31/2 do. do. do. do. do. * 41/2 do. do. do. do. do. do. * 41/2 do.	90.30 90.40 90.40 90.40 101.10 91.80 92.20 96.70 89.20 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 9	Unverzinsliche Lose. Zt. Per St. in Me Augsburger. R. 7 37.20 Finilandisch. Thir. 10 Mailinder Le 45 Meininger L. 81. 7 37.80 Gosterr. V. 1844 8, 8, 100 Fappenheim Graft. 8. 8. 7 Guldsorten. Frief. Geid. Turkische Pr. 400 Ung. Stastd. 8. 8, 100 Venetlaner Le 30 Geldsorten. Frief. Geid. Engl. Sovereig. p. 58. 20 43 20.42 20 Franca St. 8. 16.20 God. Kr. 20 St. 16.20 God. Kr. 20 St. 16.20 God. Menerkanische Noten (Dell. 18-2) p. Dell. Amerikanische Noten (Dell. 18-2) p. Dell. Belg. Noten p. 11617 Eng. Noten p. 10077 Eng. Noten p. 11617	
-	31/2/do, do, v. 1893 * 31/2/do, do, v. 1994 th. 13 * 4. do, do, Com tk kd. 12 * 4. do, do, Com tk kd. 12 * 4. do, do, do, v. 1887 * 31/2/do, do, do, v. 1888 * 31/2/do, do, do, do, do, do, do, do, do, do,	90.30 90.40 90.40 90.40 101.10 91.80 92.20 96.70 89.80 99.80 99.80 100.80 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30	Unverzinsliche Lose, Zt. Per St. in Mb — Augsburger. B. 7 37.20 — Braunsekweiger Thlv. 20 — Fieländisch. Thlr. 10 — Maillinder L. 45 32.10 — Maillinder L. 45 32.10 — do. Cr. v. 55 3. fl. 100 — pappenheim Grafia. fl. 7 — Jurkische Fr. 400 — Ung. Staattl. 6. fl. 100 — Venellaner L. 61. 100 — Venellaner L. 61. 100 — Geldsorten. Brief. Geid. Engl. Sovereig. p. 5t. 20 48 20.42 20 Francs St. 10.23 16.16 Gesterr. fl. 8 5t. 16.20 16.16 do. Kr. 20 St. 17. 16.90 Gold-Dollars p. Dell. 10. Neise Runs Imp. p. 5t. 20 48 20.42 Hochhelt. Sibber + Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Dell. 10. 20.46 Belg. Noten p. 100Fr. 10.85 80.75 Engl. Noten p. 11.87 Frz. Noten p. 100Fr. 10.85 80.75 Engl. Noten p. 11.87 Frz. Noten p. 100Fr. 10.85 80.75	
-	31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1893 * 31/2/do. do. v. 1896 kb. 06 * 31/2/do. do. do. v. 1897 kb. 17 * 31/2/do. do. do. Com v. 1887 * 31/2/do. do. do. do. u. 18 * 21/2/do. do. do. do. do. do. do. do. do. do.	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 99.50 100.30 101.30 89.30 99.50 100.50 100.50 89.30 99.50 100.50 89.30 99.50 100.50 89.30 99.50 100.50 89.30 99.50 100.50 89.30 99.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 100.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50 89.50	Unverzinsliche Lose, Zt.	
-	31/2 do. do. v. 1893	90.30 90.40 90.40 90.40 101.10 91.80 92.20 96.70 89.80 99.80 99.80 100.80 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30 101.30	Unverzinsliche Lose, Zt. — Augsburger, B. 7 37.20 Hraunschweiger Thlv. 20 Fleidindisch. Thlr. 10 Maillinfer Le 45 32.10 John Maillinfer Le	
-	31/2 do. do. v. 1893	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.30 98.50 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 99.70 100.50 89.30 99.70 100.50 89.30 99.70 100.50 89.30 99.70 100.50 89.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 99.30 90.30 90.30 90.30 90.30 90.30 90.	Unverzinsliche Lose, Zt.	
-	31/2 do. do. v. 1893	90.30 90.40 90.40 90.40 90.40 90.40 91.80 91.80 92.80 94.70 89.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98	Unverzinsliche Lose, Zi. Per St. in Mb — Augsburger. B. 7 37.20 — Braunsehweiger Thir. 20 — Fieldandisch. Thir. 10 — Mailinider Le 45 32.10 — Go. Cr. v. 58 5.16.100 — Pappenheim Grafia, fi. 7 — Saim-Reilf, G. 61, 40 CM. — Turkische Fr. 400 — Ung. Staattl. 6.11, 100 — Ung. Staattl. 6.11, 100 — Venellaner Le 10 — Ung. Staattl. 6.11, 100 — Venellaner Le 10 — Geldsorten. Brief. Geld. Engl. Sovereig. p. 54. 20 48 20.42 20 Francs St. 16.20 — 16.20 — Ung. Staattl. 6.11, 100 — Ung. Staattl. 6.	
-	31/2 do. do. v. 1893	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.50 100.30 101.30 89.30 98.50 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.50 98.70 100.50 89.30 98.50 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.50 98.70 100.50 89.30 98.50 98.70 100.50 89.30 98.50 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.	Unverzinsliche Lose, Zi. Per St. in Mb — Augsburger. B. 7 37.20 — Braunsekweiger Thlv. 20 — Fieländisch. Thlr. 10 — Maillander Le 45 32.10 — Maillander Le 45 32.10 — Maillander Le 45 32.10 — Ge. Cr. v. 55 3. ft. 100 — Pappenheim Graffa. ft. 7 — Saim-Reidf. G. ft. 40 CM. — Turkische Pr. 400 — Ung. Staattl. 6. ft. 100 — Venellaner Le 10 — Geldsorten. Prief. Geid. Engl. Sovereig. p. St. 20 48 20.42 20 Francs St. 10.23 16.18 — Gester, ft. 85 x, 16.20 16.16 do. Kr. 20 St. 17 Gold-Dellars p. Dell. 100 Amerikanische Noten (Dell. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Dell. 1-2) p. Dell. 216 Delg. Noten p. 100 ft. 100.40 169.30 Int. Noten p. 100 ft. 100.40 169.30 Int. Noten p. 100 ft. Russ Not. 0-1, 100 ft. Russ	
-	31/2 do. do. v. 1893	90.30 90.40 90.40 90.40 101.10 91.80 92.20 96.70 89.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.70 100.80 89.70 100.80 89.70 100.80 89.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 90.80 90.80	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Mb — Augsburger. B. 7 37.20 — Fisilandisch. Thir. 10 — Mailinder Le 45 32.10 — Jenne Geld 5. 100 — Pappenheim Graffa, ft. 7 — Salm-Reiff, G. 5. 11, 40 CM. — Turkische Fr. 400 177.80 — Ung. Staatt. J. 11, 100 — Venellaner Le 10 — Venellaner Le 10 — Venellaner Le 10 — Geld Sorten, Rieff. Geld. Engl. Sovereig, p. 52, 20 43 20.42 20 France St. 16.20 — Venellaner Le 10 — Geld 20 42 — Venellaner Le 10 — Venellaner Le 1	
-	31/2 do. do. v. 1893	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.50 100.30 101.30 89.30 98.50 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 100.30 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.50 98.70 100.50 89.30 98.50 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.50 98.70 100.50 89.30 98.50 98.70 100.50 89.30 98.50 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.50 98.	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Mb — Augsburger. B. 7 37.20 — Fisilandisch. Thir. 10 — Mailinder Le 45 32.10 — Jenne Geld 5. 100 — Pappenheim Graffa, ft. 7 — Salm-Reiff, G. 5. 11, 40 CM. — Turkische Fr. 400 177.80 — Ung. Staatt. J. 11, 100 — Venellaner Le 10 — Venellaner Le 10 — Venellaner Le 10 — Geld Sorten, Rieff. Geld. Engl. Sovereig, p. 52, 20 43 20.42 20 France St. 16.20 — Venellaner Le 10 — Geld 20 42 — Venellaner Le 10 — Venellaner Le 1	
-	31/2 do. do. v. 1893	90.30 90.40 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.80 98.70 100.80 100.80 89.30 89.30 89.30 98.50 98.70 100.80 89.30 89.30 89.30 98.50 98.70 100.80 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.50 100.80 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 80.30 80.30 80.40 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.	Unverzinsliche Lose, Zt. Per St. in Mb — Augsburger. B. 7 37.20 — Braunsekweiger Thir. 20 — Fieldandisch. Thir. 18 — Maillander Le 45 32.10 — Gesterr. v. 1848 6. fl. 100 — Joe Cr. v. 88 3. fl. 100 — Pappenheim Grafia. fl. 7 — Saim-Reilf, G. 6fl. 40 CM. — Turkische Fr. 400 — Ung. Staattl. 6. fl. 100 — Venetlaner Le 10 — Geldsorten. Brief. Geid. Engl. Sovereig. p. 8t. 20 48 20.42 20 Francs St. 16.23 16.18 Cesterr. fl. 8 8t. 16.20 16.16 do. Kr. 20 St. 17. 16.90 Gold-Dollars p. Dell. Neise Runs.lmp. p. 8t. 20 48 20.42 16.10 CondDollars p. Dell. Neise Runs.lmp. p. 8t. 20 48 20.42 16.10 CondDollars p. Dell. Neise Runs.lmp. p. 8t. 20 48 20.42 17. 16.90 CondDollars p. Dell. Neise Runs.lmp. p. 8t. 20 48 20.42 18. Noten p. 100 fr. 4.18 216. Cond. 10.2) p. Dell. 2806 2790 Canzt. Scheideg. 74.50 Amerikanische Noten Doll. 12) p. Dell. 2806 20.46 18. Noten p. 100 fr. 80.85 80.75 18. Noten p. 100 fr. 80.80 80.75 18. Noten p. 100 fr. 80.80 80.75 CentU. N. p. 100 fr. 80.90 80.85 • Krpilad und Zinzen in Gold. 1864. In Mark. Paris , Fr. 100 80.30	
	31/2 do. do. v. 1893	90.30 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 9	Unverzinsliche Lose, Zt. — Augsburger, B. 7 37.20 Hraunschweiger Thlv. 20 Fleidindisch. Thlr. 10 Maillinfer Le 45 32.10 Molitalinfer Le 45 32.10 Geldsorten Grafia, fi. 7 Saim-Reidf, G. fi. 100 Pappenheim Grafia, fi. 7 Saim-Reidf, G. fi. 100 Pappenheim Grafia, fi. 7 Saim-Reidf, G. fi. 100 Wenellaner Le 30 Geldsorten Pr. 400 Ung. Staathi. 6. fi. 100 Venellaner Le 30 Geldsorten, Reid, 16.22 16.16 Gesterr, fi. 8 St. 16.20 16.16 Gesterr, fi. 8 St. 100 Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. Belg. Noten p. 11.8tr. 74.80 72.50 4.181 Bo. 75 80.65 Schweix, M. p. 100 fr. Russ, Not. Grap. 100 fr. Schweix, M. p. 100 fr.	
	31/2 do. do. v. 1893	90.30 90.40 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.30 98.30 98.50 100.30 100.30 100.30 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 89.30 98.70 100.50 89.30 89.30 98.70 100.50 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80	Unverzinsliche Lose. Zi. Per St. in Mb Augsburger. 0. 7 37.20 Fisilandisch. Thir. 10 500. Mailinder 1. 45 32.10 Mailinder 1. 45 32.10 Mailinder 1. 10 52.10 Jo. Cr. v. 55 0.11 100 544. Jo. Cr. v. 55 0.11 100 542.10 Pappenheim Grafia. 6. 7 37.80 Ung. Staattl. 5. 100 383. Venetianer 1. 100 383. Geldsorten. Frief. Oetd. Engl. Sovereig. p. 52. 20 43 20.42 20 France St. 16.20 16.20 Venetianer 1. 100 100. Geldsorten. Frief. Oetd. Engl. Sovereig. p. 52. 16.20 Gesterr. ft. 8 5. 16.20 16.10 Oesterr. ft. 8 5. 16.20 16.10 Nene Russ.lmp. p. 51. 10.20 Oold-Dollars p. Dell. 2346. Oold-Dollars p. Dell. 2346. Nene Russ.lmp. p. 51. 10.20 Amerikanische Noten (Dell. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Dell. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Dell. 5-2) p. Dell. 2804 Dell. 1-2) p. Dell. 2046 Engl. Noten p. 1100 fr. 100-40 169.30 Trz. Noten p. 100 fr. 100-40 169.30 Trz. Noten p. 100 fr. 100-40 169.30 Russ. Not. Or p. 1000 fr. 100-40 169.30 Russ. Not. Or p. 100 fr. 100-40 169.30 Schweix . Fr. 100 180.30	
	31/2 do. do. v. 1893	90.50 90.40 90.40 90.40 90.40 90.40 90.40 91.80 91.80 92.80 92.80 92.80 93.80 93.80 90.25 100.80 101.80 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.30 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40 98.40	Unverzinsliche Lose, Zi. Per St. in Mb Augsburger, B. 7 37.20 Fieldandisch. Thir. 10 Mailinider Le 45 32.10 Joester, v. 1864 5. ft. 100 Pappenheim Grafia, ft. 7 Salm-Reiff, G. 5. ft. 40 CM. Turkische Fr. 400 177.80 Ung. Staattl. J. 1100 Venetlaner Le 10 Geldsorten, Brief. Geld. Engl. Sovereig, p. St. 20 43 20.42 Destern, ft. 8 St. 16.20 Gestern, ft. 8 St. 16.20 Gestern, ft. 8 St. 16.20 Gold-Dollars p. Doll. Nene Russling, p. St. 20 43 20.42 Gold-Dollars p. Doll. Nene Russling, p. St. 20 43 20.42 John Mailinider St. 16.20 Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 1-2) p. Doll. Belg. Noten p. 1100 ft. 20.46 Leg. Noten p. 100 ft. 20.46 Leg. Noten p. 100 ft. 30.50 Engl. Noten p. 100 ft. 100-40 189.30 Tickst. W. p. 100 ft. 80.55 Expl. Noten p. 100 ft. 80.55 Expl. Mail. Schweix - Fr. 100 80.30 Tricat - Kr. 100 80.30	
	31/2 do. do. v. 1893	90.30 90.40 90.40 90.40 101.10 91.30 92.20 96.70 89.20 98.30 98.30 98.30 98.50 100.30 100.30 100.30 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 98.70 100.50 89.30 89.30 98.70 100.50 89.30 89.30 98.70 100.50 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 89.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80.30 80	Unverzinsliche Lose, Zt. — Augsburger, B. 7 37.20 - Hraunsekweiger Thir, 20 208.30 - Fieländisch, Thir, 10 30.30 - Mailinder Le 45 32.10 - Gester, v. 1545 6, 4, 100 - Joester, v. 1545 6, 4, 100 - Pappenheim Grafia, fi. 7 - Saim-Reilf, G. 6, 1, 100 - Pappenheim Grafia, fi. 7 - Saim-Reilf, G. 6, 1, 100 - Ung, Staath, 6, fi. 100 - Ung, Staath, 6, fi. 100 - Ung, Staath, 6, fi. 100 - Venellaner Le 10 - Geldsorten, Brief, Geid, 10, 100 - Venellaner Le 10 - Geldsorten, Brief, Geid, 10, 100 - Venellaner Le 10 - Geldsorten, Brief, Geid, 10, 100 - Venellaner Le 10 - Geldsorten, Brief, Geid, 10, 100 - Gester, fi. 8 54, 16, 20 - Gester, fi. 8 54, 20 -	

100,50

02.

99,70 90,80 91,70 59,60 93,40

81.90 100.70 100.90 101.40 91.30 91.30 91.30 100.70 100.90 101.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50 94.50

onds.

0250

en.

In on

98,10 99,50 88,50 91, 09,50 93,30 72,

02.50 95. 92.75 99.50 99.50 02. 02.60 01.25

02.25 00.20 27,50

00.00

03.20 88.30 04.58 01.20 97.50 98.

02.30 04.

In 4/a

71. 57.

18.20

07.80

14.56

37.20

08.50 00. 32.10 37.80 44. 32.10

77.80

Geld.

20.42 16.16 16.16 16.90 6.19

72,50

4,1012

\$.1917 \$0.76 10.44 \$0.70 63.30 80.61 86.15

80.03

Fertige Herren-Anzüge

Samstag, 27. Mai 1911.

vorzügliche Passform, aus guten deutschen und englischen Stoffen, 18, 23, 28, 33, 38 bis 78 Mk.

Frühjahrs-Paletots u. Ulsters

23, 28, 34, 39, 45 bis 75 Mk.

Fantasie- u. Wasch-Westen

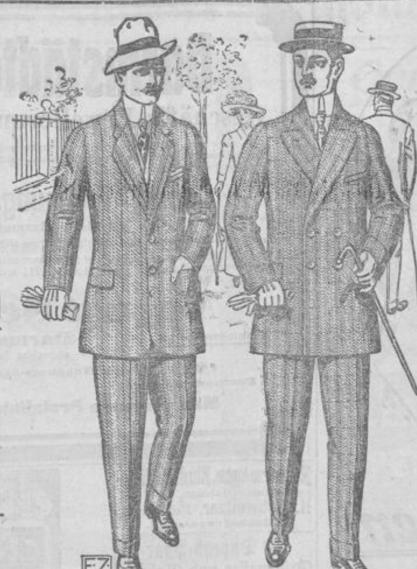
3, 425, 575, 7, 8 bis 18 Mk.

Flottsitzende Beinkleider

325, 450, 6, 750, 9 bis 22 Mk.

Hochsommer-Kleidung

in Rohseide, Lüster, Leinen u. Flanell, in jeder Grösse u. Preislage, fertig am Lager.



praktische Formen, aus erprobten Loden- und Cheviotstoffen, 20, 24, 28, 32, 36 bis 58 Mk.

und Wetter-Mantel

15, 18, 21, 24, 27 bis 35 Mk.

Herren- u. Damen-Pelerinen

10, 12, 15, 18, 21 bis 32 Mk.

Gummi-Mäntel

18, 24, 27, 32, 36 bis 50 Mk.

Mod. Jünglings-n. Knaben-Kleidung

in wundervoller Ausmusterung zu wirklich billigen Preisen,

Gebrüder Dörner

Mauritiusstrasse 4.

Bekanntes Spezialgeschäft dieser Branche.

Mauritiusstrasse 4.

Ausstellung von Modellen und Entwürfen

im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden vom 1. Juni bis 16. Juli.

= Täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr. = Eintrittspreis Mk. 1.-

Anspruchsvolle

Man kann auch heute noch für 10, 8, ja sogar 7 und 6 Pfg, eine wirklich gute Zigarre bekommen, wenn man das Richtige berau zulinden versteht. Versuchen Sie meine Nr. 100 oder 107 zu 10 Pfg., Nr. S2 oder 83 zu 8 Pf., Nr. 70 zu 7, oder Nr. 60 zu 6 Pfg. und Sie werden sich 770

am Stadtpark, Steig Nr. 10. Sprechst. an Wochentagen 10-12 Uhr.



meiner Schuhwaren ift stadtbekannt und

warum mein Schuh : Geichaft in bem Beitraum von 6 Jahren einen fo großen Umfang genommen, liegt an bem bon mir von Unfang an befolgten Pringip:

Meinen Abnehmern nur anerkannt gute Qualitäten, bei bekannt bifligen Preisen gu liefern. - 3ch glaube, mich barin auf bem rechten Wege gu befinben, und merbe meiterfin freis bestrebt fein, bei Heinftem Rugen elegantefte und folibefte Bare gu liefern.

Speziell für Pfingfien und ben Commer offeriere bas Reuefte biefer Saifon in Hinder=Stiefe

Damen= in allen Faffone, allen Leberarten, jum Gonuren, Anopfen, mit Bug und Schnalle.

Derren=Stiefel son Mr. 5.50, 6.50, 7.50, 8.50,

2112118=Stiefel aus la Chivreaux, Boxcalf und Lad-Bit. 10.50, 11.50, 12.50, 13.50 uliv. 9.50 ufm. bie gu ben allerfeinften.

Braune perren-Sticfel, echt Chevrenur, in mit und ohne Ladfappen, non Mf. 9.50 an bis gu ben eleganteften beften Gaden.

Damen=Stiefel & Mr. 5.50, 6.50, 7.50, 8.50.

Branne Damen=Stiefel in febr großer Ans-Faffons, mit und ohne Ladfoppen, in edt Cheorcaur, pon 28t. 7.50, 8.50, 0.50. Lugus-Stiefel in Mac-Rab u. Goodbear-Welt-Bare Mt. 0.50, 10.50, 12.50 m.

Braune Anaben-u. Madden-Stiefel mit und obne Ladfappen, Derby, bemeine, aparte Formen, 27/30 = 2Rf. 5.75, 31/35 = 201. 6.50, fleinere Gebien bebeutenb billiger.

Starter Anaben= u. Madden=Stiefel in vergügl. Qualitaten, in eleg. Formen, 27/30 = Mt. 4.25, 31/83 = Mt. 4.75, feinere Größen bebeutenb billiger.

Rindbog = Stiefel in febr eleganten Formen und 27/80 ERt. 4.75, 81/85 ERf. 5.50. Edit Bogeall, extra feine Anafibrung Stt. 5.50 und 6.50. Stinder=Stiefel in riefiger Musmall. Co. 20 Baar Grittinge Ztiefelden, 18,22, & DRL 1.25.

Mogieder-Rinder-Stiefel, 21:24, a Mrf. 1.75, 25/35 à 2.30 bis 3.75. Borleder-Stiefel . 21:24 à Mt. 2.75, 25/26 à 5.25. In eleganter Ausführung find gang enorme Boften Rinder. Schinha eingetroffen, die gu taumend billigen Breifen re teuft merben.

Berner mach auf die in Salbichitoe aufmertiam, biefer Sation ichr begehrten Salbichitoe man findet bit mir ein Riefen-Auswahl fur die vermohnteiten Anfpruche, in famary von Mf. 5.90, in braun von Mf. 6.75 an.

Saubalen in Raturform, fowie fonit, Canbalen, Enrufdube, Bantoffeln in Leber u. Zud, Schnurichube, Spangenichnhe ic. in größter Auswahl billigit.

Laden und Berfauf Barterre.

Schuhhaus J. Sandel, Markiftr. 22. Paupilager und g

Sauptlager und Berfauf

Telephon 1894.

Dan befichtige meine Schanfenfter.

Der erfte Berfuch macht Gie gu bauerndem Aunden. Telephon 1894,

Mi



Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Golf-Jacken

Stets das Neueste in Farben u. Fassons. Vorteilhafte Preise.

L. Schwenck,

Mühlgasse 11—13.

K78

Darmstädter Möhel

Geschäfts-Erweiterung und Empfehlung.

Zur gefl. Mitteilung, daß wir eine sehr vorteilhafte Neuerung und wesentliche Geschäftserweiterung vorgenommen haben. Außer unseren Musterzimmern haben wir in den gangbaren Preislagen mehrere

kompl. Wohnungs-Einrichtungen

(3 bis 4 Zimmer und Küche)

aufgestellt, so daß man eine Übersicht hat, wie sich die Möbel direkt in der Wohnung ausnehmen. Gleichzeitig machen wir auf die Formenschönheit, vorzügliche Qualität und verblüffende Preiswürdigkeit unserer neuen Modelle 1911 aufmerksam und laden zur gefl. Besichtigung ergebenst ein.

August Schwab jr

Rheinstrasse 39

IDarmstadt

Telephon 397

Spezialität: Hompl. Wohnungs-Einrichtungen von Mk. 1000—10 000.

Dauernde Garantie: Franko Lieferung:

Man verlange Preislisten und Abbildungen.

Rinderwagen, Rinderstühle nur erstklassige Fabrikate, bei 761

H. Schweitzer, Hoffieferant,

12 Dupend Paar Tischmesser und Gabelu,

einmal gebroucht, prima Stahl, Genholghefte mit Renfilberband, berfaufe zu dem billigen Breife von 6 Meffet u. 6 Gabeln 3u 4 MR.

Karl Thoma,

Lager in amerik, Schuhen.

Aufträge nach Mass. 7.6

Werm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.



Gross-Karben-Hessen
Hollief, S. Kgl. Hohelt des Grossborzogs von Hessen und bei Rhela.

Zu Schorle unübertroffen an Güte. Vertretung für Wiesbaden: J. C. Heiper. Kirchgasse 52. Te'ephon 114. Wilhelm Arnet, Karistrasse 39. Tel. 4588. Vertretung für Niederwalluf: J. J. Ludwig. Mineralwasserhandlung.

. 2190/g.) F 19

Spec

題

阳

器

器

3

100

問題

B

闢

聪

阳

围

問題

問題

b

E

Schuhwaren-Ausnahme-Preise

unserer best-bewährten Qualitäten.

Kinder-Stiefel

zum Schnüren od. Knöpfen aus schwarzem Leder

18-22 23-24 25-25

4 25 9 25

1. 2. 2. 2. 2. 5 aus braunem Leder 18-23 23-21 25-26 1. 25 3. 25 4.

aus weissem Leder 18-22 28-24 25-26

breite Formen 2.50 3.50 4.
Grösse 18-23 ist ohne Absatzsteck.

Mehrere Hundert Paar Kinder-Schnürstiefel

eleganto breite Formen aus schwarzens Boxleder,

elegant im Ausseben, solid im Tragon,

Grösie 25-26 Grösse 31-35
Page 3.59
Page 4.75

Paar 3. Paar 4.

Grösse 27-30 Grösse 36-59 Paar 4.25 Γααr 6.25 elegante breite Formen aus braunem Leder, Strapazierqualität, solide Farbe, Grösse 25-26 Grösse 31-35

Orbsse 25-26 Grösse 31-35
Paar 4.- Paar 5.*5

Grösse 27-33 Grösse 38-33 Paar 4. 85 Paar 7.25

Knaben-Schnürstiefel

in Herren-Stiefel-Ausführung aus schwarzem Bexleder 27-30 31-35 33-39 4 25 5 50 6 25

4.25 5.50 6.25

solide Farbe, 81-35 96-89 7.75 9.25





Braune Sandalen

des bequem, Schuhwerk für beisse Tage mit Lederschle und Absatzfleck

22-26 27-30 31-35 36-43 43-46 2 25 3,25 3,95 4,25 4,95

Die Mode verlangt Halbschuhe!

für Mädehen und Knaben.

Damen-Halbschuhe

Paar zum Schnüren, elegante Formen, aus braunem Leder, aus achwarzem Leder, aus weissem Leder, aus farbigem Stoff.



Kinder-Halbschuhe

zum Schnüren, elegante breite Formen, ohne Kappe, aus braunem Leder, aus schwarzem Leder, aus Lack'eler 27-80 31-35

6.25 6.75

Braune Sandalen
das bequemsts Schuhwerk für
heisse Tago mit blegsamer Ledersohlo und Ab-

20-24 25-26 2.65 3.35

3.65

31-35 36-4 4.50 5.00





Damen-Stiefel

aus haltbarem Chovreauxund anderen Lederarten, achwarz und braun, Serie I Serie II Serie III

7.25 9.25 12.

Verschiedene Formen und Abslitze.

Bumenthol

serien l

Herren-Stiefel,

Schnür-, Schnallen-,
Zug-Stiefel
in Chevreaux, Boxcalf und
Chromleder,
Serie I Serie II Serie III

7.25 9.25 12.-

Serie III enthält auch braune Stiefel,

K 87

Zeit ist Geld

Soll Ihr Auto stets rechtzeitig sein Ziel erreichen, und wellen Sie sich unnötige Kraftanstrengung bei der Reifen-montage ersparen, so lassen Sie Ihr Fahrzeug mit

abnehmbarer

Continental Felge

verschen. In weniger als zwei Minuten gestattet sie selbst dem Laien die Auswechslung eines Reifens. Spezialliste zu Diensten.

F111

Continental-Caontehouc- und



Gutta-Percha-Co., Hannover.

Specialhaus Webergasse 1 Hotel Nassau. Sporthemden Tennishemd, weiss Ia . . 4.50 Sporthemd, farb. Flanell 4.75 lose Kragen 5.25 Weiche Sportkragen 70 Pf. Telephon 549.

Gartenschläuche

kaufen Sie am besten und unter Garantie bei:

Telephon: 3327 :: 227 P. A. Stop Macht.,

Naturliches

Beinsteiner Mineralwasser,

anerkannt erstklassiges, stilles Gesundheitswasser,

fördert die Verfauung und erhält die Gesondheit.

Vertreter: Mari Billenberger, Flaschenbischandlung, Wiesbaden,
Blücherstr. 18, Telephon 2697.

PERRINS SAUGE

giebt Fischen, Suppen, Fleisch. Fleischbrühen, Kase, gebratenem Wildpret

und Geflügel einen köstlichen pikanten Geschmack.

Die ursprüngliche und echte WORDESTERSHIRE SAUCE.

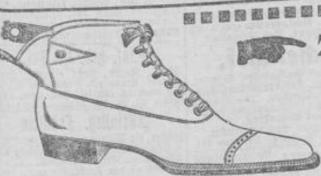
wo man seine Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen und Sommer-Garderoben reinigen lässt. Zu allen diesen Arbeiten empfiehlt sich die Firma

Teppich-Druckluft-Reinigung nenester Monstruktion.

Bettfedern-Reinigung.

Motten-Vertilgung. Wohnungs-Vaccuum-Entstaubung. Trauersachen innerhalb 24 Stunden.

125



Zum Pfingstfeste

unerreicht preiswerte



图

回 园

職

題

題

国

題

B

B 鸖

图

開

II

K. 87

braun Chevreau-Schnürstiefel mit und ohne Lackkappen, in überaus schicken Formen, Mk, 18,50; 16,50, 14,50, 12,50, 10,50, 8,50, 7,50,

Damen-Schnürstiefel in feinen schwarzen Lederarten, mit und ohne Lackkappen, hoch-elegante Strassenstisfel, Mk. 18.50, 16.50, 14.50, 12.50, 10.50, 8.50, 7.50,

Damen-

Mode-Halbschuhe, schwarz, mit und ohne Lackkappen, auch in Derbyschnitt, 10.50, 8.50, 7.50,

braun echt Chevreau mit und ohne Lackkappen, auch in Derbyschnitt, hochapart, 12.50, 10.50, 8.50,

braun und schwarz Chevreau mit els-ganten Stoffelssätzen, letzte Neuheit

Mädchen- und Knabenstiefel,

braus, echt Ziegenleder. Gr. 25-26 370 27-33 450 31-35 520 fein Boxleder, eleg. Passform, Gr. 25-26 27-28 19-30 31-33 31-35 430 400 490 530 570

braus, cent Chevreau - vornehme Form, 475 525 575 625 675 braum, echt Chevreau, mit Lackkappen, 525 575 625 675 725

Kinder - Stiefel - reizende Neuheiten. Sportschuhe, Hausschuhe, Sandalen.

Herren-

braun Chevreau-Schniirstiefel mit und ohne Lackkappen, in hochmodernen Formen, 16.50, 12.50, 10.90, 9.50,

braun Boxkalf-Schnürstlefel is modernen amerikanischen Formen, beliehte 1250 Touristenstiefel 16.50,

Merren-Schniftstiefel in feinen schwarzen Lederarien, mit und ohne Lackkappen, neueste Modeformen, Mk. 16,50, 14,50, 12,50, 10,50,

Condor-B"atent,

Herren - Schnürstiefel, ohne zu schnüren,
D. R. P. 174 209, in den beliebtesten Lederarten und Farben . . . 10.50, 14.50,

Sämtliche Putz- und Konservierungmittel, Füll-Leisten, Gummiabsätze, Leisegänger, Plattfuß-Einlagen etc.

Conrad Tack & Cie. Schuhfabrik Burg b. M. 125 eigene Filialen Verkaufshaus Wiesbaden: Warktstrasse 10 (am Schlossplatz). Fernspr. 359.

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Urbeitsmarft" foften in einheitlicher Sauform 15 Big., in babon abmeichenber Sapausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen=Ungebote

Weibliche Berfonen. Anvimannifdes Ferfonal.

Bur beff, Colonialm, Gefchaft put empfoliene Berlaufertet geincht, bie fich in der freien Seit unt ins Sonshalt betätigt. Ungehobe mit Beugnischlichten unter D. 450

Gefucht burchaus tildet, perselie Berkinsferin für Schweisemetzerei Schweibacher Straße 26.

Strage 20.

Tunges braves Mäbdjen
and guder Familie als Jehrmäbden
für johne gefucht von Corrod Lad
& Cie., Warthirage 10.
Gin junges Mähdjen,
richt immer 16 Jahren, mit gut. Schulbillums geg. Bergitt. in der Lebre gef.
Färberer Deurmann, Gunfer Sir. 4.

Bewerblides Betfonal.

Schneiberin für seine ergl. Röcke auf, bem Gause rur danernd gesucht. Offerten unter 2. 450 an den Tagdi Berlag.

Buarbeiterinnen fofort gefucht; basetbit ein Lauf-müdden, Kirchaafie 40, 1 f.

Buarbeiterin gesucht Schwalducker Straße 8, 2 Tückt, Danbstiderinnen u. Bedringschen gesucht. Stidenei Schwalducker Straße 41.

Eine angebenbe Bugierin fofort gef. Riehfftroge 23, B10743

Suche für hier u. auswärts türktige Süchin. biferes Sinder-nadeban, Oans, Alemaniden, fante Süchenmadehen der hob, Lohn. Brau Glife Rang, omnaksmähige Stellen-bermittlerin, Goldbagite 8. Tel. 2363.

feinbürgerliche jo. Röchennen, beriefte u. einfache Alleunmaben, die lochen, best. Sindenmaben, der lochen, best. Senst., Land. u. Südenmaben, der Lochen, den Alleun Briller, gewerbännispige Grellenbermittilenin, Webergasie 40, 2.

Ginfache anftänbige Stübe ob. best. Madden, in locken L. für eines leid. Dame for get. Miciand-strope 13, 1 Tr. L. zw. 11 u. 5 Mpr. Alleinmähchen

ceiuche Rieine Burgirage 1, 1 Beff. Affeinmabdien, b. fochen fann, gestadit In der Amgitirche 8, 2 Arinlidies Wähdien

sum 1. Juni gej. Abolf Limbaris, Güenbopengaffe 8. Ducht. fant. Dabden bei beb. Lobn

Gin tlicht. fl. Mäbeien gelucht Schweibacher Str. b0, 1 l., Garienf.

Braves fleibiges Mäbchen, das eiwas fochen formt, auf 1. Juni gefucht. Benguitellen amischen 3 und is Uhr Dobbeumer Strope 18, 2. St. Braves Dabden gleich ab. fpater Zucht, reint, Mabeben bei gut, Lobn

Sauberes Dienftmabden 1. Frau Semper, Glienbogengaffe 2, Ord, Mabch, f. Saus, u. Rudenarb, fot, get. Welclandite, 10, 1 r. B10786

Tüchtiges fauberes Mähchen, welches burgenlich fochen faum, bei gutenn Lohn gef. Er. Burgitraße 12, Ecteben.

3g. Pobdien au ff, Rinde gefucht Convenberg, Biesbadener Gtr. 9, 1

Angebendes Zimmermädden gelicht. Sobel Weins, Babnhoffte. 8. 1. Juni gefucht v. alt, Chepaar, S. I. Anni gernon b. air, engepaar, flein, feiner Sanisitand, ein ianderes fleiß, Alleinmadden nr. beit. Zaugu, Dasi, fann auch d. Saden erlernen Mujeumstraße 5, 2. 6951

Gin tüğtiges Mädchen, das auch waschen 11. bügeln form wird gesucht Miconstrage 98, Part.

Ein fauberes Mabdien für alle Arbeit fucht Bh. Strübing. Webergaffe 2.

Bur Hansarbeit u. Mithite bei der Währte Mädchen oder Frau lofort gefucht Tannusstraße SI. Eelbständ, tilcht, Mödchen fosen gefucht Weinnigtwaße 30, Lad. Tüchtiges Alleinmabden,

weldes from asbient but u. finderlieb tit, for, art. Mormanner Str. L. B. r Jüng. Wübchen in einf, Saushelt lofort ober 1, Junt gefucht Dobbeimer Strafe 44, Stb. 1, Waber. B 10:57

Sauberes tücht. Dienftmabden, torides foden fann, per 1. Juni ge-juds Berognage 26, Bart.

Tückt. Mädchen für Dans-Kückenarcheit bei holtem Lohn jof ete ipäter gejucht Restauration igerhaus, Schiersteiner Ctrase 68 Tiicht. Mabden, m. fochen fann, ibe 34, Gth. Bart. recite. Bum 15, Juni tucht, Müdchen,

w elipas locken tann, in einen lieinen Schisholt mit Kind gebucht. Aport doffmarn, Riederbengirväße 7, L. L. Superl. orbentl, Wöbchen iar II. Saust. gen. bob. Bohn gejucht, Leine Wälche. Nieblitraje 8, 1 I. Braves Mabden mit gut. Beugn.

gerische Abolesaltes St. 2.

Quismädhen, bas bügeln
in wöhen fann, sinn 1. Juni pefindet.
Weldung 9—11. 2—4, 7—8 ilhe Willdefininentitrafie 44.

Sehr zuverl, ordentl. Mädden
in Dansch, bon 2 Verj. in. 1 Kind gef.
Northellen od. icharfil. Officien Billa
Johainer Stnafe 34, Dobheim.

für il. Sombalt ein burdens giberl. Alleinmabdens für gutburg. Rude u

Sausarbeit, Gute Scugnisse. Abel-beidstraße 28, 2. Gbage. Alleinmäbchen zur Aushilfe auf 1—3. Ranabe gesucht Katser-Friedrich-Ming AL, 1.

Briedrich-Nino B2, 1

Bur Ausbilfe für 6 Woden
ein aubeil. Mädchen, w. fochen fann
u. Sausorbeit berfieht, gefucht An
ber Ringlinche 4, 2 Stiegen.

3um 1. Juni
17—18jähr. Mädchen tagsüber gef.
Rohfmuger Stroke 30, 3. Biosas
Mädden gefucht,
bas zu Sause ichlaien fann. Einstelt
infort. Gartenfrage 16.

Junges fauberes Dabden ture total tagginer griudit Surjen-

Mfeift. fanb, Manatofrau f. fof. gef., mera b. 7—4 Ainfigarie 26, 2. Monatsfrau 2 Stb. töglich gefucht Proibenburgiprasse 3, 1 lints.

Gine Monatofran für 8 Uhr morgens wird Scherfteires Straße 7, Bart gefudit Monatdfrau gefucht Göbenstraße 6, 2 rechts. B1091 Anständige Frau ob. Mädden,

m. f. 1—2 Bomestionelfunden gar Be. dienung einer Dame gelicht. Weld, dei Jenn Jung, Gensbergfiraße 7. bei Kans Jung, Geisbergitrage 7. Ein kabifund, Laufmädden gefucht. Kraus Baumann, Kochbrungendiah 1.

Laufmabden gesucht f. Plumenerstaft Dettermer Str. 50, Orbenis, Laufmabden gesucht, Das, Friedrichstrafte 46.

Eine ältere Frau aut Bedierung der Mobilis an Sonn-und Beistigen folgt gef Reibaur. Boldisch, Blatter Straße 73. Silfsarbeiterin f. d. Buchbinderer fofort erfucht Motibiliage 27.

Stellen=Ungebote

Mannliche Berfonen. Saufmannifdes Berfonal.

Raufm. Lehrling fofort gefucht. Soufwein, Schwal.

Gewerblides Perfonal.

Saufer-Photograph fofort gefucké. Peites Gledalt oder Brod. Pault, Gaolgaffe 14. Chauffeur taneweise gesucht. eres im Logik.-Berlag.

Maberes im Zoghl-Berlag. Ny Tüght, Möbelfdreiner gefucht Gödenstraße 3. B 10808 Runger Küfer auf Aushisse gezucht Morthstraße 31, Weinbandlung.

Tapegierer-Wehitfe gefucht

Wochenichneiber gefucht Gärtnergebilfe bis 15, Juni gel. Beibert, Waltmiblibrahe 50. Bilis72 Gin tuchtiger Arbeiter

für Gärtiserei sofort ges. Gartisere: Bisidert, Bellristaf. Grantenwagenfabrer gefucht

Off, is. 2, 448 an den Tagol. Berlag, Junger Bausburiche, welder Bierbepflege nexitelit, fofort gefindt Dobbemer Stanke 94, Laden Laufburidie

grincht Garier Orbentlicher Laufbursche für mein Adloniusmatengeledigt gef. S. Binimermann, Rodff., Busjen-

3g. faub, Laufburiche für bauernb Aderfnecht gefucht. Rah. im Tagbl. Berlag.

Stellen=Gejuche

Bieibliche Berfonen. Gewerblides Perfonal.

Tücht. Buglerin fucht n. Runden in u. a. b. S. Doub. Str. 41, DR, 1 r. Bäglerin nimmt Kunden an. Drudeniraise 7. B. 2 St. r. 1910878

Brüneigrage , G. & St. 1. 1818/8

Brünlein, im Rochen

u. Hausbast enfahren, jucht möglichst
bald pass. Brriumpstreis, au finderlosem Chep., geht auch mitt ins Aust.
Off. S. 117 Zagbi-Jivott., B.-N. 20.

Einfaches Fräulein, 27 Rahre,
such Gerlie zum alleinigen Führung
Heinen Hausbaths od. dei eins. Herrn.
Bu erkrogen Wiesbaden, Goldgabe 18,
bei Treither

Sie erfragen Usiesbaden, wologane to, dei Treisber.

Gmbfehle
feinburgerliche Kochiemen, perfette Abenmöden, der fechen, bestere und einfacte Hans, Lande, bestere und einfacte Hans, Lander, bestere Und Küchennaderen, Beau Umma Müller, gewerksmaßige Kiellenvermetheren, Webergasse 40, 2 Stod

Tudt, felbft, Alleinmabden i. Stell. Pob Gelditoche 18. Soft Bort. L. Tüchtiges Alleinmaben jucht Ausbeifftelle bis 1. Juli Recotal 71

Befferes Alleinmabdien, treldes gut fochen tann, fucht Stelle Jahnstraße 40, och 3 St. B10785 Bleift, Mabden bem Lanbe fudit tellung Rieblftrage 8, Bart. Ife. Mabden, w. bürg. toden fann u. olle Hausarbeiten versicht, fucht Stellung in best. Sause, am liebsten in fl. Saushalt, Gute Zeugn, vork. Sedanstroße b. Sth. 1 r. B10002

Junges Mabden fucht Stellung the Social nach audivarid. C. Saring. Recojirajie 32, 2 redus.

Tüchtiges Windchen, Arbeitet erfahren in allen baust, Arbeiten. Rochen u. Bugeln, fucht fof. Stellt ober Mushitje Scienenitrage 14, P Mäbden, weldes inden fann u Somerebert berit, i St. b. l. Juni Stackhitrafie 4, Bart.

Ein orbentl. Mabchen fucht Stelle in flem. Sousb. Rab. Riell-flrose 8, 20h. Bart. links. B1088I

Besteres Midden judg Stelle in Ilein, Saushalt. Geil, Offerich unter Z. 440 an den Zagbil.-Verlan

Airei fudet. Madden, in allen Senst-arbeiten erinfren, inden Giellund nach Reip Horf. Nahenes Bludger-ftreise 10, 1 Gt. treis.

aus adibar. Familie jucht Kodfielle für beitändig oder fanküber in Dr. bidgaft oder Familie, Räheras in idaft over Fo Tagbl. Berlag.

Junge unabhängige Frau, welche die besiere Kuche, joure alle Hause tätig war, incht Monatolielle hause tätig war, incht Monatolielle hause fätig war, incht Monatolielle hause f. Ausi oder ipater. Offerten unter R. 448 an den Tagbl. Berlag.

Junges ff. Möbchen fucht Stellung von morgens 8 Mi mittags 3 Uhr. Pomergatie 9, Loden. Bäscherin sucht Arbeit. Eneisenauftrage 13, Bdb. Dach

Anit. Mädden f. Wefch. u. Brob. Widelsberg 26, 2 Tr. B10630

Alleinütch, chrliche Berlon fucht tagsüber Beichäft. Zu erfron Rluckerierane 10, 1. Stage lents. Tücht, anft, Mädden f. Monaige. läh Serrobenitraje 4, 2 St. link Fran lucht Waich u. Bulbeichält. Lellrihitraje 5, Bdb. 2. B 1087 Caub. Mabdy fucht vor- u. naden. 2—3 Std. Peickait, (Lab. od. Bureau zu punjen), Walsamitraje II, L.

A. alleinsteh, Fran f. M. u. Bund. Krandenstraße 18. Sih. 1 In. binks. Gut empf, Fran fucht morgens Monatätielle Gelevitraße 2, 3 Cc.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Bewerbliches Perfonal.

Ig. Gartnergehilfe fucht Befchüft. Jung. Dann, m mit Bferben

umangeb berft, f. St. ingender. Urf. Off. B. 117 Zagol. Smalt., B. R. 20.

Stellen-Ungebote

Boiblide Verfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Berjandgeschäft

jude der 1. Just eine Kontorijin welde mit Boit- und Behnberfen ballinging, percease ift. Stenomarberen und Majdinen-ichariben fonnen. Offerien u. B. 117 an Tagbi. Storight. Bismaufring 20.

> Selbständige erite Berkäuferin mit In Ref. gefucht. S. Stein,

Bilhelmftrage 30.

Damen

für den Vertouf eines äbgten. Neinfels an Brivate gefucht. Offersen umter S. 116 an den Togbl. Verlag.

Franlein ale Lebemadden fofort gefucht Runfthandlung Banger, Buifenfrage 6.

Bewerbliches Werlonal.

Tüchtige Moschinennäherin für herren Bafdie, fowie Sand-naherinnen per Anjang Juni für bauernb in m. Arbeitöfinbe gefucht. Leinenhaus Georg Dofmann, Langgaffe 37. Beriefte Bembenbuglerin Lebrmadden gelucht

Ameritan. Reuwafderel Union, herrnmubigaffe 9. Telephon 4581.

jungere Röchin

gejucht. Linel, Taunusstrafte 5, 1.
und empfehle i. Jahresu. Satjonftellen Sotels,
Benf., Reft. und
Belvatherfonal jeder
firt, Rab. Sugo Lang (gemerbamagiger Stellenvermittler), nur Bleichftrage 28, 2; 8061 Teleph. 3061.

Gefucht per 1. Juni eine verfette Röchin, bie Bausarbeit mit übernimmt. -

Ein Dausmädchen Aur folde, die gut empfahlen find und nicht oft wechfelten, wollen fich melben. Sodifter Lobn wird bezahlt. Bu melben Biebricher Straffe 47. zwifden 1 und 3 Uhr.

Gewandte Kaffeeköchin g gunn fofortigen Gintritt gefucht Duififana.

Ainderloses Chepnar fucht für 1. Juni ein einfaches fol. Mahden. Rah. Abelheibstr. 84, 2, abende nach 7 Uhr.

Tüchtiges guvert. Mädden mit gaten Bengniffen, webbes toden fann und Sousatheit überninunt, wird dei guten Lohn für den 1. Juni gehaft. Weldungen bon 0 dis 11 u. 2 dis 4 libr Leftingfraße 12, Bart. Frau Neg-Mat Golfs.

In berrichaftlichen Sanshalt wird ein füchtiges, sanberes, anhändiges und nicht zu junges

Hansmadgen (nicht Wicebabenerin) gesucht, bas naben, bligeln u. fervieren fann. Eintr. febalb wie mögl., ba Mädchen erfrantt Melbung 11 4 u. von 7—10 Uhr Leberberg 3, 2.

Belleres Kindermädchen, ebengel, mide unter 18 Jebren, fof. gefmat Lambochtal 41, 1 Etod. Muetnmadchen in fleinen Sanshalt

fofort gejucht Friedrichftrage 43.

Whitiges fauberes

Pansmädden nrif guien Zengntiffen zum 1. Voni gefracht. Frau Regioningsvot Giller, Weinbergitzage 13.

Rur Aushilfe gesucht für 4—6 Moden per sofort oder a. 1. Juni ein tücklige Sausmädigen, ivelches aute Leugniffe besitt. Bor-ftellung morgens vor 10 libr, nachm. nach 6 libr. Seud, Altomenter, 15. Rach Hang (Golland) wird für Keinen Hausbait sum 15. Juni ober 1. Juli ein auberläßiges

Mädchen

gefindit, welches int Stochen in Scussorbeit erfahr, ist. Rah, Eben Satel, Zimmer 306, zwijden 7 v. 8 Uhr zu sprechen.

Laufmädchen fucht Diefchfeld, Langgaffe 27.

Stellen-Ungebote

Blänntide Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tüchtiger, arbeitsfamer, pflichttreuer, jüngerer

Korrespondent,

bet in Stenographie, Schreibmafchine und Sprachen bewandert ift, von biefiger Beingrofibandlung per 1. Jult Weingrofibandtung per 1. Bult gefumt, Bran befenntnife enwinicht.

la Referengen erjorderlich.
Geff. Offerten mit Zengnisabicht, u. mögl, mit Bhotogr, wolle man unter L. 53 an Tagbt, Saupt-Regentur, Bilbelinftr. B, einreiden. 6809 Für ein borneimes großgug. Retlames Unternehmen nerben ein ge tudtige

Manigiteure a gen bobe Bergurung fofort gefucht. Arboiten erlebigen. Offerten Offerten unter D. 451 an ben Tagbi. B. 450 an ben Tagbi. Berlag.

Lehrlings=Gesuch.

Gur bas laufmannifde Burean einer biefigen größeren Frabrit web ein Lebrling mit guter Schulbilbung und pon ling mit guter Schulbilbung und pon guter Berfunft gegen fofortige Bergutg, gefucht. Offerten unter E. 117 an ben Tagbl.:Berlag. B 10884

Gewerbildes Perfonal.

Eraklashger Damensqueider Berf. tucht. Rodarbeiter gefundt von Bh. Buhr, Bad Schwalbadi,

Rüchenchef,

in Jahres- und Saifonftellen, Saucier, Rotifenr, jung, Restanrantfellner, Roch-Bolontax, Rochlehrling, 18—20jährige gotelhausbi-Carl Grunberg,

gewerbomäßiger Stellenvermittler, Golbgaffe 17, Barterre. Telephon 434.

Rolporteure für febr lobnen-tauflichen Artifel gesucht. Mab. Rhein-babuftrage 3, Bart, Itufs. 6687 Gesucht ig. tücht. Hausbursche mit guten Benniffen, bei 69. 89. Ben Coliman, Bilbelmftr. 80.

Stellen-Gesuche

Beibliche Personen. Gewerdliches Verfonal.

Tücht. Büglerin fucht Beimaltigung. Solel beverzugt.

Gebildete Dame, 2 3. bei ein. Sabnargt als Empfangs-fraulein 3. Mith, im Operationes, ratig gewesen, sucht fof. Stell., geht auch n. ausw. Dif. G. 117 Freight. Biemardr.

Gebildete Wittve mödte in ihren freien Redmittage-ftunden breiefen, ebent, ichniftliche Erbeiten erlebigen, Offerten unter Inristenwitwe,

Mbeinländ. (mit eig. Bobnungsent.). Ende 40, unabh., gefund, repräfen ationes fäbig, weltgewondt, aniprucisios, lietense würdig gebies. Charafter, burdaus ifint. in allen Zweig, bes Haushalts, arb.ito-freub., beiab, einem vornehmen, wie auch einem gut bürgerl, fraueniof. Sones bale porgufteben ober bie Beitung u. Bewirtidaftung eines Guten gu übernehm., wünfdt paff, volltow, felbständ, Ber-fungefreis, wenn auch b. pflegebet Erst. Berfoultefeit, Donorar nebenfacht. Off-Minden, Mugsburger Str. 21, 2 r. 42.

Einf. geb. ift. Frl., 34 3., Rordb., fucht einzein. Serrit a einf. ftreng rit. Daush, au führen. 3ft auch in ichriftl. Arb. bew. Off. unter M. G. 100 hauptpoftiag. (2014)

Alleinsteh. Fraulein möchte bie Fibrung bes Daushalts in g. Saufe übernehmen. Gelb, wurde auch Bertranenspollen übernehmen. Dit u. A. 509 an ben Tagbl.Berlag.

Einf. 35-jähr. Franlein, geft. auf g. Beugniffe fucht Stellung a. Sanshalterin bei einzelnem, beff, Beren. Sansh, eines Urges bevorg, Dff. unt-

Fri. 21 Jahre, im Gelchaft n. Sans-balt tüchtig und erfahren, jucht Er fie als Stuge ber hausfran in fl. Sansb. ob. alt. Dame. Gefl. Off. unt. W. 914 an D. Prenz. Mainz. F37

Stelle fucht gebr, Ainbergartverin (Bürttemb.), welche im Ev. Rinbergartu. Seminar in Stuttgart ausgebildet wurde und ichen in feinem Saufe in Stellung war. Gute Zeugniffe find aufzum, Familienauschlich erwünscht. Offertu. A. 502 an den Togbl. Berlag.

Gebild, Fraulein (fpricht Ruffifch), fucht Stellung bei einer Dame als Reijebegleiterin. Offert. u. 9, 893 un D. Frenz, Maing.

Praufein mir guten Zeugn., tuditig im Saushalt und Raben, fuche bis 1. Juni Stelle als

Dif. u. 0. 451 an ben Tagbl. Berlag.

mit befter und Sern Off. u. g JIII

Mr. 2

Jui

mus guiter enti. feill Boundhy A Laideng. Chinte De Off. u. 0

Beli veldes en fucht Stell mäbden z Breugmach,

2of

Lotte. St

artingi Michifera Glenbogs Briebrich Delimuni Belleritre

Bneifene Dirfdgr Riehlftr

Sub.

Spelheib

1. C bee 1 Blume o gr. 2

Shi

Som comp Au Dei Lnb Lat

> 18 Mah

MOTOR

ellung

Sparing.

Trheiten, f. Stelle g 14, V fann 1. June

ndi Bio887

n Sandi Gieliund Bluckere

Rodstelle in 2012 cres int Nu

au, wie alle ridation nathitelle Offerten "Berlag-

erfron

onaton.

efdait. B 10873

nadim. Purcail

rgens

efdiüft.

biv. Art. 3.38, 29.

nger nr.).

n ations 8, liet ends 1118 türnt, arb, itse 1611, juic

of. House ig ii Bos bernehm.

nd. 28 re gebet iirit. dl. Off. 2 r. 42.

führen. v. Off. g. 6644

halts in irbe auch Off. u.

nlein,

Lung a. Serm. Off. und

n. Haus-ht Et ac Haush W. 914 F37

ttemb.), Seminar

stellung aufgum, Offert.

Inflife). Inc. als A. 893 F37

, tüditig icht bis

Berlag.

11

Junges Madchen mit belten Beugniffen, im Sausbalt und Servieren erfahren, fucht Stell. Dff. n. R. 449 an ben Tagbl. Berl.

Junges Mädchen

ous guber Fant., fucht gunt 1. Buli, evel, früher, Aufnahme in besserent Soush, giv. Etiern, desf., mit elw. Lajdeng., am liebit, b. finbert. Chep. White Beh. fow, Fam. Anichl, erro. Off. u. 66, 450 on b. Tagbi.-Berley.

Befferes Madden,

meldes eimas naben und bugeln tann, ludit Stelle als Rinbers eventl, Zweit-mabeten gum 15. Juni. Rab. M. Rohl, Breugnach, Mengergaffe 2.

Stellen-Gesuche

Männliche Versonen. Raufmanntides Perfonal.

Junger Kaufmanu,

perfett in Spanifch u. Frang., fucht Stell. als Rorrefpondent ober Ron-torift. Offerten unter O. 448 an ben Tagbl. Berjag.

Tüchtiger Raufmann

it. Fachni, d. Bolliv. Fabr., repraf. Grid. mit pr. Seugn., fucht Stelle per fof, ob. fpat. Ev. auch borüberg. Diff, u. B. 446 an ben Topbl. Berton.

eutschnationaler andlungsgehilfenerband Hamburg Holstonwall 4.

Stellen-

Kauf-

für Prinzipale kostenlos. F510

Grösster manischer Verein. Geschäftsstelle; Wiesbaden, Helenenstr, 1. Telephon 2958,

Lehrling.

Guede für meinen 17-jahr. Gobn, ber Agl. Ghungjum bis Oberterrig bejudi ber, Anstellung in Sanbel od. Industrie ob. in Bureau auderer Brancke. Gest. Offersen u. S. 446

Gewerbliches Berfonal.

suberläffig, 28 Jahre alt, militärfret, bergieht Haus und Gartenarbeit, such Siellung, auch Ansland. Off. erbittet K. H., Prei-Weinpeim am Rhein, Philippin, Philippi

Als Diener od. Hotelangeft. fucht ein gut empf. fprachtunbiger und intelligenter junger Schweizer Stellung. Befte Jeugniffe fteben jur Berfugung. Off, unter F. 451 an ben Zagbl.-Berl,

Der Wohnungs-Anzeiger Wiesbadener Tagblatts

wirb allgemein verlangt bon den Mietern, insbesondere dem Premdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Framilien wegen der univer-troffenen Auswahl von An-tundanienen. Tundigungen;

wirb allgemein beuntt bon den Bermietern, insbeson-bere den Biesbademer Haus-besitzen, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankundigungen;

ift überfichtlich georbnet nach Art und Große bes su bermietenben Raumes.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Augeigen im "Bohnungs - Angeiger" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile. — Bohnungs - Angeigen von gwei Simmern und weniger find bei Aufgabe gahlbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

Donb. Str. 30 1- n. 2-3.23. sof. 6050 Cartinghr. 5. ac. S. in. Silche an b. Richikrahe 8 ein Sim. ii. Since am rusige Leufe billig zu benn.

2 Dimmer.

Egenbegeng, 8, Stb, 2, 2.3.29. for. Friedrichstraße 57, Stb., 3 3., Kam.

1. Küche per fotort oder ip. su v. Raderes dei Schramm.

dessend Schramm.

dessend

8 Bimmer.

Bueifenonstraße 16 ich. 3-Jimmer-Bedwerig biel, au bermieren, Ran, berielbie bei Rivicke, 1167 birlchgreben 10 3-3-Webn, au bm. Rieatstr. 10, 1, irbf. 3-3km. Wobn, mit Balton für 300 Mt. aw bm.

4 Bimmer.

Abelbeibfte, 87 a. 4-J.-W. m. Bad u. Jub. v. 1. Juli. Rai, 2. Sie4

faden und Gefdafteraume.

Schillerplat 1 Werlitätic ob, Lagerr.
Am "Zagblatt. Sant", Langualle 21,
find große Läden mit großen, bellen
Ebers und Untergelcheiten und
Rebenräumen, modern ausgefiellet, fosort eber später voelsmert all bernucken. Raberes im
Zandlatt "Kontor, rechts der
Schalterballe.
Gin Laden mit 4-Rim. Bohnarna u.
or. Loperraum, wo seit 60 Jahren
ein Gegereinsichaft beir, booden
ift, an benmieten, Räd. Clijabethenfirohe 10, Biedrich a. Rh.

Möblierto Bimmer, Bianfarden

Albeibeibstraße 57, 1, elegani möbl.

Runmer zu bermieren.

Abdisaste 18, V. Salon in Schafzinnmer zu bermieren.

Albrechtiraße 30, 3 L. möbl. 8. frei.
Albrechtiraße 31, L. 2 gut mbl. 2m.
mit Benfion, 70 n. 65 RT., 3. bm.
Im Abmerter 7, 1 L. g. mb. fcb. 3.
Arnbistraße 8, Vart. r., m. 8., mit
u. o. Benj., ebt. B.. u. Galostim.
Bertramfir. 12, 1 L. m. 8. m. M.ab.
Bertramfir. 12, 1 L. m. 8. m. M.ab.
Bertramfir. 87, 1 mobil. Rin. zu barn.
Flächerlauße 38, 1 L. tind. m. 3, 8.bb.
Dambacktal 19, Borbech. 1. elegant
möbl. Zim, mit Ball., in ruhiget
Roge, zu bermieten.

Dosheimer Str. 12 1 od. 2 ich. möbl.

Nim. 1 od. 2 Betten ir Nah. 1 St.
Eleonorenitr. 10, B. I. a. modd. S.

umpetnert. 10, b. I. a. modd. St.

Nerostrafie 12, 1. ichone modd.

Nerostrafie 12, 1. ichone Nerostrafie 28, 2 I. mod. Jun.

Nerostrafie 24 Schlafteste av beem.

Nerostrafie 24 Schlafteste av beem.

Nerostrafie 25, 2 I. mod. Jun. fr.

Neledrichtraße 3, 2 beil. I. ich m. Ni.

Gebenstraße 4, Bert., modd. Jun.

Neidertäßer. 12, B. I. m. B. eb. Kom.

Schulberg 11, 2 modd. J. m. out.

Schulberg 12, 3, ich modd. J. m.

Nebustraße 3, 2 beil. Tolls. Jun.

Nebustraße 8, B. fa. modd. J. m.

Schulberg 11, 2 modd. J. m.

Nebustraße 9 Noam, mit Skot.

Semannitraße 9 Noam, mit Skot.

Semannitraße 2, 2 linfs, ichön mödd.

Semannitraße 3, 3 li li li mödd.

Semannitraße 3, 3 li li l Rariftraße 11, 3. St., ein ichen möbt.
Raniorden-Rimmer zu bermieben.
Relierer, 4. 3 v., ich mid. 3., 18 Mt.
Kirchafte 38, 1. 1 U. möbt. 3., 18 Mt.
Langagie 27, Evngang Gologafte 18,
2 St., mobl. Simmer zu berm.
Langaffe 48, 2. cinf. 3. Mt. 4 Mt.
Roinser Str. 50, 1. n. 2. St., nt. 3.
Martistraße 23, 1. eleg. möbt. Schlaru. Bohns ivof. God u. cleftr. Licht
Werinftraße 14 ichen möbt. Simmer,
mid u. obie Benfion zu bermier,
Waeisfit, 30, 3. gibt m. 3. m. 3. 6608
Merinftraße 52, I. möbt. 3. nt. Benf.

Gieg, möbl, fepar, Zimmer, ungen, billig, fur jede Douer, Abrelie gu erfrogen im Togbl.Berl, Mi

2—3 Dauten ob. Herren erbalten bei eins. Dame bis 1. Just ichen mill, Neusiner init is shie Bent. Off, it, B. 118 an den Tagbi. Berlag, Leeve Bimmer und Manfarden etc.

Bemifen, Stallungen etc.

Schillerplay 1 Reller m. Logerraum, geoig, für Gemufe u. Blumen, s. b. Sonnenberg, Gartenftrage 10, eine

Mietgesuche

2-Himmer-Bohnung,
Vart. od. 1. St., auf fofert gefuch.
Off. u. 2. 449 an den Tagdi. Berlag.
Schöne I.—4-Rimmer-Bohnung
dis 1. Justi gefucht, mo Villermierte geflatiet. Prem 500—600 Rf. Cri.
under K. 117 an den Tagdi. Berlag.
Junger Afabemiler
sieht hübsg mödl. Rimmer in beif.
Hamitie. Offerlen mit Preis under
M 440 an den Tagdi. Berlag.
2—3 Rimmer auf 14 Tage.

2—3 Zimmer auf 14 Zage, möglicht feberater Eingary, Soupt-jache imigeniert, gel. Breisofferten unter 28 450 an ben Zagtst. Berkog,

Gleg, f. mobl. Zimmer au mieten gefucht. Offerien unter B. 450 an ben Zagbl. Berlag.

H. 450 an den Lagdelesseriog.
Rwei möbt, Kinnner
mit Benfion u. Garten inchen stden Damen für Aunt. Off. mit Breis u. D. 440 an den Fandl-Berlig.
Gefucht in Aurloge (Sounenberder Str.) in gut. Datel ader Benfion dert leere Kinnner u. Manf. unt Bodien, zum Winter. Offserien under B. 440 an den Lagdl. Berlig.

Bermietungen

4 Bimmer.

1. Gtage 4 Jim., Rüche 16., für Alerzte v. Gefchäftszwede, wee 1. Juli od. fpåt. 311 verm. vanagane 11, Apoth. 2038

5 Dimmer.

Blumenfir. 10 (Auro.), Hodip., b bis 6 gr. A., Bab, Beranba, reichl. Jubch., eleftr. Licht. Angui. 12—2 Uhr.

Shone 5-8im. 230hn., Brof, fonnig, mit allem Bubehör, bich. Bibolfeglier, ev. Racht, Albrechtftr. 21, 2

7 Bimmer.

Sommenberger Str. 72, Dodpart.. 7 Bimmer fofort ober fpat. in vermieten. Rah. 2. Stock. 2109

Enden und Gefchäfteraume.

Laden Morisitr. 4, 50 gm, ju bm. Rab. Friebr. Beffer, Moribitrofe 2, Laben, 1822

Ber fofort zu vermieten

- 1 Conterrain-Raum, 50 qm., ale Wertftatte ober Lagerraum, 2 große Conterain : Maume, je 120 qm. grot, gang ober geteilt, auch als Meinfeller febr geeignet,
- 1 Souterrain-Raum, 180 gm. mit großen Bebenraumen, als Berfinatie ober Lagerraum fett geeignet. Rab. Friedrichftraße 10.

"Tagblatt-Haus". Sanggaffe 21,

find große Laben mit großen bellen Ober- und Untergeichoffen und Rebenraumen, mobern ausgenattet, fofort ob. fpater pre s. wert gu vermieten. Raberes im Zagbi. : Rontor, rechte ber Schalterhalle.

Möblierte Wohnungen.

Rarifir. 37 fdone mobi. Bart. Bobn. 8-4 Bim., stude a. einz. Rah. 1. Mainzer Gtrafie 50, 1. Stod, 4 B., Stiche, mobil., and get. Rah. Bart.

Eleg. möbl. Wohnung in Nilla mit Garien gu bermieten Rapellenitrage 40,

In erfter Anrlage ift in vornchmer Brivatvilla, 1. Gt. großer Salon mit Balkon (Bublage) u. onichl. Schlafgimmer (2 Derl.) u. Bab fofort ju verm. Connenberger Etr. 9.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Dothelmer Str. 87, 1 1., g. mbl. 3. Berderfir. 1, 2 1. möbl. 3im. billig. Gerrngartenfir. 9, B. gut mbl. 28.- u. Schlafa a. b. d. b. alit. D. a. Alleinm. Midelsberg 15, 2, mobil. Merotal 37

Bhilippsbergftrafte 30, Part. I., ar. fc. mobl. Jim. 1. b. B10876 Roeing. Str. 7, Dodp. I. ichon möbl. Bohn: und Schlafzimmer. Sanlgoffe 38, 3, eleg. möbl. Jimmer in freier fchöner Lage.

Withelminenftrafie 8, Part., fcon

mobl. Bimmer billig gu vermieten Danermieter. Stibrechiftrafe 23, 2, finbet Dame ober berr als Alleinmieter gwei febr icon mobllerte Bimmer.

Alleinsteh. Dame

wünscht an geb., wir guft. Fri. mödl. Jimmer (äußerft bill.) a. co. 1. Jahr zu verm. Näh. im Tagbl. Bert. Oa

Mietgesuche

2=Rimmer=Wohung mit Jub., cl. Licht, Bentralbeis, von alleinitch. D., Beamter, in Rase Ringt., junt 1. 10. 11 gefucht, Evt. get. Wohn. Buidriften u. K. 448 an ben Tagbi. Berlag.

Sum 1, Oftober gefucht 6=Zimmer=Wohning mit reicht. Aubehör in rub. Daufe, Sommenfeide. Sauptbeb. ESchtr., Ead., indellofe Seiz., von Keiner Kannike (3 envach; Peri) Genausebe Offerien mit Breis unter G. 449 an ben Konbi-Bersan.

Gesucht

with auf einige Wecken in einem rubigen daufe ein Itm. mit & ... im 1. Sted ober ebener Erbe beleg. eleg. madl. foun. Bim. m. n. o. Benf. befondert u. A. 511 b. Aagbi. Berag.

Withelmstraße ober Rabe Roch-brunnen jur 1. Oftober Laben

Friebrichftr. 27 große gerabe Dift. f.

mit 1 Schaufenfter gefucht, Off. unt. M. 507 an ben Tagbi. Berlag.

Suche per 1. Inli

Stallung u. Remife für gwei Bferbe, nebit 2-3-Rim. Bohnung. Dif. u. G. 450 an ben Tagbt, Berlag. Mi. Raum f. Möbel unterzuft, gef. Offerien u. R. 37 pofplagerns.

Fremden-Penfions

Einküchenhaus, - Haus Dambachtal, -

Dambadital 23 u. Neuberg 4. Zimmer, möbl. u, unmöbliert, mit eig. Bad. Wohnung i, Abschluss, Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze, — Tel. 341.

Lamillen penflon Grandpair.

Billa Emfer Strafe 15 n. 17. Altrenoumiertes Daus. Borgfigt. Ruche. Gehr großer Garten. Jebe Diat. Alle Baber. Telephon 3618.

RUHE DEM KURGAST!

Unbelästigt vom Verkehrslärm stehen het zivilen Preisen (gute Verpflegusg) noch komfortable Zimmer zur Verfögusg. Fension Leberberg 12.

f mobl. Jimmer m. g. Benfion an beif. Geichaftebame vber Lehrern billig abzugeben, Aufenplay 1, 2. Elite.

Immodilien-Verkehrs-Gefellichaft m. v. s.

Martiplas 8. Telephon 618. Wan verlang: fodenioje Zujendung ber Wohnungstiften. 6470

@ Wohnung zu vermieten @

Möblierte Zimmer zu vermieten

on Laden zu vermieten wo

oppos Zimmer frei oppos

good Zu vermieten good

vovo Zu verkaufen vovo

etc.

auf starkem weissem Papler, sowie aufgezogen auf Pappdeckel zu haben in der

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismarck-Ring 29.

Ununterbrochen von morgens 8 Uhr his abends 8 Uhr geöffnet.

Die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 29 30 Fernsprecher 4020

nimmt Angeigen-Auffrage für beide Ausgaben des Wiesbadener Cagblatts ju gleichen Preisen, gleichen Rabattlägen und innerhalb der gleichen Hufgabezeiten wie im "Cagblatt-Baus", Langgaffe 21, entgegen.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb» und Immobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Mufgabe gabibar.

Geldvertehr

Mapitalien-Angebote.

Ca. 35,000 Mt. save id im Luft, einer Kommandit. Geiselfich, b. 100 MK. ab auszuschen. Burt, Iid – Ingenieur, Wainz, Walkustraße 48, 1.

100 Wille, auch geteilt, von guleiben, Diff. R. 116 Zweigit. Bismardr.

2 Millionen Mark

find an 1, bezw. 2. Stelle auf landt, itadt, over industrielle Objette geseitt auszuleihen. Offerten unter B, 5000 haustpostdagernd Aachen.

Sapttalien-Gefinge.

100,000 Mark

an gweiter Stelle nach Mf. 300,000 auf prima Saus in bester Lage Micobabens bet 5 's Berginjung grfucht. Relb-gerichtliche Tare bes Objettes Mt. 500,0 0. Bunftliche Jinsgablung burch Burgichaft gefichert. Geft. Anfragen unter M. 53 an Tagbl.-Saupt-Agentur, Bilbelm-

Immobilien

Morgen Undgabe, 2. Blatt.

Biellach vergefommene Misbräuche geben und Strenfussing zu erstären, daß wie nur kierter Gereitserfer, d. b. nur ische Effert-briefe besorbern, beren Indalt mit bem ber betreffenden Andreas im dierettem An-fammenhange heht. Antipaggiber von Mageigen, weiste eine misbräuchte Be-nahmus mierer Cheriovier-Strenkings mahmus mierer Cheriovier-Strenkings mahmus mierer Cheriovier-Strenkings Der Berlag.

Immobilien-Werkaufe.

Wohnungenachweis:Bureau Lion & Cie., Bahnhoffir. 8. Tel. 708.

Stets größte Muswahl verfauflicher Villen, Etagenhäuser und Grundfliche. hypotheken-Gelder

gu 1. und 2. Stelle,

Moderne Billen im Gab-viertel ju vert. Preis 60,000 Mt. Julius Alistadt.

Billen u. Benfionen weit unter Wert Berhaltniffe halber au verfaufen, ept. gu vermiet. 6683

Jos. Bruns, Rheinftr, 21, neb. Sauptp. 2. 648.

> Immobilien-Verkehrs-Gefellichaft m. b. D.,

Martiplat 3, Part. Telephon 618. 6646 Große Lindwahl von Miet. n, Raufobieften. Geichäftsber-fänfe aller Art, Binantierungen, Sphothefen-Bermittlung. Berficherungen.

m Dambachtal i. Gigenbeim, Forft-ftraße 32, 11 gr. Zim., 3 Mf., Bentr., Deiz., gr. Garten f. 60,000 Mf. 3u vertaufen. Befiger D. Otto.

Billen verfaufen.

Einige ichone Billen, fleine und große, find billig ju verfaufen. Bitte briefitch angufragen unter W. 445 an ben Biesbabener Tagbi. Berlag.

Mentable berrliche Befigung im Reeingan 10 Rim. 2 Stick und Befferl, eleftr Bicht, 134 Morgen, bezel, angel bochr Obits u Deerengarten, gans mit Moner ungeben ichnischenteri, für eine 50,000 Mt. in. 12,000 Mt. ing. su berlaufen burch Gmanh, Weilfnraße 2.

Ganhaus zu verkaufen.

Ein mitten im Balb an gwei Babnstationen belegenes Gafthaus (bebeutenber Ausflugsort), bestebenb (bedeutender Ausslugsart), bestehend aus Wohnung, 2 Wirtsibsalen, gr. Meitaurations, und Gemülegarten, 5 Fremdenzim, mit 7 Betten, Wosse. Leitung, elektr. Licht ze. n. Jährl. Umlat zirka 400 Pektoliter Bier, 35 Dekt. Branntwein, für 18,500 Mc. Wurft und Meisich ze. n. Kauspreis nur 35,000 Mc. Anzahlung 5—6000 Mark. Aufragen unter 3, 116 an den Tagbl. Serlag.

Municien

in der Nähe eines Badcortes, befteb, aus Bohnhaus, Schuppen, hofratte u. groß, Garten, wofelbit feit u. groß. Garten, woielbit feit 50 Jahren ein Manufutturw, und Mildgeschäft mit Erfolg betrieben wurde und auch Gelogenbeit für f.L. Biehhaltung und Landwetischaft vor-handen, ist frankeitshalber zu ver-kaufen. Offerten unter A. 508 an den Lagdi. Berlag. Jumobilien-Banfgefuche.

Sabe einige Känfer

für Billen und Ginfamilienbaufer. 216ichluffe fonell und reell. Offert, unter H. 451 an ben Lagblatt Berlag.

Wer baut

(verfauft, vermieter) an'fleine ftille Fam reiswert pro 1913 eine fleinere Bills (Saus, geräunige l. Grozel, gut gelegen, in Biedbaben ober Räbe (Rheinnier) matten Bequemlichfeit n.? Angebote erb. unter A. 510 an ben Tagbl-Berlag.

Geichäftshaus

an Lage ober mas fich bagu umbauen lagt und eine Billa mit Garten von answärtigem herrn gu faufen gefudt. Di. mit genau. Angabe ber Groge und Oppoth. u. E. 451 an ben Tagbl. Berl,

Suche 311 faufen: Subiches Saus, 8-12 Bins, Wies-baben ober Rabe. Offerten ibit Breis, Zahl.-Beb. u. Ehotogr. unter K. 456 an den Tagbl.-Berlag.

Ekleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Mugeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Gabform 15 &fg., in babon abweichenber Cabausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Ausmartige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Verläufe

Gpeg. Weichaft, Obit u. Gemüfe, Quit, u. Gemufe-Beidaft, Startage, fojori bill, su beri Sidbr. Rapp Stute, frattig, augfeit, laumufromm, fefferirei, unt, Gar, gu bert. Gebanplag 5, 1. Schone Gerfel gu bert.

Raffereiner ichm, Bubet febr breitwere Griebrichfer, 37. G. 3. Centicher Echaferhund, Rube, 1 Sahr alt, wadifam, preiswert gu verlaufen Dambachtal 45, 1 Et.

Dobermann Sündin, pram. Dobermann, 1 Jahr alt, reinraffig, premiert, billing zu berf. Schwaid. Str. 46, h. 8. Kremer.

Bunge Dubner gu berfoufen Ablerftrage 10. Prima echte ital, Hibner gu bert, ob. zu berbaufden. Räberes Schiersteiner Straße 18, im Sch Ranarienhahne billig

bert. Micheleberg 12, 2. Schoner Brillantring billig Seidenffeid, Größe 44. Foulard, neu, billig zu berfaufen. Rägele, Atrogaffe 76, 1 Brad., Smeting., Gehrod-Angung, divarge Cofen billig zu berfaufen Remane 22. 1. 6519 Grad Angug u. Gebrod Angug (neu)

Behrod und Jadettangug r mittlere Figur billio au berf, beingauer Stocke 11, Bart. linfe. Schabl, f. Walche, u. M. Stiderei it. 5 u. 10 Kf.), Job. Februcktr, 48. 2 fcbne große Celbruckither. Galabum u. Berchtesgaben, Goldr., a 10 M., 1 groß. Bogelbans billig an vert. Riebricher Straße 3, 2 r.

(Sladgemaibe, 4 Stüd, die Jahrofactien boeit, 1,20 m boch, in antifer Brachtausführung, für Bintergarten ab. Beranda, billig abzugeben Bickanditraße 12.

Stanb-Uhr, Eiden, II. Berf, herri. Gonzickian, bill-a absorphon fischeronistatt, Lantenitrate 14 Schreibnigschine, wenig gebreucht. fichtbore Schrift, für 100 Mer gu bert Lorelenting 4, 1 x. B10832 B10833 Dodinet Schlafs, u. Rücheneiner. Produg unner (all, wie neut frontbill, zu berloufen Ablerstage 88, Sth. B. Billiger Mobelverlauf,

Billiger Möbelverfauf
Eleg. pol. Schlafzim. in. beit. Spiegel.
idir. Baidlom, in. boh. Warmar.
2 Nachtichranse m. Maxm., 2 Betten.
2 Stüble, 1 Handt., zuf. 290 Mt.,
sompl. släm. Speijez., stw. Eid., eleg.
620, el. Klüde m. Kamilvergi., sp. 75,
2tir. Kund. Spiegeliche 68, Basichtom. m. Maxm., 74, Bertibo 36, Aus.
zuwisch. pol., 22, Trum. 31, Budsericht., 38, Kleidersche, 33, Tepprece,
Betten. Brühle 12, Kerdistafte 4, 9.
Schlafzim., pos., brima Arbeit. Schlafgim., pol., prima Arbeit, billig gu verf. Franbenftrage 19.

Bollftanbiges Bett (fatt nen) billig abzugeben Möbel-Lagor Blucherplan 3/4. B10856

Gin Ifdiaf, Bett für 8 DL. Gin lichtäf, u. ein Lichtäf, vellit. Bett 25 u. 35 Mt. 1 Kommode 8 Mt., givet Meiderschr. 12 u. 25 Mt. Wajchton. 12 Mt., su vert. Cramenitr. 27, B. 1.

Swei gut erbaltene Betten bill an bort. Treiweidenitr. 1, 1 r. Bett mit Sprungrahmen, Kuchenschrant, Tisch, Stühle, Rah-maschine, Sosa, gebraucht, billig. Bogeler, Scerobenstraße 16, 1.

Begen Amangs zu verfaufen: 1 specialär, Beit mit Sprunge, u. Manhaarfeil, 1 Soie, 1 Nadkiid u. 1 runder Tiich Bertramitrage 14, 2,

Bollft, Bett. 1. n. 2tur, Rleibericht., Baichfom, Diwan, Tijch, Ni bill. Bertramitraje 20, Web. Eiferne Bettit, mit Matr. biff, gungoben Lordeiring 6, Bart. Ibs. Rapofmatrabe, neu, für 35 MM.

Geschmadune Salon-Garnitur in Mahigoni, mit Toppich u. Ueber-gardinen, billig zu vert. Raberes im Zagbiati-Kontor, rechts der Schalter-

Diwan 50 Mf.
20ur Meiderfote, 35, hodin, Bett 35,
1 Bett 10, obaler Tich 8, Burchfoniole 10, Baichtich 3, 2tur. Beitgrundvarrf 25, Audenfebrant 10 Mf.
Aleiderliander 3, Kadanika 2 mg. Meiberliänder 3, Raduitlich 8 Mt. Elimber Straße 4, Part, links

Büchericher, Basistem, Kleibersche,
1—Stur, Kudenicht, Racht, Svice,
ulw zu verf. Bieichter, 15, S. V. J.
Außt. Büteit,
innen Gicken, 130 Mt., zu verf.
Wödelneichäft Cranicositraße 6.
Brachtvall Rückenbüsett bistig
zu verf. Frantentraße 19. B10846
Geldichrant für 150 Mark
zu verfausen. Oberten u. B. 451
an den Logde Berlog.
Oleiberschungt. Altertum, au verf.

Rleiberfdrant, Altertum, gu bert, Gliniffer Gtrage 17. Grimm.

Kaffenfdrant, faßt neu, ca. 6 Kentwer, für 200 Mi, zw berf Abelbeibstage 66, 3. 6857

Weg, Ums. 1. u. Liür, Aleibericht., Beidelom, u. Dedbett bill. zw berf. Leinitrafie 44, Sth. Bart. B 10802 Bliegenschrant, Gisterant, 6 bolgerne rot gestrichene Garien-tiuble zu bert. im Lagblati-Saus, Gealterhalle rechts.

einese gebraucht, bilba zu berf. Starf.

Rabmaid., Schwingich., 1/2 3. gebr., billia Bleichitrafe 18. 8 R r

Gebr. Rahmaidine für 20 Der. u. eine neue Sanbnabmaid, billio zu verl. Hermannitraße 15, 1 r. B10693

Swei Firmenfdilber (Frent: u. Fahnenfdilb) bill, abzug. Ocobellager Blüderplan 3/4. Bait neuer Rinbermagen zu vert. Bismardring 9.

Gleg, Rinberwagen bill, sie bert. Schachtirage 81, 2 L Gut erh. Gis, u. Liegewagen bill. Dfibgruner Sib. u. Liegemagen, fait neur, gebt. Rimbermagen bil gu berfamlen Riebnicher Sir. 4, 1

Rinberliegemagen gu verfaufen Schwalbacher Strafe 44, 1 rechts. But erh. Raftenliegewagen (B.-92.). Amomode u. eif. Bettit, billig bert, Blücheritroge 25, 2 rechts But erh, Linbermagen febr billig Schöner Sib. u. Liegewagen

Rheingauer Strafe 16, 2 rechfe. Gleg, Kinberwagen biff, zu vert, Gut erh. Sport. u. Liegewagen bill. gu bert. Albrechifftrage 8, Sib. 3 r.

Sahrrab mit Freilauf jebe bill, au berfaufen Absorftr. 4, 1,

Bill. Marin Mfeingquer Steaks 3. Baft neues Jahrrab (Freil.),

fowie Dleander wegangeb, sie b. Dobheim, Str. 83, Ben. 1, Mitte Gehr gut erh & u. D. Rad, Freil., Gut erb. Derrenrab mit Freifaut

mit Bilimifder Beffinglufter mit Bilitelguglampe für eleftrifdes Licht billig zu berfaufen. Rab, im Logblati-Rontor, rechte ber Schalter.

Rinfbabewanne n. Waschmaldt.
mit Dien wegsugst. dillig su vert.
Gwitab-Abolistoaje 11, 1. B 10717 Off. u. F. 448 an den Tagol.-Berlag

Sillige Gastscher!
So lange bet Borrat reicht, Gaogenauer Gosherd mit 4 Kochitell, 11.80,
Gastocher mit 2 Kochitellern 7.50 Mt.,
Ginlockocher von 75 Pfg. an, Gasicklauche (Metallipicalichlauche) pro
Meter 80 Pf. Kochertiiche billigit.
Gasherbe in diverien Größen und
Sylemen. Billigite Gezugsquelle.
Garl Dog.
8 Dismardring 6.
Gut erh, Bord. n. Sint. Tore

Gut erh, Bord., n. Sint, Tore Toriobri bill. Weroftrage 48, B.

Zwei Bilberkfiren. 1.16 Mir., 0.76 Mir., 0.14 Mir., 1.08 Mir., 0.62 Mir., 0.12 Mir., 312 haben Galonsky, Lindgaffe 44.

Kleine Polstiftden, gebraucht, 5—10 Pet. fassend, ber Sumbert 8 Bet. hat abzug. Schotolabengesch. Golonsty, Kirchgasse 44. Schn Efenwände, gl. Größe u. Söbe, i. Bisanzen, ich gewachsen, den für Gerrenlaube u. Sedung dill. zu vf. Elbiller Styane 8. 1 lents. B 10878 Rlee, u. Gras-Ader (Leberberg) fof. gu bl. Geerobenite, 28, G. B.

Raufgesuche

Scharfer Forterrier gu taufen gef. Gut erhaltene Zeitschriften, als: Clartenlaube, Dabeim und Fliegende Biatten werden angefauft bei Louis Gangloff, Meinstraße 78.

Abrehbuch 1910 21 fruien gefucht. Preisofferten u U. 449 an den Tagol-Bertage Gebr, Möbel, gunze Wahn, Einr, Rachloffe, Pranings, Kunitgegeni lauft I. Göger, Geienenstraße 15, 1 Mobel, a Radilate, alle Saden aus Grob, Alficherffrage 20 Bio770 Aeltere Mobelftilde faut fiets beerebenitrose 28, 68th Fart, r.

Gebr. r. pol. Rusbaumtifd, 80:100 Millimtr Durbm., zu f. ac Off. m. Br. u. U. 460 Tagbl. Be-Spanische Band billig zu laufen gefucht. Offerten unt. 8. 449 an den Togble Berlag.

Ruaben Sahrrab gu faufen gef. fierten mit Breis u. D. 117 Offerten mit Preis u. D. 11 Tagbl.-Aweigft., Bismardring Bournierbode au faufen gefucht, Breisoff. u. II. 447 Tagol Berle

Unterridit

grundlich Stund, u. Racht, in aller gach. Rah, im Tagbl. Berl. No

Für einen Schüler, die hübere Maffe der Mittelichuse besuchend, wird gewissenhafte Mach hille gesucht. Offerten unter G. 445 an den Zagol Berlag erbeien.

Fräulein möchte bas Raden und Einmachen erlernen Offerten mit Preisangeb-unter A. 448 an den Tagbi. Berleg

Geschäftliche Empfehlungen

Reinigen, Repar, u. Musmauern von Sejen und Berden, Rötich Ofent, Loubeimer Str. 72, Meb 2 Schneiberin empf, fich in u. c. b. O. Gibuller Strofe 4, Bart, linte.

Borf. Schneiberin empf, fich sur Ameri, eles Tamen-Garderole low, tobellossin Kodenfleib, Bill. Fr Bald, Lebien, Abalfite, I, r. Sid

Erfttl, Edineiberin, fremb, empf, fich im Anfectigen, Offerten unter O. 448 an ben Tagbl. Berton. Einf., fow. ef. Afeib v. 10 Mf. an. Rimono-Bl. bon 8 BR. an. jo. unier Garant. angef. Wellright. 51, 1 v.

Genbier Rranbenfahrer frio gem Attorobien bont Frontenftroße 21, Sth. 1.

Arantenpflegerin n. Maffeuse, ftantlich geprüft, fucht Bflege zu übernehmen, geht auch in ein Ganatorium. Raberes zu erfrogen im Togbt, Gerlag.

Schwefter idmeiber Suhneraugen in u. aufger bem Saufe, Albrecht-ftraße 28. Bart.

Tüchtige Frifense und Onbuseurin n. noch krunden on Cloonorenstraße 10, Bart. links. Tücht. Frifeuse u. Onduseurin empf. sich, auch in Rogelpficge Friedrichstwaße 44, Offi. 1. Bafdie wird tabell, gew. u. gebun. Garbinenfpann, Moringir, 28, &.

Berichiedenes

Rind wird in gute Bflege gen Scharnforifftraße 8, 2 r. 1810 Braulein, folib, wünscht mit ein, Derro in 30er 3.
sweds Detrat befannt zu werden.
Offerten unter B. 1212 postlogernd Bismardring.

Bertäufe

Zigarrengeichaft in Dlaing, befte Lage, minimale Miete, oud für Tame poff, infl, Ware und Ginricht f. MR, 500 .-. Dff, u. A. 916 in D. Frenz. Mainj. (Nr. 916) F37

Bierd, geeten, für Görmer, preiswert zu berlaufen. Seinrich Fries & Co., Wehr. aut erh. gebr. photogr. Aolshandl, neb. Guterbahnhof Beit. Athpar. bill. 3. verf. Roonjur. 15, 1.

Ungenehme fichere Existend für eine gebildete Dame.

Grittlaff, fielnes Detailgeicaft in beiter Surlage Wiesbabens and, Unternehmingen balber unter aunftig in Bebindungen gu bere faufen. Erforderl. Repital 6 bis 7 Mille. Offerin unter 8, 449 an ben Tagbl. Bering.

Arbeitspferd zu verk. f', Fellmer, Effrille,

Dogcart-Gelpann,

bochelegant, für Damen febr geeign., Barifer Bagen, Bierb (Orloff) ift Abreife balber ivfort in gute Sanbe zu verlaufen. Offerten unt, B, 449 an ben Tagbl. Berlag. SEPTEMBER OF THE PERSON NAMED IN COLUMN

ConverBhacton, fast neu, auch als Salbeerbed zu beningen, preisw. 3. vert. N. Frank, Mainz, Bonifagiusfir. F37

Stadtischer Pfandigein. bafrah, auf golb, Gerrenuhr, 60 Mt., Schoin für 80 Mt. 310 berfaufen. Off. 11. Wt. 450 an d. Ragdi. Berlag.

Brillant=Ohrringe.

pr. Steine, unter Breis f. 250 90f.

Gin wertvolles Gemalde bon Beter Cannet, barnellenb "Spieler im Streit", auf Gichenhalber gu berfaufen. Bu erfragen im Lagbi. Berlag.

Alte Geige

(Grancino), gut exhalten, mit fusem Ton, für 400 MH, au berf, Offerten unter E. 419 an den Tagbl. Berl.

Billiger Dobel Berlauf!

Ilm zu ranmen verfaufe ich folgende Möbel als brei eleg, Schlafzimmer, zwei Speffezimmer, brei Ruckneinrichtungen, fewie einzelne Betten, Bafchtoileiten, Schränfe, Bufetts, Bertifos, Bücketsichränfe, Tifche, Stüble, 6 eleg, Piusstoileiten ze, zu riefig billigen Breifen, Ph. Seibel, Bleichftt, 11, B10/11

2031 ein bodel Spice. B Mliegen Gisfchen biffig au Dans, Se

Bir. 2

Gin gebi

Franz Be Min

erfiflaffig Doflief. für Rind lad., mit n blaner Monat i Bu vert. Uhr Mai

Blee-Raberes S

Gutgel obne Sto

actuaire. Um faires

Poimag.

N. S sahlt aus für getra Militaria und gang A. Ge fanft gu

Briftante

BERTON 21 m 1 alteften Wietsch hältnis bath au

fömnen

Moffe,

Die sum i inerbes 1911 i Meli ben R nigt L Brosbe ber Bo der W

fich 25 sports blefor mebli Bei tecmi merbe Die fdyntie Watt

> Muni 1. 207

253

leFam e Billa

gelegen, afer) m. ote erb.

en non

gefude. Be und L.Berl,

II:

23fce-Breis, K. 451

aller

Mcd. 448

maden angabe erlan

nern

Ratio

b. 10

Bis Derobe U. Pr Esti.

uniter uniter

566. 1.

fucht todi in su et-

igen brecht-

en onurin

ebin.

gen. 10837

der A. erden. igernd

function ferten

mf!

igenbe , amer ungen, leiten. Sücher-

110011

2

Wegen Abreise ein bochelog, geichn. Ebenholz Salon, funen Aborn pol, m. Borr zc., benea. Spieg., Bert Tepp Albrechiffe. M. L. Mliegenfdrant,

Eisfchrant, 6 holg, rot geftrich, Gartenftuble bellig gu bertaufen im Sagblatt, Dans, Schalterhalle rechts. Gin gebrauchtes filberplattiertes

Imeispänner - Anmmetgeschirt

ju berfaufen. Franz Becker, Catiler, Webergaffe 8.

Kinderwagen,

erftsaffiges englisches Fabritat —
Dorlief. Ditchings, London —, bass,
für Kinder bis zu 5 I., dunkelblau
lad., mit Sonnendach, blauer Tuchu blauer Wachstuchbede, nur sechs Monat im Gebrauch, abreischalber
su vert. Ju besichtigen zw. 12 u. 1
Uhr Mainzer Strafe 27.

Elet-Grus, 90 Ruten, Bierftabier, Raberes Raifer-Griebrich-Ring 81, Bart.

Raufgesuche

Guigebende

Drogerie

ohne Kolonial gagen bar su laufen gefunde. Offsetten mit Angabe bes Umfahes und Breifes u. W. E. S5 boiling. Schübenhöftunge erbeien.

N. Schiffer, Sci. 3697, sahlt ausnahmsmeife bie hochfien Breife für getragene Derrem u. Samenlleiber, Biffiarsachen, Souhe, Plandiceine, Gold, Silber, Brillanten, Jahngebiffe und ganze Rachläffe. Pofil. gen.

A. Geizhals, Metgeengaffe 25, Telephon 3788, tauft zu hoh Breif, von Herrich, guterh. Gerreide u. Tamenff., Uniformen, Möbel, g. Racht., Pfandicheine, Gold, Silber u. Brillanten, Zahngebiffe, Auf B. f. i. Dans.

Bervachtungen

21m hiefigen Blage ift eine der Am hiefigen Blage in eine der altesten und bekircatentierteften Wittschaft mit großem Umfah ber dätrischaft mit großem Umfah ber dätrischafter anderweitig als bald zu vermieten. Ge werden nur tücktige Jachieute, welche sich über ihre seitherigen Erfolge ausweiten tönnen, berückfichtigt. Offerten unter B. No an Tagbl.-Imeigsstelle, Bismardeing 29. 18 10 385

Gelegenheit.

Bar u. Beinrestaurant, tennables Geldhaft, beite Bage Frankfuerte, megen Moraeliett des Befithens, fot-tur ERF, 3000.—

Die under F. N. D. 8264 an Rubolf Mose, Frankfurt a. M. F124

Pachtgeluche

Suche flein. Säuschen (4 Simmer), mit Stall, für Ziegen n. Hibner, mit Obstgarten u. Aus-lauf, per I. August zu pachten. Kau-ipäter. Gest. Off. m. Beris an T. Kausmann, Bodingen bei Seil-bronn, Friedrichter. 64. Berm. b. B.

Unterricht

Neue Kurse beginnen Anfang Juni.

Schüler mit Verkenntn. u. Privat-Schüler können jederz. beginnen. Berlitz School, Luisenstrasse 7. 6377

Machhilfe und Beaufichtigung ber Schularbeiten für Rnaben unb

Geschw. Sobernheim, Engländerin (London) ertellt Unterricht, Moritzstr. 4, 3. Englische Konversation pormittags geincht. Diff. unter A. M.

Suissesse

donne leçons de français à prix modérés. Off. F. 419 au Bureau du Journal.

Berloren Gefunden

Ein goldenes

Retten=Armband

verloren am Sonning beim Rennen, Gegen Belohn, abgugeben Sonnen. berger Strage 48.

Wegen hohe Belohnung.

Berioren einvelige Berlen-bale-tette mit Heinem Brillantenverickung am 28. Mai, nochm. zw. 4 u. 7 Uhr, bon Advinsenstraße 7, Solmas, Dum-boldte, Beribevene, Al. Lorbinge, Lorbinge, Bestlunge, Frankfunter bis Sommod officage, Abstychen Alavanen-traße 7

Derjenige, welcher Freitagnachmitt, die Broiche (Rabel mit 2 Andangern), in der Taunusftraße gefunden bat, ift erlannt und wird erfucht, biefelbe um. gebend auf bem Boligei Fundbureau abzugeben, da widrigenfalls Muzeige erstattet wird.

Geschäftliche Empfehlungen

Wiesbadens erfter burgert. Mittagstifd helenenftr. 24, D.

Sauhgelhäfte werd, unt, fulant. Bedingungen ein-gerichtet. Offert, u. F. H. W. 758 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. W.

Haararbeiten

fertigt billigit privat. Offerten u.

Maturheilinftitut

Wilhelmine Fiene, Mauergaffe 12, 1. Inflitut für engl. Schönheits-Pfiege, Abeum. n. Gichtbehandig. Die granfjurt a. W., Binder-ür. 11. Merst. gept. Mrs. Wykie. Wasselle, empfieht fich. Grein Voll. Worthur. 14. 1. Bloch

Schwedisch-dänisch arztlich Masseuse empfiehlt

Magda Petersen, Gr. Burgstrasse 8, 2,

Maffage, argilich geprüft.

Masseuse,

arzifich gept., empfiehlt fich. B 10659

Anna Dorr, Preiweibenftr. 1,
Part.

Ballage, Körperpflege. Alerzifich
ausgebildete Dame empfiehlt fich.
Marie Languer, Bleichftr. 36, 2,
Sprechft. v. 9–9 Uhr.

Massage — Nagelpflege, arzitich geprüft, Rerofir. 42, 2, am Rochbrunnen. Marin Mannig.

Massage

und Silhneraugen - Operation empf. fich Marie Miller, aratlich geprüft, Rheinftrage 47. 2.

Ringelpflege Dambachtal 8, 1, 2 Min. b. Rocht. Meia Madeleine.

Gendis- und Magelpnege. Emma Brock, Sedanfir. 7, B. Whrenologin W Golbgoffe 16, 1. Frau I da Sehlegel. Fran Merger Ww., Phrenologin Friedrinstraße 8, Mith. 1.

Berichiedenes.

Junger Kaufmann Iann fich neit II. Einlage an flein, rentabl. Fabrifations. Geichart beteil. Off, 11. Boklagerlarte 46, Ant 3. Ctaatl. anertaunte Oberfchwester municht naturallich vertabl. wünscht nachweislich rentable

Fremden-Pension

gut übernehmen. Geft. Offerten unter B. 448 an ben Tagol. Berlag. Junges anftänd. Fraulein

juckt sof, gutgebende jeine Milabe in Wiesbaben zu übernehm. Zigarren-branche ausgeichloffen. Auf Wunfch fann Wutter mit fätig fein. Aleine Fourtion fann gestellt werden. Off. unter 2. 450 an den Tagbl. Berlog.

Filiale gesucht.

Fräulein, das lange Jahre Bertr.
Beiten in fein. Geschäft inne hatte
und sehr selbkländig ilt judit zum
1. Ottober od früher die Leitung
einer Fistale zu übernehmen. Br.
Zeugnisse zur Berfüg. Offert, unter
M. 445 an den Tagbi. Berlag.

banernd und ficher, eräält e. Mann, ber über einige Sundert Mart verstügt! Fackfeuntuise nicht ersorderlich, da Ansernen ersviat. Diserten unt A. 53 an Tagble-Sunderlichen gert. Wisselfelmstraße 8. 6662

fann Dame ober Derr mit 1600 Mf. in Garbone am Garbafee ficher in furger Zeit alme Riffo verbienen. Off, unter R. 451 an ben Tagbi. Berlag erbeten.

Stille Bermittler

in allen Kreifen fucht eine gut eingeführte erntlassige Lebens - Berfich : Gefellicaft gegen bobe Brovisionen. Offerten unter M. 451 an ben Tagbl - Berlag

Gute Bertretung

ober Agentur, gl. welcher Art, fofort gut übernehmen gesucht. Aussiuhrt. Offerten unter L. 451 an ben Tagbl.-Berl.

200-300 Ber, monatt, u. m. fann jederm mubel, b. Hebern. e. Bottversamdgeich t, cig. Soim berd. Off fof, an T. B. Schneiber, Darmfiabt 4 Milhelminenplas 12.

Bürgerliches Bierlokal

wird als Spezial-Austhand für ein renommisches, v. feiner fühleutichen wie böhmtich, Konflutzenz überbeit. Ber griucht, Kachveistich geofer Erwert nach ilmenta. Offenten u. A. 450 an den Tagol. Berlag.

Brauchen Sie Geld? fo wenden Gie fich on Maver, Mains, Erthalftrafe 8, Rudporto

Biederbringer Belohuurg. Bor Instanten. Berg gel. Off. u. W. 67
Schalbruch, Schaufendorstraße 3. Zagbl.-Caupt-Agt., Wichelmar. 8. 6577

Darlehen

bon 800-1000 Det, von Gefcafts-mann gefucht Gute Sicherftellung und bobe Sinjen, Diferten unter G. 451 an ben Tagbi. Berlag.

Wer leiht

einem gut angeft. Mann 100 Mari bei guter Berginfung u. monatlichet Rudgablung? Offerten unter &. 450 an ben Tagbl. Berlag.

Beicher Auhrmann fann am Motel von Frantfurt bolen? Offerten an Gito Adam. Roberftrage 29.

Für Cheleute,

Brau Linfe, au iprechen Michelsberg 32, 1

Damen finden frd. Aufnahme bei Distr. Auch brieft, Rat in all. Fällen. Prou Swart. Ceinfturbaan 121, Limfterdam. P115

Beirats-Ansfünste ubrtall, Ermittelungen, Beob-achtungen, Beweiserbring. z., alle Gebeimsachen ersoricht Alles, viele freiw. Dantichreiben. F 65 Welt-Detective Austunstei "Clobus", Rürnberg, Tel. 1396.

Chevermittiungs:Bureau Fran Friedericke Weiner, Friedrichfraße 55, 1, gegründet 1904.

Heirat.

Geb. Dame, haust, ang Meubere, guter Ruf, w., ba es ihr an Serren-befanntichaft schlt, mit driftlichem Serre, 35—50 3. fcd. Lebenstell., befannt zu w. Berm. itrengftens ver. beten. Offerten unter U. 442 an beten. Offerten : ben Tagbi. Berlag.

Beff. Geschäftsfräulein, S evangel., mit einig. Taufend Eriparten, incht. zw. Heirat, die Pefanntich. eines beil. herrn, nicht unt. fo Jahr. Anon. zwedf. Dif. G. S. 100 bamptpoitt. Mainz.

Bloudine, 26 Jahre, wünicht gutfituierten wenn auch alt, Deren fennen au fernen, am Beirat. Offerten erbeten u. 28, 116 an bie Tagbi. Bweign. Bismardring 29.

Alleinstehende Dame,

ichone Erich. in den Wer Jahren, w. mit all: reichen Orren zw. ipat. Geirat befannt zu werden. Dif unt. E. 117 an die Zagbi. Iweigstelle, Bisknardering 29. B 10867

1/2% ber baren Mitgift sahle tur Bermittlung baf Bart's. Bin feldigund, Kausmann, 20 Jolne, efeg. ichl. Figur, Mindefinitarii 25,000 Mf. Boriduk in ieder Korm ausgeschioffen. Off. u. B. 917 ein D. Freus, Mains.

A. G. Boill. Saugenhofftrage Robnung, Erne Be. Beb.

bitte fommt, einmal, nur für mich, bans fann ich Alles.

Umiliche Anzeigen

Refanntmachung.

Belannimachung.
Die Brüfung ider die Befühlgung zum Betriebe des Hufdelichageste werdes für das denkte Berreigahr 1811 findet am 6. Juli 1911 fiatt.
Abeidungen zur Prüfung ind an dem Königlichen Departements-Lieratzi herde Archivaterat Velera in Braddaden. Abeiheidigunge Sk. welcher der Borjipende der Kommittion iit, zu richten. Der Reidung find deizutügen;

ber Boritsende der Kommitten in, da
richen. Der Melbung find beisutügen:

1. Der Eleburisischem,
2. einsabe Zeugnisse über die etlongte rechmische Ausbriddung,
3. eine Bescheinigung der Orisvollzeibehörde über den Aufentbalt
wöhrend der leizen & Monake dor
der Melbung,
4. eine Erstäming darüber, ob und
bezabendenfalls wonn und ind der
lich Melbende schon einmal erfolglos
einer Aufschnedernusung isch unterlogen dat, und wie lange er unch
beram Zeudumste- noch durch Zeugmise nochzikreisen ist — bezusismaßen lang geweien ist,
5. Die Brüsungsgebühr den 10 Mt.
webt 5 Ki Koitbeitelbeite
Dei der Borladung zum Krüslungstammin wird den Anjerementen Zeit
und Ort der Krüsung mitgefeilt
berden.

Die Brüsungsgebahr mitgefeilt
berden.

iverden.
Die Britangsordnung für Suf-ideniede ist im Meyneumos Ames-Kapt von 1904. Seite 498/98 und im Frankfunter Amesblatt von 1904. Eerie 448/44 adgebruckt. Biesbaden, den 5. Mai 1911. Der Megterungs Bröfident. J. B.: v. Gignet.

Landespolizeiliche Austhung.

Deben der zur Zeit bestehenden geöheren Gefuhr der Berdertung der Wente und Alensenfende wird auf Geund des Enderfende wird und Alensenfende der Berdespolites, betreifend des Aberdenden vom B. Juni 1880, R. G. Bl. C. 153

L. Mai 1894, R. A. B. S. 400 — in Berdindung mit § 64 der Aundespoliteilen wird Berdindung mit § 64 der Aundespoliteilen was 30. Mai —

27. Juni 1885 M. G. B. S. 257 und des & 566 der Neutsborderbeordnung für den Umfang des Reg. Br. Blees daben und für die Daver der Seudengefahr, d. b. die auf weiteres, islander der Seudengefahr, d. b. die auf metteres, islander der Steudengefahr, d. b. die auf metteres, islander der Auftrieb den Klauendieh (Rinder, Schafe, Biegen u. Schweine) auf Richmarfien und Tierichauen wird die auf weiteres derhoten. Ausgenommen den dielem Gerbote find die Galiodivichmarfie.

§ 2. Diese Umröhnung tritt isfert in Kraft. Ihre Auffehrung tritt infort in kraft. Ihre Auffehrung tritt infort, nach dem Reichs-Strafzeiebbuch midt eine höbere Strafz verwirft incht, nach den Sichienderspiebes vom 23. Ihre 1860 – 1. Man 1894 bestraft. Breschaben, den 9. Rait 1911.

Zer Regierungs-Krafident.

Die Entwifferungsanlage – 2081

Berdingung.
Die Entwässerungsanlage — Los I.
bis 3 — fier ben Neubow der Mittelsichte an der Manbeurschlichtraße au Bischbaden ioll im Wege der offent-lichen Ausschreibung berdungen

Isken Ausichreibung berdungen merden,
Berdingunsdunderlagen und Leichnangen lönnen während der Bornutlagsdienlitunden im Bertoaltungsderblude, Kriederläftraße 18,
Rimmer Ar. 9, eingeleben, die Arggeboldunterlagen, ausichtießt. Zeichnungen, auch bon dort gegen Batzaheung oder bestelligeldireise Einfendung von 1 Mt. dezogen werden.
Bericklosiene und mit der Aufichnite. d. A. 16, 200. . , berjehene
Angeweise ind ipatoisens dis
Areitag, den 2 Juni 1911,
bermitiags 11 Uhr,
siesher einzureichen.
Die Gröttnung der Angebote eriolat — under Ennhaftung der obigen
Los Meihenfolge — in Gegenwart der
eing erichennenen Andieser.
Mur die mit den dorgeichriedenen
und ausgefühlen Berdingungsformulag eingereichten Angebote werden
berücklichtigt.

far einsereichten Angebote werben berüdlichtigt. Zuschlagsfrift: 30 Tage. Städtliches Dochbauamt.

Befanntmachung,

Die beteiligten Gewerbeitreibenden werden biermit darauf aufmentjam gemacht, daß ich durch die Befonnt-mochung dem 12. Juli 1907 nach-jiehende Feitleburgen gestoffen habe:

Die Tage, an welchen ein Laben-ichlub bis 9 thr abends zu erfolgen bat und auf welche die Bestimmungen bes § 1390 ber Reichsgewerbeselb-nung feine Amwendung finden, sind

folgende:

a) die 3 Camstage und aufgerdem
5 Wochentage der Beihnachten,
b) 1 Wochentage der Beihnachten,
c) der Wochentage vor Officen,
darunter der Erundonmerstag,
d) 3 Bochentage der Fringsen.

Wiesbaben, ben 2. Mai 1911. Ber Polizei-Brafibe v. Schend.

Berbingung.

Die Bieferung der parzellan-email. Weiertonvannen (68 Stüd)-für den Neudou des Adderdades ind im Wege der öffentlichen Aus-ichreidung berdungen werden. Berdingungsunierlagen und Beich-nungen fönnen wöhrend der Bor-mittogsbienistunden Ablerikagis 4.

numgen formen möhrend der Bormittogsbientitunden Ableritrage 4.
Bart. empeleben, die Angebotsunterlopen, ausfahlest, Beidnungen,
auch ben dott gegen Barsahlung ober
beifeligelörtete Einfendung von 50 Bt.,
einidkießlich Beidnungen von 1,50
Rart, die aum Berdengungsbarnin

einicklichtich Beichnungen von 1.50 Mart, dis zum Berdingungsbermin bezogen werden, Berfchlossene und mit der Auffchrift Bewertonwaren fur das Adlerdad verschene Angedode sind ivalestens dis Breitag, den 16. Aumi 1911, vormittags 10 Uhr, Adlerdräche 4 einzweichen. Die Eröffnung der Angedote erfolgt in Gogenwart der eine ersicheitenden Andieter ader der mit ichrifischer Rollmacht berschenen Verreiter.

Kertreier.

Bertreier.

Aue die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformu-lar einzereichten Angedote werden derückligt: Aufchlassfrift: 30 Tage.

Biedsaden, den 13. Mat 1911.

Stöbtliches Orchbanamt.
Bauabieitung für das Ablerbab.

Staate, und Gemeinbesteuer, Die Steuerzeitel für bas Rech-mengsighe 1911 werben feeben aus-

geleagen.
Die Grbebung der 1. Rate (April, Mai Juni) erfolgt vom 26, Mai ab begiertreife nach bem auf bem Steuergettel angegebenen Debepfan

und gwar:
An der Gebestelle Limmer 17 (weiße Zetiel) für die Grussen mit dem Ansiangsbuchstaden:

Angeolianiae II; 27. Mai, 28. Mar. 29. an 29. 30. und 31. Mar. 6, 50. am 1. und 2. Juni. 6 am 3. und 6. Juni. 7 am 7. und 8. Juni. 8 am 9. und 10. Juni. 6. am 9. und 10. Juni. 6. am 16. 17. und 14. Juni. 7. 8 am 16. 17. und 19. Juni. 2. am 20. und 21. Juni.

An der Debestelle Zimmer 16 (grüne Zettel) für die Strogen mit den Un-fangebuchstaben:

M am 26, untb 27, Mai, M can 26, and 27, Man,
N can 23, and 30, Man,
O can 31, Man and 1, Juna,
N, C can 2, and 3, Man,
N can 6, 7, and 8, Juna,
O can 9, 10, and 12, Juna,
T H and B can 18, Juna,
N can 14, 16 and 17, Juna,
N, S and capterball bes Stadifications,
Things, can 19, 20, and 21, Juna,
Things, can 19, 20, and 21, Juna.

rings, am 19., 20. und 21. Juni.
(Die auf dem Steuerzeiffel angegebene Stack ist mohgebend.)
Es liegt im Anterese der Steuerschlet, daß he die borpeidenderen
gebetage benuten, mir dann ist rafde.
Meldrerung moglich. Tas Geld,
beionders die Biennige, ind genau
abzugahlen, dente Bechfeln an der
Kaile bermieden wird.
Biesbaden, den 25. Mai 1911.
Städtische Steuerfasse.

Befannimadjung,

Gs wird hiermit gebeten, von assen, selbst unbedeutenden Branden, auch wenn sie ohne Zuziedung der Feuermehr zoldicht unzehen sind, der städt. Feuerwehr selephonisch oder nachträglich schriftlich Mittellung zu machen.
Biesbaden, den 28 Wei 1911

Wiesbaben, ben 28, Moi 1911.

Befanntmadung.

Befanntmachung.
Gemäß & 3 unierer Grunditeuers
ordnung wied diermit befannt gemacht, das nach den genehmigter
Beschüffen der siadtischen Körperschäften im Steueriahr 1911 eine
Grundsteuer den zwei den zoden
Tausend Mart des gemeinen Berse
der einzelnen Grundstüße (= 142,07
Brogent der staatisch veranlagten
Grunds und Gebändesbeuer) erhaben
wind.

Wiesbaben, ben 4. Mai 1911.

Der Magiftrat,

Fleisch= 2c. Lieferung Die Verdingung des Bedarfs an Meisch und Burstwaren für die Truppen der Standorte Breddaden und Biedrich auf die Leit dom 1, Juli 1911 die 31. Dezember 1911 finden ficht am 3. Juni, 9 Mar, im Erichtstägtunger der Earntion Ber-maltung Pheshaden Niebermalb Geschäftszimmer der Garnison-Bermaltung Wieshaben, Beiterwaldirede 10, für Biebrid zu derselben Jett im Geschäftszimmer, Stube 95, der Kaferne in Biebrid. Bodingungen liegen in den Geschäftszimmern aus und fonnen auch argen Jahlung' der Gelbistoften desport werden, Berüngelte Angebote mit Ausschrift "Angebot auf Fletichlieferung" imd der dem Termin einzureichen oder abzugeben. F281

Michtamtliche ... Anzeigen

Medizin Bitter

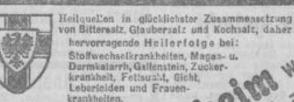
E. & O. Schütendorf, Diffeldorf

nden Branden, auch erflären die Aerzeie für den besten Ruziehung der Feuerwahen sind, der siedet Ragenbitter, der jadrigiert wird In Plasifien 1/2, Lir. 3 M. 1/4, Lir. 3 M. 1/4, Lir. 3 M. 1/4, Lir. 3 M. 1/4, Lir. 1 M

Mr. 24



Jahriich 60 000 Bader. - Auskunft u. Prosp durch das Grossh, Salinenamt und den Kur- u. Verkehraverein.



Moderne Kur- und Badeelnrichtungen, kurgemässe Küche, Arzt i. Hause, Jagd, Ruder-sport, Fischerel, Tennis,

Mineralwasters der Autogarage. Versand von Pastillen und Salz aus den Heitquellen zu Hauskuren an Apotheken, Mineralwasserhandlungen, Drogenhandlungen, Krankenhäusern usw. - Prosp. u. Ausk. bereitwilligst durch die Kurverwaltung. Stat. der Bahnlinie Würzburg-Lauda-Crailsheim-Ulm. ebenso der Linie über Osterburken-Lauda.

Bet Bollhaus Burg Schwalbach, Burgidivalbadi.

Reiz Periens u. Erholungs-Anfenthalt bei matigen Breiten. Roberts burch Hurg-Affigurateur Selbundert. Fur ein event. zwei junge Madagen

oper 14 m. 16 A. wird in oci. Walb-asgend Berienaufenthalt gel. Off. n. T. 6077 an D. Brens, Mains. F 57



Württembg.

Herverragende Hellerfolge bei Kalarrhen, Harz-, Nieren- und Frauenisiden.

Hotel zum Hirsch.

Altrecommissives modera eingerichtetes Haus in unmittelbarer Nilhe der Mineralqueilen, der Anlagen und des Waldes.

— Anerkannt verzügl. Pension von Mk. 5.50 bis Mk. 7.50.

Elektr. Licht. Forellenfischerel. Milch eigener Ockonomie.

Omnibus am Bahnhof. Prospekte.

Wirtt Schwarzwald Froudenstad Wald- und Kur-Hotel Stokinger.

Prachtvoll gelegen, ärztlich empfohl. Böhen- u. Nervenkur-Aufenthalt mit vorzügl. Verpflegung in rubiger stauhfreier Laga. — Pension mit Simmer von Mk. 5.50 an. — Moderne Einrichtung. Prospekte gratis.

OGGGGGGGG H. Stokinger. GGGGGGGGG

Sommerfrische,

beim Hochwald, mit stundenlangen, ebenen Spazierwegen; Schwimm-bäder, Gondelfahrten, Forellenfscherei, Verzügliche kleinere Gasthäuser Prospekt durch die Hotels: "Adler", "Brigach", "Beutsches Haus", "Wirsels" oder den Verkehrsverein.



OSTERR. LLOYD, TRIEST

THALIA-Vergnügungsfahrten.

VI. "Nach Spanien und Nordafrika." Von Genna, 7. Juni bis I. Juli: Villefranche, Barcelona, Malaga, Gibraltar, Cadix, Tanger, Oran, Tunis, Patermo, Neapel, Genua. Fahr-preis mit Verpflegung von ca. 35. 620.—an.

VH. "Zur römischen Ausstellung, nach Sizilien und Dalmatien."

Von Genua, 5, August bis Trinet, 23, August; ivitavecchia (für Rom). Neapel, Messina, Syrakus, Korfu, Catiare, Raguse, Triest, Fahr-preis mit Verpflegung von ca. 35, 325.— az.

VIII. "Sommerreise nach Griechenland, Türkei und Krim.

Von Trest, 28. August bis 25. September; Brioni, Itea (Delphi), Korinth, Piraus (Athen), Konstantinopol, Krim (Yelts und Livadia), Batum (Tifiis), Smyrna (Ephesus), Catacolo (Olympia), Bagusa, Busi (blaue Grotte), Pahr-preis samt Verpflegung von ca. M. 480.—an.

Landausfüge durch Cook, Wien.

Auskilnste, Prospekter In Wiesbaden bei: Internation. Verkehrsbureau E. Born, Kniser-Friedrich-Platz 3.

Die Abholung von Gepäck. FRACHT-undEILGUTERN zur Kgl. Preuss, Staatsbahn er-folgt durch die regelmässig 4 bis 5 Touron täglich fahrenden

RETTENMAYERS ABHOLE-WAGEN zu jeler Tagesstunde.

Sountage nur vormittags auf Bo-stellung beim Buroau: NEBASSASSE SANSES S. Telephon Nr. 12 u. 2376.

Königlicher Hotspediteur ettenmayer Wiesbaden =



EXTRA-WAGEN MINUTE!! (gegen Expressiane).

0efen Herde u. Kamine

Globeline Denganzanii e bit Siefschwarzen Gla

enpolitur



Lutherkirche zu Wiesbaden. Sonntag, den 28. Mai, abends 7 Uhr:

Geistliches Monzert der erblindeten Konzert-und Oratoriensängerin Hildegard Dieterich, Berlin, unter gütiger Mitwirkung

der Oraforiensängerin Fräulein Elsa Beimar, London,

und des Organisten der Kirche, Herrn St. Zech. Marten à 3, 2, 1 Mk, u. 50 Pf. bei Herrn Küster Mundbach und an der Abendkasse.



Marktstrasse 25, 772

Brima Salzbohnen 311 berfaufen. Meloliert, Belenenfirete 24, Bart,

Lingbertant

769

Gold-T

in ben fd

Gebriid

ber noch porratigen

wegen Mulgabe bes Mexifels

enorm billig.

Rudolph Haase, Zapetenhandlung, Rt. Burgfie. 9.

pa. fr. Kaloneile mit Reute, vollfiand, fuodenfr. pr. Shlachthoffiemp., 10-Pid. Bafet 5.80 Mt., verf. geg. Nachu. A. 84 ropus, Panastaraen Tifft.

Reklame=Angebot!

Herren : Stiefel mie Abbilbung 50 diefe Faffon,

Berren: Stiefel Mt. 4.75, 5.75, 6.50 11. 7.50,

> Damen-Stiefel Mr. 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8,50 #. 10.50.

Mainzer Schuh-Bazar Martiftrage 25. - Telephon 4283.

Damen-Hüte!

in jeder Preisiogo von den einfachsten bis zu den elegantesten, garnierte liüte von Mit. 3.— an Dotzheimer Straße 31, Part. links.

DIE ROTE DICKE NASE

Institut de Beauté, Frankfurt a. M., Neue Mainzer Str. St.



Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Muhagoni, mit Teppich u. Heber-garbiten, billig gu bert. Raberes im Lagblati-Rontor, rechts ber Schalter.

Rationelle Fusspilege

ist nur möglich beim Tragen von

Dr. Diehl-Stiefeln.



Ein Stiefel, der nicht drückt, Ein Stiefel, der beglückt!

Hauptniederlage in Wiesbaden:

Hoffieferant,

Langgasse 50, Ecke Webergasse. Fernsprecher No. 628.

der

70

00000000

d

4

er er es

15/23

n.

m,

a det

r. 9.

ule,



Sie suchten lange nach einem Stielel, der Ihre Ansprüche in Bezug aut Eleganz, Haltbarkeit, Passiorm und Preis vollauf beirledigt. Wählen Sie Salamanderstiefel, die von allen Gesellschaftskreisen bevorzugt werden, Fordern Sie Musterbuch,



Einheitspreis für Damen und Herren

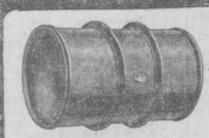
м. 16.50

SALAMANDER

Schubges. m. b. H., Berlin,

Niederlassung

Wiesbaden: Langgasse 2.



für alle in Betracht kommenden Verwendungszwecke.

Unsere Füsser haben hohle Rottreifen, sowie innere und äussere Verstärkungsreifen an den Kopfenden, infolgedessen bei gleicher Stabilität leichteres Gewicht als Fässer mit Vollreifen.

Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf. F84

Lapeten

Naturell-Fapeten ven 16 Pf. an Gold-Tapeten 29 Art reell, prompt und diskret gegen in den ichoniten n. neuesten Minisen. Manverlangefostent: Musterbuch Nr. 483. The Fix Co., London M. C., Gebrilder Ziegler, Lincourg. 431 Mansion House Chambers. F199

Offert von der Schuhwaren-Konsum-Gesellschaft

für Knaben und Mädchen.

Elegante breite Formen aus

schwarzem Boxleder, unbedingt solid im Tragen. Grörse 36-39 Grösse 27-30 Grösse 31-35 Grösen 25-25 Page 5.75 Paar 4.50

Paar 3.75 Starkes Wichsleder, | 25-26 27-30 31-33 34-35 zum Haken, Schnüren oder 2 50 3 25 3 50 3 75

19 Kirchgasse Telephon Telephon 3010. nalie der Luisenstrasse.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Languasse 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Moldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Dank-sagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschloffen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeitagen.

Trauerhüte

Schleier, Crepes, Flore etc.

Größtes Lager. Billige Preise.

445 Gerstel & Israel

Spezialhaus für Putz, Langgasse 19. - Tol. 2116.

feinste Bflongenbutter-Margorine, D. R.-Q. 100922, ift befter Moltereis Butter ebenburtig. Große Sparjamfeit im Berbraud, a Bfb. 90 Bf, fteis frifch bei nitr vorrätig. G. Gaiser. Scharnhorftftraße 82.

Thuringer Burft und Bleifchwaren.

Rur feinste und schmadhafte Spezial-artitel unter voller Garantie ber Echtheit. Sie beziehen biefelben jehr vorteilbast a. besten bir. b. Gustav B'eistkorn, Gegr. 1850. Brobepolpafeienad Bunich fortiert 8—12 Mt. p. Rachn. Breistine umfonst und portofrei. F 115

Hochfeine frische Süßrahm-Zafelbutter aus paftenrifertem Rahm, in Boftfollis von 5 und 9 Bfund, forete

€ 6985

feinfte fonjervierte Schlagfahne

gu Tagespreifen offeriert die Molleveis Genoffenfchaft Birummborn in Bewfum, Offfriestand. F115

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Gestern abend verschied nach langem Leiden unser lieber Gatte, Stiefvater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Onkel,

Herr Nicolaus

Namens der trauernden Hinterbliebenen: Frau Luise Bibo.

Wieshaden, den 26. Mai 1911. Hirschgrabon 20.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 28. d. Mts., 11 Uhr vormittags, von der Trauerhalle des alten Friedhofes, Platter Strasse, aus statt.

Schälmesser



Rein Nickel Aluminium Emaille Stahlblech verzinnt.

Stepha

Statt besonderer Anzeige.

heute morgen enifchlief fanft nach langem Leiben mein lieber Mann, unfer guter Bater, Schwiegervater, Grofpater und Onfel,

herr Karl Altmoos,

im 59. Lebensjahre.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Frau Elise Ultmoos, Wime.

Wissbaden, ben 25. Mai 1911.

Die Beerbigung finbet Sonntag, ben 28. Mai, mittags 12 Uhr, vom Trauerhaufe, Franffurter Strafe 83a, aus nach bem Gubfriebhof fratt.

Rirchliche Anzeigen Evangelifche Birche.

Sountag, ben 28. Mai (Crondi). Marttfirde,

Jupendgotiesbienit, 8,30 Uhr: Bfr. Bedmann. — Sauptzottesbienit 10 Uhr: Pfarver Schüfter, 11,30 Uhr: Christentehre. Pfarver Schüfter. — Abendgottesbienit 5 Uhr: Defan

Bergfirche.

Jugendgotiesdienst 8.30 Uhr: Bfr. Diehl. — Hauptgotiesdienst 10 Uhr: Biavoer Dr. Meinede, (Christenlehre,) — Abendgotsesdienst 5 Uhr: Patrer Dr. Gerbert, — Austroade: Tausen u. Traumygen: Bfr. Dr. Meinede, Beerdigungen: Patrer Grein. Mingfirche,

Saupigotiosdienft 10 Har: Biarrer Sahn. (Christenlehre.) — Kinderandresdienit 11.30 Ahr. Biarrer
D. Schlosfer. — Abendgottesdienit
b Ahr: Biarrer Bhilippi. — Antowoche: Amieix und Trainingen: Bir.
D. Schlosfer. Beerdigungen: Bir.
Rhifippi

Lutherfirche. Sandigotiesdienst 10 Uhr: Biarrer Cofmann. (Christenledoe.) — Abend-gotiesdienst 5 Uhr: Pforver Lieber. Gottesbienft in ber Mula

ber Oberrealidiule am Bietenring. Borm. 10 Uhr: Bfarrer Philippi.

Rapelle bes Diatoniffen.Mutterhaufes Baulinenftiftung.

Morgen-Unsgabe, 2. Blatt.

Sonniag, borm, 9.30 Uhr: Haupt-gotiesbiemi, Stfar Derfenrath, Vor-mittags 11 Uhr: Kimbergotiesbienit. — Abends 6 Uhr: Cheiftenlehre,

Evgl. Manner. u. Jünglingsverein. Blatter Strafe 2.

Wittvoch, abends 9 Uhr: Bibel-bespoechitunde. — Donnerstag, abbs. 8.30 Uhr: Bibelitunde ver Jugend-abteitung. — Samstog, abends 8.45 Uhr: Gebeisstunde,

Chriftl, Berein j. Manner (G. B.), Schwalbacher Strafe 44.

Diensbag, abends 8.45 Uhr: Bibel tunde. — Tennerstag, abends 8.30 llh: Bidektunde der Joseph Absteilung. — Freitag, abends 8.30 llhr: Gemeinichaftsitunde. — Sanstag, abends 8.45 llhr: Gebeisstunde.

lette beil. Meije 11:30 Hhr. Rachm 2:15 Hhr; Anbacht gum beil. Gein (359). Abends 8 Hhr: Maiambacht (339) Abends 8 Uhr: Maiambodit.

Min den Bodentagen find die bl.
Meijen um 6, 6.30, 7.15 und 9.15 Udr;
7.15 Uhr find Schulmeffen. — Diensing, abends 8 Uhr, it Reiambadh u.
Andath zum heil Gerife; an den anderen Bodeniagen wird die Andathe zum heil Gerife; an den anderen Bodeniagen wird die Andathe unt heeft die Andathe und heeft die Andathe unter Gebalten. — Bezitagen Anteriogien Allariaframenies, Greitag. 2. Jani, im Dospiz zum beil Gest, tille Andertung des Allerheitigten von morg. 6 Uhr. — Beichigelegentheit: Sonntagen worden ban 5.30 Uhr en Freidag, abends 6—7, Samsing, nochm. 5—7 und nach 8 Uhr. Samsing, nochm. 5—1 und nach 8 Uhr. Samsing, nochm.

Maria Dilf-Rirde.

abends 8.45 Uhr: Gebeisstunde.

Genngel-fircht. Blautrenz-Berein,
Berfammfungslofal:
Marfeftraße 13 (Kaffeeballe).
Sommton, abends 8.30 Uhr: Svangebilditions Berfammfung. Pratter a D. Maner. — Wittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibelbeiprechung.

Batholifte Kirche.

Batholifte Kirche.

6. Sommton nach Offeena 28. Wai.

Bfarrfirche zum beil. Benifatius.
Seil. Meijen 5.90, 6, 7, 8 (Ami), Kimbergotieddienit (heil. Meije met Brechat) 9, dochaust mit Product und Andacht zum beil. Geiße, Abend.

Bfarrfirche zum beil. Benifatius.
Seil. Meijen 5.90, 6, 7, 8 (Ami), Kimbergotieddienit (heil. Meije met Brechat) 9, dochaust mit Brechat) 10, meijen — Wombang und Beittwoch. T.15 und 9,15 Uhr; Tid Breinde und Beittwoch. Richende zum beil. Geiße, an den anderen Wellen. — Wombang und Beittwoch. Standacht zum beil. Geiße, an der anderen Wellen.

abends 8 Ubr: Geftiftete Berg Bein diction of their Gentifield Series and a state of their Series um 6.30 tllet. Same tag, nadim. 5 tllet: Salte: Donners, tag, nadim. 5 tllet: Salte: Donners, tag, accube 6—7. Samétag, nadim. 5—7 umb nach 8 llet, ift Octoonbett sine Boichte. — Banjenhaustapelle, Biatter Straye 5. Donnerstag, fruit 6 tllet: Serie. Beije.

Althatholifche Sirde, Schwalbacher Str. 60.

Sonniog, den 28. Mai, vormittags 10 Uhr: Amt mit Kredigt. (Pfarrer UNmann aus Dehloch.) 29. Krimmel, Pfarrer.

Cpangel -Intherifder Gottesbienit. Adelheidstraße 35.

Sonntog, ben 28. Mai (Eraubi), bornsittags 9:30 Uhr: Lefegoliesbienit, Bigreer Miller.

En. Luther. Dreieinigfeite-Gemeinbe u. 21. C.

In der Krhpta der altfathol, Kirche. Eingang Schwalbacher Straße. Sonntag, den 28. Mai (Exaudi), dorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienit. Biarrer Gifmeier,

> Methobiften Gemeinbe, hermannftrage 22.

Sonntag, den 28. Wai, borm. 9.45 Uhe: Bredigt. Borm. 11 Uhr: Sound bagsichale. Weends 8 Uhr: Bredigt. — Dienstag, abends 8.30 Uhr: Missionaftunde.

Bred. Gifele, Schwalbacher Str. 47, 1 10 to 12,

Theo Tachaner

Seima Buttfe Reinholb Sager

Gif. Möblinger Rifelaus Bauer

AurtReller-Rebri

Georg Rüder

Sofie Schent

Minna Mgte

Gvangelifds-Intherifche Gemeinbe. Der felbit, ebang. futh, Rirche i Breugen gugeborig.) Abeinftr, 64 Sonning, ben 28 Mai (Egandi), vorm, 10 Uhr: Predingertesdenit. Hilpspr. Künnide, Goetheltr. 18, 2,

Bionofapelle

(Baptiftengemeinde), Ablerftrafte 19. Souring, ben 28. Kai, bormittags 9.30 libr: Bredgt. Borm. 11 libr: Sounings dasic. Rodm. 4 libr: Kres bigt. — Mittaged, abends 8.30 libr:

Gebetsstunde, Prediger Mundhent. Reu-Appftolifche Gemeinbe,

Oranienstraße 54, Hinterh. Bart. Sonwiag, den 28. Mai, vormitiags 94g Mar: Homotigatiesdienst. Nachm. 84g Mar: Predigt.

Muffifder Gotteebienft.

Sanston (Ardnungsfeit Abret Maichden), barm, 11 Ubr: Seil-Meije, — Soundag, borm, 11 Ubr: Seil, Meije, — Lonnerstog (Christi Simmelithei), born, 11 Ubr: Seil Meije, Große Kapelle.

Anglo - American Church of St. Augustine of Canterbury. May 28., Sunday after Adcention. 830 Holy Eucharist. 11 Mattine and Sermon. 12 Holy Eucharist. 6 Evensong-June 8., Whitsun Evr.

6 Evensong. NB. The Church is open daily from

== Tages:Deranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Bolfs - Theater. Abends 8.15 Har:

Purfans. 11 Hhr: Songert in ber Stoffbrunnen-Unioge. 3 Hhr: Blaid-coods-Tusithag ob Surfans. 4 Hhr: Moonnements - Songert. 8 Hhr, außer Abonnement: Songert. Bei Gintriet ber Dunfelbeit: Balleti-Boriübeungen auf einer Bühne im Sonfans. Weiber. Sturbourd- Bether

Stala Theater, Abende 8,15 115:

Bishhon - Theater, Wilhelmstraße 8 (Hobet Monopol). Nachm. 4.20-10. Kinephon - Theater, Tonnusstraße 1. Nachmittags 4—11 Uhr.

Erbpring-Reftaurant. Taglich abends 7.30 Ilbr: Kongert. Deutscher Dof. Tagl. 8 Ilbr: Kongert. Straße 19. Täglich ab 8 Uhr: Großes Rinftler-Mongert,

Balhalla-Reftaur. 8 Uhr: Stongert.

Sammlungen bes Lanbesmuseums Russauischer Altertümer. Täglich geörfnet (met Ausnahme des Gamstags), dorm, den 11—1 u. nachm. den 3—5 lihr, Sonntags den 10—1 lihr, unentgeltlich.

Affinarins' Aunftfalon, Taunusjir. 6, Banger's Runftfalon, Luifenftr. 4/9. Aunftfalon Bietor, Wilhelmftrage 60. Runftfalon Dotel Bier Jahreszeiten. Unentgeltliche Rechts - Ausfunft für Unbemittelte in Raffau, Sprech-ftundenpian für Ma: 1911:

Elivide: Montag, 29., 12% Ilhr., Dockheim: Montag, 29., 9% Ilhr., Goffangesbad: Montag, 29., 4 Ilhr., Gebeimrat Meher in Wiesbaden, Goeiheftraße 3, 1, welcher alle Gprechtunden abhalt, ist zu drieflicher Beratung der am Erickeinen Geschieden bei am Erickeinen Sechinderien, namentlich bon Elizersichvocken und Araulen, gern bereit, derfritt auch Berlicherte kohenlos bor dem Schiedsgericht au Bießbaden und jorgt für deren loftenlose Bertretung der dem Reichsbertückerungsamt in Berlin.

Arbeitsnachweis im Rathaus, unentgelst. Stellenbermittlung. Dienit-gelst. Stellenbermittlung. Dienit-frunden bon 3—1 und 8—6 Uhr. Wänner-Abreitung für alle Berufe. Abreitung für Goffs und Schanfe. Wirtschaftsgewerde für mannsiche Gostelangeitellte. (Ruch Sometings geöffnet von 10 bis 1 Uhr.) — Hrauen-Abreitung, für werblickes Dostelpersonal, höh. Bernfbarten, Berfauferinnen, Dienstmädden, Werfauferinnen, Dienstmädden, Baid- u. Butfrauen,

Arbeitenachweis b. Chrift. Arbeiter. Bereins: Geerobenftrage 18, bei Coubmader Jude.

Sereins: Sereidenftrage 18, det Chuhmacher Juchs.

Die Biblistbesten des Vollstiedungs.

Bereins liegen Jedermann zur Bemudung offen. Die Bibliothet 1 sin geöffnet: Sonntags von 11 die 1 Uhr Writwocks von 5 die 8 Uhr und Samstags don 5 die 8 Uhr die Bibliothet 2 sin der Plücker. drule: Tienstag don 5—7 Uhr, Donnerstags und Samstags den 5—8 Uhr; die Bibliothet 3 sin der Schule an der oberen Abenfte.)

Sonntags v. 11—1 Uhr, Donnerstags und Samstags von 5 die 8 Uhr; die Bibliothet 4 (Seinkags und Samstags von 5 die 8 Uhr; die Widlichtet 4 (Seinkags v. 11—1 Uhr, Donnerstags und Samstags von 5 die 8 Uhr; die Widliothet 4 (Seinkags v. 11—1 Uhr, Donnerstags und Samstags von 5 die 8 Uhr; die Philipp Uhrg.

Bonnerstags und Samstags von 5 die 8 Uhr; die Philipp Uhrg.

Bonnerstags und Samstags von 5 die 8 Uhr; die Philipp Uhrg.

Bontogs von 4—3 Uhr, Virtuochs u. Samstags von 4—7 Uhr.

Rönigs. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Bollotefehalle, Hellmundstraße 45, 1. Die Bohente. Weibeng - Thenter, Abends 7 Uhr: Meibeng - Thenter, Abends 7 Uhr: Meibeng - Thenter, Abends 7 Uhr: on ben Sown 12—01/2 bis 1 Uhr.

Luft. und Sonnen-Bad, Ahelberg, während bes gongen Tages, von 6 Uhr morgens bis zum Eintritt der Dunkelbeit, geöffnet.

Damen-Klub, E. B. Oronienftr. 15, 1. Für Mitglieder geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Berein für uneutgeltliche Auskunft über Wohlfahrts-Einrichtungen u. Nechtöfragen für Unbemittelte. Täglich bon 6 bis 7 Uhr abends, Nathaus (Arbeitsnachveis), Abeielung für Ränner.

Berein Francenbildung Francen-fundenm. Lefezimmer: Oranien-itrahe ib, 1. Bucherausgabe iophich bon 10 bis 7 libr. Ausfunflöstelle für Francen Berufe: Biebrich, Cherusterfirahe g.

Berein für Linderhorte, Täglich von 4-7 Uhr, Steingasse 9, 2, und Bieichter, Schafe, Bart, Bergbort auf dem Schulderg, Anabenhort, Blücherschule, Johann "Lindwig-Hort, Sehrstage, Giffstrafte zur Wiederschule unterfelle Witarbeit erwunicht,

Berein ftaatl. geprifter Maffeure, Krantenpfleger und Deitgehitsen. Bentralhelle für koftensole Aus-fünfte. Jos. Kuhl, Weberg. 44. 2. Geoffnet Mittwocks ben 12-1 und 3-4 Uhr. 3-4 Hhr.

Bentralftelle für Rrantenpflegerinnen des Arbeitsnachweises für France, Abteilung 2 (für höhere Beruje) im Rathaus. Geöffnet von 1/29 bis 1/21 und 1/28 die 1/27 Uhr.

Reanfenfoffe für Frauen und Jung-frauen. Relbeffelle: Borfitz. 4, 2. Bemeinfame Ortstrantenfaffe. Delbe. fielle: Blücherftrage 12,

Bereins-Rachrichten

Turnvereig. Radim, 2.30—4 Uhr: Aurnen der Schülerinnen. 4—S: Aurnen der Schüler. Abends g Uhr: Bucherausgabe und ge-

felige Lufammentunft. Turngefellschaft. 2.80 bis 3.80 Uhr: Turnen ber Mädchenabieilung; 3.80 bis 4.80 Uhr: Turnen ber Knaben-Abteilung.

Männer-Turnberein. Bon 4.30 bis 5.30 libr: Radden-Turnen. 5.50 bis 7 libr: Anaben-Turnen. 8 ll.; Hechten. 9 libr: Bücherausgabe und gefellige linterbaltung. Schachverein. 6 libr: Spielabend.

Sportverein. 6 Hhr: Hebungsipiel. Blau-Areng-Berein, G. B. Abende 8.30 Uhr: Gebetoftunbe.

Arieger, u. Militar Berein. Abends 8.30 Her: Gefangprobe.

En. Manner, u. Jünglings Berein, Chriftlider Berein junger Manner, Abende 9 Hor: Gebeisftunbe.

C. Cuart. Gintradit, 9 Uhr: Brobe, D. Gef. B. Fibelio. 9 Hhr: Brobe. Bicobabener Theater . Gefellichaft.

Berein ber Bogelfrennbe. Abends 9 Uhr: Mitglieder-Verlammlung. Gartner Berein Deberg, Abends 9 Uhr: Bersammlung.

Schieftlub Gut Bief, 9 Uhr: Chiefen, Berein ber Barttemberger, Bies. baben. 9 Ilhr: Bereinsabend.

Mabiport-Riub. 9 Ubr: Berfamml. Ri. Boruffia, Bereinsabend u. Probe. Sacfen. u. Thuringer . Bereinigung Cachfonia. Gef. Bufammentunft.

Theater -Concerte

gönigliche Schauspiele

Samstag, ben 27 Mai. 149. Borftellung 51. Borftellung im Abonnement B.

Die Boheme.

Szenen aus Deneh Murgers "Bie de Bohame" in 4 Bilbern v. G. Giacofa und L. Ilica,

Deutsch von Ludwig Hartmann. Musit bon Giacomo Puccini,

Schaunard, Maffer . Derr Seibler Marcell, Maler . Derr Geiffe Binfel Collin, Bhilosoph Bernard, ber Bonate. Berfonen. Bernard, der Sausheir Seir Riebtopf

Bernard, der Pausheir Herr Nichtopf Mimt . Frau Haus-Forpfiel Mulette . Frl. Kriedfeldt Alcindor . Herr Andriano Parpignot . Herr Edub Bollbeamte | Herr Edub Gerr Edumbt Studenten, Burget, Soldsten, Adhlertunen, Berkaufer in Verfauferinnen, Buben, Madden uftd. Handlung im 1830 in Vadden

* . * Collin: Berr Alfred Stephani

von Grogherzogl hoftheater in Darmfindt ale Gaft.

Rach dem 2. Alt findet eine längere Baufe ftatt. Anfang 7 Hor. Ende 91/2 Hor. Erhöhte Breife.

Sonntag, ben 28. Mai, bei aufgehob, Abon.: Arba.

Theater-Eintrittspreife. Rönigl. Theater.

Gin Blag toftett	Breile		Beetle	
Frembenloge I. Rang . Mittelloge I. Rang . Scienloge I. Rang . I. Kanagalerie . Ordelterfesse . Barfett . Bartere . II. Rang I. Reihe . II. Rang 2. Reihe w. 8., 4. und 5. Reihe Witte II. Rang 8. bis 5. Reihe Eete . III. Rang 1. Reihe und 2. Reihe Ritte III. Rang 2. R. Seite und 3. und 4. Reihe Ind 3. und 4. Reihe Inphiliplater	## 14 12 10 9 9 7 4 6 4 3 8	8	10 9 7 6 6 5 5 3 4 8 2 2 1 1	50 50 50 50 50 50

Resident-Theater.

Camstag, ben 27. Dat. Dugend u. Fünfgigerfarten gultig

Meners.

Schwant in 3 Mften bon Fris Friedmann-Freberich. Berfonen:

North Meher . . Balter Tauh Morth Meher . . Ernft Bertram Rojalic, geb. Meher, feine Fran . . Rojel van Born

Gutebefiger

Srein pon ber Ruche Whith, beiber Tochier Rugeleit, Gnisbefiger Umalie, feine Frau . Balli, beiber Tochter Momber, Gnisbefiger

Dr. Bouer, Rechteaus Chevalier Cofar be la Roche Chevalier Gruefte be

Carl BBinter

Jacques Mener . . Willy Schafer Seinrich, bei Strefe-mann Carl Ernes Ort ber Sandlung:

3m 1. Aft Berlin, b. Jacques Deber, fur 2, und 3, Aft bei Strefemann auf einem Gut in Oftpreugen.

Rach dem 1. und 2, Alle finden größere Baufen ftatt. Sinfang 7 Uhr. Ende 9 Hhr.

Conntog, ben 28. Mai: Bummelfrubenien. Montog, den 20. Mai: Taifun. Dienstag, den 30. Mai: Bummet.

Dienstag, den 30. Mai: Buminel-fudenten.
Mitmoch, ren 31. Mai, leiste Schau-ipiel-Borfiellung: Weiters.
Dannerstag den 1. Juni, Beginn der Opereifenipielzeit Juni—Judi 1911, 736 libr: Das Buritantenmädel. Freidag den 2. Juni, 732 libr: Das Musitantenmädel.
Sanstag, den 3. Juni, 732 libr: Das Musitantenmädel.

Wolks-Theater. Camstag, ben 27. Mai.

Bufchliefel. (Im Edelgrund Original-Bolleftiid in rier Alften bon Berionen:

Martta Steiner, Befigerin ter Mühle im Ebelgrund . Ottille Grunert Johanno, ihre Tochter Sella Steinfeld Nebert Dain, Foriter Max Lubwig Annon, jetn Sohn Grwin Marton Fielden genann

Lieben, genannt
Lieben, genannt
Lieben, genannt
Lieben, genannt
Lieben, Magb in der
Erine, Magd in der
Ebelgrundmidle
Lina Töldte
Balad, Mühlduride in
der Ebelgrundmidle
Lorens, Wildelede
Katty, Abode
Katty, Malowia,
Mille Sohn, M. Rafowia,
M. Rafowia, Raus, ein Sohn . 91. Mafawlat Bulang 8.15 Uhr. End: gegen 11 Uhr.

Hotel Griner Wald. Jeden Sonntag abend: 668 Rünftler-Konzert

Gerba, beiber . . Margot Bijchoff Kurhaus zu Wiesbaden Gehe-Nat Jafob Mener Miltner-Schönau Bijchefm Errejemann,

Vormittags 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

1. Ouverture zur Oper "Die vier Hai-monskinder" von W. Balfe 2. Duett aus der Oper "Linda" von

A. Donizetti
3, Maricaklänge, Walzer v. Job. Strauss
4, Glühwürmchen, Idyll von P. Lincke
5, Petpourri aus der Operette "Indigo"

von Joh. Strauss 6. Kaiter-Husaren-Marsch von Lehar. Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr U. Afferni, stüdtischer Kurkapellmeister,

1. Ouverture zur Operette "Tantalusquelen" von V. v. Suppé 2. Die Tanze a. d. Musik zu Henry VIII

von F. German Morris, Dance, Shepherdsfance Torch Dance. 3. Marsch der Priester und Chor aus

der Oper "Die Zauberflöte" von W. A. Mozart

4. Türkiseher Murach in A-moll von W. A. Mozart 5. Künstleriränme, Walzer v. Volstedt 6. Onvertüre zur Oper "Tell" von G. Rossini

7. Phantesie aus der Oper "Lohengrin"

von Rich, Wagner 8. Les Currassière à la frontière von P. Trave. Abends 8 Uhr, ausser Abonnement:

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. 1. Marsch aus "Turrandos" v. Lachner

Konzert d. städt. Kurerchesters

2. Ouvertore zur Oper "Schön Annie" von W. Cooper

von W. Cooper
3. Cher der Friedensboten aus d. Oper
"Rienzi" von Rich. Wagner
4. Am Würther See, Walzer v. Koschat
5. Flotte Bursche, Ouvertüre v. Suppé
6. Der Gondoller, Intermeszo v. Powell
7. Hupf mein Mildel, Walzer v. Flynn
8. Boccanollo-Marsch aus der Operette
Beccanolle von F. v. Sampé. "Breenceie" von F. v. Suppé. Bei Eintritt der Dunkelheit:

Ballett - Vorführungen

bei Scheinwerfer-Beleuchtung auf der im Weiher errichteten Bühne, auspeführt von dem Ballettkorps des Frankfurter Opernhauses (14 Damen), unter Leitung der Ballettmeisterin Fräul, Paula Kochanowska,

Programm der Ballett-Vorführungen. 1. Orientalischer Tanz. Mosik: Porsischer Masch von "1001 Nacht" von Strauss. 2. Wiener Wäschermadl-Tanz. Musik: Wiener Bürger-Walzei

von Strauss.

West Straus.

Auffordering zum Tanz.

Missik: Aufforderung zum Tanz
von C. M. v. Weber.

4. Serpentintanz (Frl. Anna Stueber).

Musik: a) Loin du Bal, b) Galepp von Joh. Strauss.

 Elfentauz.
 Musik: Elfentauz aus "Sommer-nachtstraum" von Mendelssohn. Bei ungeeignster Witterung wird die Veranstallung ver ehoben.

Das Münftler-

Damen - Orchefter

fongertiert täglich von 71/1 Uhr abenbe im Sotel Erbpring und ift ein Befuch fehr ju empfehlen.

16. Hebu

9

50024
51047 15
220 29 25
53:292 33:3
52:515:52
52:515:52
52:515:52
53:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52
54:52 9008 30 910

16. 3le

(Bom 6. 4 Betreffenbe

831 95

Lim

18. Jiedung der 5. Klasse 224. Kgl. Brenk. Lotterie.

836 48 912 44 49115 237 82 307 83 [600] 585 600 18 [1000]
709 881 814 99
50024 [500] 102 328 99 (3000] 423 48 556 819 314 [1000]
50024 [500] 102 328 99 (3000] 423 48 556 819 314 [1000]
51047 185 554 90 670 730 34 816 67 83 900 [500] 523 16 63
292 99 77 800 455 579 733 51 833 38 45 [1000] 977 [500]
58292 335 553 706 91 841 954 [540] 56425 667 757 [1000] 896
82 51 55057 118 88 212 400 4 535 665 814 923 66 91 56018
82 51 55057 118 88 212 400 4 535 665 814 923 66 91 56018
82 51 55057 118 88 212 400 4 535 665 814 923 66 91 56018
82 51 55057 118 88 212 400 4 535 665 814 923 66 91 56018
82 51 55057 118 88 212 400 4 535 665 814 923 66 91 56018
82 51 55057 118 88 212 400 4 535 665 814 923 66 91 56018
82 51 55057 118 82 81 281 77 625 90 [1000] 6100 1813
88030 95 [500] 143 85 571 82 87 107 673 723 59224 [500] 854
589 [500] 830 71 18 12 87 107 673 723 59224 [500] 854
68 95 96 343 527 675 754 60 63022 58 192 [500] 323 660 754
64 [1000] 81 980 [500] 52 64018 10 25 20 [10 94 923 86 556
604 95 [500] 65077 148 [500] 273 97 656 605 516 42 [500] 833
11000 79 86 [3000] 966 [1000] 75 6010 [500] 607 797 988
11000 79 86 [3000] 966 [1000] 75 6010 [500] 607 797 988
11000 79 86 [3000] 966 [1000] 75 6010 [500] 607 797 988
12358 402 663 734 829 [500] 68130 240 408 512 746 679 382
63013 30 77 523 92 708 948 11000] 47
70029 147 239 90 412 573 614 23 743 803 71568 962 83
72015 1941 40 61 80 783 56 985 73029 61 84 140 294 344 649
85 857 981 74106 28 254 584 [300] 655 537 76 638 10 97
11000] 73058 730009 140 58 77 84 500 77 89 88 100 80 510 80 000 664
84 76018 11000 173 280 584 [500] 705 961 74 92 [5000] 77002
840 760 744 878 949 [500] 78412 557 620 783 981 79001 75 77
1500] 261 611 504 652 86 312 55 712 67 849 952 8108 308 108
840 85 850 85 853 852 608 85 780 881 85088 108
87 960 87 964 800 80 803 804 800 805 805 805 720 881 85088 108
87 964 800 80138 200 8 324 51 [500] 50 86 865 85 94 1000]
89 968 12000] 119 [500] 223 317 40 458 515 86 671 758 838
89 9007 69 107 224 96 430 56 531 45 61 65 68 70 705

18. Jiebung der 5. Klaffe 224. Agl. Breut. Collerie (Bem & die Di. Mai [911.) Aur die Cembune über 240 Mt. find den ketrestenden Russmern in Klammern beigefügt. Die Geminne entfallen auf die dezeichneten Loss der über Abseitungen. Ohne Gemähr

508 865 994

1000021 179 259 568 [1000] 787 74 911

101007 167 88 290

823 409 [500] 702 814 83

105071 219 355 81 412 546 [3000]

970 86 163068 183 627 718 18 87 634

104132 91 284 415 55

627 710 847 947

105011 75 66 111 963 83 849 89 772 941

106005 78 149 611 18 818

107149 953 336 418 80 589 627

15001 58 765 887 904 [500] 61 79

106005 185 868 868 867 [1000]

110061 435 [500] 587 603 7 31 48 81 86 [3000] 823 41 1000

110061 435 [500] 587 603 7 31 48 81 86 [3000] 823 51

11077 380 [500] 495 509 605 807 112925 90 336 411 521

987 113074 817 95 96 422 [500] 561 606 841 935 114180

245 395 413 545 627 754 68 115047 93 161 96 277 340 68

471 841 114044 233 69 604 87 835 117192 370 414 40 567

603 67 118044 78 79 231 59 408 [300] 65 [1000] 78 572 656

718 95 119155 98 269 810 410 74 515 60 84 633 756 862

967 91

120103 10 243 90 310 455 631 742 121195 908 64

967 91

120108 10 243 90 810 455 681 742 121125 205 321 37 451 57 770 5500 856 57 93 948 122073 223 400 03 64 787 884 983 123073 254 318 67 92 463 611 65 718 52 802 21 110007 203 96 11000 1234050 49 518 36 90 674 753 10000 76 125067 134 222 54 66 328 547 10000 57 637 48 126069 114 55 230 447 (2000) 509 788 874 127399 447 (2000) 618 92 98 788 873 934 49 67 (500) 1228067 0174 285 (500) 505 084 88 (3000) 752 129075 112 15 24 67 248 69 454 81 545 728 (500) 806 961 120071 225 837 47 76 519 728 899 121077 357 67 468 700 677 134054 91 122 089 135248 325 79 92 415 90 677 134054 91 912 089 13528 78 81 235 516 44 642 379 136099 529 438 531 84 605 (500) 563 13200 151 148 61 248 65 96 324 53 66 401 (3000) 544 59 85 675 738 138099 62 15400 165 644 710 838 922 138001 115 51 251 328 75 (500) 78 528 645 140034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034 51 119 98 (500) 279 440 693 748 1440034

Vegetarisches Kur-Restaurant

Wiesbaden, Ecke Taunus- und Geisbergstrasse, faulen Sie gerrens und Anabens gegonüber dem Kochbrunuen. Zunünge, utsters, holen, John, Bebensweise.

Ersgen Sie Ihren Arzt! Machen Sie einen Versuch!

Rengasse 22, 1, weil fein



Muguge, Sofen, Weften, Commer-Baletots, Rinder-Muguge. Samtliche Anguge find aus modernen Stoffen, tadellofer Sit, auf Robbaar ges arbeitet, aus allererfreu Pirmen und werben zu jedem annehmbaren Preis verfauft. Refte fur herren- u. Knaben-Anguge, Refte gum Ansbeffern von 10 Bf. an.

Linfeben geflattet. - Rein Raufzwaug. - Selle Bertaufbraume.

Schwalbacher Strafe 44, 1 St., früher Langgaffes.

Flämischer Messinglüfter

Stadtumzuge,

mit Mittelguglampe für elektrisches Licht billig zu berkaufen. Mat. im Tagblatt-Rontor, rechts ber Schalter-halle.

Für unsere Kleinen

Rnaben ober Dabden, welche bie Schule bejuchen, ift bas Befte gerabe gut genug. Bir feben fie gerne frifc und mit roten Baden mittage and ber Schule nach Saufe fommen und find angfillich, wenn fie bleich und mube find. Die fürforgliche Mutter wird baher barauf bebacht fein muffen, bag bie Rinder gleich am Morgen eine fraftige Taffe Ban Soutens Cacao befommen und nicht, wie es oft vorlommt, Staffee, welcher both gar feine Rahrfraft befitt, abgefeben bavon, bag er bie Rleinen erregt. Frangen Sie einmal mit Ban houtens Cacao als erftes Grahftud an, und Gie merben fehen, wie gerne biefe Blatte von Rinbern und Erwachsenen genommen wirb. Raufen Gie aber Bau Soutens Cacao, und laffen Gie fich nicht burch fogenannte billige Angebote verleiten, etwas meniger Gutes gu nehmen.

F 121

inbe. the interest of the country of the c enit. 18, 9.

15.

the 19. nistago 1 llhr: r: Brc. 0 llh: hent. e,

Part. nittogs Nodyu. å. Chres Seil.

h of rbury. ntion. ne and ensong-

ly from

iden

Anlage. er Haia" you Strauss Lincke Indigo" Lehár.

sters. Itischer intalusry VIII

hor aus nov IIc olatedt l" von

ongrin" mov ord ment: estera Jrmer. Annie"

l. Oper Socchat Suppé Powell Flynn perette

gen of der one, rps des damen), eisterin m. rungen h von

Walzes Tanz meberl. Galopp

ommerohn. ird die

ter abenbe 13 fehlen.



Die Ueherlegenheit

mon - MAGGI Suppen mit dem Kreuxstern

gelat fich

1. in bem reinen, fraftigen Bohlgeichmad, 2. im charafteriftifden Gigengefcmad jeber Gorte,

3. in ber Ausgiebigfeit und baber Billigfeit. K 68

Berlangen Gie beshalb ausbriidlich MAGES !s Gupben, "MAGGIs gute sparsame Küche". gd

Wiesbadener Fremden-Liste.

E

Edersheim, Fras, Hang Nassauer Hof

Ehrenwald, Geh. Sam.Rat Dv., Ahrweiler — Hamschotel
v. Emem. gen. v. Rochmaler, Exzeld,
General der Kav. u. kom. Gen. des
7. Armeekerps, Münster in Westi.
Nammer Hof.
Raustenaun.

Fring, v. Ellrichshausen, Hauptmann, na Fran, Ludwigsburg Pension Fortona Rayand bel

Endres, Förster, m. Frau, Becoud bei Trier — Hotel Christmann Engelbrecht, m. Frau, Haag Sonnenberger Strusse 4 Engels, Kfm., München, Hancahotel v. Erdödy, Frau Geltin, m. 2 Kind. u. Bedien., Ungarn — Germania

Feder, Frau, Heidelberg Federau, Kim, Koburg Prinz Heinrich Federer, Fr. u. Frl., Stuttmart

Feickens, Fr., Nymegen Fergion, Oberleut, no. Frau, Gun-bunen — Privathaus Octung Fermee, Dr. med., Berlin Taumshotel Frager, Postansistent, Gelseckirchen

Fingerhut, Fr., Köln, Prinz Nikolas Fischer, Rechtmanwalt Dr., m. Frau, Szetzmr (Ungarn), Palasthotel Fischer, Kfm., M.-Gladbach

Flegel, Frau, Charlottenburg Kiedricher Strasse 4 Homming, Regiecungsrat Dr., m. Fr., Homburg — Villa v. d. Heyde Friess, Leut., Quedlinburg Delaspéestrasse 2

Pintermann, Frau, Schuttori Viktoria-Hotel Floursheim, Redakteur, Genf Taunushotel Formana, Journalist, Prague Frankfurter Hof Frankfurter Hof Residenahotel

v. François, Vizepräsident, Potedam Germania v. François, Frl., Potedem Germanin Frank, Kfns, Krefeld - Metropole Franke, Kfm., Wittgensdorf

Nonnenhof Frankenstein, Kilm., Beröm Freund, Kfm., Aschaffenburg Zur Sceine Hotel Krug

v. Freytag-Loringhoff, Frau Baronin, Biga — Villa Fritz Friek, Oberlehrer, m. Tocht, Kaisers-lautern — Darmstüdter Hof Friderici, Oberleutnant, Osterode Luisenstrasse 3, I

Friedrichs, Kfm., Köln, Grüner Wald Fritz, Kfm., m. Fran, Köln Zur Stadt Biebrich Führlich, Kfm., Pforzbeim Furst, Kfm., m. Frau, Bremen

Furst, Kim., Köln — Grüner Wald

Sobutzenhof

Gabrilowitsch, Fri., Petersburg Pension Fortuna Gebhard, m. Fron, Elberfeld, Rose Geissler, Kfm., Limbach in S.

Nonnenhof v. Gemmingen, Freifrau, Schloss Bu (Württ.) — Hospig sum h. Geist Gerden, Frau Fabrikant, Altena

Gerhard, Frankfurt — Gold. Roes Glessner, Guesber, Wohls Westfakscher Hof Gimpel, m. Fran, Rostock Goldener Brunnen Glauberg, Kimi, Langemenwalbuch

Erbyrins Görtler, Frl., Statigart

Englischer Hof
Geldamer, Direktor, m. Frau, Darmstadt — Centralhotel

stadt — Centramerer Goldberg, Fabrikdirektor, Berlin Royale

Goossens, Rotterdam — Quielsama Gottlieb, Dr., m. Frau, Kopenbagen Hohenzollern Gralow, Ambsterichtsrat, m. Hausd., Stettin — Villa Albion Greitz, Kim., Hansover, Hotel Vogsi Groth, Kim., at Frau, Tonning Russischer Hot

V. Gruben, 2 Baronessen, Hannoter Pension Occudent Graha, Fri., Berke, Ponn Michels Frhr. v. Gultingen, Hanptmarn und Komp-Chef. Stuttgart Grasse Burgstraise 17, 11 Gunther, Kim., Darmstadt

Hotel Bender

Guth, Fabrildes, in, Fr., Gütersloh Pension Koepp Gumpertz, m. Begl., Charlotscoburg Kiedricher Strasse 4 Guttenann, Kfm., Antwerpen Kromprinz

Home, Dr., m. Frau, Viersen Nassauer Hof Huas, Dr., Bern — Nassauer Hof Haas, Milton — Nassauer Hef Hackett, Frau Rentner, England Villa Heriba

Halen, Fabrikant, Leipzig, Continental Hainzlunier, Fr., Dresden Zwei Böcke Hamilton, mit Frau, Enginid Prof. Pagenstechers Klimit Hanauer, Fr., Strassburg — Silvana Harburger, Kfm., Berlin

Hardt, Lennep — Quissana Harker, London — Hotel Berg Hartmann, Haupima, m. Fran, Wien Grüner Wild

Hauckelt, Frau, Baden-Baden
Pension Charlotte
Hodler, Oberleut, Saarbrücken
Quielsana

Heiden, Kfm., Köln Zur Stadt Biebrich Hein, Fr., Darmstadt — Kaierbad Heinzig, Kfm., Limbach, Nonmenhof Münchem — Grüner Wald Heinzichs, Frau Reicharchivrat, München — Grüner Wald Hennig, Frau, Höffnungstal Hennig, Frau, Höffnungstal

v. Hepke, Generalmajor, Neuvied Tampushorel Herbit, Fr., Köregsberg, Viktoriabot, Herbit, Fabrikant, m. Frau, Warin Puriser Hof Herbet, Kommersienrat, Triebes Metropole u. Monopol Herrmann, Kfm., Stettin, Palasthotel Herz, Bankier, m. Frau, Koblenz Hausahotel Heyn, Kanzleirat, m. Frau, Berlin Webergasse 14, I Bing, Frau, Niederlachstein Hotel Berg

Hing, Frus, Niederlahinstein Metropole u Monopol Hinterleitner, Benkdrektor, in, Frus,

Hinterleitner, Benkdirektor, in. Frau,
Berlin — Fürstenhof
Himzen, Fr., Berlin, Pens, Humbolds
de Hocke, Frau Dr., Nymeone
Villa Helene
Hößing, Lent a. D., in. Fr., Murnau
Delaspicestrasse 2
Höfling, in. Frau, Römblehd
Hömer, Rischofswerda — Landsberg
v. Hohenlohe, Frau Prinzessin, inc.
Automobifführ, in. Enden, Peris
Nassiner Hof
Hohmann, Kim., Köln.

Hohmson, Kim, Kolo, Wieshadener Hof Wieshadener Hof

Holzmann, Signerringen, Gold, Ross Horak, Direktor, m. Fran, Berbin Metropole u. Monopol Houget, Verviers — Quiessana Hughs, Kfm., m. Fran, Barmen Zum Kranz

Hulebeck, Frau, Velbert
Museumstrasee 10, I
Hak, Genf — Reichshof
Hukwolf, Rentner, Königsberg
Stiftstrasse 27, II

Jacobsohn, Kfm., Hannover Jacobsohn, Rais, Hannover
Hotel Westminster
Jacobsohn, Berlin — Metropole
Jaeger, Frl., Freiburg im B.
Vella von Oldershausen Gach, Nenencorg — Hospia Central Gadoller, Univ. Prof. Dr., Helsingfors Schwarzer Bock Janeen, Frau, Hannover Milderstrasse 6, Jagadzinski, Kunstler, Berlin Hotal Krug

Jensven, Leipzig — Erbyrinz Jentsch, Pfarrer, m. Fam., Kohren-Leipzig — Wähelma Jung, Kfm., Miehlen — Reichshof Jung, Dr., med., Lorch Wiosbadener Hof

Kämper, Frl., Resklinghausen Kalm, Kfm, m. Frau, Gowingen Hotel Krug v. Kamensky, m. Fran, Cannes Biemerz Hotel Regina Kant, Berlin — Hotel Christmana Kaprel, Berlin — Nassauer Hof Harwatky, Kfm., Hamburg Nonneobod

Kessrub, Kfm., Berlin, Grüner Wald Katzenelenbaum, Kfm., Wilna Hotel Whrschmu Kanfreann, Darmutadt — Union

Katsenstein, Kim., Harmover Katsenstein, Kim., Harmover Europäischer Hof Kaufmann, Nürnberg, Hospiz Central Kauf, Berlin — Quellenhof Kell, Kim., Strassburg Hotel Happel

Kompfer, Kim., Mainz — Echprina Keep, Kreisschultzerektor, m. Frau, Kreunfung — Reichspost Kersting, Postassistant, Meschede Hetel Lioyd Kersting, Postagaistant, Meschede
Kersting, Postagaistant, Meschede
Hotel Lloyd
Kery, Major a, D., m. Fr., Monchest
Kniterbad
Kniterbad
Mahr, Fran, m. Tochter, Lichtenfels
Prinz Heinrich Kirschbaum, Rent., m. Fr., Solbingen Neubauerstrasse 3 Manus, Amsterdam — Kauserhof

| Klass, Kfm., w. Fron, Ohlige Klahr, Birkenham — Hotel Hahn Klaunburg, Kfm., Hannover Dambachtal 12

Dambachtal 12
Klein, Fr., Krefeld — Zur neuen Post
Klein, Frk., Berlin — Nervett. 3, I
Kleit, Nürnberg — Hansabotel
Knaupertsbusch, Frau, m. Tochter,
Elberfeld — Imperial
v. Knebo-Dosheritz, Leuf. der Rea,
Berlin — Villa Alma

Berlin — Vann Knofel, Frau, Dresden Schwarzer Bock

Knollenbelt, Kfm., Jevn Luftkurort Noroberg Koch Suermondt, m. Frau, Scheve-ningen — Palasthotel Koch von Rappard, Frau, Scheve-

Koeli vos Rapturo, ningen — Palasthotel Koelk, Erfurt — Nerostrasso 42 Köhler, Ing., m. Frau, Marchelm Reichsport V Köffer, Ossakon — Zwei Böcke Körner, Wehen — Hotel Weins Köhn, m. Frau, Godesberg Wiesbedener Hof

v. Köller, Leutmant, Schleswig Hotel Mehler Kopp, Kim., Swinemunde Grüner Wald Krans, Kfm., Stuttgart. Wissbadener Hof Krehl, Sokretar, Berlin Kremendahl, Kfuz., Berka Gruner Wald Kretschmer, Frau, Breslau Hotel Krug Krieg, Fabrikbea, Tiegenhof Bad Nerotal Kriegbaum, Kfm., Duszeldorf Prinz Nikolas Krüger, Renz., Berlin — Nerostr, 14 Kühn, m. Fr., Halle Kuhn, m. Fr., Have Zur Stadt Biebrich Kuhn, Helberstadt — Union

Kühn, Briberstadt — Union
Kühne, Kgl. Oberposteseistene, Berlin
Linisenstraase 49
Künstler, Frau Dr., Frankfurt
Language 48, H
Koseny, Kfen., Paris — Grüner Wald
Kuhn, m. Frau, Soever — Nonnechof
Kuhne, Kim., m. Frau, Paris
Wiechadener Hof
Kunz, Kfm., Linibach, November Kunz, Kfm., Limbuch, Nonnenhof

Lachlan, Fr., Eagland, Hotel Vogel, Lahrtz, Fr. Dr., Wilhelmelseven National Lamb, m Frau, London — Knizerhof Lang, Kfm., Stuffgart Wiesbudener Hof Lange, Frau Justiannt, Kiel Hobersoffern

Langenbach, Sieren, Santrasse 24, I Lederbogen, m. Fron, Brankfact Reichshof Leeser, m. Fran, Bramstedt — Rose Lelindorf, Dr. med., m. Fr., Berlin Lohnert, Kfm., Chemnitz, Norwenhof Lercelcon, Major, m. Tocht. Bremen Person Humbold Lemke, Frl., Kiel, Goldever Brunnen Lenk, Oberleut, Schunkeide Tannushotel

Levy, Kfm., Kassel — Grüner Wald Levy, Kfm., Kassel — Grüner Wald Lewin, Kfm., Koburn Wieshadener Hof

Wieshadener Hof Lewonius, Bankdirckter, m. Frau, Helsingfors — Astorinhotel Lax, Frau Oberaribarrit, m. Tochter, Münster in W. — Englischer Hof Liebech, Sekretär, Loda Pervicus Monbijou Liebech, Frl. Loda, Pens, Monbijou Liebech, Erd., Giesen, Krontrita

Liedberg, Rittmeister a, D., Schw

Liedfoff, Bremen — Erbpring v. d. Lindo, Fran, Viernon Korrnstoll Dietermüble Lindner, Stockholm — Römerbad Löb, Fri., Koblens — Nomerbad Löbenstein, Kim., m. Frau, Hanau Zem Spiegel Löschere, Kim., Netmenkau Löwenstein, Kfm., Berlin Westfälischer Hof Lohman, m. Fran, Köln Frankfurter Hof Lohman, Kfm., Seglure, Hotel Krug Lonnes, Fran Rantner, Ness Hotel Bender Zum Spiegel Lourie, Kina., m. Fum. Bochema Viffa Mercedes Low, Dr. nsed. London, Villa Clanda Luft, Direktor, Numberg Hannahotel

Ladeberedt, Fran Rest., m. Tochter, Bad Harzberg — Hotel Weirs Ladendorff, Fri., Lubeck Weisse Lilien

Lubitz, Kfm., Tarnowitz - Hahn 77 Macher, m. Fran, Nuraberg Frankfurter Hof Mannz, Dr. chir., München Fürstenhof Marins, Rentner, m. Fam, Apendoorn Taunushotel Mark, m. Fran, Gothenburg Quisisana

Marinen, Fr., Stockholm, Viktorishot, Mass, Kfm., Berlin, Pension Reuter Matsohke, Frau Rentner, Berlin Pension Stofanie Mayer, Kfm, Wien - Einborn Mehners, Fabrikant, Chenanitz

Methal, Kim., Warschau, Centralbot, Meyer, Kim., m. Frau, Antwerpen Wieshadener Hof

Wieshadener Hot
Meyer, Kfm., Berkin — Centralhotel
Meyer, Kfm., Düsseldorf, Hamahotel
Meyer, m. T., Berlin — Rose
Meynow — Friedrichstrasse 29
Milders, Reet., m. Frau und Krankenpfleger, Hang — Imperial
Moet, Hent., m. Frau, Antwerpen
Hotel Berg Hotel Berg Morgen-Penarth, Kardiff Taunushotel

Morgenroth, Kfm., Berlin
Sohwarzer Bock
Morgner, Plausen in S., Neroeur, 42
v, Müldner, Frau Rent., m. Tochter,
Hamburg — Villa Hertha
Müller, Kfm., Hamburg — Einhorn
Müller, Kfm., Bonn — Einhorn
Müller, Stadthammeister, Backmang
Whitese Ldien
Müller, Hamburg — Villa Beglanade
Müller, Bremen — Residenzhotel
Müller, Fri., Niederlahnstein
Motropole
Müller Pahrilkut, m. Frau Eme-Morgenroth, Kim., Berlin.

Maker, Fabrilled, m. Frau, Emdetten — Taunushotel

Moller, Burgermeister, Nichl
Taunus-Hotel Miller, Kfm., Chemnitz Hotel Nonnenhof Müller, Ingen., m. Fr., Breslau Wiesbadener Hof Müller, Kim., m. Fr., Remeched

Muller, Rim., m. Fr. Remarked Hotel Reichsport Muller, Rim., Stungart — Hot. Krog Munchen, Fr. Baumelster, Rostock Pariser Hot

Natue, Kfm., Hallo — Wiesbad, Hof Notf. — Zur Sonne Nenger, Städtrat, m. Fr., Liena Weisses Ross Neuss, Kfm., Elberfeld — Hot, Berg Nevelle, Pfarr., m. Fam., Southampton Vria Hertha Nissen, Oberingen, Berlin Tamms-Hotel

Number i. W. Hotel Einhorn Nortier, Fr., Hang Biemers Hotel Regma Biemers Hotel Regma Nutziger, Kim., Ziegelhausen Hotel Vogel Nystaro, Leux., m. Mutter, Stockholm Taunus-Hotel

Occert, Fr., Blankenburg Weisse Lilien Oertel, Kfm., Koburg — Bender Opitz, Fr. Rentn., m Tochter, Dessan Hotel Schützenhof Oppenheumer, Kfm., m. Fr., Stettin Pension Violetta Orsolle, Britssel Prof. Pagenstechers Klinik

Pabst, Kaiserl. Kanzleirat, Weismar Hotel Einhorn Pempenin, Direktor, Elbing Sendiss Edes-Hotel Paes, Kfm., Köln — Nossenhöf Patschnitz, Oberlehrer, Zwickau Goldenes Kreuz Goldenes Kreuz Pick, Kim., m. Fr., Berlin Perher Bey, Oberst, m. Fr., Berlin Hotel Rose Taunas-Hotel Fr., Berlin Pater, Fr., Essenach — Golden, Ross Peters, in, Fam., Koblana Hotel Reichspost Petersen, Rfm., Altenburg Hotel Erbyring Petri, Ingen., Bielefeld Webergasse Pfeil, Eisenbahmesist a. D., m. Fr., Swinemilinde — Nerostrasse 11 Pfleghar, Kirw., Kannetate Hotel Reichshof Philipp, Fr. Rentn., Trier Taugus-Hotel Edjer von der Planitz, Generalmsjor, Deesden — Taumus-Hotel Plotselt, Paris — Zur Sonne Pluatz, Kim., Köln — Continental Podech, München — Central-Hotel Poerting, Kim., Werden a. d. Ruhr Hotel Union

Pogge, Gutsbes. Roggor t. Mecklenb. Metropole u. Monopol Metropole u. Monopos Pohjanheimo, Kapatan z. S., Helsing-fors — Astoria-Hotel Pohl, Borlin — Metropole u. Monopol Porsitanor, Berlin — Continental Preuss, Konsul, m. Fr., Königeberg Persion Hurrboldt

Pension Husrboldt Priose, Regierungsbaumeister, Siegen Taunus-Hotel Proschly, Ober-Militar-Infendantar-Sekretär, Karlsruhe, Markestr. 14, I Pust, Wekin - Hafnergasse 5

Radell, Kfm., Ktln — Hotel Vogel Raedels, Rentn., New-York Villa Alma Rambel, Fabrikant, m. Fr., Bayreuth Zwei Böcks Ramdohr, Fr. Pastor, m. Enkelin, Pritzwalk — Kapollenstrasse 6 Raspe, Hauptm., Schwerin Frankfurter Hol

Rau, m. Fe., Königsberg Villa Rupprecht v. Rauch, Exzell., General Schwerin Toumse-Hotel Rausche, Fr. Sanitäusrat Dr., Magde-burg — Hohenzollern Ravenberg, Baumschulenbes. Holland Hotel Reve

Redblin, Fr., Berlin — Wewfill, Hof Begensburger, Fabrikbes, Fürth Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Reneberg, Bürgermeister, mit Frau, Holweide — Nonnenhei Retz, Fr. Rent, Hamburg, Alleessel Reymers, m. Frau, Amsterdem Kainerhol Kaiserhof

Rhein, Kfm., m. Fran, Posen
Wissbadener Hot
Ribbeck, Fr., Roburg, Schwarz, Bock
Rilliet, Frl., Genf — Nassauer Hot
Rindfleisch, Pfaurer Dr., m. Fran,
Zoppot — Prinz Heinrich
Rocholl, m. Fran, Bremen
Namsuer Hot
Rodenwoold, Kfm. m. Fran, Bremen

Roderwald, Kfm., m. Frau, Beemen Wiesbadener Hof Röber, m. Fam., Wutter, Hansahotel Rober, m. Fam., Wutter, Hansahotel Rosse, Fri., Erfurt — Frankfurt, Hof Rossel, Fr. Dr., Frankfurt Villa Borossia Rosenberg, m. Frau, New York

Rosenberg, Fabrikant, m. Frau, Dortmund — Nassauer Hof
Rosenberg, Dr. phil., Berlin
Wiesbadener Hof Roseniatt, Student, Lodz
Pension Wolffram
Rosenzweig, Kfm., Köln — Burghol
Bothschild, Fren Kfm., Köln
Grüner Wold

Rudolph, Kim., Fürth Wicobadener Hof Rudolph, m. Fran Ober-Riermoon Rose, Fran Rentner, Rooterdam Westminster Rübel, Frau, m. Tochter, Elberfeld Haus Oraniemburg Ruhl, Rent., m. Frau, Delitasch

Salbad, Frh., Wiesbaden, Hotel Berg Salomon, m. Frau, London
Schwirzer Bock
Salomon, Fr., Berlin — Rurghof
Salomon, Fr., Berlin — Zaiserhof Salomon, Landrichter Dr. Orgein Kaiserhof

Salomon, Fr., Koblens Wicebadener Hot Sander, m. Frau, Hagen Zur Stadt Biebrich Sapiro, Kim. Lodz, Noemuer Hof Sassawinn, Dir., Köln, Taumashotel Schildel, Fr. Rentner, Berlin Nonnembot Schäfer, m. Frau, Hainsfarth Schaffer, Fran, Preiburg
Weinsenburgstrusse 4
Schaffer, Niederroden, Pfilzer Hof
Schaper, Fran Oberfeutinant, Ziesar
Pension Wenker-Paxmunn
Schaumann, Fran Komm-Rat, in T.
u. Bod., Wets, Sondies Edenhotel
Scheinburger, Direktor, Koblens
Noumenhof Savoy-Hotel Schmidt, Kfm., Sinn, Hotel Vogel. Schmider, Kfm., Sehwelm

Schmidt, Frl., New York Nassenser Hof Schmidt, Dr., m. Frau, Carlefeld Schmitt, Oberleut, Fürstenfeldbruch Quintiestna Schmett, m. Frau, Berlin Schmitz, M. Frau, Berlin
Bavrischer Hot
Schmitz, Fra., Köln — Viktorishotel
Schmirt, Janowtz — Englischer Hof
Schmakenburg, Etaterati Düremark
Nassauer Hof Schnafke, Obersekretär, Dentz Zwei Böcke Schneider, Kim., Stuttgart Schpeder, Königstädten
Schpeider, Königstädten
Hotel Adler Badhaus
v. Schweidern, Dr., Schweden
Metropole u. Monopol
Schöbess, Kim., m. Fran, Kelbra
Zum neum Adler
Schöndorf, Rentner, Zweibrücken
Goldener Brunnen Darmstädter Hot

Schomeno, Kfm., Frankfurt Schramm, Rektor a. D. Frankfurs
Goldener Brunnen
Schiltz, Kfm., m. Fran, Aschen
Hotzl Happel

Scheltz, Fri. Rent., Graudens Zu den Bernen Schultze, Burg - Zur nemen Post

inen Mann schon längere 1. noch aufmerkjamer, als Ruf der Frende und f ffeli Hitt iber ben 1 1, wurden 1 einen fant gen, bie fich fi iffert hatten, b pickfich ei

a bad about

Sage amith grinb Mäbden, dann entgeht es der Findet fich aber fein Ebenaum, in Geschöft ein denbittertes alles

t ein folches Ma Baterhaufes. B promite beg



Der vonferlese Dasse Bei einer bisigen Gedelen.

Der vonferlese in Zusbesteuer bei Gegende Eschichte. Sor der diese der Salter feben fömtte, er zählte in Zusbesteuer besteu ist der erkent, all ben weren Beliginn gung gewassenen Gesten der der auf und fleg geben gegen der schauber der erkent, all ben von der erkentlichte Verd der erkent, all ben von febr erkent, all ben gewassenen Dasse in der erkentlichte Verd bei der Stehe Gube der Gube guschlichte Verd feben gegen der Gube, und er eine auf der feben feben Verd fleuen Dasse so der der der Gube, und er erken gegen feben Verd fleuen Guber. Dasse nur fleine Zehler der Gube der Gube der State von feben der Gube der State von der der Gube der State fleuen Verd fleuen von der Verd fleuen Verd fleuen Verd fleuen Verd fleuen Verd fleuen Verd fleuen von der Guber verd fleuen Verd fleuen Verd fleuen von der Guber verd fleuen Verd fleuen von der Guber verd fleuen Verd fleuen von der Guber verd von Verden von der Verden von Verden von der Verden von Verden

Sagen, die sieser den keinen Mann schon kängere Zeit antistert hatten, vonrden nur noch ausmerksamer, als das Arind plöstlich einen kauten Ins der Steinde und Retrasslich und kön mit allen Getracht den der Habe verschaust aus deseinn sachen des Fründen der Sand, "de siest Authi, wie dursste est schollen der Frünken der Krünk in der Krünk der Schallen in sie der Krünk der Schallen in der Krünk der Krünk



Ruf h

the heißem Boden.

"Expecten Ein night bon Dan! — Denn das bon mein größtes Glück für Sie zin open und Ihan wir größtes Glück für Sie zin open und Ihan ein größtes Glück für Sie zin open und Ihan ein größtes Glück für Sie zin open und Ihan ein größtes Glück für Sie zin open und Ihan ein größtes Glück für sie zin open und Ihan ein größtes Glück für den in den wert ein mit ein ben mit ein gelück. Den ihan den gereichte mit der ihan den mit erreichte mit der ihan der ihan der ihan der ihan der ihan der ihan einem nicht erreichte Jahr einem ihn erreichte Jahr einem ihn erreichte Jahr eine mit erreichte Jahr er es mit erreichte Jahr erreichte Jahr er ein mit er ein mit er ein mit erreichte Jahr er ein mit er ein mit erreichte Jahr erreichte Jahr er ein mit er en mit er ein e "And if gefchen, Hert finden der Abelt 1967 ist gefchen, Bert?" ttef finden ... Abelt 1967 ist gefchen, Golf is hur nicht nochturen mit 1967 ist gefchelten?

"Leb ist gelchelten?"

"Leb ist eithelten?"

"Leb ist eithelten. binnenden eine mit Der im Hoof erfchteden alsommenschaften und bei im Hoof erfchten ber Schaft. Der Bert im Politie ben hur Golf erfchten ber Schaft au.

Sin der liefen Stille, die nur plößich iber den Schaltliche der Schaft au.

An der liefen Stille, die nur plößich iber den Golf er der Geleben für den mit Robnehr inen Schaft auf John werden der Geleben für den best Schaltlichen Berenden, der Geleben falle — des Leben der Fermben, der Ebelfen, der geben falle — des Leben der Fermben, der Ebelfen, der der der Geleben falle — des Leben der Fermben, der Ebelfen, der der der Geleben falle — des Leben der Fermben, der Ebelfen, der der Geleben falle — des Leben der Fermben, der Ebelfen, der der Geleben falle der der Schalt der Schalt auf Sohn gegen der Geleben falle der der Schalt der Schalt der Geleben ger Geleben der Fermben, der Ebelfen, der der Geleben falle der der Schalt der



Borifetiura.) (25)

Mai. 23

Cametag,

Ileil.

la Alms Bayreuth ei Böcks kelin, 6

45.

im ern 🗒

apprecht shwerin us-Hotel Magde Holland tel Berg il. Hof th Monopol t Frag,

Alleestal m Laicerhof mer Hot rz. Bock r Hod Frau,

uer Ho! Bremen ner Ho! nashotel art. Ho!

Borussia ock ner Hof u, Dortner Hof

Volffram Burghof er Wold ner Hof neven peliental ism tminster perfeid ofenburg seh richsport

el Berg er Bock hof erhof Orgeln alserhof ner Hof

Biebrich r Hof ishotel nnonhof

y-Hotel Transe 4
Hof
Ziesar
axmunn
m. T.
denhotel
nz
mn-enhof

Bodhama Vogel National

ner Hof feld utsierna dbruch tursienna ner Hot inhotel er Hot emark ter Hot

i Böcke er Hot Badhaus Monopol

Stanopor Obra Adler on Brunnen

r Wald churt Brunnen Happel Berman Post

gi Edrillis 충

ängstlich, "Wird es nicht das beste sein, ich sabre sosionen und setze ihm alles ausein-ander? Da wir so freundschaftlich mit Seiner Ex-gellenz verlehrt haben, wird er ohne Iweisel meiner Kuseinandersetung Gehör schenken, alles anders an-

Aber Ignatio lieh sie nicht enden. Er entgegnete soft ungehalten: "Frau Beermann, glauben Sie, ich iehe es geschächen, dah Sie diesen Weg für nich machen, der wie ein Bittgang aussieht? Ich danke Ihnen ihr Ihre Absicht, mir zu helsen. Aber ich habe in meinem Hatt gern von Kolb gegeniber nur nach neinem Peckt gehondelt! Sie werde ich in Sicherheit un bringen sinden, Frau Beermann, seht, da die Tinge

jaen. Ind ivos wollen Sie tun, glauben Sie nickt daß mein Mann täglich zurückfehren könnte?" ich werde sojort in die Stadt fahren und mich eugen, wie weit der Aufgan Ihres Stadthauses ist. Weum einige Zimmer bewohndar find, ich Sie, noch heute abend in Ihr Stor Stadthaus zu

"Aber ich bitte Sie, Don Agnatio, lassen Sie mich boch hier in der költlichen Stelle dieses Lauddanies bringen Sie mich nicht in den Kärm, in die öden Stelle nauern eines halbsertigen Hause, in die öden Stelle nauern eines halbsertigen Hause, in die öden Stelle mit auflieigenden Tränen.

Ind ich die bitte Sie, ich slehe Sie an, meinem Vorsstag nachzugeben!" erwiderte Agnatio. "So lange ich id die seigen Kante din, soll Ihnen kein Leid geschen, Agber — so wie das alles sett mit nur steht, — da ist es seden vor der keinbligge "Gegwungen oder freiwillig. Wie der Augenbild os süget mich wie Seigenden voor kerd wecht in der Mehrends gestanden. Tenn die Ahlieden steht mich weit das und Sie allein weih in diesem Haut weit drauben vor der Stadt — Und wenn ich nun fort much wie Kultsche Andel — keine Europäer in der Kähe — und die Kultsche Kandt — keine Guropäer sin der Kähe — nehn, ich much Sie allein weih in diesem Hau weit dauben vor der Stadt — kand wenn ich nun fort much die Kultsche Kandt — keine Guropäer sin der Kähe — nehn, ich much Sie in Sicherheit wissen hat der Kähe — nehn, ich much Sie in Sienen hat der Kandt au einem purückgeichdebenen Fenster und saufen der Kandt au einem purückgeichden des Ihagens verstang in der Ferne auf der Andstroße. Ta ging Sylvia von Zimmer auf Leich mehr kand kult Leich zur Seiter wir Geschen nach Lieb und kand kult Leich zur Seiter seite, wie hatt geschen son Siener der Stellen die Henrichten von Geschren umgeben iah, erfüllte mit Bestommenheit.

Bas wirde Sohn Waar tung Kar er schwer verstellte sur erwichten war.

Es wurde Abend. Im gangen Borort herrichte eine ungetvöhnliche Stille. Es war, als ob alles in dumpfer Beklonmenheit wartete. Selbst die Natur sag wie unter einem Bann von Erwartung da. Kein Bogel begann wie sonit heute seinen Gesang in der hereindrechenden schwissen Arbeit seinen Gesang in der hereindrechenden strich wie sonst über die mit Bambus und Stroh gestocktenen Hilber der Eingeborenen, über die präcktigen, inderende Kroh gestocktenen Bäune und Bische um Ignertios Landhaus. Pur ungählige kleine Leuchkfäser sie kandhaus. Indere die Busche eines spanischen der zwei Laternen, die am Einfahrtster standhen, tauchten die grandweißen Leinenheime eines spanischen Listen die grandweißen Leinenheime Goldaten auf Als der Offizier am Einfahrtstock Antonio bei Tunkelwerden verriegest hatte, das Antonio bei Tunkelwerden verriegest dasse an der

Diener d Antenio die anderen gurild und ging allein

ta abon fin in und bi

(F8

gegen,

Menge Berbitt bor fid

reiche mäßig fogar

faffung in der

loge to Die p

> fdärft Stim

gehöri Gebir ben L

Spoche) in fan Bejat haven

Leimt Gletfe wie b meffer

länbe mand im E tvie i eriche bie L auftü

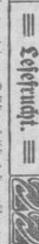
iditar

uner _Me

fann Wett Das frunt gebri In i einer

Ter Herr ist nicht im Hause, und ich habe keine Ersaubnis, Euch einzulassen! entgegenete Antonio mit größter Muse und Bestimmitheit, als der Offizier nach Igrate das sier eine Liege und Kusstluckt und der Offizier erstlärte mit einer Liege und Ausfluckt und der Malate erklärte mit einer Bestimmitheit, die sonst der Malate erklärte mit einer Bestimmitheit, die sonst der Malate erklärte mit einer Bestimmitheit, die sonst der Malate socielen der Spaniern gegenüßer nicht sanden: "Mit meinem Leben bürge ich Euch, das Segnor Taio nicht sier im Hause ist. Wenn Ihr mit nicht glaubt und trosdem im Hause ab dringen jucht, so bekäsigt Ist die Segnor Beermann, die kaum von ihrer Krantheit erholt ist. Benn Ihr das tut, wird sich Segnor Beermann führt, der sein Freund ist, "Tarauf erslärte der Offizier der weite des

Darauf erffärte der Offigier, der wohl wußte, doß der Gouverneur in Beermanns Saufe verkehrte, eine Stunde lang das Einfahrtstor beseth halten zu wollen. (Bortfebung folgt.)



Je mehr bu teabrar ift beine Biebe. Selbft aufgibft, besto großer

Allerlei Kostbarkeiten.

23 pir &. Balle.

nicht zu verwundern, das diese Odontogloffumarten geschätzt und gesucht sind, sierlichen Rispen, ihren gesträchte, die mit ihren diegiamen, zierlichen Rispen, ihren zerstreuten, meist wienen der braunen Plättentungsen auf den zerkreuten. Erundfarben auch den Richtlemer entzielen. Die geröte der Archivener zurh einer Catitevanet, einer herrschaften Orchiver mit desspielten diese zurhern zurh einer Catitevanet, einer gediegen Orchiver mit desspielten Herbeiten Farben einer unserer gediegensten Geigenkunstler, Professo hugo Hermann in Frankfurt a. M., der aus der Sammlung eines englischen Biedhabers eine alte Mestergeige, eine tressische Stadioark, zum Pritse von Wood M. ersand. Es soll zedoch nicht verschieben verben, das einige Alasiand wertwolkere Institumente bestiegen Werden. Diese n. a., noch wertwolkere Institumente bestiegen. Diese und willspanden dem Falle von Kast. Er wurde im Essand gestauft. Ind von einem Missischen an der seidenspeichen, ersannlich halbbaren konstenen Arabe an der seidenspeichen, ersannlich halbbaren

Aopseedung.
Ropseedung.
Riefensunnen werben oft von solden, die es übrig Kiefensunnen werben oft von solden, die es übrig Kaben, für Garberobe ausgegeben. Eine reiche Pernanerin bezahlte einst dem vornehmsten Damenschneder im Paris 125.000 Franten für ein mit entzüdenden Iptigen besetztes Kieds, daben kannen auf die Spitzen allein 100.000 Franten. Die brücktigte Sarberobe in Europa soll die Köntigtu Warzichertla, die Wittve König Hunwbertl, des wird wirderitter Kiedsbergig einst bestigen, die wirderen glieblich schäfte, einen Lednicht zu bestigen, desse von das hich einer Lednicht zu schnichten. Eine außer wahrt von kellung branche Ge fleinkelt zu schnichten Währelsdages ist ein Spitzentaschentlich, das mehrere Jahre zu seiner Der seilliche Schächelchen außer sein eine Bernichten der Kannten gestättet, in einem gedener, währig schaften ausgeschaftet, in einem gedener, währig schaften Echadielchen außerbaubert wird.

Rit den vertwollen Mantel heben Wöget der Ausmobilisten (Sichee) kreu edesteinschimmernden, dintefardigen Gestederschaust dergeden müssen. Er ihr ein Geschein der königen Fohare Keinsd besteilt auf den Kaptiän
Thoensfon. Das zoharen Keinsd besteilt geb die einer öffent
Abonnsfon. Das zoharen Keinsd besteilt geb die einer öffent
Abonnsfon. Das zoharen Keinsd besteilt der die einer öffent
Abonnsfon. Das zoharen keinsd besteilt der die einer öffent
Abonnsfon Masstellung mit 100 000 Phund Sterling verschet.

So manche herreichgeit birgt auch das reihe Gedet
ber Tähstellung mit 100 000 Phund Sterling verschetzen
kaben Kanstellung mit 100 000 Phund Sterling verschetzen
kaben her Königlichen Paszellammannsfaturen
kaden Nasstellung mit 200 000 Phund Sterling von die stere
Kapendagen, Sedres, Deisen web Berlin geden oft sindlertig bedutribe Sisiet, Sachen den unwörtlager Schen
heit gehörte dem prächige Base aus Sauresporzellan für
Be 1000 Di vertauft vourde. Das Ergenflich diese vossen
kein Erzengrisses ist eine Zierde des Austingdome Palastes
und gehörte dem König Ednard.

Unter den Koliforsteiten ersten Namges sei auch das
Det eines Finisser arbeiten Warf. Die sichen
Gebenfach und versah es mit sterlicht Sanges sei einen Abein
Gebenfach und versah es mit sterlicht Van Sonwertlings erwähnt Es tossen des nurpuruen Dannaf eingerechnet, vosson das
Geden das herrichte das Seigesteiten Schaffraumes warten
aus feinsten Kussellen und eingelegten Gebeilungenungen. In die ungekenre Samme sind eingerechnet, vosson das
Geden Basis der Sches Voss Hand beine Berteilung des Gebenscheiten Schaffraumes warten
aus feinsten Ausstellung der Sches Geben Gebeilungen des Gebensche Leiten Berteilung des gebensche Leiten Britischen Sches Geben Bestellung er des Gebensche Leiten Britischen Sches geben des Sches Leiten Britischen des innderen des Gebensches seines Sches Leiten Britischen des innderen des Gebensches seines Britischen der Leiten Britischen des under Britischen der Sches gestellt und der Richtsprichen der Leiten Britisch

und Burpursamt gestickt. Prächtig ist die schwerte Brokatbede, ein Kunstwert an sippiger Goldvervamenten und
Selbenstüterei Aber dem Paradebett woste sich ein
Möld und Selber gesticktes Hochere Ziewe ein in
Gold und Silber gesticktes Hochere Ziewe ein in
Gold und Silber gesticktes Hochere Ziewe aus den
Bei seigend enthält. Die riesgen tostaren Borhänge,
die prunkend vom Paldachin peradslaten, sud dem Spin
Meisterverke der Gold- und Silberstäteret.
Die sanktgewerbe wahre Trinuphe, und es ist durchaus,
nicht gerechtserigt, odne weiteres jegliche Berichwendung
solcher Unsummen zu verwodlen Arbeiten sichriger
Hotzer haben berdenen dadurch, begnadete Künstger
Hotzer haben berdenen dadurch, begnadete Künstger
Hotzeigen sich in schwenen dadurch, begnadete Künstler
des werden wollen, erproben ihre Begadung an schwenen,
aber loduenden Aufgaben.
Es ist natürsich unmöglich, hier von allen den auserwähltesten Tingen zu berächten, die Hunft der Menschlösser.
Schlösser, Wussen und ungezählte Artwalfammulungen!

